

**45** Jahre Gebeco  
Qualität

Asien-, Australien-  
und Neuseeland-Reisen,  
die beeindrucken.

2024 – 2025





## Asiens Vielfalt mit Gebeco-Reisen nachhaltig entdecken

Liebe Gebeco-Reisefreunde,

starten Sie gemeinsam mit uns die Reiseplanung für das kommende Jahr. Staunen Sie über die grünen Weiten der vietnamesischen Reisterrassen, begeben Sie sich in Japan auf eine Reise zwischen Tradition und Moderne oder wandeln Sie in Usbekistan auf dem Herzstück der Seidenstraße

Traumhafte Ausblicke auf einzigartige Landschaften und faszinierende Einblicke in andere Kulturen, Lebensweisen und Weltansichten ermöglichen Ihnen unsere erfahrenen Gebeco Reiseleiterinnen und Reiseleiter: Sie sind begnadete Organisatoren, echte Landeskenner und Gastgeber, die nicht nur eine einwandfreie Reise sicherstellen, sondern das Herzstück einer jeden Reise bilden. Denn durch sie werden besondere Begegnungen mit den Menschen vor Ort möglich und kleine Insidertipps sorgen für Überraschungen. Gemeinsam und immer sicher geleitet entdecken Sie weitere Facetten des beeindruckenden Planeten, auf dem wir leben.

Das gelingt, weil ein großes Gebeco-Netzwerk seit 45 Jahren perfekt organisierte Reisen entwickelt, in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch.

Jede unserer Reisen spiegelt die Gebeco-Philosophie wider und ist sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst konzipiert. Genau diese Philosophie erweckt unsere Reiseleitung während der Reise zum Leben. Erleben Sie es selbst auf Ihrer nächsten Gebeco-Reise!

Unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) finden Sie unsere ganze Reisevielfalt mit allen Terminen, spannenden Ländertipps und vielen weiteren Informationen rund um unsere facettenreiche Reisewelt. Oder lassen Sie sich persönlich beraten unter 0431 544 60 oder in Ihrem Reisebüro.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp  
und das ganze Team von Gebeco





Die stolzen Erzählungen einer Farmerfamilie, die eine Pfefferplantage in Mysuru betreibt, zieht uns in ihren Bann. Wer könnte uns **Indien** näher bringen als die Menschen vor Ort? **Mehr zur Reise: S. 20**

# Inhalt

## Reisen, die begeistern.

### Länder

Australien	<b>120-130</b>
China	<b>88-96</b>
Französisch Polynesien	<b>140</b>
Indien	<b>20-32</b>
Indonesien	<b>78-82</b>
Japan	<b>98-112</b>
Kambodscha	<b>50-62</b>
Laos	<b>54</b>
Malaysia	<b>84-86</b>
Nepal	<b>34-36, 92</b>
Neuseeland	<b>120, 132-138</b>
Sri Lanka	<b>38-42</b>
Südkorea	<b>114-118</b>
Thailand	<b>44-48, 52</b>
Usbekistan	<b>12-18</b>
Vietnam	<b>52-76</b>

## 6 Länderkombinationen

Australien und Neuseeland	<b>120</b>
China und Nepal	<b>92</b>
Thailand, Kambodscha und Vietnam	<b>52</b>
Vietnam und Kambodscha	<b>56-62</b>
Vietnam, Laos und Kambodscha	<b>54</b>
Serviceinformationen	<b>142</b>
Reiseversicherung	<b>144</b>
CRS-Benutzerhilfe	<b>145</b>
Reisebedingungen	<b>146</b>

**Vietnam** im gemütlichen Tempo auf dem Rad erkunden. Eine besondere Alternative, für ein spannendes Land mit reizenden Landschaften und einer interessanten Kultur.  
**Mehr zur Reise: S. 76**





Die Küche **Japans** verzaubert durch zeremonielle Zubereitungsarten, klare Geschmacksnoten und Vielseitigkeit. Zusätzlich besticht das Land selbst durch kontrastreiche Architektur und faszinierende Naturschauspiele.

**Mehr zur Reise: S. 100**

Eine nachhaltige Lebensweise, bei der Natur und Mensch im Einklang leben ist für die Maori seit jeher essenziell und die landschaftliche Vielfalt **Neuseelands** ist es in jedem Fall, wert geschützt zu werden.

**Mehr zur Reise: S. 134**



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)



Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir seit 45 Jahren zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen erleben Sie die Welt aus einer neuen Perspektive und werden zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.



# Gebeco – Reisen, die begeistern.

*Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch, so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.*

## Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

## Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammen-

führen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco-Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reise-land, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

## Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Aus-

tausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen, nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

## Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen. [gebeco.de](https://www.gebeco.de)



# Reisen, die etwas bewegen

*Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern die Träume unserer Gäste in höchster Qualität, verantwortungsvoll, nachhaltig und authentisch. Unser Ziel: durch einen nachhaltigen Tourismus Grenzen überwinden und Brücken zwischen Völkern und Kulturen bauen. Geführt von unserer qualifizierten Reiseleitung schaffen unsere Reisen Verständnis für fremde Lebensweisen. Zentral bei der Gestaltung jeder Reise ist für uns der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen vor Ort und das Stärken der regionalen Wertschöpfung.*

## **Gebeco, Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation**

Die Philosophie von Gebeco ist fest im Firmennamen verankert. Gebeco macht Begegnungen möglich – mit den Menschen vor Ort, ihrer Kultur und dem Gastland – mit Mitreisenden, die ihre Leidenschaft teilen. Mit Verlässlichkeit, Transparenz und Fairness streben wir gemeinsam danach, Reise-

erlebnisse zu schaffen, die den Geist und die Seele unserer Gäste berühren und die Sicht auf das bereiste Land bereichern – auch weit über eine Reise mit Gebeco hinaus.

## **Reisen, die nachhaltig inspirieren**

Unsere nachhaltige Unternehmensführung ist seit 2011 von der unabhängigen Zerti-

fizierungsgesellschaft TourCert geprüft und bestätigt. Bei der Entwicklung unserer Reisen erfahren die verschiedenen Aspekte der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit besondere Beachtung. Unser Anspruch: die Anzahl nachhaltiger Elemente in jeder Reise kontinuierlich zu erhöhen. Unser Kriterienkatalog für nachhaltiges Reisen wird regelmäßig überprüft und kann auf der Gebeco Website eingesehen werden.

## **Reisen, die klimafreundlicher sind**

Als Gründungsmitglied von KlimaLink e.V. engagiert sich Gebeco für eine transparentere und klimafreundlichere Reisebranche. Vergleichen Sie zukünftig den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Reisen miteinander und reisen Sie umweltbewusster (ab 2024 online und ab 2025 hier im Katalog).

**KlimaLink**  
Travel Footprint Database





## Engagement, das überzeugt

Mit der konzeptionellen und finanziellen Unterstützung von weltweiten Förderprojekten geben wir den Reiseländern etwas für ihre Gastfreundschaft zurück. Ziel der Unterstützung ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und so den Betroffenen eine nachhaltige Perspektive zu geben.

Als Gründungsmitglied von Futouris, der Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Tourismuswirtschaft und des „Roundtable Human Rights in Tourism“ engagieren wir uns gemeinsam weltweit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umwelt- und Klimaschutz. Gebeco folgt darüber hinaus dem „global code of ethics for tourism“. Zudem unterstützen wir als Mitglied von The Code und als Fördermitglied von ECPAT und

dem Kinderschutzbund SH den Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung.

## Nachhaltigkeit, die gelebt wird

Wir handeln nachhaltig – weltweit mit unseren Partnern und vor Ort mit unseren Mitarbeitenden in Kiel. Für unsere Büroräume beziehen wir Ökostrom aus regenerativen Energiequellen und unserer eigenen Photovoltaikanlage. Dank einer „Green IT“-Lösung verbrauchen wir durchschnittlich unter 20 Watt in der Stunde. Innerdeutsche Dienstreisen werden in der Regel mit der Bahn durchgeführt. Für jeden Inlandsflug leisten wir einen freiwilligen Klimabeitrag. Sämtliche Gebeco Länderkataloge werden klimaschonend entwickelt und auf Recyclingpapier gedruckt.

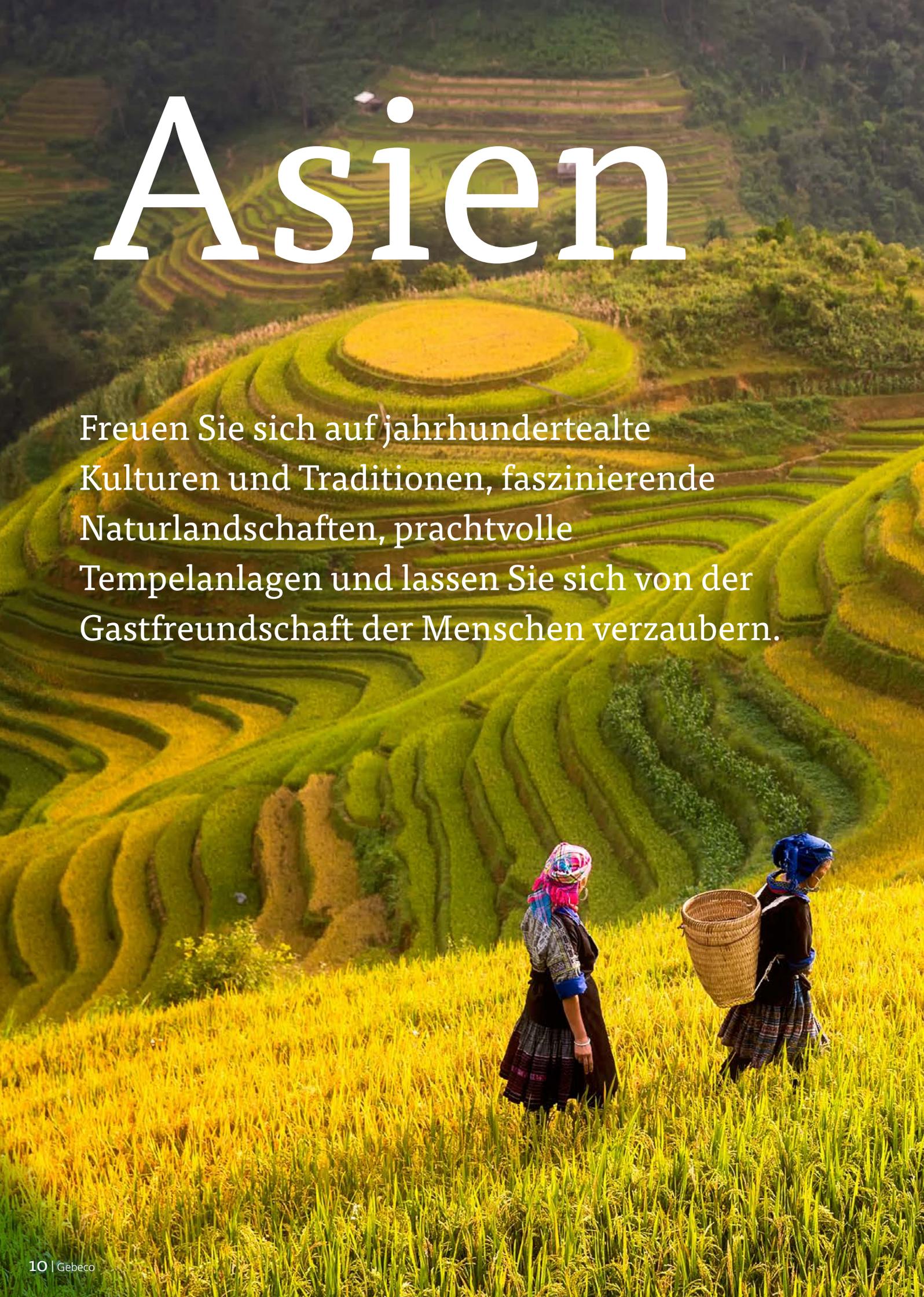
Unsere nachhaltige Unternehmensführung legen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht offen.

## Reisen, die ausgezeichnet sind

Zahlreiche Preise zeichnen unsere außergewöhnlichen Reisen und innovativen Konzepte aus. Auch für unsere nachhaltigen Bemühungen erfahren wir so Bestätigung: Unser Namibia-Hilfsprojekt war schon für mehrere Preise nominiert und gewann zuletzt den Fairwärts-Wettbewerb. Mit dem Columbus-Ehrenpreis würdigte die Vereinigung der deutschen Reisejournalisten den Gebeco Gründer Ury Steinweg für seine engagierte Arbeit im Tourismus.



# Asien

An aerial photograph of terraced rice fields in Asia, showing a central circular field surrounded by concentric terraces. In the foreground, two women in traditional clothing are walking through a field of golden rice. One woman is wearing a colorful headscarf and a dark dress, while the other is wearing a blue headscarf and a dark dress, carrying a large woven basket on her back.

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.





- Oasen- und Handelsstadt Samarkand
- Abendessen bei einer usbekischen Familie
- UNESCO-Welterbe Shar-e Sabs



Observatorium von Ulug Bek

## Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



*Der usbekische Teil der Seidenstraße ist einer der großartigsten Abschnitte dieses legendären Handelsweges überhaupt. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben der Gegenwart ein. Dabei sind Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov*

**1. Tag: Die Reise beginnt!** Wir erreichen die usbekische Stadt Taschkent am Abend und fahren in unser Hotel.

**2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand** Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Heute verschmelzen hier Tradition und Moderne. Wir besuchen die Medrese Barakchan, das Kaffal Shashi-Mausoleum sowie das Museum für Angewandte Kunst. Am Nachmittag fahren wir nach Samarkand. 320 km (F, A)

**3. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens** Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Hauptroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unübertroffen ist aber der Registan. Kein Platz in Zentralasien ist harmonischer gestaltet, ist prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt wer-

den. Dass Anspruch und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

**4. Tag: Zu Gast in Samarkand** Vor den Toren Samarkands werden Jahrhunderte alte Traditionen gelebt und gepflegt. Das sehen wir beim Besuch der Papiermanufaktur im Dorf Konighil. Das feine und duftende Samarkand-Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst kostbares Handelsgut. Im Museum von Afrosiab erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Zum Ausklang des Tages machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

**5. Tag: Von Samarkand über Shar-e Sabs nach Buchara** Bei schönem Wetter eröffnet sich uns auf unserer Fahrt über eine Passstraße ein herrliches Panorama. Einen weiteren Höhepunkt der Reise erleben wir bei unserem Besuch der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs. Hier wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass Haupttrouten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, dessen gigantisches Eingangsportal uns heute noch erhalten ist. Am Abend erreichen wir Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. 350 km (F, A)



**6. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod** Die Koranschulen und Moscheen, die Basare, die Pilgerherbergen und Karawansereien Bucharas werden uns heute beschäftigen. Zu den Höhepunkten gehören auf jeden Fall die Kalan-Moschee, eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jahrhundert, der Gebäudekomplex um das Labi Hauz mit seinen Wasserbecken, das Stadttor Chor Minor und das jüdische Viertel. (F, A)

**7. Tag: Von Pilgern und dem Sufi Orden** Wir tauchen in die mystische Welt islamischer Frömmigkeit ein. Wir folgen den Pilgern zum Grab von Bahaud-Din-Naqshband, dem Gründer eines berühmten Sufi-Ordens. Zurück in Buchara begeben wir uns erneut in die Stadt, die uns mit ihrer unvergleichlichen und fast zeitlosen Atmosphäre empfängt. In einem traditionellen Teehaus genießen wir, wie einst die Teilnehmer der Karawanen, usbekische Gastfreundlichkeit. Danach besuchen wir das Haus des Kaufmanns Fayzulla Khodjaev aus dem 19. Jahrhundert. Sie möchten lieber nach Herzenslust im Basar stöbern und in Ruhe einen Tee mit den Einheimischen trinken? Kein Problem. (F, A)

**8. Tag: Von Buchara nach Chiwa** Am Vormittag haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend reisen wir durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Chiwa, das wir am späten Nachmittag erreichen. 450 km (F, A)

**9. Tag: Chiwa: eine Stadt in der Wüste** Ohne Oasenstädte wie Chiwa hätte die Seidenstraße nicht funktioniert. Hier wurden Lasttiere ausgetauscht, Waren umgeschlagen oder sich für die Reise durch die Wüste verproviantiert. Bei unserem Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an reich verzierten Moscheen und Koranschulen, Mausoleen und Palästen werden die Zeiten des legendären Handelsweges wieder lebendig. So ein Tag macht hungrig und so freuen wir uns am Abend auf ein traditionelles Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F, A)

**10. Tag: Von Chiwa nach Taschkent** Am Morgen fahren wir nach Urgentsch und steigen in den Flieger nach Taschkent. So bleibt uns genügend Zeit für weitere Besichtigungen in der Hauptstadt. Wir unternehmen eine Fahrt mit der Metro, dem Stolz der Usbeken und besuchen den Platz der Unabhängigkeit. Schließlich lassen wir bei unserem gemeinsamen Abschiedsessen die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. Der Zauber der Seidenstraße hat auch uns berührt. (F, A)

**EVENT TIP** Besuchen Sie im **Navoi Theater** eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück (je nach Spielplan).

**11. Tag: Rückreise** Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**Nachhaltige Reise** Auf dieser Reise wurde die Teilnehmerzahl begrenzt, wodurch ein sensibler Umgang mit der Bevölkerung vor Ort gefördert wird. Wir speisen zusammen bei einer einheimischen Familie und lernen das traditionelle usbekische Handwerk kennen.



Samarkand, Shah-e Sende

**11-Tage-Studienreise** **ST 2M1T000**  
p. p. im DZ ab € 2.495

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	8	6		16
	25	22	20	10
	22		30	7
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2M1T000](http://www.gebeco.de/2M1T000) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugzuschlag)

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2M1T000](http://www.gebeco.de/2M1T000)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen
- Abendessen in einem Privathaus

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Observatorium von Ulug Bek
- Traditionelles Teehaus in Buchara
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.





## 15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Essen im lokalen Restaurant mit choresmischer Folklore
- Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev
- Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal



Chiwa, Itchan Kala

# Große Usbekistan Rundreise

*Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.*

**1. Tag: Anreise nach Usbekistan** Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

**2. Tag: Von Taschkent nach Chiwa** Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Hast Imam Komplex sowie das Kaffal Shashi Mausoleum anschauen. Am Mittag fliegen wir nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. (F, A)

**3. Tag: Oasenstadt Chiwa** Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krö-

nender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

**4. Tag: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala** Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kyzyl Kum. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. 240 km (F, P, A)

**5. Tag: Von Chiwa nach Buchara** Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „Die Edle“ trägt, am späten Nachmittag. 450 km (F, A)

**6. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare** Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkup-

pelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

**7. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst** Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. (F, A)

**8. Tag: Von Buchara nach Samarkand** Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist.



Der Schnellzug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

**9. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit**  
Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e-Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse – was ausdrücklich erwünscht ist. Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Danach bestaunen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab). (F, A)

**10. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs** Nutzen Sie die Freizeit am Vormittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Wir besuchen das Al-Motrudi Mausoleum nahe des berühmten Registan-Platzes. Wir lernen den russischen Teil der Stadt kennen und erhalten eine Einführung in die Kunst der Kalligrafie. Im Museum von Afrosyab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertealten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

**11. Tag: Von Samarkand nach Taschkent** Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Chinor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir später bei einer Modenschau. Am Abend geht es mit dem Zug in die usbekische Hauptstadt. 320 km (F, P, A)

**12. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal** Wir reisen auf der neuen Bahnstrecke weiter ins Ferganatal in die Stadt Margilan, wo wir die Seidenfabriken besuchen. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Wir besichtigen eine Keramikwerkstätte in Rischtan, wo wir auch bei einer kirgisischen Familie eingeladen sind, die uns die Kunst der Teppichknüpferei vorstellen wird. Anschließend fahren wir in die Stadt Kokand. 360 km (F, A)

**13. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent** Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten auf uns. Wir statten dem lebhaften Basar einen Besuch ab und fahren zurück nach Taschkent. 350 km (F, A)

**14. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens** Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Platz der Unabhängigkeit sowie den Theaterplatz anschauen. Ebenso steht auch ein Besuch im Museum für Angewandte Kunst und der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: eine Fahrt mit der modernen

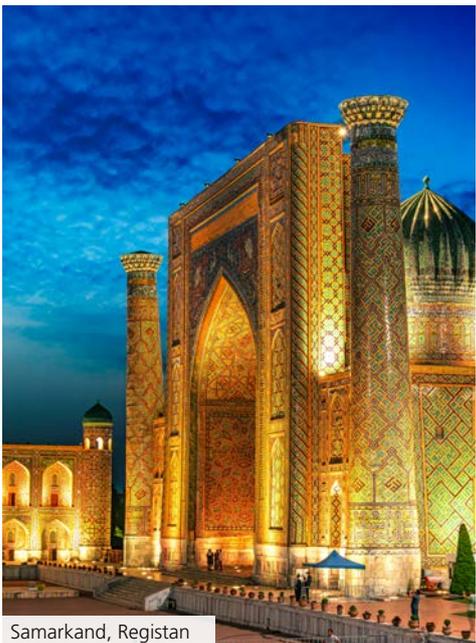
Metro. Anschließend geht es auf den orientalischen Basar Chorsu mit einer unglaublichen Fülle verschiedener Waren. (F, A)

**15. Tag: Der Heimat entgegen** Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

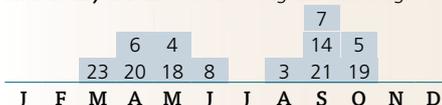
**Nachhaltige Reise** Lokale Handwerksbetriebe entlang der alten Handelsrouten stehen im Fokus dieser Reise und durch unseren Besuch einer usbekischen Familie zu einem gemeinsamen Abendessen erhalten wir einen tieferen Einblick in den Alltag der Menschen.



Samarkand, Registan

**15-Tage-Erlebnisreise R 2M11000**  
p. P. im DZ ab € 2.395

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2M11000](http://www.gebeco.de/2M11000) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 250

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Taschkent, Chiwa, Buchara, Samarkand und Fergana in 3- bis 4-Sterne-Hotels. Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2M11000](http://www.gebeco.de/2M11000)
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 13x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in Buchara
- Abschiedsessen in Taschkent

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelles Plov-Kochen mit einer usbekischen Familie
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prächtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M11000..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Ausflug zum Naqshbandi Komplex (8. Tag) € 30 11
  - Al-Motrudi-Mausoleum (10. Tag) € 39 13

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.



**10-Tage-Erlebnisreise ab € 1.995**

- Abendessen mit Folklore in Chiwa
- Zu Gast bei einer usbekischen Familie
- Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei



Samarkand, Registan

# Höhepunkte Usbekistans

*Gemeinsam erleben wir die Seidenstraße mit ihren blühenden Wüstenstädten und ihrer mittelalterlichen Architektur. Besondere Höhepunkte untermalen das umfangreiche Programm – neben Kunst und Kultur begegnen wir einer einheimischen Familie bei einem schmackhaften Abendessen und treffen auf herzliche Menschen.*

**1. Tag: Anreise nach Usbekistan** Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab mit Ziel Usbekistan.

**2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa** Am Morgen erreichen wir Urgentsch und fahren weiter nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindrucken. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zer-afshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

**3. Tag: Von Chiwa nach Buchara** Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reisebus nach Buchara.

Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken das Fayzulla Khodjaevs Haus, ein prächtiges Beispiel für das luxuriöse Kaufmannsleben des 19. Jahrhunderts. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

**4. Tag: Buchara: alte Handelsstadt** Heute erweckt das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab unsere Aufmerksamkeit. Außerdem steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende

architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. In einem Teehaus haben Sie die Möglichkeit unterschiedliche Gewürztees zu kosten. Nachmittags lockt aber auch ein optionaler Ausflug zur Nekropole Tschor Bakr. Sie befindet sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16. Jahrhundert und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. (F)

**5. Tag: Von Buchara nach Samarkand** Wir haben heute noch Zeit für einen gemeinsamen Bummel über den Basar. Außerdem besuchen wir auch das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. Der Besuch des Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt, rundet unser Besichtigungsprogramm in Buchara ab. Der Zug bringt uns dann nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

**6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt** Heute fahren wir nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfeiler trugen mehr als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farbenfrohen Basar, bevor wir den zentralen

Punkt der Oasenstadt besuchen: Den Registan-Platz mit seinen drei rechteckig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindrucken. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Freuen wir uns im Anschluss auf die farbenprächtige Präsentation einer handgefertigten Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

**7. Tag: Ausflug nach Shar-e Sabs** Wir fahren mit Pkws über die Passstraße nach Shar-e Sabs. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen

Ruinen des Palastes von Timur, das „Weiße Schloss“ Ak Serai. Sehenswert sind auch die Gök-Gumbas-Moschee, das Grabmal Dorus Saodats, sowie die Mausoleen Schamseddin Kulal und Gumbas Saineddin. Am Abend erreichen wir wieder Samarkand. 180 km (F, A)

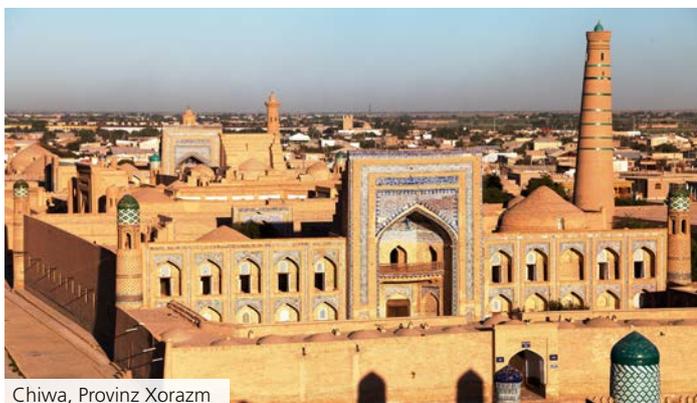
**8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit** Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Bei der Besichtigung des Afrosiab-Museums finden wir Ausgrabungen aus Zeiten des antiken Samarkands. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer Manufaktur. In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag für eigene Erkundungen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? In der Nähe des berühmten Registan-Platzes liegt das Mausoleum des bekannten islamischen Theologen Al-Motrudi. Bei einem Spaziergang lernen wir den russischen Teil der Stadt kennen und bekommen in der Meisterklasse einer Kalligrafie-Schule einen Überblick in die Kunst des Schönschreibens. (F)

**9. Tag: Von Samarkand nach Taschkent** Mit dem Zug geht es in die usbekische Hauptstadt. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. 320 km (F, A)

**10. Tag: Abschied von Usbekistan** Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Chiwa, Provinz Xorazm



Usbekisches Fladenbrot

**10-Tage-Erlebnisreise** **R 2M13001**  
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.265\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

14	11	2	6	5	3
28	18	23	13	18	1
				19	10

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2M13001](http://www.gebeco.de/2M13001) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 145

**Teilnehmerzahl** mind. 6

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten landestypischen Reisebussen
- Bahnfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent in 3 bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2M13001](http://www.gebeco.de/2M13001)
- 9x Frühstück, 6x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Buchara
- Abendessen im lokalen Restaurant in Chiwa
- Abschiedsessen in Taschkent

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinprobe in Samarkand
- Fahrt mit dem PKW über die Passstraße nach Shar-e Sabs
- Metro-Fahrt in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

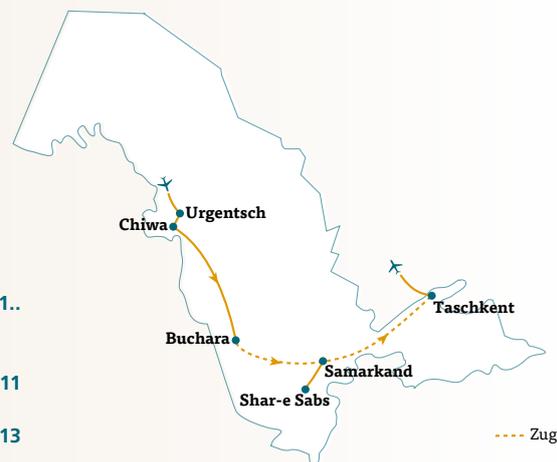
- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Nekropole Tschor Bakr bei Buchara (4. Tag) € 25 11
- Al-Motrudi-Mausoleum Samarkand (8. Tag) € 39 13

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Zu Besuch bei einem Keramikünstler
- Mittagessen mit einer usbekischen Familie
- Jurtenübernachtung am Aydar Kul See



Samarkand, Sher-Dor-Medrese

## Faszinierendes Usbekistan

*Auf unserer Reise durch Usbekistan erleben wir zahlreiche Kontraste: Oasenstädte in der Wüste, reich verzierte Moscheen und Medresen und ursprüngliche Natur. Wir kommen in Kontakt mit der Bevölkerung, blicken Einheimischen bei ihrer Arbeit über die Schulter und haben Zeit für eigene Erkundungen.*

**1. Tag: Anreise nach Usbekistan** Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Usbekistan und nähern sich Taschkent.

**2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand** Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. In Taschkent verschmelzen Tradition und Moderne miteinander. Wir erkunden die Stadt und besuchen die Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum. Bei einem Bummel über den Chorsu Basar staunen wir über die Vielzahl an Waren: Frische Kräuter, getrocknete Früchte aber auch Brot, Fleisch und Süßwaren werden hier angeboten. Auf einer Stadtrundfahrt durch das moderne Taschkent sehen wir den Unabhängigkeitsplatz und das Opernhaus von außen. Wir besuchen den berühmten Keramikünstler Akbar Rakhimov und dürfen ihm bei der Arbeit ein wenig über die Schulter schauen. Der Zug bringt uns am Abend nach Samarkand. 320 km (F, A)

**3. Tag: Samarkand: Timurs Erbe** Wir beginnen mit einem absoluten Höhepunkt: Der Registan Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen wird uns beeindrucken. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Auch Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir bringt uns zum Staunen. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, Rippenkuppel den Reisenden. Wie Papier in der Zeit des antiken Samarkands hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch des liebevoll angelegten Künstlerdorfes Konighil. Das Abendessen wird uns in einem landestypischen Restaurant serviert. (F, A)

**4. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit** Am Ufer des Flusses Siyob liegt das Mausoleum des heiligen Daniel. Dem Wasser aus einer Quelle in der Nähe des Grabs wird von den Einheimischen heilende Kraft zugesprochen. Mit etwas Glück erha-

schen wir von hier auch einen Blick auf eines der Murmeltiere, die sich in den hübsch angelegten Gärten tummeln. In der Gräberstadt Shah-e Sende lassen wir uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieses siebenzig Meter langen Korridors verzaubern. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F)

**5. Tag: Ausflug nach Tadschikistan** Optional haben Sie heute die Möglichkeit, das Nachbarland Tadschikistan zu erkunden. Wir überqueren zu Fuß die Grenze und besuchen das nahe gelegene Sarazm. Sie sehen die Ausgrabungen der alten Siedlung aus der Frühbronzezeit, die von der wechselhaften Geschichte der Region zeugen. Weiter geht es nach Pendshikent, wo wir auf einer Besichtigungstour die faszinierenden Höhepunkte der Stadt kennenlernen. Das Museum von Rudaki und eine der wichtigsten Ausgrabungsstätten Tadschikistans dürfen dabei nicht fehlen. Anschließend fahren wir nach Haft Kul, zu den sieben Seen. Auf dem Weg dorthin erfahren wir mehr über die Entstehung der schwarz bis türkisblauen Seen. Wer möchte kann sich an der wunderschönen Natur erfreuen und eine kleine Wanderung unternehmen. Am Abend geht es zurück nach Samarkand. 160 km (F, A)

**6. Tag: Von Samarkand an den Aydar Kul See** Unsere Reise führt uns an den Aydar Kul See. Unterwegs besuchen wir das Dorf Hayat im Nuratau-Gebirge. Hier wurde das erste Community Based Tourism Projekt Usbekistans ins Leben gerufen. Sie haben die Möglichkeit einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung zu bekommen und sich bei einem Mittagessen im Garten einer

einheimischen Familie mit den Gastgebern auszutauschen. Der Nachmittag steht Ihnen am Aydar Kul See zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Wandern oder für ein erfrischendes Bad im See. Abends lauschen wir in unserem Jurtencamp den Märchenerzählungen unserer Reiseleitung. Wir nächtigen nach einem genüsslichen Abendessen mit Lagerfeuerromantik in traditionellen Zelten der Nomaden unter dem Sternenhimmel Usbekistans. 250 km (F, M, A)

**7. Tag: Vom Aydar Kul See nach Buchara** Auf unserem Weg nach Buchara besuchen wir eine Kamelfarm. Wer mag kann die Zügel auf dem Rücken eines Kamels in die Hand nehmen und sich für einen Moment als Mitglied einer alten Karawane fühlen. Nach der Ankunft in Buchara steht Ihnen der Rest des Tages für erste eigene Erkundungen zur Verfügung. Werfen Sie einen ersten Blick auf das Treiben in den Gassen der Altstadt oder darf es vielleicht ein Besuch im traditionellen Hamam sein? 330 km (F)

**8. Tag: Buchara: alte Handelsplätze** Der Labi Hauz-Komplex war einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. In einer Marionetten-Manufaktur haben wir die Gelegenheit uns mit einem Puppenspieler über seine Arbeit auszutauschen. Eine kleine Auszeit gönnen wir uns bei einer Gewürzteeprobe, bevor wir unsere Besichtigungen in Buchara fortsetzen. Beim Besuch der Marktkuppelbauten fühlen wir uns in die alte Zeit des Handels auf der Seidenstraße zurückversetzt. Dann entdecken wir das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan mit der gleichnamigen Moschee und der sich anschließenden Medrese Mir-e Arab. (F, A)



Ende Mai findet das **Silk and Spice Festival** statt, bei dem alte Traditionen und Bräuche präsentiert werden und Künstler und Artisten ihr Können zeigen.

**9. Tag: Von Buchara nach Chiwa** Wir reisen auf den Spuren der Karawanen durch die Wüste Kyzyl Kum in die Oasenstadt Chiwa. Nach unserer Ankunft machen wir uns bereits ein wenig mit der Stadt vertraut. Im 16. Jahrhundert war Chiwa Sitz eines islamischen Khanats an der Seidenstraße. Heute gleicht die Altstadt eher einem Freilichtmuseum. In der Festung Konya Ark bekommen wir einen Eindruck davon, wie die Fürsten von Chiwa gelebt und regiert haben. 450 km (F)

**10. Tag: Chiwa: Oase in der Wüste** In den engen Gassen der Stadt befinden sich reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste, die bis heute das Stadtbild bestimmen. Wir besichtigen die faszinierende Altstadt, die von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders beeindruckend ist die Dschuma Moschee, die in ihrem Inneren von 212 Pfeilern gestützt wird. In der Gedenkstätte des, als heilig verehrten, Pahlawan Mahmuds können wir dem Gebet des Imam lauschen. Im Anschluss rollen wir den Teig für das Nationalbrot aus, das traditionell im Lehmofen gebacken wird. Die Einheimischen zeigen uns wie es gelingt. Am Abend lassen wir unsere Reise noch einmal Revue passieren und können uns bei einem Abschiedsabendessen im Restaurant über unsere Erlebnisse austauschen. (F, A)

**11. Tag: Abschied von Usbekistan** Wir fahren zum Flughafen nach Urgentsch und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** Bei dieser Kleingruppenreise übernachten wir in kleinen charmanten Hotels und einem Jurtencamp. Im Fokus der Reise steht das traditionelle Handwerk, das wir Hand in Hand mit den Einheimischen erkunden. Im Rahmen des Community Based Tourism Projektes in Hayat lernen wir auch vieles über den Alltag der Landbevölkerung.



Ferghanatal, Handwerk

**11-Tage-Erlebnisreise** **R 2M10004**  
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.665\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			7					10				
	26	16	21	11				17	15			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2M10004](http://www.gebeco.de/2M10004) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 25.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 180

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Taschkent/ ab Urgentsch (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten landestypischen Reisebussen

- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Taschkent, Samarkand, Aydar Kul See, Buchara und Chiwa in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2M10004](http://www.gebeco.de/2M10004)
- 1 Übernachtung in einer Jurte (keine Einzelbelegung möglich)
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Gewürzteeprobe in Buchara
- Zu Gast bei einem Puppenspieler
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2M1000401**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.  
• Ausflug nach Tadschikistan (inkl. Picknick) (5. Tag) € 135

**Mehr Komfort**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise auch mit einem Verlängerungsprogramm in Turkmenistan zu buchen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Klassische Rajasthan-Busrundreise
- Ein Termin inklusive Pushkarfest
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen



Rajasthan, Jaisalmer

## Maharajas, Tempel und Paläste



*Ich bin Historiker. Deshalb sind Sie bei mir während dieser umfassenden Reise durch Rajasthan in besonders guten Händen. Ich bringe Ihnen einen ganzen Schlüsselbund mit, um die Türen zu den Geheimnissen der Vergangenheit und Gegenwart Indiens zu öffnen. Ich freue mich auf Sie!*  
Ihr Hemant Sukhwal

**1. Tag: Namasté Indien** Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf Ihrem Flug nach Delhi.

**2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt** Sie kommen in der Hauptstadt Indiens an und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Fahrt zum Hotel gönnen wir uns erst einmal eine Pause. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir passieren das Rote Fort und sehen unter anderem den Regierungsbezirk, das India Gate und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt.

Am Abend lernen wir uns bei einem ersten gemeinsamen Abendessen kennen. (F, A)

**3. Tag: Von Delhi nach Mandawa** Der Weg führt uns heute nach Mandawa, wo wir am Nachmittag ankommen. Wir besichtigen die wunderschönen Haveli-Häuser. Die Kaufmannspaläste sind mit vielen Malereien verziert, über die unsere Reiseleitung uns sicherlich viel zu erzählen hat. 280 km (F, A)

**4. Tag: Von Mandawa nach Bikaner** Wir fahren weiter nach Bikaner, inmitten der Wüste Thar gelegen. Unterwegs halten wir in Devi Kund, der Grabstätte der Bikaji-Rathore Dynastie. Weiterer Punkt unseres abwechslungsreichen Besichtigungsprogrammes ist das Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert mit dem Palastteil im Inneren. Zum

Abschluss des Tages bummeln wir über einen Basar und bestaunen die lokalen Waren, die dort feilgeboten werden. 190 km (F, A)

**5. Tag: Von Bikaner nach Jaisalmer** Die heutige Strecke nach Jaisalmer präsentiert uns eine faszinierende Wüstenlandschaft. Frauen in farbenprächtigen Saris balancieren Krüge auf den Wegen um die Wasserstellen, an denen sich Schaf- und Ziegenherden drängen. Beim Besuch eines Wüstendorfes erfahren wir authentisches Landleben. Wenn wir abends in der beinahe märchenhaft anmutenden, ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer ankommen, ist uns Rajasthan mit seinen so gastfreundlichen Menschen schon längst ans Herz gewachsen. 330 km (F, A)

**6. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt** Der Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Jaisalmer. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz der Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir sehen unter anderem das Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren. Weiterhin steht auch ein abenteuerlicher Kamelritt auf dem Programm. Ein Sonnenuntergang in Jaisalmer zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F, A)



Bei Abreise am 29.01. erleben Sie das **Desert-Festival** in Jaisalmer mit farbenfrohem, folkloristischem Programm zum Mitfeiern. (Änderungen vorbehalten)

**7. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur** Heute erreichen wir die blaue Stadt Jodhpur, das Tor zur



Wüste Thar. Wir besichtigen das Meherangarh-Fort von Jodhpur. Es liegt auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt und die ehemaligen Räume des Maharajas beherbergen heute ein Museum. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. 280 km (F, A)

**8. Tag: Von Jodhpur über Ranakpur nach Udaipur** Durch die Ausläufer der Aravalli-Gebirgskette erreichen wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 Säulen aus weißem Marmor ruht. Unser Tagesziel ist Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre dieser beschaulichen Stadt! 250 km (F, A)

**9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt** Wie prachtvoll ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees! In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajsthans beinahe übertroffen. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. Wer möchte kann im Anschluss an einer Stippvisite bei unserem Hilfsprojekt, einer privaten Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel, teilnehmen. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

**10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh** Auf unserer Route nach Deogarh machen wir einen Stopp bei den sehenswerten Tempeln von Eklingji und Nagda. Der Eklingji Tempel aus dem 8. Jahrhundert ist dem Gott Shiva gewidmet und besticht durch seine beeindruckende Architektur. Auch der berühmte Tempelkomplex von Nagda wird uns mit seinen

Sakralbauten aus dem 10./11. Jahrhundert und deren äußerst filigranen Steinmetzarbeiten in den Bann ziehen. In Deogarh angekommen, bleibt uns zunächst noch etwas Zeit zum Entspannen, bis wir mit einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterlich anmutenden Marktstraßen Deogarhs unseren heutigen Tag beschließen. 135 km (F, A)

**11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur** Einmal Zugfahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe des Reiseleiters sicher Vieles über deren Alltag lernen. Die anschließende Weiterfahrt führt uns heute nach Jaipur. Kaum in der Hauptstadt Rajsthans angekommen, wird uns schnell klar, warum Jaipur auch die „Rosarote Stadt“ genannt wird. 275 km (F, A)

**12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde** Der heutige Tag steht uns ganz für die Besichtigungen in Jaipur zur Verfügung. Zunächst schauen wir uns die Fassade des Palastes der Winde an, bevor uns der Weg zur eindrucksvollen Festung Amber führt. Die Kunst des Sari- und Turbanbindens aus langen Stoffbahnen ist Alltag in Indien. Staunen wir bei einer Live-Vorführung, wie geschickt hier vorgegangen wird. Ein weiterer Höhepunkt steht mit dem Besuch des Observatoriums Jantar Mantar auf dem Programm, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier sehen wir die größte Sonnenuhr der Welt. Eine anschließende Rikschafahrt durch die turbulenten Altstadtgassen beendet diesen Tag voller unvergesslicher Eindrücke! 22 km (F, A)

**13. Tag: Von Jaipur nach Agra** Unsere Fahrt nach Agra unterbrechen wir für einen Zwischenstopp in Kalakho und erleben hier das ländliche Indien. Der Umaid Lake Palace, ein historischer Landsitz, hat

sich auf Biolandbau spezialisiert. Auf einer Traktorfahrt auf dem sogenannten Juggad, auch als „Mercedes der Landbevölkerung“ bekannt, geht es durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilibfelder in das Dorf Gothdi. Wir plaudern mit den Dorfbewohnern, erfahren etwas über ihren Alltag und werden mit etwas Glück zu einem leckeren Chai eingeladen. Das riesige Rote Fort in Agra (1565-1574), das wir anschließend besuchen, gehört zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Wir übernachten in Agra und freuen uns schon jetzt auf den morgigen absoluten Höhepunkt dieser Reise – das Taj Mahal! 230 km (F, A)

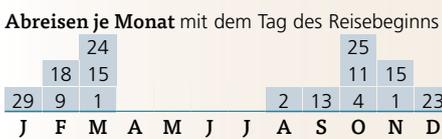
**14. Tag: Von Agra nach Delhi** Darauf haben wir uns schon die ganze Reise gefreut: Das Taj Mahal, das sich uns heute im Sonnenaufgang präsentiert, wurde 1630 vom großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Anschließend fahren wir zurück nach Delhi, wo uns noch bis 21 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen, bevor wir uns mit vielen Eindrücken von Indien verabschieden. 210 km (F, A)

**15. Tag: Heimreise** Frühlingsmorgens fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**15-Tage-Studienreise ST 285T042**  
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.925\*



Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/285T042](http://www.gebeco.de/285T042) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 31.01., 06.02., 21.02., 07.03., 14.03., 21.03., 12.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugzuschlag) \*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi, Mandawa, Bikaner, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Deogarh, Jaipur und Agra in 3- bis 5-Sterne- bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/285T042](http://www.gebeco.de/285T042)

- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 13x Abendessen
- Bei Abflug 23.12. spezielles Silvesterdinner in Udaipur

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Besuch eines typisch rajasthanischen Wüstendorfes
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern unseres Hilfsprojektes in Udaipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

**Übernachtungszuschlag H 285T04203**

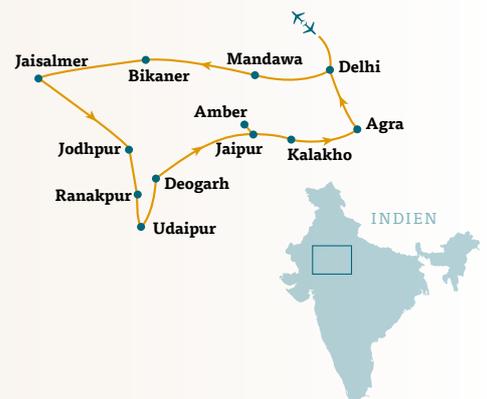
in Delhi (14./15. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms  
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
29.01.-23.12.	30	25

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei dem Termin 01.11. inkl. Pushkarfest werden zwei zusätzliche Übernachtungen in Pushkar (zwischen Deogarh und Jaipur) eingebaut. Der Reiseverlauf verlängert sich damit auf 17 Tage.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Busreise durch den klassischen Süden von West nach Ost
- Naturparadies Kerala und Tempelstädte Tamil Nadus
- Romantische Übernachtung in den Backwaters



Tempel in Thanjavur

## Begegnungen in Südindien



*Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat. Ihr Shrawan Kumar*

**1. Tag: Anreise nach Südindien** Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

**2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan** Noch in der Nacht begrüßt Sie Ihre Studienreiseleitung und bringt Sie für eine kurze Pause zum Hotel. In Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka, findet sich führende Computertechnologie neben traditionellem, beinahe mittelalterlichem Alltagsleben. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt führt die Weiterfahrt uns nach Hassan. Unterwegs noch ein Besichtigungstopp in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Pilgerzentren der Jains mit der mächtigen monolithischen Skulptur eines Jainheiligen. Unser Hotel in Hassan erreichen wir gegen Abend. 200 km (F, A)

**3. Tag: Von Hassan über Halebid und Belur nach Madikeri** Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach

Halebid und Belur. Der Shiva-Tempel von Halebid ist ein aus Speckstein gearbeiteter Doppeltempel mit plastischen Skulpturen aus der hinduistischen Mythologie. Der Tempel in Belur empfängt uns mit sehr schönen, aus einem Stück gehauenen Eckfiguren. Weiterfahrt in Richtung Madikeri. Coorg, lange Zeit ein eigenständiger Staat mit eigenen Rechten und Gesetzen, wurde erst 1956 dem Staat Karnataka einverleibt. Wir übernachten in der Hauptstadt Madikeri in einem einfachen Touristenhotel. So einfach das Hotel, so überzeugend seine Küche: Der Chefkoch lässt sich gerne beim Zubereiten köstlicher Gerichte über die Schulter schauen und ist auch neugierig auf Ihre Rezeptvorschläge. 220 km (F, A)

**4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru** Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeeplantage.

Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir dann von tibetischen Mönchen, wie sich ihr Leben im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die dschungelartige Berglandschaft Madikeri und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. 120 km (F, M, A)

**5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam** Am Vormittag bewundern wir Srirangapatnam – eine Ruinenstadt aus dem 19. Jahrhundert, die vor allem einen interessanten Hindutempel und den noch gut erhaltenen Palast des Sultan Tippu aufzuweisen hat. Der imposante Maharajapalast von Mysuru, den wir anschließend besuchen, zeugt von Macht und Reichtum der ehemaligen Fürsten. Mehr als 100 Jahre Geschichte hat der Devaraja Market zu bieten. Hier tauchen wir ein in die bunte Vielfalt eines traditionellen indischen Basars. 90 km (F, A)

**6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode** Zunächst bewundern wir den Chamundi-Tempel mit der über fünf Meter hohen monolithischen Statue des Nandi-Stiers, dem Reittier des Gottes Shiva. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

**7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi** Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausge-

sprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

**8. Tag: Synagoge und Dutch Palace** Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischer-netze werden wir heute bewundern. (F, A)

**9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom** Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters, einem vernetzten Wasserstraßensystem im dschungelartigen Hinterland von Kerala. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters, erleben wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

**10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar** Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 160 km (F, A)

**11. Tag: Von Periyar nach Madurai** Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger“ zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die

Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

**12. Tag: Von Madurai über Tiruchirapalli nach Thanjavur** Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirapalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Anschließend besuchen wir das auf einem massiven Felsberg gelegene Wahrzeichen der Stadt, den Rock-Fort-Tempel. Die Mühen des Aufstiegs werden durch einen einmaligen Blick über die Stadt belohnt. Weiterfahrt nach Thanjavur und Übernachtung. 200 km (F, A)

**13. Tag: Thanjavur: Tempel und Kunst** Heute haben wir den ganzen Tag Zeit, um uns die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur anzuschauen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. (F, A)

**14. Tag: Von Thanjavur nach Puducherry** Wir machen uns auf den Weg von Thanjavur nach Puducherry. Auf dem Weg dorthin besuchen wir den Darasuram Tempel. In Puducherry sehen wir uns das French Quarter an und besuchen die spirituelle Begegnungsstätte Aurobindo Ashram. 180 km (F, A)

**EVENT TIP** Das **Tanz-Festival** in Mahabalipuram vor der einmaligen Kulisse des Felsentempels ist ein fantastisches Reiseerlebnis! Bei Abreise am 03.01. ist es inklusive!

**15. Tag: Von Puducherry über Mahabalipuram nach Chennai** In Mahabalipuram besichtigen wir die Felsenreliefs, die Fünf Rathas (Tempelwagen) und den Strandtempel, Vorbilder für viele Generationen späterer Tempel. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 160 km (F, A)

**16. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus** Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den ersten Stützpunkt der Briten das Fort St. George sowie die St. Thomas Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields erbaute, St. Andrew's Kirche. Bis 21 Uhr werden noch einige Zimmer zum Frischmachen bereitgestellt. Abends fahren Sie zum Flughafen. (F, A)

**17. Tag: Heimreise** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Frau in traditioneller Kleidung

**17-Tage-Studienreise** **ST 285T031**  
p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.240\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

3	7										
31	21	21				16	6	18			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/285T031](http://www.gebeco.de/285T031) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 08.01., 05.02., 19.02., 05.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 795

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 20

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bengaluru, Hassan, Madikeri, Mysuru, Kozhikode, Kochi, Kumarakom, Periyar, Madurai, Thanjavur, Puducherry und Chennai in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/285T031](http://www.gebeco.de/285T031)
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 15x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeepflanzung inkl. Mittagessen
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Austausch mit tibetischen Mönchen in Bylakuppe
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

**Übernachtungszuschlag** **H 285T03102**

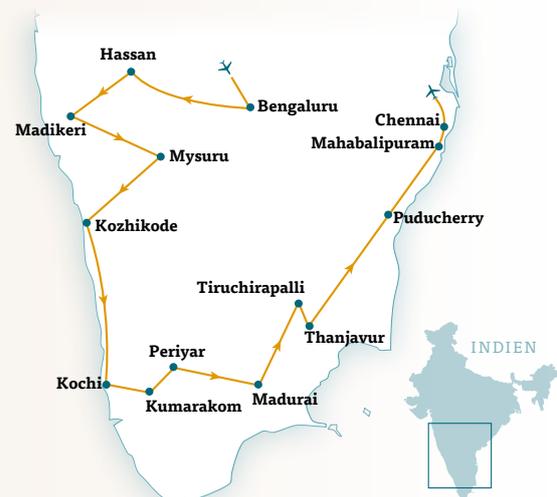
in Chennai (16./17. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreiseternin	DZ	EZ-Aufpreis
03.01.-18.12.	60	55

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**20-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195**

- Besuch der Bundi- und Kota-Fürstentümer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Wüstenstadt Jaisalmer



Töpfer bei der Arbeit, Rajasthan

# Auf den Spuren des klassischen Rajasthan

*Der sternenhelle Himmel über der Wüste Thar, die bunten Farben Rajasthans und seine märchenhaften Festungen sind nur einige der unvergesslichen Eindrücke dieser umfassenden Reise in das faszinierende Land der Maharajas.*

**1. Tag: Willkommen in Delhi** Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

**2. Tag: Delhi: Tradition und Moderne** Am Flughafen begrüßt Sie Ihr Reiseleiter und begleitet uns ins Hotel. Dort können Sie die Zeit nutzen, um in Indien anzukommen. Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt in Alt- und Neu-Delhi und erleben die verschiedenen Gesichter der lebendigen Hauptstadt. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnupern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichtigen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, besuchen wir am Ende dieses ersten erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. (F, A)

**3. Tag: Von Delhi nach Agra** Heute machen wir uns auf den Weg nach Agra. Das weltberühmte Taj Mahal, das in dieser über 2.000 Jahre alten Stadt zu bewundern ist, ist für viele allein schon die Reise wert. 200 km (F, A)

**4. Tag: Agra: Taj Mahal und Rotes Fort** Das Taj Mahal, das sich uns heute im Morgenlicht präsentiert, wurde 1630 vom großen Moghulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal aus weißem Marmor errichtet. Anschließend geht es weiter zum Roten Fort, einer der größten Befestigungsanlagen der Welt und zum Grabmal des Itimad-ud-Daulah, dem sogenannten „Baby-Taj Mahal“. (F, A)

**5. Tag: Von Agra über Abhaneri nach Jaipur** Wir fahren gemeinsam Richtung Jaipur. Unser nächstes Ziel ist Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere bereichernde Unterbrechung. Nachmittags erreichen wir die „Rosarote Stadt“ Jaipur, die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. 240 km (F, A)

**6. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde** Erstes Ziel des Tages ist die Festung Amber, wo wir die Palastanlage besichtigen. Hier zeigt sich deutlich die Mischung von hinduistischen und moslemischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Es folgen weitere Höhepunkte wie die Fassade des Palastes der Winde und das Freiluftobservatorium Jantar Mantar, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Abschließend begeben wir uns auf Rikscha durch die lebendigen Gassen der Altstadt. 22 km (F, A)

**7. Tag: Von Jaipur über Bundi nach Kota** Von Jaipur aus führt uns die Fahrt zunächst nach Bundi, einer idyllischen Kleinstadt im Aravalligebirge. Wir besuchen das malerische Chattr Mahal, das Schloss der Hara-Könige. In der Galerie Chitra Shala befinden sich schöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im typischen Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Voller Eindrücke geht es weiter nach Kota. 260 km (F, A)

**8. Tag: Kota: Maharajas und mehr** Kota hat aus Zeiten des Bundi-Reiches zahlreiche Zeugnisse einer reichen Kunst bewahrt, die wir heute im Stadtpalast ausgiebig bewundern können. Innerhalb der Palastmauern befindet sich ein Museum unter anderem mit Waffen, Gewändern und Wandgemälden, die bisher zur Privatsammlung des Herrschers gehörten. Der Nachmittag gehört der Altstadt und ihren Basar-Gässchen. (F, A)

**9. Tag: Von Kota über Chittorgarh nach Udaipur** Auf dem Weg von Kota in die Oasenstadt Udaipur besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Nach einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. 320 km (F, A)



**10. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt**  
 Heute sehen wir den Stadtpalast und den Jagdish-Tempel, der dem Gott Jaganath geweiht ist. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des so genannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari und eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die Schönheiten Udaipurs zu entdecken. Anschließend haben wir Gelegenheit, unser Gebeco-Hilfsprojekt zu besuchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

**11. Tag: Von Udaipur nach Kumbhalgarh** Eine kurze Busfahrt führt uns nach Kumbhalgarh, eines der bedeutendsten Forts des ehemaligen Mewar-Reiches. Mit einem Umfang von 36 Kilometer ist seine Festungsmauer die zweitlängste der Welt nach der chinesischen Mauer. Insgesamt umfasst das Fort mehrere Tempel, Wasserbecken und Paläste. 90 km (F, A)

**12. Tag: Von Kumbhalgarh über Ranakpur nach Luni** Die lange, aber interessante Fahrt von Kumbhalgarh durch die Wüste Thar nach Luni wird durch einen Besichtigungsstopp in Ranakpur unterbrochen. Der aus weißem Marmor erbaute, auf 1.444 Säulen ruhende Jain-Tempel ist ein ästhetischer Höhepunkt unserer Reise. Gegen Abend erreichen wir Luni. Dort erwartet uns das Fort Chanwa, eine aus dem letzten Jahrhundert stammende Palastanlage, die von ihrem Besitzer restauriert wurde und heute als Gästehaus zur Verfügung steht. 200 km (F, A)

**13. Tag: Luni: Ausflug nach Jodhpur** In Jodhpur besichtigen wir das Meherangarh-Fort, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt thront und heute ein interessantes Museum beherbergt. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant

Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. Ein Bummel über den farbenfrohen Gemüsemarkt schafft Möglichkeiten zur Begegnung mit Menschen des ländlichen Indiens. Landwirtschaft und ihre besonderen Bedingungen in einer Region wie Rajasthan ist das Thema des heutigen Nachmittags. Anschließend Rückfahrt nach Luni und Zeit zum Erkunden der dörflichen Umgebung. 80 km (F, A)

**14. Tag: Von Luni über Osian nach Jaisalmer** Auf der Fahrt nach Jaisalmer machen wir einen Stopp in Osian mit seinen 26 Hindu- und Jain-Tempeln (8. bis 17. Jahrhundert), auch der mit wundervollen Steinmetzarbeiten verzierte Sachiya-Mata-Tempel (Jain-Tempel) wird uns auf seinen Hügel locken. Der bunte Dorfmarkt in Dechu, der reichlich Gelegenheit zum Handeln verspricht, katapultiert uns mitten in den prallen indischen Alltag. Abends kommen wir in Jaisalmer an, der alten Karawanenstadt in der Wüste Thar. 335 km (F, A)

**15. Tag: Jaisalmer: Festung und Havelis** Ausführliche Besichtigung von Jaisalmer. Wir sehen unter anderem die gut erhaltene Altstadt mit dem Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser (sogenannte Havelis) der ehemaligen reichen Handelsherren. Dazu ein Sonnenuntergang in der Wüstenstadt zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F, A)

**EVENT TIP** Bei Abreise am **09.02.** erleben Sie während des farbenfrohen **Desert Festivals** lokale Bräuche und spannende Veranstaltungen wie Kulturveranstaltungen, Kamelrennen und sogar Turban-Bindungswettbewerbe!

**16. Tag: Von Jaisalmer nach Bikaner** Heute liegt eine lange Fahrtstrecke vor uns. Unterwegs passieren wir viele rajasthanische Dörfer mit einem regen Dorfleben, so dass die Fahrt nicht langweilig wird.

Am Abend erreichen wir Bikaner, die 1488 gegründete Hauptstadt des gleichnamigen Fürstenstaates mit einem der am besten erhaltenen Fürstenpaläste Indiens. 330 km (F, A)

**17. Tag: Bikaner: Junagarh-Fort und Freizeit**  
 Zunächst besichtigen wir das Junagarh-Fort (16. Jahrhundert) mit dem Palastteil im Inneren. Anschließend Besuch des Museums mit Funden aus der Harappa-Zeit, Skulpturen aus der Gupta-Periode und Miniaturen der Bikaner-Schule. Der Besuch des staatlichen Kamelgestüts am Rande der Wüste rundet unser heutiges Programm ab. (F, A)

**18. Tag: Von Bikaner nach Mandawa** Fahrt nach Mandawa. Das Leben auf dem Lande erschließt sich uns während eines Dorfbesuches bei einem Glas indischem Chai. Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute die Paläste und Privathäuser in dieser Region mit ihren farbenprächtigen Freskenmalereien, die wir bei einem Rundgang durch Mandawa entdecken können. Anschließend übernachten wir im ehemaligen Maharajapalast. 170 km (F, A)

**19. Tag: Von Mandawa nach Delhi** Nach dem Abschied von der herben Schönheit und der reichen Kultur Rajsthans erwartet uns heute die Rückfahrt nach Delhi. Bis zum Abend stehen Ihnen noch einige Zimmer bis 21.00 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. 260 Kilometer (F, A)

**20. Tag: Heimreise** Fröhlich machen Sie sich auf die Heimreise. Sie landen im Laufe des Morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**20-Tage-Erlebnisreise R 2850015**  
 p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.620\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		3									
21	9	24		18	6	3					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2850015](http://www.gebeco.de/2850015) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 28.01., 09.02., 02.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi/Sahibabad, Agra, Jaipur, Kota, Udaipur, Kumbhalgarh, Luni, Jaisalmer, Bikaner und Mandawa in 3- bis 4,5-Sterne bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2850015](http://www.gebeco.de/2850015)
- 18x Frühstück, 18x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Gast in einer Dorfschule
- Besuch des Dorfmarktes in Dechu
- Abstecher in ein typisches Rajasthani-Dorf
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco-Hilfsprojekts
- 3 Übernachtungen in Heritage-Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V8500R**

**Übernachtungszuschlag H 285001507**

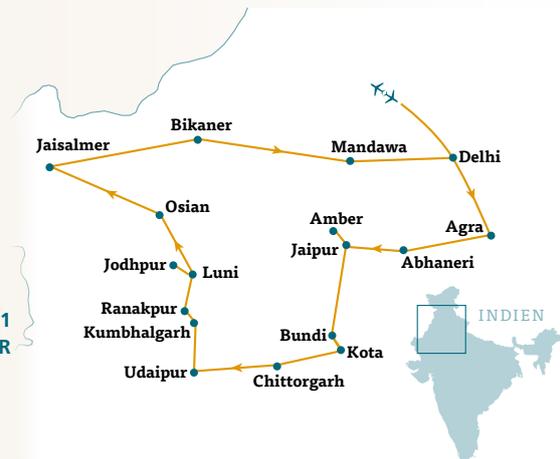
in Delhi (19./20. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

<b>Abreisetermin</b>	<b>DZ</b>	<b>EZ-Aufpreis</b>
21.01.-03.11.	55	50

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.830**

- Besuch des Taj Mahal
- Pilgerort Pushkar inklusive
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen



Stadtpalast und Pichola-See, Udaipur

# Indien – Erlebnis Rajasthan

*Rajasthan – das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihrem Reiseleiter und von Rajasthan selbst.*

**1. Tag: Willkommen im Land der Maharajas**  
Direktflug nach Delhi.

**2. Tag: Von Delhi nach Pushkar** Sie kommen in der Nacht in Delhi an und werden von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Im Hotel können Sie sich von der Anreise erholen. Nach dem Frühstück brechen wir auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)

**EVENT TIPP** Das größte „Event“ Rajasthans, das **Pushkarfest!** Dabei sein, mitten im bunten Regen – der Abreisetermin **17.11.** macht es möglich.

**3. Tag: Von Pushkar nach Jojawar** Am Morgen besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar.

Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)

**4. Tag: Von Jojawar nach Udaipur** Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

**5. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast** Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

**6. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi** Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)

**7. Tag: Von Bundi nach Jaipur** Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 228 km (F)

**8. Tag: Jaipur: rosarote Stadt** Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

**9. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra** Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur



**9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.445**

- Faszinierendes Taj Mahal
- Übernachtung in einem Maharajapalast
- Landleben in Kalakho



Taj Mahal, Agra

## Indien – Wo die Kühe heilig sind

*Willkommen im Land der Kontraste! Von der pulsierenden Metropole Delhi und dem weltberühmten Taj Mahal führt uns der Weg durch das farbenprächtige Rajasthan. Neben der rosaroten Hauptstadt Jaipur lernen wir auch das ländliche Leben kennen. Indien – ein Land, in dem die Kühe heilig sind – ein Land zum Staunen!*

**1. Tag: Namasté Indien** Im Nonstop-Flug geht es nach Delhi.

**2. Tag: Delhi: im Bann der Gewürze** Herzlich willkommen in Indien! Ihre Reiseleitung empfängt Sie nach Ihrer Ankunft am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Die Hauptstadt Indiens besteht nicht allein aus breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Grünanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Mit der Metro geht es dann zum Gurudwara Bangla Sahib, dem berühmtesten Gebetshaus der Sikhs. Mit einer

Hand voller bunter Eindrücke endet unser erster Tag in Indien. (F)

**3. Tag: Von Delhi nach Agra** Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Von den engen Straßen Alt-Delhis bis hin zu den breiten Boulevards des Regierungsviertels bestaunen wir nun das moderne Delhi mit den Parlamentsgebäuden und dem India-Gate. In dem 42 Meter hohen Triumphbogen sind die Namen von 90.000 gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkrieges eingemeißelt. Täglich werden zur Erinnerung frische Blumen niedergelegt. Bei ein paar Snacks tauschen wir uns über die Kontraste der Stadt aus. Anschließend erfolgt die Fahrt nach Agra. 200 km (F)

**4. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra** Morgens erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise. Das weltberühmte Taj Mahal, „Grabmal der Liebe“, das

in Wirklichkeit noch viel faszinierender ist, als es Bilder vermitteln können! Über 20 Jahre lang haben knapp 20.000 Menschen an dem prächtigen Gebäude gearbeitet und es mit liebevollen Intarsienarbeiten verziert. Auch das mächtige Fort Agra weiß durch seine Geschichtsträchtigkeit und Dimensionen zu beeindrucken. Am Nachmittag können Sie Agra auf eigene Faust erkunden, oder uns beim fakultativen Heritage Walk begleiten. Die Pfade führen uns durch das Erbe des alten Mogulreiches und zeigen uns das dörfliche Leben jenseits des Yamuna-Flusses. Von hier aus präsentiert sich das Taj Mahal noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive! (F)

**5. Tag: Von Agra nach Kalakho** Die Fahrt führt heute nach Kalakho, ein malerischer Ort zwischen Jaipur und Agra. Auf dem Weg dorthin erkunden wir Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Auch der Harshat Mata-Tempel gilt als Zeugnis dieser Zeit und soll ursprünglich der Gottheit Vishnu geweiht worden sein. Später erreichen wir das ländliche Kalakho. Der Umaid Lake Palace verfügt über 20 Hektar Land umgeben von landwirtschaftlichen Betrieben, die sich gemeinsam mit dem Hotel auf biologischen Anbau spezialisiert haben. Am späten Nachmittag besuchen wir eine ökologische Farm und bekommen einen Einblick in die traditionelle Viehhaltung. 165 km (F)

**6. Tag: Von Kalakho nach Jaipur** Sie können den Tag mit einer optionalen Yoga-Einheit starten, bei der Sie Körper und Seele in Einklang bringen und



den Trubel der Großstädte hinter sich lassen. Später erkunden wir bei einer optionalen Traktorfahrt die ländliche Idylle. Der sogenannte Juggad, auch als Mercedes der Landbevölkerung bekannt, führt uns durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder nach Gothdi. Hier haben wir die Möglichkeit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen, und auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land zu erfahren. Danach geht es weiter nach Jaipur. Die Hauptstadt Rajasthans ist Zentrum des für viele Besucher schönsten und reichsten Staates Indiens. Jaipur ist rechteckig angelegt und in symmetrische Blöcke eingeteilt, entsprechend den Vorschriften der Stadtplanung, wie sie in dem alten Werk über Architektur „Shilpa Shastra“ niedergelegt sind. Es zählt zu den farbenprächtigsten Städten Indiens. Die rötliche Bemalung der Stadtmauer und Fassaden gab Jaipur den Namen „Rosarote Stadt“. Am späten Nachmittag schauen wir im Raj Mandir einen Bollywoodfilm und lassen uns von der Musik und den außergewöhnlichen Darbietungen der indischen Tänzerinnen mitreißen. 100 km (F)

**EVENT TIPPI** Ein Kinoerlebnis der besonderen Art: das **Raj Mandir!** Man muss des Hindi nicht mächtig zu sein, um die Handlung zu verstehen. Das lebhafteste Mitfiebers der Einheimischen ist ein Ereignis für sich! Bei dieser Reise sind Sie live dabei!

**7. Tag: Jaipur: rosarote Stadt** Beginnen Sie Ihren Tag mit einem halbtägigen optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber. Hier werden wir in im 16. Jahrhundert erbauten Palast

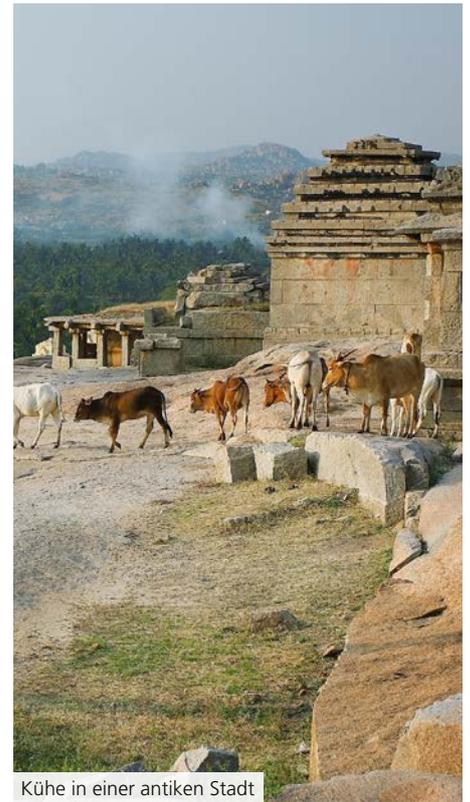
von Amber sehen. Malerisch an den Hängen des Aravalli Gebirges gelegen, bietet die Festung einen wunderschönen Ausblick auf die Umgebung. Auf dem Weg dorthin sehen wir die eindrucksvolle Fassade des Hawa Mahal, auch Palast der Winde genannt. Den Nachmittag verbringen wir im alten Stadtkern von Jaipur und bewundern unter anderem das Freilichtobservatorium Jantar Mantar mit seiner eindrucksvollen Sonnenuhr. Bei einer Rikschafahrt machen wir die Märkte unsicher und erleben das nostalgische Jaipur. Neben den rasanten Tuktuk-Fahrern kreuzen auch die gelassenen Kühe unseren Weg, die in Indien immer Vorfahrt haben, weil sie hier heilig sind. Am Abend bieten wir Ihnen einen optionalen Kochkurs mit einem anschließenden Abendessen an, bei dem Sie sich den Geschmack Rajasthans auf der Zunge zergehen lassen können. (F)

**8. Tag: Von Jaipur nach Delhi** Nach dem Frühstück brechen wir auf, um noch letzte Eindrücke dieser einmaligen Stadt zu sammeln. Gemeinsam besuchen wir den geschäftigen Milchmarkt und können dabei zusehen, wie die Interessenten die Qualität der Produkte testen. Während die Händler die leeren Behälter an ihren Fahrrädern befestigen, geht es für uns zurück nach Delhi. Bis 21 Uhr stehen Ihnen noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung. 260 km (F)

**9. Tag: Heimreise** Nachts heißt es Abschied nehmen. Nun wissen Sie, warum die Kühe in Indien heilig sind und reisen mit vielen unvergesslichen Eindrücken nach Deutschland zurück, das Sie gegen Morgen erreichen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Kühe in einer antiken Stadt

**9-Tage-Erlebnisreise R 2850067**  
p. P. im DZ ab € 1.445 / ab € 855\*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4					16					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2850067](http://www.gebeco.de/2850067) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.02., 19.03., 16.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 200

Teilnehmerzahl mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi/Ghaziabad, Agra, Kalakho, Jaipur in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2850067](http://www.gebeco.de/2850067)
- 7x Frühstück
- Bei Abflug 26.12. spezielles Silvesteressen in Jaipur

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Spaziergang durch Alt-Delhi
- Metrofahrt zum Sikh-Tempel
- Taj Mahal inklusive
- Stufenbrunnen von Abhaneri
- Farmbesuch in Kalakho
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Bollywood-Kino in Jaipur
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2850067..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Halbtägige Radtour Neu Delhi (3. Tag) € 56 18
  - Heritage Walk Agra (4. Tag) € 32 19
  - Yoga-Session in Kalakho (6. Tag) € 26 21
  - Juggad Ride in Kalakho (6. Tag) € 26 22
  - Halbtägiger Ausflug Amber (7. Tag) € 34 23
  - Kochkurs mit Abendessen in Jaipur (7. Tag) € 34 24

**Mehr Komfort und Service USL 285006717**

- Halbpension (7x Abendessen 2.-8. Tag) € 110
- Termine 12.02.-16.10) (6x Abendessen 2.-5./7.-8. Tag Termin 26.12.) € 90
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

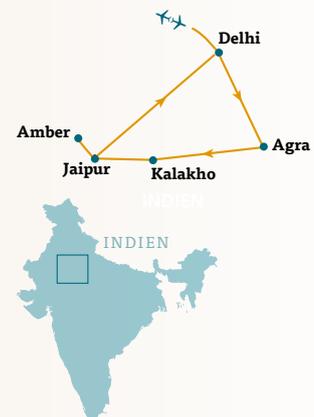
**Übernachtungszuschlag H 285006701**

in Delhi (8./9. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €  
**Abreisetermin DZ EZ-Aufpreis**  
12.02.-26.12. 30 30

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395**

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie in Madurai
- Entspannung im Ayurveda-Hotel



Padmanabhapuram Palast

## Südindien zum Kennenlernen

*Auf dieser Reise treffen wir auf die Höhepunkte südindischer Tempelkultur. So viele Tempel, denken Sie vielleicht, das klingt nach verstaubter Historie. Lassen Sie sich eines Besseren belehren! Nirgends erlebt man das ursprüngliche Indien so lebendig und plakativ wie in seinen Tempeln. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem schönen Resort-Hotel in den Backwaters.*

**1. Tag: Anreise nach Chennai** Abends fliegen Sie dem Süden Indiens entgegen.

**2. Tag: Chennai: Tor zum Süden** Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

**3. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry** Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der

Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltags vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

**4. Tag: Von Puducherry über Kumbakonam nach Thanjavur** In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Bekanntheit erlangte dieser Ort seit 1926 durch den Aurobindo-Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat. Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeu-

tenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir einen der ältesten Tempel Südindiens. Zurück in die Gegenwart: Ein Dorfbesuch zeigt uns, wie es sich im ländlichen Tamil Nadu lebt. In Kumbakonam, einer der ersten Stadtgründungen Tamil Nadus, erwarten uns weitere Höhepunkte der Tempelarchitektur. Die Stadt liegt zwischen den Flüssen Cauvery und Arasalar und wird auch „Tempelstadt Südindiens“ genannt. Ein Besuch des nahegelegenen Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein weiteres „Muss“. Er zählt zu den drei UNESCO-Welterbestätten, die auf dieser Reise besucht werden. Anschließend geht es weiter nach Thanjavur. 190 km (F, A)

**5. Tag: Ein Tag in Thanjavur** Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. 40 km (F, A)

**6. Tag: Von Thanjavur über Tiruchirapalli nach Madurai** Schon von Weitem grüßt uns die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Die Mühen des Aufstiegs auf den Rock-Fort-Felsen werden durch einen einmaligen Ausblick auf die Stadt belohnt. Anschließend wartet eine wei-



tere Superlative: Der Srirangam Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

**7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus** Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farnefrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das

Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Mariamman-Teiches steht heute auf dem Programm. (F, A)

**EVENT TIP** Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende **Zeremonie im Menakshi-Tempel** in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

**8. Tag: Von Madurai nach Poovar Island** Auf dem Weg nach Poovar Island machen wir Halt beim hölzernen Padmanabhapuram Palace. Dicht an den weiltäufigen Stränden von Kovalam liegt unser Backwater-Resort. Hier können wir kein großartiges Unterhaltungsangebot erwarten, haben stattdessen aber die Möglichkeit, einfach in die Stille und Ursprünglichkeit der Backwater-Region einzutauchen und das traditionelle, geschmackvolle

Ambiente unseres Resorts zu genießen. 300 km (F, A)

**9. Tag: Zeit für Ayurveda** Entspannen Sie in der angenehmen Atmosphäre Ihres Backwater-Resorts. Genießen Sie den Pool oder gönnen Sie sich eine Ayurveda-Anwendung (gegen Aufpreis) in der Region, in der diese traditionelle Heilmethode seit tausenden von Jahren zu Hause ist. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

**10. Tag: Heimreise** Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Tamil Nadu, Jambukeswarar Tempel



Brihadeshwara-Tempel, Thanjavur

**10-Tage-Erlebnisreise R 2850057**  
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.405\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		8							7	14	
25	22	1					26	17	28		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2850057](http://www.gebeco.de/2850057) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 23.01., 06.02., 20.02., 06.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 385

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Chennai, Puducherry, Thanjavur, Madurai und Poovar in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2850057](http://www.gebeco.de/2850057)
- 7x Frühstück, 8x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Dorfbesuch bei Kumbakonam
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- 3 UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Renommiertes Ayurveda-Hotel in Poovar
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

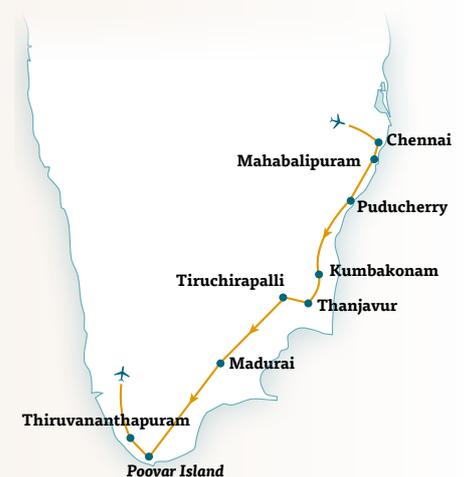
**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Sie haben die Möglichkeit, an ausgewählten Abflugterminen Ihre Reise um „Erlebnis Rajasthan“ (Seite 26) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination **2850061**.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen

Palast der Winde, Jaipur

## Große Indien-Rundreise

*Rajasthan, das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Dazu die Höhepunkte südindischer Tempelkultur und Ausschmücken in einem schönen Resort-Hotel in den Backwaters. Klingt gut – oder?*

- 1. Tag: Anreise nach Indien** Am Abend fliegen Sie ganz entspannt über Dubai nach Indien.
- 2. Tag: Willkommen im Land der Maharajas** Am Flughafen in Delhi begrüßt Sie ein Repräsentant unserer indischen Partneragentur und begleitet Sie ins Hotel. Ihr Zimmer steht Ihnen ab 14 Uhr zur Verfügung. Entspannen Sie nun oder gehen Sie auf erste eigene Entdeckungstouren.
- 3. Tag: Von Delhi nach Pushkar** Am Morgen treffen Sie auf die Reisegruppe „Erlebnis Rajasthan“. Nach dem Frühstück brechen wir gemeinsam auf in die heilige Stadt Pushkar, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. 360 km (F, M)
- 4. Tag: Von Pushkar nach Jojawar** Am Morgen besuchen wir den einzigartigen Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt. Unsere abwechslungsreiche Route führt uns dann nach Jojawar. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden. 170 km (F)
- 5. Tag: Von Jojawar nach Udaipur** Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)
- 6. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast** Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Auch ein ausführlicher Basarbummel in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17.

Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Je nach Wasserstand bietet sich uns die Möglichkeit einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See. (F)

**7. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi** Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)

**8. Tag: Von Bundi nach Jaipur** Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. 200 km (F)

**9. Tag: Jaipur: rosarote Stadt** Sie haben zunächst die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadtpalast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. (F)

**10. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra** Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra. 260 km (F)

**11. Tag: Agra: wunderbares Taj Mahal!** Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. (F)

**12. Tag: Von Agra nach Delhi** Nach unserer Rückkehr in Delhi erkunden wir die kontrastreiche Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. In Alt-Delhi spiegelt sich das typisch indische Stadtleben wider. Hier erwarten uns unter anderem die Freitagsmoschee und die Mahatma Gandhi Gedenkstätte Raj Ghat. 200 km (F, A)

**13. Tag: Von Delhi nach Chennai** Ein Teil der Gruppe fliegt frühmorgens nach Deutschland zurück, während Sie den zweiten Teil Ihrer Reise antreten. Ihr Flug nach Chennai bringt Sie in den Süden Indiens. Nach Ihrer Ankunft heißt Sie ein Repräsentant unserer Agentur am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel. (F, A)

**14. Tag: Chennai: Tor zum Süden** Heute treffen Sie in Chennai auf die Gäste unseres Gebeco-Programmes „Südindien zum Kennenlernen“. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (F, A)

**15. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry** Wir fahren entlang der traumhaften Coromandelküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltags vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tem-



pel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

**16. Tag: Von Puducherry über Kumbakonam nach Thanjavur** In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Bekanntheit erlangte dieser Ort seit 1926 durch den Aurobindo-Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat. Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir einen der ältesten Tempel Südindiens. Zurück in die Gegenwart: Ein Dorfbesuch zeigt uns, wie es sich im ländlichen Tamil Nadu lebt. In Kumbakonam, einer der ersten Stadtgründungen Tamil Nadus, erwarten uns weitere Höhepunkte der Tempelarchitektur. Die Stadt liegt zwischen den Flüssen Cauvery und Arasalar und wird auch „Tempelstadt Südindiens“ genannt. Ein Besuch des nahegelegenen Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein weiteres „Muss“. Er zählt zu den drei UNESCO-Welterbestätten, die auf dieser Reise besucht werden. Anschließend geht es weiter nach Thanjavur. 190 km (F, A)

**17. Tag: Ein Tag in Thanjavur** Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Unser nächster Halt ist die Art Gallery und eine der

ältesten asiatischen Bibliotheken – die Saraswati Mahal Library in Thanjavur aus dem 16. Jahrhundert. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. 40 km (F, A)

**18. Tag: Von Thanjavur über Tiruchirapalli nach Madurai** Schon von Weitem grüßt uns die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Die Mühen des Aufstiegs auf den Rock-Fort-Felsen werden durch einen einmaligen Ausblick auf die Stadt belohnt. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der Srirangam Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

**19. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus** Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Dravidenkultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farnefrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen

wird. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Mariamman-Teiches steht heute auf dem Programm. (F, A)

**20. Tag: Von Madurai nach Poovar Island** Auf dem Weg nach Poovar Island machen wir Halt beim hölzernen Padmanabhapuram Palace. Dicht an den weitläufigen Stränden von Kovalam liegt unser Backwater-Resort. Hier können wir kein großartiges Unterhaltungsangebot erwarten, haben stattdessen aber die Möglichkeit, einfach in die Stille und Ursprünglichkeit der Backwater-Region einzutauchen und das traditionelle, geschmackvolle Ambiente unseres Resorts zu genießen. 300 km (F, A)

**21. Tag: Poovar Island: Zeit für Ayurveda** Entspannen Sie in der angenehmen Atmosphäre Ihres Backwater-Resorts. Genießen Sie den Pool oder gönnen Sie sich eine Ayurveda-Anwendung (gegen Aufpreis) in der Region, in der diese traditionelle Heilmethode seit tausenden von Jahren zu Hause ist. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

**22. Tag: Heimreise** Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**22-Tage-Erlebnisreise R 2850061**  
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.830\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

27	14	5	2
----	----	---	---

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2850061](http://www.gebeco.de/2850061) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 25.01., 22.02. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 755

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Emirates ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Delhi/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Delhi/Gurugram, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur, Agra, Chennai, Puducherry, Thanjavur,

Madurai und Poovar in 3- bis 5-Sterne- bzw. Heritage-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2850061](http://www.gebeco.de/2850061)

- 2 Übernachtungen in Maharajapalästen
- 2 Übernachtungen in einem ausgewählten Ayurveda-Hotel
- 19x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Rikshafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Dorfbesuch bei Kumbakonam
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 285006109**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Halbtägiger Ausflug nach Amber (6. Tag) € 30

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Halbpension (10x Abendessen 2. bis 11. Tag) ab € 130 USL 285006106
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.145**

- Die Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Ländliches Nepal in Dhulikel und Tansen
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark



Maccapucchare

## Nepal Countryside

*Wir lernen auf zahlreichen Abstechern abseits der Haupttrouten das ländliche Nepal mit seiner interessanten Kultur und seiner einzigartigen Natur kennen und besuchen den Geburtsort des historischen Buddha, eine bedeutende UNESCO-Welterbestätte.*

**1. Tag: Anreise nach Nepal** Flug über Istanbul nach Kathmandu.

**2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel** Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalaya-Staates. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel. Je nach Ankunft machen wir eine erste „Schnupper-tour“ durch die Altstadt Kathmandus mit dem Durbar Square als Mittelpunkt. Einst kreuzten sich hier die Handelswege. Hier finden sich zahlreiche Tempel und Monumente, hauptsächlich aus der Zeit der Malla-Dynastie (13. bis. 18. Jahrhundert). Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajatra verlassen darf. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Kommen Sie über Ihren Reiseleiter in Kontakt mit den Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln.

**3. Tag: Kathmandu: Budhanilkantha und Patan**

Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle, fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden Vishnu. Bereits 642 n. Chr. fand dieses Kultbild Erwähnung. Zahlreiche Treppen führen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Der Durbar Square bildet den Mittelpunkt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nachmittags besuchen wir die inzwischen mit Kathmandu verschmolzene ehemalige Königsstadt Patan (früher Lalitpur: die „Schöne Stadt“). (F)

**4. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Pashupatinath**

Ein halbtägiger Ausflug führt uns in das rund 30 Kilometer entfernte Bhaktapur, das, wie Patan, ehemals als eigenständige Königsstadt regiert wurde. Hier existieren Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie nebeneinander. Wir

sehen Paläste, Tempel und Pagoden, Durbar Squares und prächtige Holzschnitzereien. Die so genannten Pfauenfenster gelten als meisterhaftes Beispiel der Holzschnitzkunst. Daneben findet sich eine faszinierende ländliche Szenerie, die zu den unvergesslichen Eindrücken einer Nepalreise zählt. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer interessanten Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Ende des Tages steht Pashupatinath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und heiligster Tempel für die Hindus, auf dem Programm. 30 km (F)



Eines der wichtigsten Feste in Nepal ist Tihar, auch Deepawali genannt – das **Lichterfest**, bei dem der Sieg des Guten über das Böse gefeiert wird. Bei Abreise am 25.10. können Sie es selbst bestaunen!

**5. Tag: Von Kathmandu nach Dhulikel** Zunächst unternehmen wir einen halbtägigen Ausflug zum Dakshinkali-Tempel. Unterwegs besuchen wir das malerische Newari-Dorfes Kirtipur. Um die Göttin zu besänftigen, werden in Dakshinkali zwei mal wöchentlich Tieropfer gebracht. Unser Tagesziel heute ist Dhulikel, ein bekanntes Mountain Resort, das einen Blick auf die erhabenen Gipfel des Himalaya freigibt. Der Basarbesuch in Dhulikel rundet den Tag ab. Hier erfahren wir viel Wissenswertes über Land und Leute. 70 km (F, M, A)

**6. Tag: Von Dhulikel nach Bandipur** Schon die Busfahrt von Dhulikel nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf

dieser Fahrt und lassen die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke (circa 5 Stunden je nach Straßenverhältnissen) vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur zeugt mit seinen zahlreichen Tempeln und traditionellen Gebäuden von der Handwerkskunst der Newar-Kultur. Wir genießen die authentische Übernachtung in einem rustikalen, liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 175 km (F, M, A)

**7. Tag: Von Bandipur nach Pokhara** Die traumhafte Berglage von Bandipur ermöglicht am Morgen bei guter Sicht unvergessliche Ausblicke auf die schneebedeckten Himalaya-Riesen. Anschließend fahren wir weiter nach Pokhara. Nachmittags lockt hier eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See. 85 km (F)

**8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel** Dieser Tag ist ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung reserviert. Zum Sonnenaufgang starten wir einen Ausflug nach Sarangkot. Von hier aus haben wir eine wunderschöne Aussicht auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapucchare, der aufgrund seiner charakteristischen Form auch Fischeschwanz genannt wird. Nachmittags begeben wir uns in das fröhliche Getümmel der Altstadt. Hautnah können wir hier die Bergvölker beim Tauschhandel auf den Basaren erleben. (F)

**9. Tag: Von Pokhara nach Tansen** Wir fahren nach Tansen, der ehemaligen Hauptstadt der Palpa-Könige. Nach einem Stopp in Waling überqueren wir den Kali-Gandaki-Fluss und fahren die Serpentina hinauf auf den so- genannten Srinagar-Danda (1.525 Meter). Von hier aus haben wir bei klarem Wetter einen großartigen Blick auf den Dhaulagiri und das Annapurna-Massiv. Wir übernachten in einem einfachen Mountain Resort. Von unserem Hotel aus erreichen wir in rund zehn

Minuten eine alte Newari-Siedlung. Für Naturliebhaber bietet sich ein Spaziergang in der reizvollen Umgebung an. 125 km (F, M, A)

**10. Tag: Tansen: wandern oder Basarbummel** Heute können wir die schöne Lage und das interessante Flair dieser typisch nepalesischen Kleinstadt genießen. Ein Bummel durch die bunten Straßen bietet Gelegenheit, das geschäftige Treiben der Bewohner zu beobachten und sich mit ihnen auszutauschen. Für Naturliebhaber bildet Tansen den Ausgangspunkt für Tageswanderungen in die Umgebung. (F, M, A)

**11. Tag: Von Tansen nach Lumbini** Durch das Vorgebirge des Himalaya geht es heute weiter nach Lumbini (UNESCO-Welterbestätte). Hier wurde vor rund 2.500 Jahren der historische Buddha, Siddhartha Gautama Shakya geboren. Die berühmte Ashoka-Säule sowie der Maya Devi Tempel erinnern an dieses legendäre Ereignis. Mit großzügiger internationaler Unterstützung wurde Lumbini zu einer der wichtigsten buddhistischen Pilgerstätten und zu einem Symbol des Weltfriedens. 85 km (F, M, A)

**12. Tag: Von Lumbini zum Chitwan-Nationalpark** Wir brechen auf in Richtung Chitwan-Nationalpark, der im Tiefland Nepals gelegen ist, dem sogenannten Terai. Der Chitwan-Nationalpark gilt als das letzte Refugium im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Hier hat sich etwa das Rhinoceros erfolgreich halten und vermehren können. Am späten Nachmittag begegnen wir den hier ansässigen Tharus in einem ihrer schmucken Dörfer. 200 km (F, M, A)

**13. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari** Ein Tag ganz im Zeichen der Pirsch! Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“.

Wir genießen zum Tagesausklang eine Tanzdarbietung der Tharus, die uns in eine völlig andere Welt entführt. (F, M, A)

**14. Tag: Vom Chitwan Nationalpark nach Kathmandu** Nach dem Morgenprogramm im Nationalpark nehmen wir Abschied und fahren zurück in die Hauptstadt, wo noch Zeit für eigene Entdeckungen bleibt. Am Abend lockt ein optionales nepalesisches Essen im Bhojan Griha, einem geschmackvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. 70 km (F)

**15. Tag: Kathmandu – Heimreise** Morgens Fahrt zum Flughafen und Heimflug über Istanbul. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Elefant im Chitwan-Nationalpark

**15-Tage-Erlebnisreise R 2580002**  
p. P. im DZ ab € 3.145 / ab € 2.095\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		4						6 <sup>1</sup>	
5	18							13 <sup>1</sup>	
19	25					29 <sup>1</sup>	20 <sup>1</sup>	11	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2580002](http://www.gebeco.de/2580002) und in Ihrem Reisebüro. <sup>1</sup> geänderter Reiseverlauf 16 Tage

Aufpreis Einzelzimmer ab € 680

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu über Istanbul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 11 Übernachtungen zum Teil in einfachen Mountain-Resorts (Bad oder Dusche/WC) in Kathmandu, Dhulikel, Bandipur, Pokhara, Tansen, Lumbini, Chitwan und Kathmandu in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2580002](http://www.gebeco.de/2580002)
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Obst- und Gemüsemarktes in Kathmandu
- Begegnungen mit dem ländlichen Nepal
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Erlebnis**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. • Nepalesisches Dinner mit Folklore in einem landestypischen Restaurant inkl. Transfers (14. Tag)

TA 258000214

€ 40

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

In der Parkland Lodge am Rande des Chitwan-Nationalparkes muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden.

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie ein Visum. Wir empfehlen die Visierung bei Einreise. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Welterbe im Kathmandu-Tal
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Faszinierendes Bergpanorama in Pokhara



Pokhara, Bergpanorama

## Nepal – Welterbe am Fuße des Himalaya

*Namasté Nepal! Kultur- und Naturfreunde kommen in Nepal voll auf ihre Kosten. Neben zahlreichen UNESCO-Welterbestätten im Kathmandu-Tal warten bei einer Safari im ursprünglichen Chitwan-Nationalpark viele seltene Tier- und Pflanzenarten auf ihre Entdeckung. In Pokhara bieten sich uns Ausblicke auf eine einzigartige Bergkulisse.*

**1. Tag: Anreise nach Nepal** Flug über Istanbul nach Kathmandu.

**2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel** Sie erreichen Kathmandu, die Hauptstadt des kleinen Himalaya-Staates Nepal. Ziel unser ersten Besichtigung ist die Altstadt, wo der Durbar Square mit über 50 historischen Monumenten den imposanten Mittelpunkt bildet. Wo sich einst die Handelswege kreuzten, befinden sich heute zahlreiche Tempel, die hauptsächlich aus der Malla-Dynastie (8. Jahrhundert) stammen. Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajatra verlassen darf. Daneben dominieren enge Gassen das Viertel und verleihen Kathmandu ein lebendiges Gesicht.

**3. Tag: Kathmandu: Bodnath und Bhaktapur**

Heute steht der Besuch der Stupa von Bodnath, einem buddhistisch geprägten Zentrum mit zahlreichen Klöstern und tibetischen Wohnhäusern auf dem Programm. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer beeindruckenden Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Nachmittag besuchen wir Bhaktapur, welches ehemals als eigenständiges Königreich regiert wurde. Hier zeigen sich Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie. Tempel und Pagoden mit prächtigen Holzschnitzereien präsentieren sich mitten im Alltagsleben zwischen Tieren, Gemüsemärkten und Frauen beim Reisstroh Dreschen. 30 km (F)

**4. Tag: Kathmandu: Pashupatinath und Swayambunath**

Nach dem Frühstück besuchen wir das

hinduistische Heiligtum Pashupatinath mit seinen Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. Anschließend fahren wir weiter zur großen Stupa von Swayambunath, einem wichtigen buddhistischen Heiligtum. Die aufgemalten Augen des Adi-Buddhas schauen in alle Himmelsrichtungen und kennzeichnen den hohen symbolischen Charakter dieses Ortes. (F)

**5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P.** Nach dem Frühstück brechen wir zum Chitwan-Nationalpark auf. Im subtropischen Tiefland des Terai gelegen ist er einer der letzten Zufluchtsorte für das Rhinoceros, das sich hier erfolgreich vermehrt. Am Nachmittag lernen wir die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt bei einer Safari kennen. In einer naturnahen Lodge verbringen wir unsere erste Nacht am Rand des Dschungels. 180 km (F, M, A)

**6. Tag: Chitwan-N.P.: Geländewagen-Safari** Das Parkprogramm bietet unter anderem eine spannende Geländewagen-Safari, vorbei an hohem Elefantengras und durch dichten Urwald. Wir halten die Augen offen! Mit etwas Glück können wir Nashörner, Affen, Antilopen und vielleicht sogar einen der seltenen Tiger beobachten. Der Tag wird abgerundet durch eine Folklorevorführung des Tharu-Stammes, die uns in eine völlig andere Welt entführt. (F, M, A)

**7. Tag: Vom Chitwan N.P. nach Pokhara** Herrliche Landschaften und nepalesische Dörfer begleiten uns auf unserer heutigen Fahrt nach Pokhara. Bei guter Sicht empfängt uns Pokhara, die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs, mit einem unver-



Kathmandu, Patan

gesslichen Ausblick auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchhapuchare, der wegen seiner charakteristischen Form auch Fischschwanz genannt wird. Hier beginnen wir die majestätische Erhabenheit des Himalayas zu erahnen. 90 km (F)

**8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel**

Wir genießen mit etwas Glück einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Der weitere Tagesverlauf bleibt dann ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung reserviert. Begleiten Sie uns auf einer optionalen Bootstour auf den Phewa-See, der von einer beeindruckenden Bergkulisse eingerahmt wird. (F)

**9. Tag: Von Pokhara nach Bandipur** Herrliche Landschaften und Einblicke in den nepalesischen Alltag begleiten uns auf der Busfahrt nach Bandipur. Das mittelalterlich anmutende Dorf ist ein lebendiges Zeugnis der Newar-Kultur. Während eines Rundgangs besuchen wir auch eine einheimische Familie. Wir genießen die rustikale Übernachtung in einem liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 80 km (F)

**10. Tag: Vom Bandipur nach Kathmandu** Frühmorgens genießen wir noch den Sonnenaufgang und die Aussicht in Bandipur, bevor wir wieder zurück nach Kathmandu in die Hauptstadt fahren. Dort besuchen wir die ehemalige Königsstadt Patan, die sich uns mit einer Vielzahl von beeindruckenden

Tempeln und Märkten präsentiert. So der Goldene Tempel mit seiner faszinierenden Fassade! Nutzen Sie die restlichen Stunden zum Bummeln oder Entspannen. Ein typisch nepalesisches Abendessen begleitet von folklorischen Darbietungen ist der ideale Abschluss einer unvergesslichen Nepalreise (optional). 85 km (F)

**11. Tag: Heimreise** Morgens Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**11-Tage-Erlebnisreise R 2583000**  
p. P. im DZ ab € 2.645 / ab € 1.595\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		4						4				
	12	24	5					18	4			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2583000](http://www.gebeco.de/2583000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 17.02., 03.03., 17.03., 07.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 410

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu über Istanbul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kathmandu, Chitwan, Pokhara und Bandipur in 3- bis 4-Sterne-bzw. Heritage Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2583000](http://www.gebeco.de/2583000)
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kathmandu
- Ehemalige Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Stupaanlage Swayambunath
- Heiliger Tempelbezirk Pashupatinath
- Tibetisches Zentrum Bodnath
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Eindrucksvolles Bergpanorama in Pokhara
- Sonnenaufgang in Sarangkot
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Erlebnis TA 2583000..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See (6. Tag) € 20 01
  - Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
  - Nepalesisches Dinner mit Folklore in einem landestypischen Restaurant inkl. Transfers (10. Tag) € 40 14

**Mehr Komfort und Service**

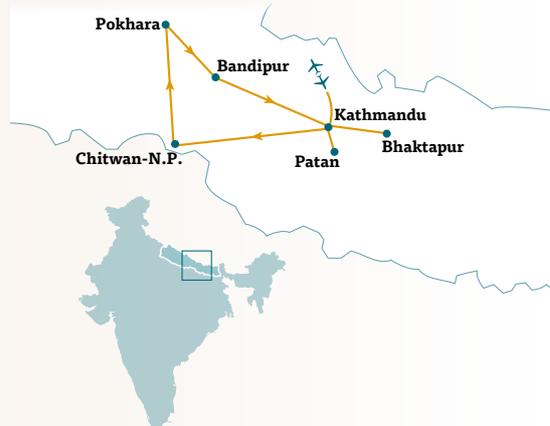
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

In der Parkland Lodge am Rande des Chitwan-Nationalparkes muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden.

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie ein Visum. Wir empfehlen die Visierung bei Einreise. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Sechs UNESCO-Welterbestätten
- Reizvolle Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Colombo, Gangarama-Tempel

## Sri Lanka – Heilige Insel des Buddhismus



*Ich möchte Ihnen eine Welt voller Spiritualität und Mythen vorstellen, ein Land voller kultureller Schätze und landschaftlicher Schönheit: meine Heimat Sri Lanka. Arabische Seefahrer nannten die Insel einst Serendip, womit eine „glückliche Entdeckung“ gemeint ist. Und ich versichere Ihnen: genau die werden Sie haben! Ihr Upali Edurupotha*

**1. Tag: Im Höhenflug nach Sri Lanka** Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit an Bord während Ihres Fluges nach Colombo.

**2. Tag: Willkommen in Colombo** Sie erreichen frühmorgens Colombo. Bei Buchung eines Early Check-In können Sie gleich Ihr Zimmer beziehen und haben Zeit sich zu akklimatisieren. Wer mag, erkundet später die historische und moderne Hauptstadt bei einer optionalen Stadtrundfahrt. Prächtige Kolonialbauten, farbenfrohe Basare und moderne Regierungsviertel wechseln sich ab. Wir schauen auf dem Pettha-Markt vorbei, genießen ein kühles Getränk im historischen Gebäude des

Dutch Hospitals und lauschen dem Glockengeläut im Gangarama-Tempel. (A)

**3. Tag: Von Colombo nach Dambulla** Nach Ankunft in Dambulla wartet ein Höhepunkt auf uns: Der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschütz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände stellen einen einmaligen Schatz dar! 185 km (F, A)

**4. Tag: Imposantes Anuradhapura** Die erste Hauptstadt und ehemalige Königsstadt Anuradhapura erwartet uns mit einer tausendjährigen

Geschichte. Zunächst besuchen wir das Nationalheiligtum, den Sri Maha Bodhi. Der Feigenbaum soll aus einem Ableger des Baumes entstanden sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Schon von weitem sehen wir die gigantische weiße Stupa Ruwanweliseya, aber natürlich schauen wir uns den heiligen Ort auch aus der Nähe an. Kleiner und unscheinbarer, aber nicht weniger interessant ist der Felsentempel Isurumuniya, den wir im Anschluss erkunden, bevor es zurück nach Dambulla geht. 172 km (F, A)

**5. Tag: Der Löwenfels von Sigiriya** Heute können Sie sich auf einen Ausflug nach Sigiriya freuen. Hier besuchen wir die legendäre Felsenfestung (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen und einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung genießen. Zurück in Dambulla steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 40 km (F, A)

**6. Tag: Von Dambulla nach Trincomalee** Es geht ans Meer! Die Ostküste Sri Lankas überrascht uns mit einem Kontrastprogramm. Weiße Sandstrände, die je nach Jahreszeit zum Spazieren gehen oder zu einem Bad im türkisblauen Meer einladen. Ein kleiner Abstecher ins Paradies! 110 km (F, A)

**7. Tag: Zeit für Sie!** Trincomalee, auch liebevoll Trinco genannt, kann auf eine bedeutende Geschichte zurückblicken. Nutzen Sie am freien Tag die Annehmlichkeiten des Hotels und die Möglichkeit Zeit am Strand zu verbringen. Wer mag,



kann auch auf eigene Faust den Ort erkunden – sehenswert ist das Frederic Fort oder der über einer Klippe über dem Meer thronende Hindu-Tempel Koneswaram. (F, A)

**8. Tag: Von Trincomalee nach Kandy** Unsere Weiterfahrt führt uns nach Matale. Hier wird uns in einem Gewürzgarten die ayurvedische Medizin näher gebracht, und wir können sehen, wo der Pfeffer wächst. In unserem Tagesziel Kandy angekommen, zieht uns eine Aufführung der traditionellen Kandy-Tänze in den Bann. 282 km (F, A)

**9. Tag: Königsstadt Kandy** Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königtum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Unser Stadtrundgang führt uns unter anderem zum Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt. (F, A)

**10. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya** Bitte einsteigen! Eine Zugfahrt führt uns durch das Hochland Sri Lankas und ermöglicht uns wunderschöne Ausblicke auf die grünen Berghänge. Ein unvergessliches Erlebnis. Unser nächster Gastgeber ist eine Teemanufaktur im frühlingshaften Bergland. Dort probieren wir den köstlichen und weltbekannten Ceylon Tee und sehen, wo dieser angebaut wird. Koloniales Flair erwartet uns nach Ankunft in der ehemaligen Hillstation Nuwara Eliya. 105 km (F, A)

**11. Tag: Geheimnisumwitterte Horton Plains** Am Vormittag erkunden wir auf 2.100 Meter Höhe die einsamen Horton Plains: Feuchtwiesen, Baumfarne, Nebelwald und Gebirgsbäche bieten Lebensraum für seltene Vögel, Leoparden und Schakale, die jedoch sehr scheu und selten zu sehen sind. Später sind wir zu Gast bei einer tamilischen Familie und erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihren Alltag. Gemeinsam bereiten wir das Abendessen zu und lassen es uns schmecken. 115 km (F, A)

**12. Tag: Von Nuwara Eliya nach Udawalawe** Durch eine saftig-grüne Bergwelt fahren wir nach Bandarawela, um dort dem Dove-Tempel einen Besuch abzustatten. Die 10 Meter hohe in die Felswand geschlagenen Buddhastatue begrüßt uns schon von Weitem und wir stehen staunend vor den jahrhundertealten Wandmalereien, die leuchten, als wären sie erst gestern entstanden. Zum Abend unternehmen wir im Udawalawe-Nationalpark eine Geländewagen-Safari – eines der besten Orte, an dem man große Elefantenherden in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann. Aber auch Hirsche, Wasserbüffel und Schakale bekommen wir hoffentlich vor die Linse. 182 km (F, A)

**13. Tag: Von Udawalawe nach Negombo** In einem nachhaltigen Elefantenprojekt begegnen wir den großen grauen Riesen. Das Elephant Transit Home nimmt kranke und verwaiste Tiere auf, um sie später gesund und munter wieder in die Freiheit zu entlassen. Entlang der Küste erreichen wir die Handels- und Hafenstadt Galle, eine Art Freilichtmuseum der Kolonialzeit. Durch das Stadttor betreten wir die malerischen Gässchen und besichtigen das portugiesische Fort sowie die Groote Kerk, Sri Lankas älteste Kirche. Weiter geht es nach Negombo, wo wir die letzte Nacht verbringen. 300 km (F, A)

**14. Tag: Heimreise** Nun heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir die vergangenen Tage und Erlebnisse Revue passieren. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung steht. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

**15. Tag: Rückreise** Heute endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Zug auf der Nine Arches Bridge

**15-Tage-Studienreise** **ST 275T000**  
p. P. im DZ ab € 2.755 / ab € 1.955\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

26	5	26	11
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/275T000](http://www.gebeco.de/275T000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 24.01., 11.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Sri Lankan Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Colombo, Dambulla, Trincomalee, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Negombo in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/275T000](http://www.gebeco.de/275T000)

- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Gewürzgartens in Matale
- Traditionelle Tänze in Kandy
- Besuch einer Teeplantage
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 275T00002**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Stadtrundfahrt Colombo (2. Tag) € 16

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Early Check-In am Anreisetag (pro Zimmer) € 122 **TA 275T00003**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/275T000](http://www.gebeco.de/275T000)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvisa/> beantragen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





## 15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.595

- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch im Community-Projekt Tamarind Gardens
- UNESCO-Welterbe Sinharaja-Forest



Tropischer Strand mit Palmen und Fischerbooten

# Natürlich Sri Lanka!

*Sri Lanka ist eine Insel für alle Sinne: Freuen Sie sich auf eine einmalige Vegetation, unzählige Kulturschätze und weiße Traumstrände! Ausgewählte UNESCO-Welterbestätten, nachhaltig zertifizierte Hotels und Einblicke in ein Community-Projekt machen diese Reise zu einem eindrucksvollen und sozial verträglichen Urlaubserlebnis.*

**1. Tag: Anreise in die Tropen** Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Seien Sie gespannt!

**2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka** Früh am Morgen erreichen Sie Colombo, die multikulturelle Hauptstadt der Insel. Im Hotel angekommen können Sie, sofern Sie einen Early Check-In gebucht haben, gleich Ihr Zimmer beziehen. Den Rest des Tages haben Sie Zeit sich von der Anreise zu erholen oder bereits erste eigene Erkundungen zu unternehmen. (A)

**3. Tag: Von Colombo über Dambulla nach Habarana** Nach dem Frühstück geht es weiter in den Nordosten nach Habarana. Unterwegs erleben wir in Kegalle, wie man aus Elefantendung handgeschöpftes Papier herstellt. Als nächstes steht der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue auf unserem Programm. Die über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! Inmitten grüner Wälder erwartet uns dann das nachhaltig geführte und mit dem Green Globe

ausgezeichnete Habarana Village by Cinnamon. Müll-Recycling, Kompostierung und hauseigene Brauch- und Abwasserklärung sind hier selbstverständlich. 160 km (F, A)

**4. Tag: Polonnaruwa: aktiv unterwegs im UNESCO-Welterbe** Vormittags schwingen wir uns auf unsere Fahrräder und entdecken Polonnaruwa mit seinen zahlreichen Palastruinen, Schreinen, Tempeln und der mächtigen Statue ihres Erbauers, Pakrama Bahus. Polonnaruwa löste Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert als Hauptstadt ab. Das Mittagessen wird heute traditionell für uns zubereitet, wir lunschen zwischen grünen Reisfeldern. Kosten Sie, es wird Ihnen schmecken! 100 km (F, M, A) ca. 5 Rad-km

**5. Tag: Gipfelsturm auf den Löwenfelsen** Wir erklimmen zu früher Stunde die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels). Über Steinstufen und eine enge Wendeltreppe erreichen wir die Felsmauer mit den weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen und das 182

Meter hoch gelegene Felsplateau. Der Blick von hier über den Urwald bleibt unvergessen! Im Anschluss besuchen wir einen Gewürzgarten in Matale und erreichen schließlich auf 900 Metern Höhe unser Hotel am Rande der Knuckles Mountain Range. In einer der schönsten Berglandschaften Sri Lankas finden sich hier zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Das Hunas Falls Hotel hat sich die Grundsätze der Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben, vom sparsamen Umgang mit den Ressourcen und Recycling über Trainingsprogramme für die Angestellten bis hin zu einem Aufforstungsprojekt. 110 km (F, A)

**6. Tag: Natur pur in der Knuckles Mountain Range** Unsere Wanderung in den Ausläufern der Knuckles Mountain Range führt durch das dichte Grün des Waldes, der unzählige bunte Wildblumen- und Schmetterlingsarten beheimatet. Zwischendurch ergeben sich immer wieder fantastische Ausblicke auf das Tal. Wir picknicken inmitten schönster Natur! Eine Abkühlung gefällig? Im Hotel angekommen lockt das erfrischende Wasser des Hotelpools. Oder eine Ayurveda-Massage, die quasi zur Landeskunde gehört. (F, P, A) ☉ 3 Std.

**7. Tag: Community-Project Tamarind Gardens** Nach kurzer Fahrt erreichen wir Digana und das Community-Project Tamarind Gardens. Auf einer rund fünf Hektar großen Fläche wurde dieser sozialverträgliche Betrieb in enger Zusammenarbeit mit den Einheimischen gegründet. Er umfasst Vieh- und Geflügelhaltung, Obst- und Gemüseanbau und bietet vier einfache Unterkünfte für Einzelreisende. Wir besuchen den Juwelier, der wie eh und je traditionellen Schmuck aus Kupfer und Halbedelsteinen herstellt. Wussten Sie schon wie ein Weihrauch-Stäbchen entsteht? Mittags weicht man uns in die Geheimnisse der einheimischen Küche ein. Erst am



späten Nachmittag machen wir uns dann auf den Weg in die Königsstadt Kandy. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise! 50 km (F, M, A)

**8. Tag: Letzte Königsstadt Sri Lankas** Kandy war die letzte Königsstadt Sri Lankas. Mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 endete das 2.000 Jahre währende singhalesische Königtum. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt des Landes und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Wir bewundern den botanischen Garten in Peradeniya, der mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen einer der interessantesten Gärten der Welt ist. Nach einem Besuch des Zahntempels, in dem Menschen aus aller Welt einen Zahn Buddhas als Reliquie verehren, beschließt eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze diesen ereignisreichen Tag. 25 km (F, A)

**9. Tag: Von Kandy über Nuwara Eliya nach Bandarawela** Durch die beeindruckende Bergwelt des Hochlandes geht die Fahrt nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort mit kolonialem Flair. Unterwegs sehen wir den bunt gekleideten Teepflückerinnen bei ihrer Arbeit zu. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Spektakuläre Ausblicke verspricht die Bahnfahrt ins Bergstädtchen Bandarawela. Der Zug schlängelt sich an den steilen Berghängen entlang, rattert über tiefe Schluchten und durch so manchen Tunnel – ein einmaliges Erlebnis! 135 km (F, A)

**10. Tag: Von Bandarawela in den Udawalawe Nationalpark** Zur Nachmittagspirsch haben wir bereits den Udawalawe Nationalpark erreicht. Der über 30.000 Hektar umfassende Park ist vor allem bekannt für seine große Elefanten-Population, beherbergt aber auch zahlreiche andere Tierarten wie Wasserbüffel, Wildschweine, Hirsche und Schakale. Wir übernachten authentisch im Kalus Hideaway, einer im Dschungel versteckten Lodge am Rande des Parks. 140 km (F, A)

**11. Tag: Vom Udawalawe Nationalpark nach Deniyaya** Zunächst steht das Elephant Transit Home in Udawalawe auf dem Programm. Mit Unterstützung der Born Free Foundation betreut diese Institution verletzte oder verwaiste Elefanten und bereitet sie auf ihre Auswilderung im Park vor. Und die Spannung reißt nicht ab, denn nun geht es in den Regenwald. Unser nächstes Zuhause ist die Rainforest Eco Lodge in Deniyaya, klassifiziert mit dem LEEDS (Leadership in Energy and Environmental Design) PLATINUM Siegel für Nachhaltigkeit. 85 km (F, A)

**12. Tag: Ein Tag im Regenwald** Wir freuen uns auf den Tag im Sinharaja Forest, einem streng geschützten Biosphärenreservat mit einer legendären Artenvielfalt. Der Regenwald im Süden Sri Lankas zählt seit 1988 zum UNESCO-Welterbe. Wir wandern unter dem dichten, immergrünen Blätterdach der bis zu 50 Meter hohen Urwaldriesen und erfreuen uns an unzähligen Vogelarten und farbenfrohen Schmetterlingen. Hirsche, Mungos und Dachse sind hier ebenso zu Hause wie der purpurgesichtige Blattaffe. Von den mehr als 200 Baum- und Lianenarten sind über 60 Prozent nur hier zu finden. Anschließend fahren wir weiter nach Kogalla. 100 km (F, A)

**13. Tag: Strand, Sonne und Meer** Am Morgen geht es in die ehemalige Hafenstadt Galle, wo wir noch einmal in die koloniale Vergangenheit des 17. Jahrhunderts eintauchen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihr Hotel liegt an einem traumhaften Strand am südlichsten Zipfel Sri Lankas – ein kleines Paradies unter Palmen. (F, A)

**14. Tag: Von Kogalla über Galle nach Colombo** Am Vormittag geht es zurück nach Colombo. Dort angekommen lassen wir bei einem gemeinsamen Mittagessen die vergangenen Tage und die unvergesslichen Erlebnisse Revue passieren und schauen uns anschließend noch die Stadt an. Ein Tageszimmer steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht startet Ihr Rückflug nach

Deutschland. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 220 km (F, A)

**15. Tag: Heimreise** Am Morgen treffen Sie mit vielen nachhaltigen Eindrücken wieder an Ihrem Abflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** Anhand von ausgewählten Programmpunkten und Projekten erleben Sie die spannende Entwicklung des nachhaltigen Tourismus in Sri Lanka. Auch die Hotelauswahl steht, wo immer möglich, unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Sie besuchen unter anderem ein Community-Dorfprojekt in der Nähe von Kandy und wohnen in einer zertifizierten Dschungel-Lodge im Sinharaja Rain-Forest.



Teepflückerinnen

**15-Tage-Erlebnisreise** **R 2750011**  
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 1.805\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

												4
26	9	8									20	25
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2750011](http://www.gebeco.de/2750011) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 24.01., 07.02., 07.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 555

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Katunayake, Habarana, Elkaduva, Kandy, Bandarawela, Udawalawe, Deniyaya und Kogalla in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2750011](http://www.gebeco.de/2750011)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen. 1x Picknick, 13x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; bei Durchführung mit bis zu 5 Personen Deutsch sprechender Driverguide
- Polonnaruwa mit dem Fahrrad
- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch eines Community-Projektes in Digana
- Tanzvorführung in Kandy
- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Übernachtung in der zertifizierten Rainforest Eco Lodge in Deniyaya
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Early Check-In am Anreisetag (pro Zimmer) € 100 **TA 275001110**

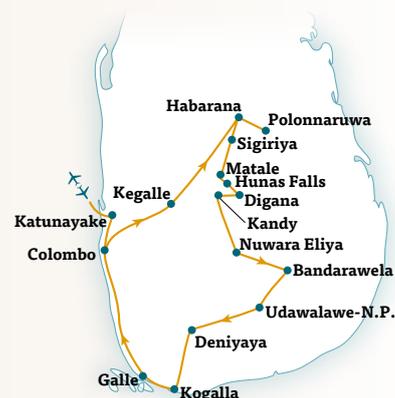
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2750011](http://www.gebeco.de/2750011)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvsa/> beantragen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



## 13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.255

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Zwei Strandtage an der traumhaften Ostküste
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Udawalawe-Nationalpark

# Der Zauber Sri Lankas

*Nicht umsonst wird Sri Lanka auch die „Perle im Indischen Ozean“ genannt. Neben allen kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten genießen Sie auf dieser Reise auch die schneeweißen Traumstrände der Ostküste.*

**1. Tag: Anreise nach Sri Lanka** Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Freuen Sie sich auf ein besonderes Urlaubserlebnis!

**2. Tag: Ankunft auf der Trauminsel** Sie erreichen Ihr Urlaubsziel und werden von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen. Bei Buchung eines Early Check-Ins können Sie gleich ihr Zimmer beziehen. Dort können Sie sich erst einmal von der langen Anreise erholen. (A)

**3. Tag: Von Colombo nach Kandy** Auf einer kurzen Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo ist kosmopolitisch geprägt und das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich lebendiges und interessantes Gesicht. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Kandy. Nachdem wir dort unser geschmackvolles Hotel bezogen haben, steht der Rest des Tages zur freien Ver-

fügung. Genießen Sie vom Pool aus den spektakulären Ausblick über das Tal und auf die Stadt! 165 km (F, A)

**4. Tag: Kandy: Urwaldriesen und Buddhismus** Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist gleichsam ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt, ursprünglich angelegt als königlicher Lustgarten. Der Tempel von Gadladeniya, ein stilistisch recht ungewöhnliches Bauwerk, steht im Anschluss auf unserem Programm. Die spätmittelalterlichen Malereien an Türen und Wänden sind besonders bemerkenswert. Das wichtigste Heiligtum Sri Lankas, eine Zahnreliquie Buddhas, wird im Zahntempel beherbergt, den wir am Nachmittag besichtigen. Später erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. Tanzrituale aus der Zeit des Königreichs Kandy, die heute noch bei vielen Zeremonien Anwendung finden, beeindrucken durch traditionelle Choreografien. (F, A)

**EVENT TIPP** Die farbenfrohe Show der **Kandy-Tänzer** wird von den Klängen traditioneller Instrumente begleitet.

**5. Tag: Von Kandy über Matale nach Dambulla** Heute sehen wir, wo der Pfeffer wächst. Auf dem Weg nach Dambulla legen wir einen Stopp bei Matale in einem der für diese Region typischen Gewürzgärten ein. Wir sehen wichtige Kulturpflanzen und erfahren einiges über deren Verwendung in der ayurvedischen Kräutermedizin. Der buddhistische Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! Lassen Sie es sich später in Ihrem idyllisch gelegenen Resort-Hotel am Dambulla See gut gehen. 115 km (F, A)

**6. Tag: Dambulla: Wolkenmädchen und Landpartie** Unser gemeinsames Ziel für den Vormittag ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung. Den Nachmittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen – oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. In der schönen Umgebung des Dorfes Hiriwadunna bewundern Sie exotische Schmetterlinge und Vögel, von den letzteren soll es hier übrigens rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkun-

dung weiter per Ochsenkarren und Boot. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich während eines Dorfbesuchs. Bei einer Tasse Tee und Snacks kommen Sie in Kontakt mit den Dorfbewohnern. 85 km (F, A)

**7. Tag: Von Dambulla über Polonnaruwa nach Passikudah** In Polonnaruwa, das Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert n. Chr. als zweite Hauptstadt ablöste, bewundern wir zahlreiche Palastruinen, Schreine, Tempel und die mächtige Statue ihres Erbauers, Parakrama Bahus. Nach den überwältigenden Kultureindrücken machen wir uns auf den Weg zu unserem Kontrastprogramm an der Ostküste. Weißer Sandstrand, eine türkisblaue Bucht und seichtes Wasser mit sanften Wellen laden zum Baden ein. 150 km (F, A)

**8. bis 9. Tag: Passikudah – barfuß im Paradies** Das Amaya Beach Resort liegt direkt am 3,5 Kilometer langen Sandstrand von Passikudah. Die großzügig geschnittenen Zimmer sind freundlich und modern eingerichtet. Die Hotelanlage bietet alle Annehmlichkeiten für zwei entspannte Strandtage. Wer etwas mehr Abwechslung braucht: Der Ort ist nur 500 Meter vom Hotel entfernt! (F, A)

**10. Tag: Von Passikudah nach Nuwara Eliya** Auf unserem Weg nach Nuwara Eliya besuchen wir zunächst eine der zahlreichen Teeplantagen in Mahiyanganaya und haben dort die Möglichkeit, den Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ zu verfolgen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Unterwegs können wir zahlreichen Teepflückerinnen bei der Arbeit zusehen. Durch die beeindruckende Bergwelt geht es weiter nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Metern Höhe gelegenen Erholungsort mit koloni-

alem Flair. Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein, als in dieser „Stadt über den Wolken“, ebenso wie unsere heutige Unterkunft, das „The Grand“ Hotel. 260 km (F, A)

**11. Tag: Von Nuwara Eliya zum Udawalawe-Nationalpark** Unser Weg führt heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs beeindruckt die mächtigen Buddhastatuen von Buduruwagala, sieben in eine Felswand gemeißelte Figuren, die bis zu 17 Meter hoch sind. Nachmittags heißt es Natur statt Kultur: Auf einer Safari mit dem Geländewagen durch den Udawalawe-Nationalpark begeben wir uns auf die Spuren von Elefanten, Wasserbüffeln und Affen. Wir übernachten authentisch im Kalus Hideaway, einer im Dschungel versteckten Eco-Lodge am Rande des Parks. 220 km (F, A)

**12. Tag: Von Udawalawe über Galle nach Colombo** Das Elephant Transit Home ist heute unser erstes Ziel. Ein nachhaltiges Elefantenprojekt, das kranke und verwaiste Tiere aufnimmt und auswil-

dert. Auf unserer Fahrt entlang der Küste können wir in Weligama die Kunst der Stelzenfischerei bewundern. Weiter geht es dann nach Galle, einer Hafenstadt am Südzügel Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente Galle als holländischer Kolonialhafen. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Hier werden wir auch zu Mittag essen. Am späten Nachmittag erreichen wir Negombo, wo Ihnen am Abend ein Hotelzimmer bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung steht. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 405 km (F, M)

**13. Tag: Heimreise** Heute treffen Sie mit Ihrem Linienflug und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder an Ihrem Ausgangsflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Dondra Head Lighthouse

**13-Tage-Erlebnisreise** **R 2750014**  
p. P. im DZ ab € 2.255 / ab € 1.510\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	24	19	14	11	1
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2750014](http://www.gebeco.de/2750014) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 13.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Colombo, Kandy, Dambulla, Passikudah, Nuwara Eliya und Udawalawe in 4-Sterne-Hotels

(Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2750014](http://www.gebeco.de/2750014)

- Hotelzimmer in der Nähe des Flughafens am Abend des Abreisetages
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; bei Durchführung mit bis zu 5 Personen Deutsch sprechender Driverguide
- Höhlentempel von Dambulla
- Zauber der Ostküste
- Elephant Transit Home im Udawalawe Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 275001401**

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Ausflug Hiriwadunna (6. Tag) € 55

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF**
- Early Check-In am Anreisetag ab € 61 **275001402**

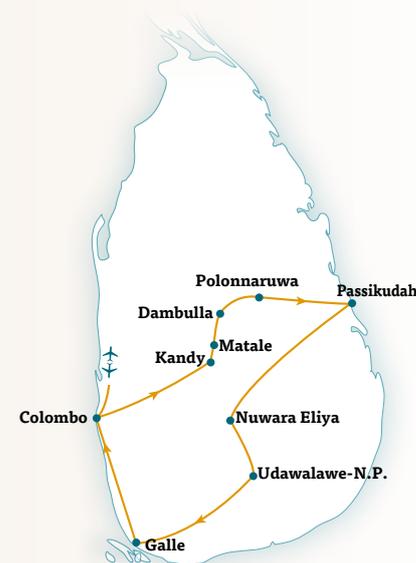
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2750014](http://www.gebeco.de/2750014)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Sri Lanka benötigen Sie ein Visum, welches Sie online unter <https://eta.gov.lk/slvisa/> beantragen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Historisches Ayutthaya und Sukhothai
- Zu Gast bei den Lisu
- Unterwegs im Isaan



Chiang Mai, Royal Flora Ratchaphruek Park

## Auf den Spuren des Königreichs Siam



*Sawasdee und willkommen! Ich nehme Sie mit auf eine umfassende Entdeckungsreise durch die vielfältige Kultur und Natur Thailands. Zwischen Bangkok und dem Goldenen Dreieck tauchen wir in die bewegte Geschichte und Gegenwart meiner Heimat ein. Als langjähriger Studienreiseleiter kenne ich alle großen und auch die versteckten Höhepunkte. Ihr Choengchat Ratlertchaikul*

**1. Tag: Anreise nach Thailand** Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

**2. Tag: Sawasdee Bangkok** Willkommen in Bangkok. Das Ramada Plaza liegt direkt am Fluss Chao Phraya, hier sind großartige Panoramen garantiert. Je nach Ankunftszeit können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Stadt machen. Oder Sie nutzen den optional angebotenen Early Check-In, um sich in Ruhe zu akklimatisieren. Am Abend erwartet uns ein leckeres Willkommens-Dinner. (A)

**3. Tag: Tempel und Paläste** Wie vermeidet man in einer Stadt mit 8 Millionen Einwohnern lästige Staus? Man nimmt das Boot! Wir schippern durch die Kanäle und erreichen schließlich das Museum der königlichen Barken. Anschließend besuchen wir den Großen Königspalast, wo unsere Studienreiseleitung uns von der Geschichte Siams erzählt und wir die magische Atmosphäre auf uns wirken

lassen, und den Wat Pho, die älteste und größte Tempelanlage der Hauptstadt. Bei unserer heutigen Besichtigung der Tempel und Paläste darf der Wat Arun natürlich nicht fehlen! Wir genießen die weiten Blicke über Fluss und Königspalast und lassen dem Abend entspannt ausklingen. (F)

**4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi** Nach dem Frühstück besuchen wir einen regionalen Fischmarkt und erleben, wie die Waren feilgeboten werden. Wir fahren weiter nach Kanchanaburi und erfahren im Kriegsmuseum mehr über die historischen Hintergründe der Todeseisenbahn, bevor wir uns die Brücke am River Kwai anschauen. (F)

**5. Tag: Von Kanchanaburi nach Khao Yai** Ayutthaya – einst eine blühende Königsstadt, heute ein beeindruckendes Ruinenfeld und UNESCO-Welterbe. 400 Jahre lang regierten hier die Herrscher Siams, bevor die Birmanen sie aus der Stadt ver-

jagten. Wir schauen uns die alten Paläste, Pavillons und Tempel an, lassen die prachtvolle Stadt vor unserem inneren Auge wieder auferstehen und fahren schließlich zu unserem Hotel direkt am Eingang zum Khao Yai-Nationalpark. (F)

**6. Tag: Von Khao Yai nach Korat** Weil wir die Tiere sehen wollen, müssen wir früh aufstehen! Vielleicht entdecken wir Elefanten an den Wasserlöchern oder treffen auf einen Sambarhirsch? Unser Ranger kennt sich aus und führt uns in die Geheimnisse der Flora und Fauna des Parks ein. Anschließend fahren wir nach Korat, das Tor zum Isaan. Im Hotel angekommen bleibt Ihnen am späten Nachmittag noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

**7. Tag: Korat** Man muss nicht unbedingt nach Kambodscha fahren, um die mächtigen Sandsteintempel der Khmer zu sehen. Der Isaan gehörte einst zum Herrschaftsgebiet der Khmer und so können wir heute in der Tempelanlage von Phanom Rung beeindruckendes Zeugnis der Khmerkunst aus rotem Sandstein bewundern und die Vergangenheit wieder aufleben lassen. 190 km (F)

**8. Tag: Von Korat nach Phitsanulok** Wir schlendern über den Klang Dong-Markt und treffen auf die örtlichen Landwirte, die Ihre Produkte anbieten. Der Markt ist bekannt für den Verkauf von Zimtäpfeln aber es gibt hier auch reichlich andere Früchte, die wir probieren können. Nächster Halt: Phitsanulok – bedeutender Knotenpunkt für Verkehr und Handel. (F)

**EVENT TIPP** Ein leuchtendes Lichtermeer erleben Sie bei Abreise am **09.11.** anlässlich des **Loy Krathong-Festes**.

**9. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang** Das ethnologische Museum nimmt uns mit auf eine Reise



durch die Vergangenheit, bevor wir weiter nach Sukhothai fahren. Sukhothai war einst eines der Herrschaftszentren Siams bis Ayutthaya im 14. Jahrhundert zu Größe und Ruhm kam. Das UNESCO-Welterbe beherbergt heute einen historischen Park. Unser Tagesziel ist die Stadt Lampang. 270 km (F)

**10. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai** Lampang ist wie viele andere Städte im Norden Thailands durch den Lanna-Stil geprägt, hier steht die Verwendung von Teakholz im Vordergrund. Bei einem Spaziergang und einer Kutschfahrt durch die Stadt wird uns das schnell deutlich. Im Dao Tao-Tempel wurde einst der Smaragd-Buddha verehrt, den wir schon in Bangkok bewundert haben. Auch der populäre Tempel Wat Pha That Lampang Luang ist ganz aus reich verziertem Teakholz hergestellt. Am Ende des Tages erwartet uns Chiang Rai. 220 km (F)

**11. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Saen** Wir nähern uns dem berühmt-berüchtigten Goldenen Dreieck. Auf dem Markt von Mae Sai können wir einen Blick hinüber nach Myanmar werfen und uns zwischen die Käufer und Händler mischen. Hier chinesische Kaufleute, dort Tagesgäste aus Myanmar und dazwischen Thai, die nach einem Schnäppchen schauen. Durch die einsamen Landschaften an der birmanischen Grenze fahren wir anschließend auf den Gipfel von Doi Tung. Hier besuchen wir eines der königlichen Projekte, das erfolgreich versucht, die Bauern weg vom Opium und hin zum Anbau anderer Feldfrüchte zu bewegen. Die Panoramen an diesem Ort sind einmalig! 100 km (F)

**12. Tag: Von Chiang Saeng nach Chiang Mai** Heute verlassen wir das Goldene Dreieck und reisen weiter nach Chiang Mai. Unterwegs besuchen wir eines der Dörfer, die sich ganz der Herstellung traditionellen Kunsthandwerks verschrieben haben.

Gerne weisen uns die Handwerker in Ihre Arbeit ein. Chiang Mai selbst ist Dreh- und Angelpunkt der Besuche im Norden Thailands und es gibt am Nachmittag viel zu entdecken! 200 km (F)

**13. Tag: Chiang Mai und Lisu-Lodge** Noch vor dem Frühstück begeben wir uns auf die Straßen, um einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Anschließend steigen wir auf den Tempelberg Doi Suthep und werden mit einem traumhaften Blick über Chiang Mai belohnt. Dann lernen wir eine der vielen Ethnien des Nordens kennen – die Lisu. Ein einheimischer Führer begleitet uns durch sein Dorf, wir lernen die Bewohner kennen und erfahren viel über den Alltag der Volksgruppe. Mittags helfen wir in der Lisu-Lodge beim Zubereiten unserer Speisen und erfahren dabei mehr über die nordthailändische Küche. Nach dem gemeinsamen Essen genießen wir noch die entspannte Atmosphäre in der Dorfgemeinschaft. Was wir wissen sollten: Unsere heutigen Aktivitäten kommen direkt der lokalen Lisu-Gemeinde zugute. (F, M)

**14. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok** Uns bleibt noch etwas Zeit, um die Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Unser Tipp: Schlendern Sie über den Warorot Markt und tauchen Sie ein in das Alltagsleben der Thai. Hier sind Sie hautnah dabei, wenn die lokalen Produkte des Nordens feil geboten werden. Anschließend erreichen wir per Flug Bangkok und lassen die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

**15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Auf Wunsch steht Ihnen gegen Aufpreis Ihr Hotelzim-



Zu Gast bei den Lisu

mer noch bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung. Bei einer optionalen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, Bangkok näher kennen zu lernen. Wir besuchen das lebhaftes chinesische Viertel Yomarat. Die Pekingenten duften in den Auslagen, Straßenhändler bieten Gebratenes, die Apotheken schwören auf seltene Wurzeln. Feine Düfte ziehen auch auf dem Blumenmarkt an uns vorbei und wir sehen die Pracht der Blumenkränze, die für die täglichen Opfergaben vorbereitet werden. Wir lernen vom Meister und üben uns in der filigranen Blumen-Flechtkunst. In Rattanakosin, dem ältesten Viertel Bangkoks, schwingen wir uns zu den Einheimischen auf die Tuk Tuks, fahren hinauf zum Tempel Wat Saket und genießen den Blick auf die Stadt. Im Anschluss fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**16. Tag: Zurück in der Heimat** Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**16-Tage-Studienreise ST 290T014**  
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.265\*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	10	23	19	9	21
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/290T014](http://www.gebeco.de/290T014) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 11.01., 15.02., 22.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus landestypischen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bootsfahrten laut Programm

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Kanchanaburi, Khao Yai, Korat, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Saen und Chiang Mai in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/290T014](http://www.gebeco.de/290T014)
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Eindrucksvoller Doi Suthep-Pui-Nationalpark in Chiang Mai
- Nachhaltiger Besuch der Lisu-Lodge
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 290T01411**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 74  
 • Bangkok City Tour (15. Tag)<sup>2</sup>  
<sup>2</sup> nur bei Abreise nach 16 Uhr möglich

**Mehr Komfort € 90 BA ZZF1**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse ab € 52 TA 290T01401
- Early Check-In am Ankunftstag ab € 44 TA 290T01402
- Late Check-Out am Abreisetag ab € 44 TA 290T01402

**Mehr Urlaub danach** Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/290T014](http://www.gebeco.de/290T014)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



## 12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295

- UNESCO-Welterbestätten Ayutthaya und Sukhothai
- Begegnungen mit den Minderheiten im Goldenen Dreieck
- Eindrucksvolles Bergkloster Doi Suthep



Doi Suthep, Chiang Mai

# Das Schönste von Thailand

*Auf dieser Reise erleben wir Thailand von seiner buntesten Seite: subtropische Fluss- und Berglandschaften, faszinierende Tempel und multikulturelle Vielfalt!*

**1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise** Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

**2. Tag: Willkommen in Bangkok** Die thailändische Hauptstadt erwartet Sie! Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Je nach Ankunft bleibt Ihnen Zeit für erste eigene Erkundungen. Unser Tipp für den Abend: Bei einem gemütlichen Abendessen an Bord eines Schiffes schippern Sie auf dem Chao Praya-Fluss entlang der funkelnden Skyline.

**3. Tag: Bangkok: Lifestyle einer Metropole** Eine Stadtrundfahrt führt uns heute zu den schönsten Tempelanlagen der Stadt. Wir beginnen beim Großen Königspalast, der herrschaftlich in der Altstadt am Ufer des Chao Phraya-Flusses liegt. Die 1782 erbaute Palastanlage und der Tempel des Smaragd-Buddhas zählen zu den meistverehrten Kulturschätzen Thailands. Weiterhin sehen wir Wat Pho, die größte Klosteranlage des Landes – eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Nach einer kurzen Fahrt mit den Einheimischen im Wassertaxi erreichen wir den duftenden Blumenmarkt, wo um strahlend schöne Orchideen und bunte Blumenkränze gefeilscht wird. Anschließend erkunden wir die Sampeng Lane, ein beliebter Treffpunkt für Kenner der Stadt. Am Abend können sie uns auf einen optionalen Ausflug in das kulinarische Herz

Bangkoks begleiten: Aromatische Düfte steigen uns in die Nase während wir in Chinatown die Vielzahl an Garküchen entdecken. Exotik pur! Wir probieren ausgewählte Köstlichkeiten und tauchen in die würzige Welt Thailands ein. (F)

**4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi** Früh klingelt der Wecker. Das Aufstehen lohnt sich! Bunt beladene Boote reihen sich auf dem schwimmenden Markt von Damnoen Saduak aneinander und bieten ein farbenfrohes Bild. Leckere Kokosnüsse, süße Bananen, saftige Mangos und vieles mehr wird hier feilgeboten. Anschließend fahren wir nach Kanchanaburi. Die berühmt-berüchtigte Brücke am Kwai war Teil der so genannten Todesbahn, die während des Zweiten Weltkrieges eine wichtige Verbindung zwischen Thailand und Myanmar darstellte. Wir besteigen den Zug und folgen dieser eindrucksvollen Strecke über hölzerne Viadukte entlang des River Kwai. Im Thailand-Burma Railway Center erfahren wir mehr über die Hintergründe dieser Eisenbahnstrecke. 125 km (F)

**5. Tag: Von Kanchanaburi nach Phitsanulok** Die einst blühende Königsstadt Ayutthaya wurde 1767 von den Birmanen geplündert und fast vollständig zerstört. Wir besichtigen die wichtigsten Tempelruinen, die an die frühere Pracht und Majestät des

heutigen UNESCO-Weltkulturerbes erinnern. Unser Tagesziel ist die moderne Handelsstadt Phitsanulok. Hier schauen wir uns noch gleich den eindrucksvollen Tempel Wat Mahathat an, der eine der meist verehrten Buddhastatuen Thailands beherbergt: den „Siegreichen König“. 380 km (F)

**6. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang** Nicht weit vom Zentrum entfernt, befindet sich das privat geführte Sergeant Thawee Folk Museum. Das liebevoll eingerichtete Museum präsentiert eine Vielzahl an alten Fotografien, Handwerkszeugen und Kleidung aus der Region Phitsanulok. Dann geht es nach Alt-Sukhothai. Wir besuchen den historischen Park der ersten Hauptstadt Siams. Die UNESCO-Welterbestätte beherbergt wunderschöne Khmer-Tempel und hinduistische Schreine – eine Reise in die Vergangenheit! Gegen Abend erreichen wir Lampang. 250 km (F)

**7. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai** Wir besuchen das Kloster Wat Phra That Lampang Luang, welches sich durch eine besonders stilvolle thailändische Architektur auszeichnet. Keine Frage also, dass wir uns das anschauen. Der Tempel Wat Don Tao hat eine ganz besondere Geschichte. Was das mit einem Elefanten und dem berühmten Smaragd-Buddha zu tun hat, finden wir vor Ort heraus! Auf unserer Fahrt gen Norden halten wir bei einer der vielen Ananas-Plantagen, die man hier in der Region findet. Nach einer Führung über die Plantage dürfen wir die süßen Früchte natürlich auch probieren! Vorbei am See von Phayao erreichen wir Chiang Rai. Den Tag beschließen wir mit dem Besuch des weißen Tempels Wat Rong Khun. 230 km (F)

**EVENT TIP** Bei Abreise am **10.11.** sind Sie vor Ort, wenn ganz Thailand das **Licherfest Loy Krathong** zelebriert.

**8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai** Das sagenumwobene „Goldene Dreieck“ hält so einiges für uns bereit! Hier treffen wir auf den mächtigsten Strom Südostasiens, den Mekong – Bootsfahrt inklusive. Nach einem kurzen Marktbummel im Grenzort Mae Sai besuchen wir ein Bergvolk der Akha, eine der zahlreichen Minderheiten dieser Region. Die Dorfbewohner heißen uns herzlich willkommen, zeigen uns wie sie leben und geben uns einen Einblick in ihre Religion, die von Geister- und Ahnenverehrung geprägt ist. Schmale Serpentinafen wunden sich den Berg hinauf und immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Berge und Wälder. Angekommen in Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, steht der Rest des Abend zu freien Verfügung. 344 km (F)

**9. Tag: Chiang Mai: Kunsthandwerk und farbenfrohe Märkte** Bei einem Stadtspaziergang verschaffen wir uns zunächst einen Überblick. Auf dem Wororot-Markt lassen sich das ein oder andere Souvenir und viele andere schöne Stücke ergattern. Dann haben wir Gelegenheit, in traditionellen Kunsthandwerk-Betrieben den fleißigen Arbeitern beim Schnitzen, Schmieden und Weben über die Schulter zu gucken. Wer mag, lässt den Tag bei einem typisch nord-thailändisches Abendessen mit Tanzdarbietung ausklingen! (F)

**10. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok** Buddhistische Pilger aus der ganzen Welt strömen zum hoch über der Stadt gelegenen Bergkloster Wat Doi Suthep, das auf der Spitze des gleichnamigen Berges thront. Und wir sind mittendrin! Genießen Sie den unvergesslichen Ausblick über Chiang Mai! Der Nachmittag steht Ihnen bis zur Abfahrt zum

Bahnhof zur freien Verfügung. Abends steigen wir in den Nachtzug und reisen zurück nach Bangkok. (F)

**11. Tag: Heimreise** Früh morgens erreichen wir Bangkok. Ein Tageszimmer in Flughafennähe steht Ihnen bis zur Abfahrt zur Verfügung – genießen Sie die letzten Stunden in Thailand. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie mit dem Hotelshuttle zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**12. Tag: Zurück in der Heimat** Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

**Badeverlängerung Hua Hin**

**11. Tag: Von Bangkok nach Cha Am/Hua Hin** Früh morgens erreichen wir Bangkok. Von hier aus fahren wir ins königliche Seebad Hua Hin. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

**12. Tag: Erholung in Cha Am/Hua Hin** Genießen Sie die freie Zeit an den kilometerlangen Sandstränden des ältesten Badeortes in Thailand. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Reise noch einmal Revue passieren. (F)

**13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt für ein letztes Bad in der Andamanensee. Ihr Zimmer steht Ihnen bis zur Abfahrt zur Verfügung. Je nach gebuchter Ab-

flugzeit fahren Sie zum Flughafen Bangkok und treten Ihre Heimreise an. (F)

**14. Tag:** Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Zug an der Brücke am Kwai, Kanchanaburi

**12-Tage-Erlebnisreise** **R 2900039**  
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.305\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		3							6	10	
7	4	24				28			27	24	20
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2900039](http://www.gebeco.de/2900039) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.01., 09.02., 09.03., 13.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Lampang,

Chiang Rai und Chiang Mai in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2900039](http://www.gebeco.de/2900039)

- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse)
- Tageszimmer am Abreisetag
- 9x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 10)
- Schwimmender Markt von Damnoen Saduak
- Historischer Park in Sukhothai
- Zu Gast bei einem Bergvolk der Akha
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2900039..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Dinner-Cruise in Bangkok (2. Tag)<sup>1</sup> € 72 02
- Die Küche Bangkoks (3. Tag) € 39 01
- Abendessen mit Tanzvorführung (9. Tag) € 31 03

<sup>1</sup> Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste, ohne Gebeco-Reiseleitung

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Hua Hin buchen. 2 Hotelübernachtungen plus Tageszimmer in Hua Hin (Bad oder Dusche/WC) inklusive 2x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/2900033](http://www.gebeco.de/2900033)

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2900039](http://www.gebeco.de/2900039)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Wanderungen in den Naturparadiesen Khao Sok und Khao Yai
- Zeltcamp am Kwai Noi-Fluss
- Erholung im Strandresort an der Andamanensee



Nationalpark Khao Sok

# Abenteuer Thailand

*Unsere Reise führt in den traumhaften Süden Thailands: Weiße Sandstrände, exotische Dschungellandschaften und eine tierisch lebendige Artenvielfalt erwarten uns! Wir freuen uns auf gemeinsame Tage voller Aktivität und Abwechslung begleitet von spektakulären Sonnenuntergängen, eindrucksvollen Gebirgs- und Naturlandschaften sowie zahlreichen Begegnungen mit den freundlichen Thais. Kommen Sie mit uns ins Abenteuerland Thailand!*

**1. Tag: Anreise nach Thailand** Die Reise beginnt! Sie fliegen nach Bangkok.

**2. Tag: Ankunft in Bangkok** Willkommen in der Stadt, die niemals schläft. Akklimatisieren Sie sich in Ruhe nach der Anreise oder lassen Sie sich auf eigene Faust von der Lebhaftigkeit Bangkoks anstecken! Bunte Nachtmärkte, fantastische Rooftop Bars und kulinarische Highlights begeistern Nachtschwärmer und Erkundungsfreudige.

**3. Tag: Von Bangkok nach Khao Yai** Wir fahren nordostwärts nach Khao Yai. Unterwegs mischen wir uns im Doctor Coffee unter die Einheimischen und erfrischen uns bei einem kühlen Getränk. Dann erwartet uns ein beschauliches Fleckchen Erde: Smaragdgrünes Wasser plätschert so ruhig und gelassen am Chet Sao Noi-Wasserfall als würde dieser Ort keine Zeit kennen. Mit Khao Yai erreichen wir anschließend das älteste Naturschutzgebiet Thailands. Bei Sonnenuntergang drin-

gen wir in den verschlungenen Urwald ein und beobachten tausende Fledermäuse, die zur Jagd in die Dämmerung entschwinden. 115 km (F)

**4. Tag: Khao Yai-Nationalpark: Natur pur!** Den heutigen Tag widmen wir dem Naturparadies Khao Yai. Wir wandern los und kommen immer tiefer in den ursprünglichen Teil des Dschungels. Eingebettet in grüner Natur zeigt sich der idyllische Wasserfall Haew Narok von seiner besten Seite: er ist ein Tummelplatz für die Tiere des Urwaldes. Mit Glück erblicken wir Zwergrehe, Ochsen oder wilde Elefanten. (F) ☉ ca. 2,5 Std.

**5. Tag: Von Khao Yai nach Kanchanaburi** Unsere Reise führt uns weiter zum River Kwai. Eine Zugfahrt über das hölzerne Viadukt der einstigen Todesbahn bringt uns die weitläufige Landschaft näher und führt uns schließlich nahe an die Grenze nach Myanmar. Abends genießen wir das gemeinsame Abendessen in unserem Glamping-Resort! 210 km (F, A)

**6. Tag: Kanchanaburi: Spuren der Vergangenheit** Wir starten den Tag mit dem Besuch einer Kautschukplantage und erfahren mehr über die Produktion und die Verarbeitung. Die Bedeutung der Thailand-Burma-Eisenbahn ist damals wie heute ungebrochen. Schaurig sind die Geschichten, die uns das Hellfire Pass-Museum vermittelt. Gleichwohl aber auch eindrucksvoll, spannend und intensiv. Auf den Spuren der Geschichte wandern wir über die alten Gleise und staunen, wie hier einst mit bloßen Händen in unberührter Natur Bahn- gleise verlegt wurden. Zurück in unserem Zeltcamp am Flussufer können Sie sich ein entspanntes Bad im Naturpool gönnen. Sie werden begeistert sein! (F, A) ☉ ca. 2-4 Std.

**7. Tag: Von Kanchanaburi über Bangkok nach Khao Sok** Der Süden erwartet uns! Wir fahren nach Bangkok und halten unterwegs beim Phra Phatom Chedi – der höchste buddhistische Chedi weltweit. In Bangkok angekommen geht unser Abenteuer Thailand in die Verlängerung. Der Nachtzug nach Surat Thani ist klimatisiert, bietet saubere Schlafplätze und etliche Gelegenheiten, mit den Mitreisenden ins Gespräch zu kommen. 160 km (F, M)

**8. Tag: Khao Sok-Nationalpark: Guten Morgen!** Am Morgen erreichen wir die idyllische Umgebung des Khao Sok-Nationalparks. Was für eine male- rische Traumkulisse! Genießen Sie einen Nachmit- tag zur freien Verfügung und nehmen Sie sich Zeit für ein erholsames Bad im Fluss.

**9. Tag: Erlebniswelt Khao Sok** Es geht aufs Was- ser: Mit Booten überqueren wir den Cheow Larn- See. Majestätisch erheben sich die Kalksteinfelsen aus dem Wasser. Ein spektakulärer Anblick, der an







- Begegnungen mit den Völkern im Nordosten
- Beeindruckender Bergtempel Preah Vihear
- Besuch des Elephant Valley Projekts



Ruinen des alten Khmer-Tempels von Preah Vihear

## Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

*Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Reise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.*

**1. Tag: Flug nach Kambodscha** Endlich ist es soweit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.

**2. Tag: Ankunft im Königreich** Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Stimmen Sie sich ein auf die nächsten Tage und freuen Sie sich auf unvergleichliche Erlebnisse. (A)

**3. Tag: Tempeltag** Heute starten wir ganz Kambodscha-typisch mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Majestätisch, geheimnisvoll, einzigartig – das sind nur einige der Attribute, die einem beim Anblick Angkor Wats in den Sinn kommen. Wir wandeln durch die Gänge, lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mythologie nahe bringen und machen uns auf die Suche nach den

2.000 „himmlischen Tänzerinnen“. In der alten Königstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Den Fängen des Dschungels ausgeliefert und durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefleigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Pre Rup-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht – ein tolles Fotomotiv! Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare Zirkus, wo Sie sich auf eine originale, akrobatische Zirkusshow freuen können. (F)

**4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap** Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha. Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage

haben wir die Möglichkeit das ländliche Leben kennenzulernen. Lust auf einen Schluck vom selbstgebrannten Palmenwein? Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südostasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf ein fünffaches seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)

**5. Tag: Von Siem Reap nach Preah Vihear** Wir machen uns auf in eine abgelegene Region des Landes. Nachmittags bringen uns Allrad-Fahrzeuge die letzten Kilometer der steilen Bergstraße hinauf. Oben angekommen genießen wir die fantastische Aussicht auf die Ebenen von Thailand und Kambodscha, bevor der Preah Vihear uns in seinen Bann zieht. Über eine Länge von 800 Metern erstrecken sich fünf Tempel – einer imposanter als der andere. Die nicht restaurierte Anlage ist touristisch noch weitestgehend unberührt und bietet spektakuläre Fensterstürze und Schnitzereien. 210 km (F, A)

**6. Tag: Von Preah Vihear nach Ratanakiri** Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührt und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im wilden Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg stärken wir uns noch mit einem schmackhaften Mittagessen, bevor wir unser Ziel Banlung erreichen. Nach der staubigen Fahrt haben wir uns ein erfrischendes Bad im Kratersee Yeak Loam verdient. Doch Vorsicht! Einer Legende nach sollen hier mysteriöse Geister das Sagen haben. Auf dem hiesigen Markt vertreten wir uns noch etwas die



Beine, bevor Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen können. 320 km (F, M)

**7. Tag: Im Dorf Ta Veang** Es wird abenteuerlich! In Allrad-Fahrzeugen schaukeln wir über die unebenen Landstraßen nach Ta Veang und hinterlassen in der für die Region charakteristischen roten Erde unsere Spuren. Nachhaltig geprägt wurde die Gegend auch durch die unterschiedlichen Kulturen der hier lebenden Minderheiten. Um noch weiter einzutauchen besuchen wir einige Dörfer der Kroeung und können uns auf den Austausch mit den Bewohnern freuen. (F, M)

**8. Tag: Von Ratanakiri nach Mondulkiri** Heute wartet eines der imposantesten Naturschauspiele der Region auf uns! Bereits von weitem hören wir ein Rauschen und stehend kurz danach staunend vor einem der größten Wasserfälle hier in der Gegend. Aus 35 Metern stürzen die Wassermassen den Bousra-Fall hinab und schlängeln sich tosend durch eine Schlucht im Dschungel. Auf der Weiterfahrt erhaschen wir einen großartigen Blick auf den Dschungel, der den Spitznamen „Meereswald“ trägt. Eine Vielzahl an Pflanzen, die nur in diesem besonderen kühlen Klima von Mondulkiri wachsen, können wir beim Besuch einer Kaffeeplantage bestaunen. Natürlich erfahren wir hier auch einiges zum Thema Anbau und Verarbeitung. 120 km (F)

**9. Tag: Die sanften Riesen** Das Ökotourismus-Projekt Elephant Valley wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und das Wohlergehen einheimischer Elefanten in der Provinz Mondulkiri zu verbessern. Auf 1.500 Hektar dürfen die grauen Dickhäuter ihr Leben ohne Tricks und Shows genießen. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon und können die Elefanten aus nächster Nähe kennen lernen. Wer mag kann auch seinen Beitrag leisten und den Mitarbeitern bei den heute anfallenden Arbeiten zur Hand gehen. Ein einmaliges Erlebnis! (F, M)

**10. Tag: Von Mondulkiri nach Kampong Thom** Durch eine Vielzahl von kleinen Dörfern und endlosen Reisfeldern geht es heute weiter nach Kampong Thom. Nach unserer Ankunft haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. 380 km (F)

**11. Tag: Sambor Prei Kuk** Insanapura war einst die erste große Tempelstadt Südostasiens – heute tragen die Überreste den Namen Sambor Prei Kuk. Auf schattigen Wegen spazieren wir durch den Wald, entdecken immer wieder neue gut erhaltene Monumente und erkunden die drei Haupttempel. In den Dörfern rund um die Tempelanlage wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt. Aus Bambus und Rattan werden hier wahre Kunstwerke gefertigt. Das schauen wir uns an und genießen anschließend das von den Dorfbewohnern für uns vorbereitete Mittagessen in gemütlichen Picknickhütten. (F, M)

**12. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh** Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt. Im Hotel angekommen können wir uns etwas am Pool ausruhen, bevor wir am späten Nachmittag die Stadt erkunden. Wir fahren zum Preah Ang Dong Ker, einem heiligen Schrein am Fluss, und erleben, wie die Einheimischen Ihre Opfer darbringen und beten. Am Flussufer entlang spazieren wir vorbei am Königspalast und genießen die lebhaftere Atmosphäre um uns herum. Bei einem leckeren Cocktail schauen wir zu, wie die Sonne langsam im Fluss versinkt. Dann hüpfen wir in ein Tuk Tuk und lassen uns durch die geschäftigen Straßen chauffieren – Fotostopps und Abendessen inklusive! 180 km (F, A)

**13. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh** Mal sehen, was Kambodschas Hauptstadt noch zu bieten hat! An der Uferpromenade, die den mächtigen Mekong säumt, sorgen der chaotische Verkehr und die belebten Gehwege voller Straßenverkäufer und Fußgänger für ein reges Treiben. Wir besu-

chen das Nationalmuseum und den Königspalast mit der Silberpagode. Auch ein Bummel auf den hiesigen Märkten, um ein paar exotische Souvenirs zu ergattern, darf natürlich nicht fehlen. (F)

**14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit um auf eigene Faust durch Phnom Penh zu schlendern, bevor wir uns am Nachmittag auf dem Weg zum Flughafen machen. (F)

**15. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Angkor Wat Tempel

**15-Tage-Erlebnisreise** **R 2L10000**  
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 1.995\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

11	10	10	1
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2L10000](http://www.gebeco.de/2L10000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 09.02., 09.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Siem Reap/ab Phnom Penh über Singapur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage; ausgewählte Strecken mit Allradfahrzeugen

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Siem Reap, Preah Vihear, Ratanakiri, Mondulkiri, Kampong Thom und Phnom Penh in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2L10000](http://www.gebeco.de/2L10000)
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der wichtigsten Tempel in Angkor
- Bootsfahrt auf dem Tonle Sap-See
- Natur pur: Kratersee Yeak Loam und Bousra-Wasserfall
- Mit dem Tuk Tuk durch Phnom Penh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2L1000001**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 37

**Mehr Komfort**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

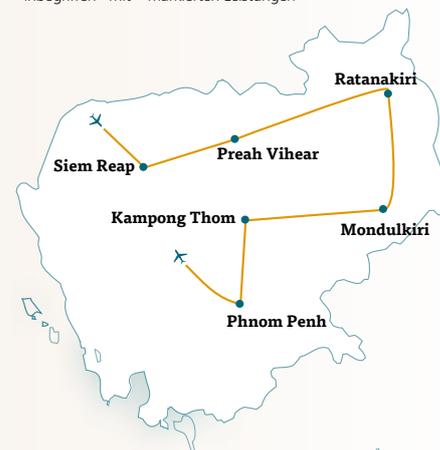
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2L10000](http://www.gebeco.de/2L10000)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 30 USD).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**17-Tage-Erlebnisreise ab € 2.695**

- Faszinierende Tempelanlage Angkor Wat
- Reizvolle Überlandfahrt von Bangkok nach Siem Reap
- Ländliches Kambodscha in Kampot



Bangkok, Wat Phra Keo

## Asiatische Impressionen

Vom pulsierenden Bangkok zur spektakulären Tempelstadt Angkor. Abseits der herkömmlichen Touristenpfade geht es anschließend durch den amphibischen Reis- und Gemüsegürtel Vietnams nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

**1. Tag: Beginn Ihrer Urlaubsreise** Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

**2. Tag: Ankunft in Bangkok** Bangkok – die Hauptstadt des „Land des Lächels“ erwartet Sie. Am Abend können Sie auf Wunsch die Küche Bangkoks erkunden: In Chinatown gibt es unzählige Garküchen, Restaurants und allerlei Exotisches zu entdecken. Unser Reiseleiter erklärt uns die thailändischen und chinesischen Spezialitäten und wir verköstigen ausgewählte Leckereien.

**3. Tag: Tempel und Klöster** Die erste Neugier auf die Metropole wird bei Erkundungen während der Stadtrundfahrt gestillt: Wir besichtigen den „Tempel des Goldenen Buddha“ Wat Trimitr und die größte Klosteranlage des Landes: Wat Pho. Das frühe königliche Bangkok entdecken wir im einzigartigen Königspalast und im Königstempel Wat Phra Keo mit dem berühmten Jade-Buddha. Eine Bootsfahrt durch die Seitenkanäle der Stadt führt uns zu einem der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Bangkoks: Wat Arun, der Tempel der Morgenröte. (F)



An **Loy Krathong** werden zahlreiche kleine Boote mit Kerzen ins Wasser gelassen. Eine magische Atmosphäre, die Sie bei Abreise am 14.11. erleben.

**4. Tag: Bangkok: Geruhige Radtour oder Ayutthaya** Heute haben Sie die Wahl! Erkunden Sie Bangkok auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug teil: Eine Radtour überrascht Sie mit einer ganz anderen Seite von Bangkok: Wir radeln durch kleine Gassen und Hinterhöfe, vorbei an versteckten Tempeln und Dorfschulen. Mit dem Wassertaxi überqueren wir den Chao Phraya. Fernab der Hektik Bangkoks fahren wir durch ein Labyrinth aus Gärten und Plantagen. Oder steigen Sie in den Zug und kommen mit nach Ayutthaya, wo gut erhaltene Ruinen, alte Paläste, Pavillons und Tempel beeindruckend sind. Die einst blühende Königsstadt des Alten Siam wurde 1767 von den Birmanen erobert und zerstört und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. (F)

**5. Tag: Von Bangkok nach Siem Reap** Auf nach Kambodscha! Früh starten wir mit dem Bus zur thailändisch-kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es weiter

nach Angkor. Wir besichtigen die beeindruckende Festungsstadt Angkor Thom und lassen uns vom Bayon und seinen eindrucksvollen Gesichter-Türmen verzaubern. 380 km (F, A)

**6. Tag: Angkor: Banteay Srei** Der Banteay Srei ist die wohl bezauberndste Tempelanlage der Khmer. Obwohl die Anlage relativ klein ist, besticht sie doch durch die äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir, wie die traditionellen Reismudeln Nom Banh Jok gemacht werden und schauen anschließend einem Straßenhändler bei der Herstellung von Palmzucker über die Schulter. 80 km (F)

**7. Tag: Angkor: Angkor Wat** Etwa 25 Kilometer von Siem Reap entfernt befindet sich die Roluos-Gruppe. Hier lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg und die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Der hiesige Markt ist ein ideales Plätzchen für eine schattige Pause: Einheimische bieten landestypische Leckereien für jeden Gaumen an. Wir lassen uns von den rededewandten Verkäufern zum Schlemmen anregen. Im Anschluss besichtigen wir den berühmtesten Khmer-Tempel: Angkor Wat. Das UNESCO-Weltkulturerbe bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit die größte Tempelanlage der Welt. 60 km (F)

**8. Tag: Von Angkor Wat nach Battambang** Wir fahren weiter nach Battambang und erleben die zweitgrößte Stadt Kambodschas hautnah. Mit typischen Tuk Tuks erkunden wir den modernen Stadtkern, fahren zum Museum und besuchen ein Khmer-Haus. Auch eine Fahrt mit der abenteuerlichen Bambusbahn lassen wir uns nicht entgehen! (F)



**9. Tag: Von Battambang nach Phnom Penh** Morgens machen wir uns zunächst auf den Weg zum Farmgelände der nachhaltigen Organisation Smiling Gecko. Hier schauen wir uns einige der Projekte wie etwa die eigene Dorfschule und die Schreinerei an. Nach einem stärkenden Mittagessen reisen wir schließlich zu unserem heutigen Tagesziel, Phnom Penh. 300 km (F, M)

**10. Tag: Phnom Penh: Stadtbesichtigung** Während der Stadtbesichtigung sehen wir den Königspalast und die berühmte Silberpagode. Das Tuol Sleng-Museum beherbergte das ehemalige Gefängnis der Roten Khmer. Heute dokumentiert das Museum die Gräueltaten vergangener Zeiten. Am Nachmittag schlendern wir über den lebendigen Markt von Phnom Penh. Wir lassen uns exotische Früchte und den traditionellen Khmer-Kuchen schmecken und erfahren ganz nebenbei so einiges über die Küche der Region. Wer traut sich auch des kambodschaners Lieblingsnack – frittierte Insekten – zu probieren? (F)

**11. Tag: Von Phnom Penh nach Kampot** Wir fahren weiter an die Küste Kambodschas nach Kampot, eine entspannte Stadt am Fluss mit viel französischer Kolonialarchitektur. Unterwegs halten wir am Tempel Phnom Chisor, auf dessen Gipfel gut erhaltene Ruinen und eine tolle Aussicht über die typisch kambodschanische Landschaft auf uns warten. 160 km (F, M)

**12. Tag: Kampot: wo der Pfeffer wächst** Heute fahren wir dahin wo der Pfeffer wächst! Auf einer Farm erfahren wir Interessantes über den sehr

bekanntem Kampot-Pfeffer und sehen uns die Plantage an. Wer mag kann im Anschluss bei einem optionalen Kochkurs unter Anleitung traditionelle Khmer-Gerichte zubereiten und verköstigen. Natürlich alles mit den Gewürzen direkt von der Plantage! Am Nachmittag leisten wir einen Beitrag zur Aufforstung in der Gemeinde. Nach einer kurzen Bootsfahrt durch die Mangroven spazieren wir in den Wald und Sie haben die Möglichkeit einen Mangrovenbaum zu pflanzen, um die Entwaldung zu verhindern. (F)

**13. Tag: Von Kampot nach Can Tho** Wir verlassen Kambodscha, passieren in Phnom Den die Grenze zu Vietnam und fahren durch das fruchtbare Mekong-Delta nach Chau Doc. Während einer Bootsfahrt entdecken wir das lebendige Flussleben mit Schwimmenden Dörfern und Fischfarmen. Außerdem besuchen wir ein Weberdorf und ein Dorf der Cham. Hautnah tauchen wir in das Alltagsleben der Dorfbewohner ein. 250 km (F)

**14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Sehr zeitig brechen wir mit dem Boot nach Cai Rang auf, um das geschäftige Treiben des schwimmenden Marktes mitzuerleben. Hier tummeln sich beladene Boote, winzige Kanus und große Barken – alle bieten farbenprächtige Waren an, die sie mit einem über dem Boot schwebenden Pfosten präsentieren. Während der Fahrt in die quirlige Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt können wir weitere Eindrücke des fruchtbaren Mekong-Deltas sammeln. 200 km (F)

**15. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Stadtrundfahrt** Die Altstadt von Ho-Chi-Minh-Stadt spiegelt das dyna-

mische und aufstrebende Leben der Südvietnamesen wider. Andererseits findet man überall auch geliebte Traditionen und noch mehr Geschichte. Bei einem Bummel über die bunten Boulevards lassen wir uns von dem quirligen Treiben, der Vitalität und der Gastfreundschaft mitreißen. Dann entdecken wir die Architektur der französischen Kolonialzeit: die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper und schlendern über den Ben Thanh-Markt und durch die Chinatown. Wer möchte, kann sich am Abend optional auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Wir machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

**16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Der Tag steht Ihnen bis zum Abflug für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Ein optionaler Ausflug führt Sie auf Wunsch zu den Tunneln von Cu Chi, die dem Vietkong während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet dienten. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**17. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**17-Tage-Erlebnisreise R 2900001**  
p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.940\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		7																		
	22	28		9	13				8	14	19									
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D								

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2900001](http://www.gebeco.de/2900001) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 20.02., 06.03., 27.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

**Teilnehmerzahl** mind. 6

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok über Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Bangkok, Siem Reap, Battambang, Phnom Penh, Kampot, Can Tho und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2900001](http://www.gebeco.de/2900001)
- 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliches Besichtigungsprogramm in Angkor
- Kulinarischer Streifzug auf dem Markt in Phnom Penh
- Genüssliche Bootsfahrt in Chau Doc
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2900001..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Die Küche Bangkoks (2. Tag) € 67 04
  - Radtour durchs grüne Bangkok (4. Tag)<sup>2</sup> € 97 08
  - Ausflug nach Ayutthaya (4. Tag)<sup>1</sup> € 133 10
  - Kochkurs auf der Pfeffer-Plantage (12. Tag)<sup>1</sup> € 42 17
  - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (15. Tag)<sup>2</sup> € 142 15
  - Ausflug nach Cu Chi (16. Tag)<sup>1</sup> € 60 14

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen  
<sup>2</sup> englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2900001](http://www.gebeco.de/2900001)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. USD 30).

Für die Einreise nach Thailand und Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige aktuell kein Visum.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**21-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795**

- Streetfood-Tour in Hanoi
- Überlandfahrt von Luang Prabang nach Vientiane
- Sonnenaufgang am Tempel in Angkor



Vietnam, Halong-Bucht

## Höhepunkte Indochinas

*Vielfältige Landschaften, quirlige Metropolen, zahlreiche kulturelle Highlights und liebenswerte Menschen: All das erwartet uns auf dieser faszinierenden Reise durch die Länder Indochinas.*

**1. Tag: Flug nach Asien** Am Nachmittag startet Ihr Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

**2. Tag: Willkommen in Vietnam** Am Vormittag landen Sie in Ho-Chi-Minh-Stadt. Der Charakter Südvietnams zeigt sich uns in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Oper und der lebendige Ben Thanh-Markt.

**3. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta** Heute tauchen wir in die Kultur des Mekong Deltas ein. Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. 240 km (F, M)

**4. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt** Heute streifen wir durch die quirlige Chinatown und statten dem reich verzierten Tempel Thien Hau einen Besuch ab. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. 170 km (F)

**5. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Hue** Sie fliegen frühmorgens nach Hue oder Da Nang. Erstes Ziel: die Thien Mu-Pagode, direkt am Ufer des Parfüm-Flusses. Wenn wir uns anschließend an Beijing erinnern, liegt das an der alten Kaiserstadt in Hue. Diese wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in der chinesischen Metropole erbaut und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. 50 km (F, A)

**6. Tag: Bootsfahrt und Kaisergräber** Eine Bootsfahrt auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ führt uns nach Thuy Bieu. Eine traditionelle Heilbehandlung macht unsere Füße fit für die leichte Wanderung direkt ins Dorf, wo wir mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Zurück in Hue beeindruckt

die Grabanlage von Tu Duc und das Grabmal des Kaisers Khai Dinh. (F, M, A)

**7. Tag: Von Hue nach Hoi An** Den atemberaubenden Ausblicken auf der Fahrt über den Wolkenpass Richtung Hoi An folgt eine Begegnung mit den Exponaten im Cham-Museum in Da Nang. Anschließend erkunden wir die Highlights der Stadt bei einem Spaziergang. 125 km (F)

**8. Tag: Kultur, Kochen oder Freizeit** Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder entscheiden Sie sich für einen der beiden optionalen Ausflüge. In der alten Tempelstadt My Son schauen Sie sich die ursprünglichen Bauwerke, von denen nur noch wenige Monumente erhalten sind, näher an. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das Weltkulturerbe. Alternativ führt Ihre Reise Sie heute westlich von Da Nang nach Ba Na Hills. Während der Seilbahnfahrt genießen Sie die Aussicht auf die Berglandschaft. Oben angekommen zeigt Ihre Reiseleitung Ihnen die Anlage und auch ein Schnappschuss von der berühmten Golden Bridge darf hier nicht fehlen. Zurück in Hoi An entführt uns am Nachmittag ein Kochkurs in die kulinarische Welt Vietnams. 100 km (F, A)

**9. Tag: Von Hoi An nach Hanoi** Von Da Nang fliegen Sie in den Norden Vietnams. Wir besuchen das Ethnologische Museum und schauen uns den Literaturtempel an. (F, A)

**10. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht** Entlang vieler Reisfelder fahren wir zur Halong-Bucht, eine UNESCO-Welterbestätte. Die Dschunkenfahrt durch die zauberhafte Inselwelt vorbei an bizarren Felsformationen und kleinen Fischerdörfern wird Sie eben-

so begeistern, wie die Seafood-Spezialitäten, die an Bord serviert werden. 180 km (F, M, A)

**11. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi**

Genießen Sie am Vormittag nochmals die faszinierende Inselwelt der Halong-Bucht. Nach einem gemütlichen Brunch schiffen Sie aus und wir fahren zurück nach Hanoi. Freuen wir uns am Abend auf eine Streetfood-Tour: Zu Fuß stürzen wir uns ins kulinarische Abenteuer. 180 km (F, A)

**12. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang**

Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie Vietnam und fliegen nach Luang Prabang in Laos. Die Tempel und Klöster der Stadt gewähren uns einen Einblick in die Geschichte und in den Buddhismus. Außerdem besichtigen wir den Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. 160 km (F, A)

**13. Tag: Stadtbesichtigung in Luang Prabang**

Nach einem Bummel über den lokalen Markt setzen wir unsere Besichtigungen vom Vortag fort. Bei einer leichten Wanderung entdecken wir die reizvolle Umgebung des Kuang Si-Wasserfalls. Zurück in Luang Prabang besichtigen wir den Wat That Luang, Wahrzeichen und Nationalheiligtum der Stadt. (F, M)

**14. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng**

Während unserer Zugfahrt nach Vang Vieng haben wir entspannt Zeit die wunderschöne Landschaft zu genießen. Aber auch die großartige Landschaftsszenerie um Vang Vieng wird uns begei-

stern. Eine kurze Wanderung bringt uns zur Elefantenhöhle, die einen Fußabdruck Buddhas und mehrere Statuen beherbergt. 220 km (F, A)

**15. Tag: Von Vang Vieng nach Vientiane**

Durch atemberaubende Landschaften und entlang fruchtbarer Ebenen des Mekong-Tieflandes fahren wir weiter bis nach Vientiane. Sehenswert ist das Nationalheiligtum That Luang, die Klosteranlage Wat Sisaket und der ehemalige Königspalast Wat Ho Pha Keo. Bei einem Workshop für die traditionellen Blumenbouquets, die als Opergaben in den Tempeln und Klöstern dargelegt werden, erfahren wir aus erster Hand alles Wichtige zu den duftenden Gestecken. 155 km (F)

**16. Tag: Von Vientiane nach Phnom Penh**

Nach einem kurzen Flug landen Sie in der Hauptstadt von Kambodscha, wo wir bei der Champey Academy of Arts vieles über die schöne Kunstform des Apsara-Tanzes und seine Traditionen erfahren. Nach der Besichtigung des Nationalmuseums lädt der Zentralmarkt zum Bummeln und Stöbern ein. (F)

**17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap**

Nach dem Besuch des Königspalastes und der Silberpagode reisen Sie mit dem Bus von Phnom Penh nach Siem Reap. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt. Dort angekommen haben Sie noch etwas Zeit, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt zu machen. 315 km (F)

**18. Tag: Faszination Angkor Wat**

Mystische Morgenstimmung am Tempel Angkor Wat. Zum Son-

naufgang sind wir vor Ort und bewundern den malerischen Anblick im sanften Licht des Tagesanbruchs. Unser Erlebnis teilen wir während eines traditionellen Frühstücks mit den Bewohnern im Dorf Preah Dark. Der wohl bezauberndste Tempel von Angkor ist die kleine Tempelanlage Banteay Srei. Keine Frage also, dass wir ihn uns anschauen. Im Zentrum von Angkor Thom befindet sich der Bayon-Tempel, der durch seine Gesichtertürme bekannt wurde. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick. (F)

**19. Tag: Bezaubernder Banteay Srei**

Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des berühmtesten Khmer-Tempels: Angkor Wat. Anschließend steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Unser Tipp: Steigen Sie mit einem Fesselballon auf und genießen Sie die Aussicht über den Tempelanlagen. 80 km (F, A)

**20. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub**

Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie den freien Tag für weitere Erkundungen in Angkor. Am späten Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

**21. Tag: Willkommen zu Hause**

Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**21-Tage-Erlebnisreise R 2860010**  
p. P. im DZ ab € 3.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	4		4
15	19	25	7 18 21
J	F	M	A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860010](http://www.gebeco.de/2860010) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 13.01., 17.02., 03.03., 24.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 6

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt von Phnom Penh nach Siem Reap im privaten Bus ohne Gebeco Erlebnisreiseleitung

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Ho-Chi-Minh-Stadt, Hue, Hoi An, Hanoi, Luang Prabang, Vang Vieng, Vientiane, Phnom Penh und Siem Reap in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860010](http://www.gebeco.de/2860010)

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabine (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Fahrt mit der Fahrradrickscha in Hoi An
- Königspalast in Luang Prabang
- Einsatz von Audiogeräten in Vietnam und Kambodscha
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2860010..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (4. Tag)<sup>1</sup> € 142 08
- My Son inkl. Mittagessen (8. Tag) € 59 01
- Ba Na Hills (8. Tag) € 110 06
- Fesselballonfahrt in Angkor (19. Tag) € 33 04

<sup>1</sup> mit Englisch sprechender Begleitung

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860010](http://www.gebeco.de/2860010)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: z. Zt. USD 40; Kambodscha: z. Zt. USD 30).



**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86035Z**.



**15-Tage-Studienreise ab € 2.995**

- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt Hue
- Beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat



Linh Dam Halbinsel in Hanoi, Vietnam

## Von Hanoi nach Angkor



*Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit Vietnams und Kambodschas begeistern! Ich führe Sie durch die alte Kaiserstadt Hue, zeige Ihnen wunderschöne Dörfer und faszinierende Metropolen – freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten. Ihr Bao Hoang Quoc*

**1. Tag: Anreise nach Vietnam** Endlich geht es los! Mittags startet ihr Nonstopflug nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Heute begrüßen wir Vietnam und lassen die Vielfalt Hanois auf uns wirken. Zunächst entdecken wir zu Fuß und mit umweltfreundlichen Elektroautos in den charmanten Gassen des alten Handwerkviertels den Alltag der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den Ho Chi Minh-Denkmal-Komplex, wo der Vater der Nation ruht, bevor wir im Tempel der Literatur die Früchte der einzigartigen Kultur Vietnams entdecken. Den ersten Abend lassen wir im berühmten Wasserpuppentheater ausklingen. (A)

**3. Tag: Mystische Halong-Bucht** Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die friedliche Halong-Bucht. An Bord eines Schiffes gleiten wir durch die sonderbare Landschaft aus tausenden Kalksteinfelsen und Inselchen. Eine Legende besagt, die Idylle

sei das Werk eines Drachens. Genießen Sie die Nacht an Bord. (F, M, A)

**4. Tag: Von Hanoi nach Hue** Bei einem gemütlichen Frühstück an Bord blicken wir ein letztes Mal auf die schroffe Felsenlandschaft der Halong-Bucht, bevor es zurück nach Hanoi geht. Von hier aus fliegen wir in Richtung Landesmitte – Hue erwartet uns! (F)

**5. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit** Déjà vu? Dass Ihnen die alte Kaiserstadt Hue bekannt vorkommen mag, ist kein Zufall, denn Sie wurde bewusst nach dem Vorbild der Verbotenen Stadt in Beijing errichtet. Ob der Parfüm-Fluss hält, was er verspricht, prüfen wir bei einer Bootsfahrt zur ikonenhaften Thien-Mu-Pagode. Anschließend gewinnen wir in den Höfen und Pavillions der Grabanlage von Minh Mang sowie im gewaltigen Komplex der kaiserlichen Zitadelle faszinierende Einblicke in die Zeiten der Nguyen-Dynastie. (F)

**6. Tag: Von Hue nach Hoi An** Manchmal ist der Weg das Ziel – lassen Sie sich heute bei schönem Wetter von einem dramatischen Panoramablick auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams hiervon überzeugen. Ein Besuch der Cham-Museums in Da Nang bietet uns eine beeindruckende Kulturdose: über 300 Artefakte ermöglichen einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Anschließend erreichen wir das Hafenstädtchen Hoi An. (F, A)

**EVENT TIPP** Anlässlich des **Vollmondfestes** wird Hoi An am Abend von Hunderten von Lampions erleuchtet. Seien Sie bei Abreise am 18.02. dabei!

**7. Tag: Vielseitiges Hoi An** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Verweilen Sie in der charmanten Altstadt mit den vielen Boutiquen, Restaurants und Cafés oder begleiten Sie uns auf einen unserer optionalen Ausflüge. Der kulturelle Ausflug bringt uns zu den archäologisch wichtigsten Bauten der alten Tempelstadt My Son. Sind Sie lieber aktiv? Dann radeln Sie mit uns zum Gemüsemarkt Tra Que. Die freundlichen Bauern bringen uns den biologischen Gemüseanbau in Vietnam etwas näher und führen uns durch ihre Gärten. Entscheiden Sie selbst – der Tag gehört Ihnen. (F)

**8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Next Stop: Ho-Chi-Minh-Stadt. Freuen Sie sich auf das kontrastreiche Bild einer lebendigen und modernen Stadt, die Ihren Sinn für Traditionen trotzdem im Herzen trägt. Unsere Besichtigung führt uns durch das koloniale Viertel zum Rathaus,






**21-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295**

- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Radtour ins Umland von Hoi An
- Erholungstage auf Phu Quoc



Kambodscha, Reisfarmer

# Glanzlichter Vietnam und Kambodscha

*Traditionsreiche Städte, die eindrucksvolle Inselwelt in der Halong-Bucht, die Traumstrände von Phu Quoc und die Tempelstadt Angkor werden uns auf dieser Reise bezaubern.*

**1. Tag: Die Reise beginnt** Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir das traditionelle Leben: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends erwartet uns das berühmte Wasserpuppentheater. (A)

**3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht** Wir lassen das lebhafteste Hanoi hinter uns und machen uns auf den Weg zur Halong-Bucht. An Bord Ihres Schiffes gleiten Sie durch die friedliche Idylle, vorbei an tausenden von Kalksteinfelsen, die wundersam aus dem Meer ragen und der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Atemberaubende Ausblicke garantiert! Die Übernachtung erfolgt an Bord und lässt Zeit zum Entspannen und Genießen. 160 km (F, M, A)

**4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi** Früh aufsteher können mit einer entspannenden Tai Chi-Stunde in der einmaligen Kulisse der Halong-Bucht in den Tag starten. Sie schippern langsam

zurück zum Hafen und gehen gegen Mittag von Bord. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir zurück nach Hanoi. 160 km (F)

**5. Tag: Hanois Highlights** Interessante Episoden aus dem Leben Ho Chi Minhs erfahren wir beim Besuch des Mausoleums (nur von außen) und seines ehemaligen Wohnhauses. Mit dem Literaturtempel sehen wir anschließend eines der besterhaltenen Bauwerke traditioneller vietnamesischer Architektur. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen frei. (F, A)

**6. Tag: Von Hanoi nach Hue** Wir verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Mit dem Boot gelangen wir zur direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien Mu-Pagode. Die Grabanlagen von den Kaisern Minh Mang und Tu Duc sind alles andere als traurige Orte. Inmitten idyllischer Landschaft wurden Gebäude mit großartiger Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen geschaffen, die uns beeindrucken werden. 80 km (F, A)

**7. Tag: Von Hue nach Hoi An** Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die alte Kaiserstadt als Schutz- und Verteidigungsanlage für die kaiserlichen Stätten erbaut. Wir machen es den Herrschern gleich

und wandeln durch die Gänge der UNESCO-Welterbestätte. Die anschließende Fahrt über den Wolkenpass zählt zu den schönsten Strecken in Vietnam. Faszinierende Kulturgeschichte des Champa-Reiches erwartet uns im kleinen, aber feinen Cham-Museum in Da Nang. Hoi An, dessen pittoreske Innenstadt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten zählt, war einst eine bedeutende Hafenstadt. Genießen wir den Bummel durch die malerischen Gassen. 160 km (F, A)

**EVENT TIPP** Bei Abreise am 08.11. erleben Sie ein mit zahlreichen Lampions geschmücktes Hoi An zu Ehren des **Vollmondfestes**.

**8. Tag: Radeln und relaxen** Mit einem beherzten Tritt in die Pedale geht es aufs Land. Palmengärten, Gemüse- und Reisfelder säumen unseren Weg. Im Dorf Tra Que begegnen wir Gemüsebauern, die ihre Felder bestellen und erfahren aus erster Hand vieles über den hiesigen Anbau. Schon mal im Reisfeld gestanden? Probieren wir es gemeinsam mit den Bewohnern aus! Durch malerische Dörfer geht es per Drahtesel zurück nach Hoi An. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang am schönen Sandstrand. (F) ca. 10 Rad-km

**9. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Morgens machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Die pulsierende Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt wartet auf Sie! Gleich nach Ankunft machen wir uns gespannt auf, die koloniale Seite der Stadt zu entdecken: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht ein Bummel über den hiesigen Markt und durch die quirlige Chinatown. Dann brauchen wir erst einmal einen Kaffee! Im gemütlichen Café von Herrn Viet erfahren wir mehr über die Herstellung des anregenden Getränks und kosten die perfekte Bohnenmischung. Schlummert in Ihnen ein Barista? Finden Sie es heraus! (F)

**10. Tag: Ein Tag für Sie!** Wer möchte, begleitet uns heute auf einen optionalen Ausflug zu den Tunneln von Cu Chi. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Wer in die kulinarische Seite der Stadt eintauchen möchte, kann sich während der angebotenen Streetfood-Tour auf authentisch-vietnamesische Köstlichkeiten freuen. (F)

**11. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho** Heute geht es in die „Reisschüssel Vietnams“. Per Rad und Boot erkunden wir die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe, genießen ein lokales Mittagessen und besuchen die hiesigen Werkstätten, in denen Reispapier und allerlei aus Kokosnuss hergestellt werden. Anschließend fahren wir weiter nach Can Tho. 195 km (F, M)

**12. Tag: Von Can Tho nach Phu Quoc** Der Schwimmende Markt von Cai Rang gibt uns am Morgen nochmal einen besonderen Einblick in das Leben im Mekong-Delta. Dann sind wir reif für die Insel! Der Bus bringt uns nach Rach Gia, von wo aus Sie ein Schnellboot nach Phu Quoc bringt. Freuen Sie sich auf zwei entspannte Tage am Strand! 80 km (F)

**13. bis 14. Tag: Entspannung pur!** Die nächsten zwei Tagen gehören Ihnen! Gestalten Sie die freie Zeit ganz nach Ihren Wünschen. Sonnenbaden am Strand, eine Erfrischung im kühlen Nass oder die Erkundung der Inselhauptstadt Duong Dong. (F)

**15. Tag: Von Phu Quoc nach Phnom Penh** Heute verabschieden Sie sich von Phu Quoc. Ein Schnell-

boot bringt Sie nach Ha Tien und der Bus weiter zur kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Grenzformalitäten können Sie sich auf der Weiterfahrt nach Phnom Penh schon einmal auf Kambodscha einstimmen. 190 km (F, A)

**16. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh** Bereits nach dem Frühstück gehen wir auf Erkundungstour und entdecken die pulsierende und faszinierende Hauptstadt Kambodschas. Wir besuchen den Wat Phnom, die Geburtsstätte Phnom Penhs, den Königspalast, die berühmte Silberpagode und das Nationalmuseum, dessen Ausstellung uns in die Entwicklung der Khmer-Kunst einführt. Schließlich statten wir noch dem modernen Phnom Penh einen Besuch ab und begeben uns auf den Central Market, welcher sich in einem auffälligen Art-Deco-Gebäude befindet. (F)

**17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap** Eine spannende Überlandfahrt bringt uns nach Siem Reap. Unterwegs halten wir an und wandern auf schmalen Pfaden durch den friedlichen Dschungel zu den Ruinen von Sambor Prei Kuk. Die Tempelanlage ist nach Angkor eine der bedeutendsten Anlagen Kambodschas und wir holen uns einen Vorgeschmack auf das, was uns in den nächsten Tagen noch erwartet. 365 km (F)

**18. Tag: Endlich Angkor!** Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, im Zentrum von Angkor Thom, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Ta Prohm beeindruckt durch seinen malerischen Anblick. Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlin-

gen den Tempel. Dann ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Die Anlage dieses architektonischen Meisterwerkes bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit der größte Tempelkomplex der Welt. Auf Wunsch können Sie mit einem Fesselballon in den Himmel aufsteigen und die Aussicht auf die Tempelanlagen genießen. 80 km (F)

**19. Tag: Banteay Srei und Roluos-Gruppe** Ein besonderes Bauwerk erwartet uns außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Mit den Tempeln der Roluos-Gruppe begann die klassische Khmer-Kunst, die uns in jedem der drei Bauwerken näher gebracht wird. Hier wohnen wir auch einer Segnungszereemonie bei – das bringt uns Glück für die Zukunft und Einblicke in den Buddhismus. 35 km (F, A)

**20. Tag: Abschied von Kambodscha** Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie Ihre letzten Stunden in diesem aufregenden Land. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**21. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**21-Tage-Erlebnisreise R 2860008**  
p. P. im DZ ab € 3.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12									8		
26	16	22	12					18	22	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860008](http://www.gebeco.de/2860008) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 10.01., 24.01., 14.02., 21.03., 11.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 755

Teilnehmerzahl mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Inlandsflug in Kambodscha in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho, Phu Quoc, Phnom Penh und Siem Reap in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860008](http://www.gebeco.de/2860008)
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Leichte Radtour mit Dorfbesuch bei Hoi An
- Freie Tage im Strandhotel auf Phu Quoc
- Ausführliche Besichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2860008..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Cu Chi (10. Tag)<sup>1</sup> € 60 02
  - Streetfood-Tour Ho-Chi-Minh-Stadt (10. Tag) € 60 21
  - Aufstieg mit dem Fesselballon in Angkor (18. Tag) € 33 09
  - Besuch des Phare Circus (19. Tag) € 37 20

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860008](http://www.gebeco.de/2860008)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 30 USD).



**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86036Z**.



- Besuch der Zitadelle Thang Long
- Die Tempelruinen von My Son
- Erkundung der berühmten Tempelstadt Angkor Wat



Laternen in Hoi An, Vietnam

## Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha

Auf dieser einzigartigen Reise begeben wir uns direkt zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten der archäologischen Schätze und tauchen ein in die faszinierende Kulturgeschichte Vietnams und Kambodschas.

**1. Tag: Flug nach Vietnam** Am frühen Nachmittag startet Ihr Flug nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Vietnam** Good Morning Vietnam! Nach unserer Ankunft will die charmante Hauptstadt entdeckt werden: Hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Im Ethnologischen Museum beeindruckt uns die bunte Vielfalt der Volksgruppen in Vietnam. Anschließend geht es zum Westsee, wo wir die Tran Quoc-Pagode besichtigen. Am Abend lassen wir die Puppen tanzen und genießen eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

**3. Tag: Ausflug in die Halong-Bucht** Ein optionaler Tagesausflug bringt uns in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Wie eine versun-

kene Landschaft ragen über 3.000 wunderschön geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Wir genießen während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen die Seele baumeln. 295 km (F)

**4. Tag: Stadtbesichtigung** Ein archäologisches Highlight ist die Zitadelle von Thang Long – das ehemalige Machtzentrum des Reiches. Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe gilt als Symbol für die Entwicklung eines selbstständigen Reiches und für die Verschmelzung fremder Kultureinflüsse. Im Anschluss lernen wir die Stadt näher kennen. Uns zieht es, sofern geöffnet, zum Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der 1070 zu Ehren Konfuzius errichtet wurde und

machen einen Spaziergang entlang des legendenumwobenen Hoan Kiem-Sees. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Museum der Bildenden Kunst. Wertvolle Skulpturen aus dem Reich der Cham zählen zu den ältesten Artefakten des Museums. (F)

**5. Tag: Von Hanoi nach Hue** Sie verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Bis 1306 war die ehemalige Kaiserstadt Bestandteil des Reiches der Cham. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO-Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Wir tauchen ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien Mu-Pagode. (F)

**6. Tag: Von Hue nach Hoi An** Es geht hoch hinaus – über den Wolkenpass fahren wir Richtung Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang. Es zieht uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Hier wird die über 1.000 Jahre alte Kulturgeschichte der Champa wieder lebendig. Einige Kilometer entfernt erliegen wir dem Charme Hoi Ans. Das schöne Städtchen zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. (F)

**7. Tag: Die Ruinen von My Son** Schon die Fahrt zur alten Tempelstadt My Son lässt die einstige Größe des versunkenen Champa-Reiches erahnen. Die Ruinen gelten als eines der archäologisch wich-





- Stadtpaziergänge in Hanoi, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Die Tempel von Angkor entdecken
- Badeaufenthalt in Phan Thiet im 4-Sterne-Hotel



Heritage Village, Hoi An

# Faszination Vietnam und Kambodscha

Entdecken Sie mit uns die Höhepunkte Vietnams und Kambodschas! Preisgünstig in guten Standard-Hotels und auf ausgesuchten Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mittendrin im Geschehen. Der erholsame Badeaufenthalt in Phan Thiet rundet die Reise perfekt ab.

**1. Tag: Die Reise beginnt** Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Sogleich zieht uns die pulsierende Altstadt in ihren Bann, wo sich in engen Gassen Wohnhäuser, Geschäfte und jahrhundertalte Handwerksbetriebe aneinanderreihen. Mit Elektroautos erkunden wir die schönsten Plätze und besuchen den Hoan Kiem-See. Noch nicht genug? Dann begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug für die Sinne. Fröhliches Gewusel auf dem Markt, farnefrohes Obst in den Auslagen, duftende Speisen aus den besten Garküchen – und wir mittendrin. Selbstverständlich nicht ohne die vielen Leckereien selbst zu probieren! Staunen, bummeln, entdecken! Besser kann der Einstieg in Vietnam nicht sein.

**3. Tag: Tagesausflug zur Halong-Bucht** Eines der beliebtesten Ziele in Vietnam ist zweifelsohne die geheimnisvolle Halong-Bucht. Kommen Sie mit auf unseren optionalen Ausflug und erleben Sie es selbst! Mit dem Bus geht es zum Anleger nach Halong, eine kurze Überfahrt mit dem Tenderboot und schon gehen wir an Bord des Schiffes. Sanft gleiten wir vorbei an zahlreichen Kalksteinfelsen, besuchen eine der Inseln und erkunden die Thien Cung-Grotte. 295 km (F)

**4. Tag: Von Hanoi nach Hue** Die heutige Stadtbesichtigung steht ganz im Zeichen Ho Chi Minhs. Wir werfen einen Blick auf sein Mausoleum sowie sein Wohnhaus und besuchen den Literaturtempel. Im Anschluss bringt uns der Nachtzug nach Hue in Zentralvietnam. (F)

**5. Tag: Von Hue nach Hoi An** Morgens fahren wir in den Bahnhof von Hue ein und stärken uns

zunächst mit einem Frühstück für den Tag. In der Zitadelle von Hue fühlen wir uns nach Beijing versetzt, denn die alte Kaiserstadt wurde der „Verbotenen Stadt“ nachempfunden. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien Mu-Pagode. Noch schnell über den Wolkenpass mit herrlichen Ausblicken und wir erreichen das schöne Städtchen Hoi An. 160 km (F)

**6. Tag: Ein Tag zum Wohlfühlen** Hoi An zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. Ein Spaziergang durch die Gassen mit geschichtsträchtigen Gebäuden, kleinen Geschäften und lauschigen Restaurants gleicht dem Besuch eines Freiluftmuseums. Und weil dies ein Ort zum Wohlfühlen ist, lassen wir Ihnen den heutigen Nachmittag frei. Unsere Empfehlung: Strand, Shopping und Restaurantbesuch. Genau in dieser Reihenfolge! Abends laden wir Sie auf Wunsch ein im Spice Viet Restaurant die lokalen Köstlichkeiten zu genießen. (F)



Ein leuchtendes Lichtermeer in den Gassen von Hoi An erleben Sie bei Abreise **18.02.** beim **Vollmondfest**.

**7. Tag: Von Hoi An nach Siem Reap** Im Fluge geht es über Ho-Chi-Minh-Stadt nach Kambodscha. Nicht irgendwohin, sondern nach Siem Reap, nahe der berühmten Tempel von Angkor. (F)

**8. Tag: Das Erbe der Khmer** Die imposanten Tempel von Angkor müssen wir gesehen haben. Sie sind so unterschiedlich wie ihre Herrscher es waren: Angkor Thom besticht mit seinen Gesichtertürmen. Der versunkene Dschungeltem-



pel Ta Prohm ist einigen vielleicht aus dem Film Tomb Raider bekannt und die filigranen Verzierungen des Banteay Srei überzeugen selbst kritische Besucher. (F)

**9. Tag: Angkor Wat** Heute ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten aller Khmer-Tempel: Angkor Wat. Die Pracht dieses architektonischen Meisterwerkes zu beschreiben ist fast unmöglich. Wir machen uns ein eigenes Bild! Ganz bewusst lassen wir Ihnen den Nachmittag frei. Vielleicht möchten Sie weitere Details des Tempels entdecken? Nein? Dann lieber doch eine Einkaufstour oder im Angkor National Museum noch einmal die Khmer-Kultur Revue passieren lassen. (F)

**10. Tag: Von Siem Reap nach Phnom Penh** Die Hauptstadt wartet! Wir nehmen den Bus und fahren hin. Unser Tipp für den Abend: ein Bummel über den kleinen aber feinen Nachtmarkt und anschließend ein Cambodia-Bier in der Pub Street. 320 km (F)

**11. Tag: Von Phnom Penh nach Chau Doc** Königspalast, Silberpagode und Nationalmuseum stehen heute auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen wir einen der bekanntesten Märkte. Mehr Lokalkolorit geht nicht. Dann heißt es auf Wiedersehen Kambodscha und Hallo Vietnam! Mit dem Schnellboot fahren Sie flussabwärts von Phnom Penh nach Chau Doc. Auf dieser Fahrt lässt sich das Treiben auf dem Mekong wunderbar beobachten. Damals wie heute gilt der Fluss als Lebensader Südostasiens. (F)

**12. Tag: Von Chau Doc nach Can Tho** Nun sind wir mittendrin im Mekong-Delta. Zunächst erfahren wir im Cao Dai-Tempel mehr über die gleichnamige Religion und erkunden dann mit dem Boot schwimmende Dörfer, Fischfarmen und ein typisches Cham-Dorf. Aus erster Hand erfahren wir allerlei Interessantes über das Leben auf und mit dem Fluss. (F)

**13. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der schwimmende Markt von Cai Rang ausverkauft! Was angeboten wird, ist schon von Weitem sichtbar. Die Händler präsentieren ihre Ware auf einem langen Stab. Mit dem Boot stürzen wir uns mitten ins Geschehen – lautstarkes Feilschen ist durchaus erwünscht. Anschließend geht es mit dem Bus in die Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt. 170 km (F)

**14. Tag: Lebendig und voller Geschichte** Ho Chi Minh-Stadt hat viele Gesichter. Hier koloniales Erbe, dort dynamische Metropole. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag. In einen besonderen Café empfängt uns fröhliches Vogelgezwitscher, denn hier sind auch die gefiederten Freunde der Gäste herzlich Willkommen. Wir mischen uns unter die Einheimischen und genießen die einmalige Atmosphäre. Gestärkt nehmen wir uns dann Zeit die Stadt zu erkunden. Die Hauptpost, die Kathedrale Notre Dame, das Opernhaus, aber auch die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau und der Ben Thanh-Markt wissen zu begeistern. Achtung Nachtschwärmer: Welche Restaurants, Bars und Clubs gerade angesagt sind und welche Hot-Spots

nicht außer Acht gelassen werden dürfen – Ihre Gebeco Erlebnisreiseleitung gibt Auskunft. (F)

**15. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet** Der Vormittag ist für Sie reserviert. Ausschlafen oder lieber auf den Spuren des Vietcong wandeln? Gegen Aufpreis können Sie einen Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln unternehmen. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Anschließend fahren Sie nach Phan Thiet ans Meer. Ihr Badeurlaub beginnt! (F)

**16. bis 19. Tag: Erholung in Phan Thiet** Erholung pur! Genau das Richtige nach einer schönen Erlebnisreise durch Vietnam und Kambodscha. Phan Thiet bietet die idealen Voraussetzungen und gilt als Synonym für Sonne, Sand und Meer. Ihr Hotel bietet sämtliche Annehmlichkeiten und lässt keine Wünsche offen. (F)

**20. Tag: Abschied von Vietnam** Noch einmal ausgiebig im Meer baden, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt geht. Abends startet der Flug zurück nach Frankfurt. (F)

**21. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

**21-Tage-Erlebnisreise R 2860024**  
p. P. im DZ ab € 2.695

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

7	7							3	1		
21	18	21	11	9	30		8	15	20	17	15
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860024](http://www.gebeco.de/2860024) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 05.01., 19.01., 17.02., 06.03., 20.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 6

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Fahrt im Nachtzug von Hanoi nach Hue ohne Erlebnisreiseleitung

- Fahrt von Phnom Penh nach Chau Doc mit dem öffentlichen Schnellboot ohne Erlebnisreiseleitung
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hoi An, Siem Reap, Phnom Penh, Chau Doc, Can Tho, Ho-Chi-Minh-Stadt und Phan Thiet in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860024](http://www.gebeco.de/2860024)
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 18x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 15. Tag)
- Spaziergang durch die Altstadt von Hanoi
- Zitadelle von Hue und Thien Mu-Pagode
- Ausführliche Besichtigungen der Tempel von Angkor
- Schwimmende Märkte im Mekong-Delta
- Badeaufenthalt im 4-Sterne-Strandhotel inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 36 05
- Ausflug in die Halong-Bucht (3. Tag)<sup>1</sup> € 145 04
- Abendessen im Spice Viet-Restaurant (6. Tag) € 29 06

- Ausflug nach Cu Chi (15. Tag)<sup>1</sup> € 60 02
- <sup>1</sup> inkl. Mittagessen

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860024](http://www.gebeco.de/2860024)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. USD 30).



**16-Tage-Studienreise ab € 3.495**

- 3-Tages-Kreuzfahrt durch die Lan-Ha-Bucht
- Landleben im Dorf Thuy Bieu
- Kochkurs in Hoi An



Lan-Ha-Bucht

## Vietnam ausführlich



*Freuen Sie sich auf eine phantastische Reise durch meine Heimat. Wir durchqueren Vietnam und erleben ganz unmittelbar, wie abwechslungsreich dieses anmutige südostasiatische Land ist. Unsere Geschichte ist lang, reich und war nicht immer einfach. Doch wir Vietnamesen schauen immer nach vorn, sind immer positiv und freuen uns auf das Neue. Ich verspreche Ihnen wunderschöne Erlebnisse und Begegnungen. Ihr Anh Nguyen Trung*

**1. Tag: Anreise nach Vietnam** Die Reise beginnt! Mittags startet Ihr Nonstop-Flug nach Vietnam.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Am Morgen erreichen Sie die vietnamesische Hauptstadt. Elektroautos warten auf uns, um umweltfreundlich erste Eindrücke zu sammeln. Dann zieht es uns, sofern geöffnet, zum Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Neben dem monumental Mausoleum wirkt sein ehemaliges Wohnhaus im Garten des malerischen Palastes des französischen Generalgouverneurs eher bescheiden. In der Nähe sehen wir die Einsäulenpagode, einer der ältesten Sakralbauten Hanois und den Literaturtempel, der dem chinesischen Philosophen Konfuzius gewidmet ist. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für individuelle Streifzüge. Auf jeden Fall sollten Sie sich die Handwerkerviertel der Altstadt am Hoan Kiem See anschauen! (M)

**3. Tag: Liebenswertes Hanoi** Für eine Stunde nehmen wir uns noch einmal die Elektroautos, um

weitere Ecken von Hanoi zu erkunden, schlendern am Hoan-Kiem-See entlang und vertiefen im Ethnologischen Museum unser Wissen über die Bergvölker Vietnams. Dann haben wir uns eine Stärkung verdient! In einer duftenden Kaffeestube verköstigen wir die vietnamesische Form des anregenden Getränks. Den Abend lassen wir mit einer traditionellen Kunstform Nordvietnams ausklingen – dem Wasserpuppentheater. (F)

**4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht** Gegensätzlicher können die Bilder kaum sein: Tradition und Moderne liegen auf der Strecke zwischen Hanoi und Hai Phong eng beieinander. Reisfelder und Produktionsstätten für High Tech sind unsere ständigen Wegbegleiter. Am Pier angekommen geht es mit dem Tender zu dem Kreuzfahrtschiff, auf dem Sie auch die folgenden zwei Nächte verbringen. Genug Zeit, eine der schönsten und noch unberührteren Buchten der Halong-Bucht kennenzulernen – Lan Ha. Entspannen Sie auf dem Sonnendeck, paddeln Sie mit einem Kajak durch die male-

rische Kulisse oder lernen Sie bei einer Kochführung die Zubereitung einiger vietnamesischer Gerichte. 130 km (F, M, A)

**5. Tag: In der Halong-Bucht** Wenn Sie mögen, starten Sie mit einer morgendlichen Tai Chi-Stunde auf dem Sonnendeck entspannt in den Tag. Ausflugsboote bringen Sie anschließend an Land. Hier statten Sie dem Dorf Viet Hai einen Besuch ab und erkunden mit dem Fahrrad die schöne umliegende Landschaft mit Regenwald und Reisfeldern. Der Abend beschert Ihnen hoffentlich einen herrlichen Sonnenuntergang über dem Golf von Tonkin. (F, M, A)

**6. Tag: Von der Halong-Bucht nach Ninh Binh** Ein neuer Tag erwacht! Sie legen an der Insel Cat Ba an und gelangen mit dem Bus zu der Trung Trang-Höhle inmitten des Cat Ba-Nationalparks. Nach der Besichtigung geht es zurück zum Schiff. Während der Rückkehr zum Hafen genießen Sie einen Brunch und erfahren bei einer Teezeremonie mehr über die vietnamesische Kultur. Wieder an Land bringt uns der Bus nach Ninh Binh. Unterwegs halten wir bei der zu Ehren Buddhas und des Mönchs Kong Minh Khong erbauten Keo-Pagode. 200 km (F, A)

**7. Tag: Von Ninh Binh nach Hoi An** Auf kleinen Sampans werden wir traditionell mit den Füßen durch die trockene Halong-Bucht gerudert. Um uns herum atemberaubende Landschaften mit imposanten Kalksteinformationen, Reisfeldern und Sumpfgeländen. Dann wartet Zentralvietnam auf uns! Es geht zum Flughafen Hanoi, wir fliegen nach Da Nang und fahren weiter zu unserem Hotel in Hoi An. 210 km (F)

**8. Tag: Stadtbesichtigung und Meer** Hoi An ist UNESCO-Welterbe und überrascht uns mit einem wunderbar erhaltenen Stadtkern. Beim Gang durch die Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt





**14-Tage-Studienreise ab € 2.395**

- Private Vorführung des Wasserpuppentheaters
- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Badeaufenthalt in Da Nang



Hien Lam Pavilion Gate, Hue

## Vietnam – Kultur, Küste und Meer



*Für diese Reise habe ich die schönsten Orte meiner Heimat ausgewählt. Das Erlebnis Halong-Bucht ist einmalig, Hanoi ist geschichtsträchtig und Zentralvietnam besticht durch endlose Strände. Und in Ho-Chi-Minh-Stadt erleben wir die pure Lust am Leben, denn die zeichnet uns Vietnamesen aus. Kommen Sie mit und Sie werden fortan Vietnam mit anderen Augen sehen. Ihr Tran Hong Cong*

**1. Tag: Anreise nach Vietnam** Der Tag der Abreise ist da! Die Reise beginnt mit Ihrem Flug nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Am Morgen erreichen wir die vietnamesische Hauptstadt. Lassen wir uns faszinieren von einer Stadt zwischen Tradition und Moderne. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich das Alte Viertel der Handwerker mit seinen schmalen Gassen und Geschäftshäusern kennen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einer optionalen Street-food-Tour an den beliebtesten Straßenständen unterschiedlichste Leckereien zu probieren und hautnah in den Alltag der Vietnamesen einzutauchen. Wir beenden den ereignisreichen Tag mit einer privaten Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

**3. Tag: Stadtbesichtigung** Ein entspannter Tag, der uns der modernen Seele und Geschichte Vietnams näher bringt: Erst einmal besuchen wir – sofern geöffnet – das Mausoleum Ho Chi Minhs und das Stelzenhaus, in dem er wohnte. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der täglich von Schülern besucht wird, die den großen Lehrer Konfuzius um gute Noten bitten. Bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der trubeligen Stadt erreichen wir schließlich den Huu Tiep-See, in dem die Wrackteile der abgestürzten B52 aus Zeiten des Vietnamkrieges liegen. Wir beenden den Tag mit einem vietnamesischen Kaffee in einem gemütlichen Café. (F)

**4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht** Ein Drache soll die bizarre Welt der 2.000 Kalksteinfelsen und

Inselchen in der Halong-Bucht einst geschaffen haben. Das klingt nach einer guten Geschichte, und das Ergebnis sehen Sie, wenn Sie auf einer komfortablen Dschunke durch die einmalige Landschaft kreuzen. 110 km (F, M, A)

**5. Tag: Von Halong nach Hue** Eine morgendliche Tai Chi-Stunde weckt die Lebensgeister. Nach einem gemütlichen Frühstück nehmen Sie Kurs aufs Festland und wir fahren zum Flughafen nach Hanoi. Ein Flug bringt uns nach Zentralvietnam. (F)

**6. Tag: Eine Zeitreise** Willkommen in Hue, in der Mitte und im kulturellen Zentrum Vietnams: Wir fahren mit dem Boot über den Parfümfluss und sehen die Thien Mu-Pagode. Anschließend besuchen wir das An Hien Garden House. Wir werden von Herrn Tran begrüßt und erfahren bei einem persönlichen Austausch mehr über die Architektur des Gebäudes. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO-Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Am Nachmittag tauchen wir ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. (F)

**7. Tag: Von Hue nach Da Nang** Wir bleiben in der Mitte Vietnams, überqueren aber den berühmten Wolkenpass auf dem Weg nach Da Nang. Hier zieht es uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Einige Kilometer weiter erliegen wir dem Charme des UNESCO-Welterbes Hoi An. Die alte Hafenstadt mit ihren Holzhäusern und Lampions lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Unser Weg führt uns über die japanische Brücke, vorbei am Sa Huynh-Museum und der Kapelle der Familie Tran. (F)

**8. bis 10. Tag: Zeit für Meer** Relaxen am Pool, Sonnenbaden am Strand und ein erfrischendes Bad im Meer – gestalten Sie die freien Tage ganz nach Ihren Wünschen und lassen Sie die Seele baumeln! Mit unserem optionalen Ausflugsprogramm bieten wir Ihnen einige spannende Alternativen: Wie wäre es z. B. mit einer aufregenden Vespa-Tour in die Umgebung Hoi An's? Auf dem Sozios machen Sie es sich bequem, besuchen Dörfer und kommen mit den freundlichen Bewohnern ins Gespräch, erlernen die Kunst des Kaffeeröstens und genießen die schöne Landschaft. Oder Sie genießen bei einem Ausflug nach Ba Na Hills während der Gondelfahrt auf den Berg hinauf die tolle Aussicht. Oben angekommen wartet die Goldene Brücke, gehalten von zwei riesigen Händen, und das große Areal mit bunten Blumengärten, der großen Buddha-Statue und dem actionreichen Themenpark Fantasy Park. So vielseitig wie Vietnam ist auch die Küche des Landes. Lernen Sie bei einem Kochkurs auf einer Farm die Tricks und Kniffe der vietnamesischen Esskultur kennen und lassen Sie sich anschließend das selbst zubereitete Mahl schmecken. (F)

**11. Tag: Von Da Nang nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Morgens fliegen wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten aus der Zeit der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert und erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste versprechen Spaziergänge über den Ben Thanh-Markt und durch

die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. (F)

**12. Tag: Ein Tag für Sie** Heute haben Sie die Wahl: Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust. Schlendern Sie zum Beispiel ein weiteres Mal in Ruhe über den Ben Thanh-Markt. Oder haben Sie doch lieber Lust, bei einem optionalen Ausflug in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen? Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. (F)

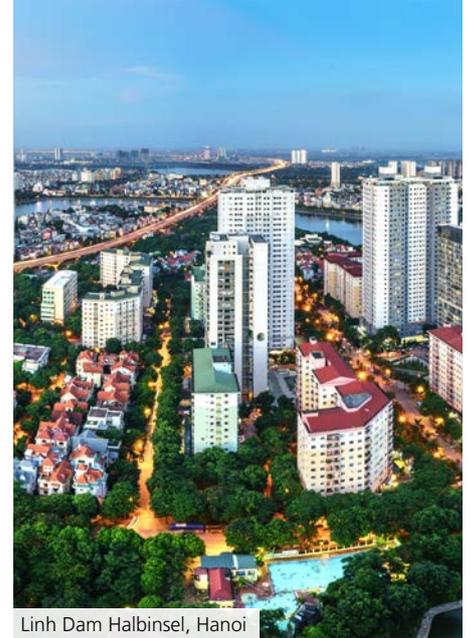
**13. Tag: Die Tunnel von Cu Chi** Uns zieht es heute zum Frühstück nach draußen. Wir gesellen uns zu den Einheimischen und kommen bei einem vietnamesischen Kaffee ins Gespräch. Im Norden Ho-Chi-Minh-Stadts besuchen wir die Tunnel von Cu Chi. Hier hielten sich die Vietcong über viele Jahre, unbemerkt von den Amerikanern, versteckt. Auf dem Weg durch den Tunnel bekommen wir eine Vorstellung, wie die Vietcongs ihr Leben dort gemeistert, Eingänge gesichert und Fallen errichtet

haben. Abends fahren wir zum Flughafen und trennen unsere Heimreise an. (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Linh Dam Halbinsel, Hanoi

**14-Tage-Studienreise** **ST 286T010**  
p. P. im DZ ab € 2.395

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

21	15	24	23	28	13	10	20
J	F	M	A	M	J	J	A
					S	O	N
							D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/286T010](http://www.gebeco.de/286T010) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 19.01., 13.02., 13.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 465

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Da Nang und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/286T010](http://www.gebeco.de/286T010)

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung ; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt in Hue
- Erholsame Badetage in Da Nang
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 286T010..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.	
• Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag)	€ 36 02
• Per Rad und Boot im Mekong-Delta (12. Tag) <sup>1</sup>	€ 85 01
• Vespa-Tour mit englisch sprechender Reiseleitung (8. Tag) <sup>1,2</sup>	€ 142 03
• Ausflug nach Ba Na Hills (9. Tag)	€ 110 04
• Kochkurs (10. Tag) <sup>1</sup>	€ 66 05

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen  
<sup>2</sup> auf Zubucherbasis, nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/286T010](http://www.gebeco.de/286T010)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.



## 19-Tage-Erlebnisreise ab € 2.955

- Zu Gast bei den Bergvölkern rund um Sa Pa
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Abendliche Vespa-Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadt



Halong-Bucht, Vietnam

# Vietnam für Entdecker

*Auf neuen Pfaden, zwischen alten Traditionen und dynamischer Aufbruchstimmung, entdecken wir auf dieser Reise die klassischen Höhepunkte und den verborgenen, landschaftlich reizvollen Norden. Nachtzugfahrten, Wanderungen und Homestay bringen die richtige Prise Abenteuer rein – Vietnam hautnah!*

**1. Tag: Anreise nach Vietnam** Sie fliegen heute nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Die Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte dieser faszinierenden Stadt wider, vor allem aber auch das Erbe der französischen Kolonialzeit. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich die Altstadt, das Opernhaus und den Hoan Kiem-See kennen. Der Rest des Tages lässt uns Zeit zum Ankommen und Ausruhen.

**3. Tag: Hanois Highlights** Ho Chi Minh, der Vater der Nation, ist in Vietnam allgegenwärtig. Wir begehen uns auf seine Spuren, besuchen sein privates Wohnhaus und werfen einen Blick auf seine letzte Ruhestätte. Im Literaturtempel erfahren wir mehr über die frühere Ausbildung, denn dieser Tempel wurde 1070 zu Ehren Konfuzius erbaut und galt als erste Universität Vietnams. Am Nachmittag besuchen wir das Ethnologische Museum, welches zu den Besten des Landes zählt und uns einen Vorgeschmack auf die kulturelle Vielfalt gibt. (F)

**4. Tag: Von Hanoi nach Lao Cai** Ein Ausflug ins nahe Umland von Hanoi gleicht einer Zeitreise. Eingebettet in einer fruchtbaren Ebene mit sanften Hügeln liegt das historische Dorf Duong Lam. Wir schlendern durch die Gassen und schauen uns die sehenswerten alten Häuser aus Laterit sowie die Tay Phuong-Pagode an. Zurück in Hanoi freuen wir

uns auf eine Vorstellung des berühmten Wasserpuppentheaters und besteigen anschließend den Nachtzug, der uns in die faszinierende Bergwelt des Nordens bringt. 150 km (F, M)

**5. Tag: Von Lao Cai nach Sa Pa** In den frühen Morgenstunden erreichen wir Lao Cai und fahren weiter nach Sa Pa. Doch uns zieht es nicht ins Hotel. Wir wollen endlich die Reisterrassen sehen! Dafür geht es mit dem Bus zum Ma Tra-Tal, wo wir gemütlich bergab zum Dorf Suoi Ho spazieren, einen Blick in die Häuser werfen und den Einheimischen begegnen. Ein breiter, mit Steinen befestigter Weg führt uns anschließend zum Dorf Ma Tra. Und um uns herum dieses wunderschöne Panorama, an dem man sich nicht satt sehen kann! 185 km (F, A)

**6. Tag: Besuch der Bergvölker** Heute sind wir wieder aktiv! Die atemberaubende Landschaft mit den Reisterrassen und Berghängen, die mit kleinen Dörfern gespickt sind, lädt ein, nochmals zu Fuß erkundet zu werden. Teils auf steinigen Wegen bergaufwärts, später aber auch auf abschüssigen Pfaden führt uns unsere Wanderung. Dorfbesuche gewähren uns Einblicke in den Alltag der Bewohner und wir können den Einheimischen bei Ihrer Arbeit, dem Ernten oder anderen Aktivitäten zuschauen. Anschließend geht es zurück nach Sa Pa. (F, M) ☺ ca. 5 Std.

**7. Tag: Von Sa Pa nach Hanoi** Wir rüsten uns mit einem guten Frühstück für die längere Busfahrt

zurück nach Hanoi. Genießen wir nochmal die herrliche Aussicht, bevor wir wieder die trubelige Hauptstadt erreichen. 320 km (F)

**8. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh** Es geht weiter in die Provinz Ninh Binh. Die trockene Halong-Bucht gibt uns schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns beim Original erwartet! Wir schwingen uns aufs Rad, erkunden die Tempel der Kaiser Dinh Tien Hoang und Le Dai Hanh und überwinden den steilen Weg von der Bich Dong Pagode zur grünen Grotte. Hier bietet sich uns ein unvergleichlicher Blick auf das Meer vor grünen Reisfeldern, aus denen die Zuckerhutberge wachsen. Im Vogelpark Thung Nham gleiten wir mit kleinen Sampans inmitten der wunderschönen Landschaft durchs Wasser und lauschen dem Konzert der 46 hier lebenden Vogelarten. 95 km (F)

**9. Tag: Von Ninh Binh zur Halong-Bucht** Vorfreude macht sich auf dem Weg zur grandiosen Inselwelt der Halong-Bucht breit, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Sie gehen an Bord des Schiffes, auf dem Sie auch übernachten werden. Tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen ragen bizarr aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Eine eindrucksvolle Bootsfahrt. 180 km (F, M, A)

**10. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue** Beim gemütlichen Frühstück an Bord genießen Sie nochmal den Blick auf die faszinierende Kulisse der Halong-Bucht. Nach Beendigung Ihrer Mini-Kreuzfahrt geht es zurück nach Hanoi. Dann verabschieden wir uns vom Norden Vietnams – der Nachtzug bringt uns in die Mitte des Landes, nach Hue. 160 km (F)

**11. Tag: Kulturreiches Hue** Morgens erreichen wir die Kaiserstadt Hue und entdecken zunächst die heimischen Produkte auf dem Dong Ba-Markt, bevor uns eine Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur unversehrten Thien Mu-Pagode führt. Ganz traditionell lassen wir uns dann mit einer Fahrradrickscha durch kleine Straßen chauffieren und rasten in einem alten Gartenhaus bei einer Tasse grünen Tee und frischen Früchten. Im Dorf



Kim Long begrüßt uns unsere Gastfamilie und wir versuchen uns gemeinsam an der Herstellung des traditionellen Hue-Kuchens. Kostprobe natürlich inbegriffen! (F)

**12. Tag: Dorfbesuch und Kaiserstadt** Eine beschauliche Bootsfahrt bringt uns nach Thuy Bieu. Vorbei an Reisfeldern, Obstbäumen und Gemüsegärten gelangen wir nach einer kurzen Wanderung direkt ins Dorf. Hier können wir unsere Füße mit einer traditionellen Heilbehandlung wieder auf Vordermann bringen und durch direktem Austausch mit dem freundlichen Herrn Toan einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner bekommen. Die alte Kaiserstadt zählt zu den UNESCO-Welterbestätten und wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. (F, M)

**13. Tag: Von Hue nach Hoi An** Das Kaisergrab Khai Dinh besticht nicht nur durch seine Lage an den Hängen des Chau E-Berges. Auch die lange, von Drachen gesäumte Treppenfront zum Grabmal ist sehr beeindruckend. Über den Wolkenpass fahren wir in das malerische Städtchen Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang, um das kleine, aber feine Cham-Museum zu besichtigen. 160 km (F)

**14. Tag: Stadtbesichtigung und Meer** Bei einem Spaziergang entdecken wir die hübsche Altstadt Hoi Ans. Die kleinen Gassen bilden das Zentrum der traditionellen Handwerkskunst. Es ist schier unmöglich, sich hier nicht zum Kaufen verführen zu lassen. Weiter geht es zum kleinen Hafen, wo bunt bemalte Boote vor Anker liegen, und zur

berühmten Japanischen Brücke, die die Stadt mit dem Chinesischen Viertel verbindet. Der freie Nachmittag lädt zu einem erfrischenden Bad im Meer ein. (F)

**15. Tag: Von Hoi An ins Mekong-Delta** Sie fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Zunächst geht es ins Mekong-Delta nach Cai Be, eine der wirtschaftlich wichtigsten Regionen des Landes. Per Pedes und per Rad erkunden wir die Reisschüssel Vietnams, schauen bei der Herstellung von Reispapier zu und staunen, was die Einheimischen aus getrockneter Wasserhyazinthe alles anfertigen können. In aller Ruhe kreuzen wir mit kleinen Ruderbooten durch die Seitenkanäle zu unseren Gastgeber für die heutige Nacht. Beim gemeinsamen Kochen tauschen wir uns aus und machen es uns später auf unseren Betten im Homestay gemütlich. 120 km (F, M, A)

**16. Tag: Vom Mekong-Delta nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Mit einem kleinen Spaziergang verabschieden wir uns von „unserem“ Dorf und unternehmen eine weitere Bootsfahrt. Wir sehen ein schwimmendes Dorf, wie man Weise am Mekong-Fluss züchtet und wie die Einheimischen schöne Töpferwaren aus Lehm herstellen. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt wartet ein besonderes Highlight auf uns! Street-Food-Tour mal anders verspricht unsere Fahrt auf dem Sozius einer kultigen Vespa. Sicher schlängeln sich unsere Fahrer durch den Verkehr und zeigen uns, wo es die leckersten Speisen gibt. 170 km (F, A)

**17. Tag: Tradition und Moderne in Ho-Chi-Minh-Stadt** Wir gehen auf Besichtigungstour und entdecken die koloniale Vielfalt der Stadt: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht der Streifzug über den Ben Than-Markt. (F, A)

**18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Verbringen Sie den letzten Tag in Ho-Chi-Minh-Stadt ganz nach Ihrem Belieben. Auf Wunsch bringt Sie ein Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln nordwestlich der Stadt. Das berühmte Tunnelsystem diente dem Vietcong während des Vietnamkrieges als unterirdisches Operationsgebiet. Oder wie wäre es mit einem spannenden Spaziergang durch Ho-Chi-Minh-Stadt? Sie beginnen am großen Blumenmarkt, schlendern durch die engen Gassen, vorbei an herrlich duftenden Garküchen, weiter zum belebten Markt, wo es von Obst und Gemüse bis hin zu Kleidung alles zu kaufen gibt. Vielleicht erstehen Sie hier noch die letzten Souvenirs? Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**19. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

## 19-Tage-Erlebnisreise

R 2860015

p. P. im DZ ab € 2.955

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15 12 7 17 15 7  
J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860015](http://www.gebeco.de/2860015)

und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 13.02., 11.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Sa Pa, Ninh Binh, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860015](http://www.gebeco.de/2860015)

- 2 Zugübernachtungen im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 1 Übernachtung in einem Homestay im Mekong-Delta
- 16x Frühstück, 5x Mittagessen, 5x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besuch des Wasserpuppentheaters
- Ausflug ins historische Dorf Duong Lam
- Wanderungen in Sa Pa
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

TA 2860015..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln (18. Tag)<sup>1</sup> € 60 22
- Stadtpaziergang Ho-Chi-Minh-Stadt (18. Tag) € 23 08

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen

### Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Visum für dt. Staatsbürger € 60 VIS V86000R

### Mehr Urlaub danach

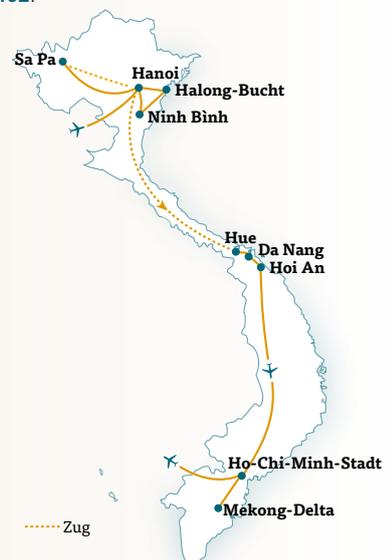
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860015](http://www.gebeco.de/2860015)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.



### Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86046Z**.




**17-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195**

- Traumhafte Landschaften abseits der Haupttrouten
- Tunnel von Vinh Moc und Cu Chi
- Treffen mit einem ehemaligen Vietcong-Kämpfer



Vietnam, Reisfelder

## Legendärer Ho-Chi-Minh-Pfad

Vietnam gehört zu den beliebtesten Reisezielen in Südostasien. Für uns keine Überraschung, bietet das Land doch unvergessliche Erlebnisse. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise und schauen uns auch auf dem legendären Ho-Chi-Minh-Pfad um.

**1. Tag: Flug nach Vietnam** Endlich geht es los. Sie starten Ihre Reise nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Gegen Aufpreis haben Sie die Möglichkeit gleich Ihr Zimmer zu beziehen und sich in Ruhe zu akklimatisieren. Für alle, die es nicht erwarten können erste Eindrücke von Hanoi zu sammeln, bietet sich unser optionaler Ausflug an. Per Elektroauto fahren wir durch die sehenswerte Altstadt und besuchen den Hoan Kiem-See, die Quan Su-Pagode, das Opernhaus und lassen das emsige Treiben auf uns wirken. Das Interesse ist geweckt und wir spazieren durch die 36 Gassen der Zünfte. Oberste Touristenpflicht in Vietnam: eine Suppe auslöffeln! Die Pho ist das Nationalgericht und wir kosten von der schmackhaften Nudelsuppe.

**3. Tag: Auf Ho Chi Minhs Spuren** An dem Landesvater Ho Chi Minh kommt keiner vorbei. Auch unser Weg führt direkt zum Mausoleum, welches wir uns von außen anschauen. Interessante Episo-

den aus dem Leben des Revolutionärs erfahren wir beim Besuch seines ehemaligen Wohnhauses, der Einsäulenpagode und des Ho Chi Minh-Museums. Ein Sprung in die Gegenwart: Unweit des Hauptbahnhofes tauchen wir wieder in den Alltag ein. Wir spazieren durch die Gassen und über die Eisenbahnbrücke, steigen in den Zug, genießen die Fahrt und kommen dabei mit den Fahrgästen ins Gespräch. (F)

**4. Tag: Von Hanoi nach Halong** Wir alle kennen die Bilder aus der malerischen Halong-Bucht. Sie mit eigenen Augen zu sehen, versetzt uns ins Staunen und wir verstehen, warum die UNESCO die Bucht zur Welterbestätte erklärt hat. Mit einem Schiff bahnen wir uns den Weg durch das smaragdgrüne Wasser, vorbei an unzähligen Inseln und Karstfelsen und besuchen mit kleineren Booten ein Fischerdorf. Zur Happy Hour sind wir zurück an Bord und genießen einen Cocktail, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen. 160 km (F, M, A)

**5. Tag: Von Halong nach Dong Hoi** Sie haben die Wahl: Ausschlafen oder Tai Chi auf dem Sonnendeck? Nach dem Frühstück besichtigen wir eine der Tropfsteinhöhlen, bevor wir gegen Mittag in der Tuan Chau Marina anlegen. Ein letzter wehmütiger Blick auf die Bucht, dann fahren wir zurück nach Hanoi. Der Nachtzug wartet und bringt uns nach Dong Hoi. 160 km (F, M)

**6. Tag: Spektakuläre Höhlen** Unser Zug erreicht Dong Hoi und wir fahren ins Hotel. Ein stärkendes Frühstück gibt uns Kraft für den heutigen Ausflug in den Phong Nha-Nationalpark. Wir machen uns auf in das Herz der bekanntesten Tropfsteinhöhle des Parks, der Paradise Cave. 400 Stufen später staunen wir über den beeindruckenden Höhlenkomplex mit zahlreichen Stalagmiten und Stalagtiten und sind uns sicher, dass wir uns das noch genauer anschauen sollten. 120 km (F)

**7. Tag: Von Dong Hoi nach Dong Ha** Viele Historiker sind sich einig: Der Vietnamkrieg wurde auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad mit entschieden. Wir folgen dem Pfad und überzeugen uns in Vinh Moc von der Schaffenskraft und dem Überlebenswillen der Vietnamesen. Ein ausgeklügeltes Tunnelsystem bot den Dorfbewohnern Unterschlupf und Schutz vor den Langstreckenbomben der US-Luftwaffe. Ein Teil des Labyrinths wurde restauriert. Wer unter Raumangst leidet, bleibt besser draußen und informiert sich im Museum über die Folgen der damaligen Strategie der Feuer-frei-Zonen. 120 km (F)

**8. Tag: Von Dong Ha nach A Luoi** Weiter geht es auf dem Pfad, der nahe der Grenze zu Laos seinen wichtigsten strategischen Knotenpunkt hatte. Wir



sehen die Dakrong-Brücke und die Khe Sanh Combat Base des United States Marine Corps und erfahren von Militäraktionen, die zu den erbittertesten des Vietnamkrieges gehörten. Anschließend fahren wir weiter nach A Luoi, überqueren traumhaft schöne Pässe und haben Gelegenheit die hier ansässigen ethnischen Minderheiten kennenzulernen. 185 km (F)

**9. Tag: Von A Luoi nach Kham Duc** Die Region um A Luoi war im Vietnamkrieg schwer umkämpft – vielleicht können wir von einem ehemaligen Vietcong-Kämpfer seine ganz persönliche Geschichte hören. Anschließend wandern wir durch den Dschungel von A Roang. Ein Spaziergang durch die Dörfer gibt Einblick in den Alltag der Minoritäten, bevor wir in die Provinz Quang Nam fahren. 220 km (F, M)

**10. Tag: Von Kham Duc nach Kon Tum** Weiter bahnen wir uns unseren Weg durch das zentrale Hochland nach Kon Tum. Unterwegs passieren wir den Schauplatz der Schlacht um Dak To. Hier leben verschiedene Minderheiten, von denen wir eine besuchen wollen: die Bahnar. In ihren Dörfern am Dakbla-Fluss stehen heute noch vereinzelt die traditionellen Holzhäuser auf Stelzen. Welche Bedeutung die sogenannten Rong-Häuser haben, erfahren wir bei Musik und Tanz von unseren Gastgeber. 170 km (F, A)

**11. Tag: Von Kon Tum nach Buon Ma Thuot** Kaffeepflanzungen, Wasserfälle, traumhafte Hügellandschaften: Das alles sehen wir in der Provinz Dak Lak. Aber der Reihe nach. Wir fahren in den Yok Don-Nationalpark, ziehen die Wanderschuhe an und erkunden das Schutzgebiet, das unter ande-

rem noch Elefanten beherbergt. Entspannen können wir uns während einer Bootsfahrt auf dem Serepok-Fluss. In Buon Ma Thuot gönnen wir uns im Trung Nguyen-Café eine gute Tasse Kaffee. Hier informieren wir uns auch über den Kaffeeanbau – schließlich ist Vietnam der zweitgrößte Kaffee-Exporteur weltweit. 230 km (F, M)

**12. Tag: Von Buon Ma Thuot nach Binh Phuoc** Die Unterschiede der ansässigen Minderheiten in der Dak Lak-Provinz eröffnen sich beim Besuch des Ethnologischen Museums. Herausragend ist die einzigartige Gong-Kollektion. Anschließend fahren wir weiter nach Binh Phuoc. 230 km (F)

**13. Tag: Von Binh Phuoc nach Tay Ninh** Unser Ziel heute ist Tay Ninh. Die Stadt liegt zu Füßen des Nui Ba Den und bildet das Zentrum der Cao Dai-Religionsgemeinschaft. Wir besichtigen die Tempelanlage und lernen, dass diese Religion eine Mischung aus den großen Weltreligionen darstellt. Dann geht es hoch hinaus: Wir steigen auf den Nui Ba Den, den Berg der Schwarzen Dame. Die passende Legende zum Berg? Unser Reiseleiter kennt sie. 120 km (F)

**14. Tag: Von Tay Ninh nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Wie der Vietcong sein Leben im Untergrund meisterte, wird uns in Cu Chi deutlich. Das ausgeklügelte Tunnel- und Bunkersystem bestand aus bis zu vier Ebenen und reichte über 20 Meter tief in die Erde. Lange Zeit von den Amerikanern unentdeckt, bot der bis zu 200 Kilometer umfassende Tunnelkomplex den Vietcong die Möglichkeit, sich der südvietnamesischen Hauptstadt Ho-Chi-Minh-Stadt zu nähern und unaufhaltsam Nachschub zu liefern. In Ho-Chi-Minh-Stadt besuchen wir das

Museum für Kriegsgeschichte und sehen einen kleinen, geheimen Bunker, versteckt in einer ruhigen Gasse. Die Kathedrale Notre Dame, das Rathaus und das Opernhaus entführen uns anschließend in die koloniale Vergangenheit der Stadt. 120 km (F)

**15. Tag: Im Mekong-Delta** Der Ausflug nach Ben Tre im fruchtbaren Mekong-Delta ist ein besonderes Erlebnis, denn die Provinz rund um den Mekong ist berühmt für ihre Obst- und Gemüsegärten, Reisfelder und Fischzuchtbetriebe. Bei einem Bootsausflug auf den Wasserstraßen und Kanälen erschließt sich uns die landschaftliche Schönheit und wir nutzen jede Gelegenheit, die hier angebauten Obstsorten zu kosten. 240 km (F, M, A)

**16. Tag: Heimreise** Noch einmal in das faszinierende Leben von Ho-Chi-Minh-Stadt eintauchen, eine letzte Nudelsuppe genießen. Nutzen Sie die Zeit bis zum Abflug, um sich von Vietnam zu verabschieden. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**17. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**17-Tage-Erlebnisreise** **R 2860027**  
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.300\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

15	7	5	21
----	---	---	----

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860027](http://www.gebeco.de/2860027) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 31.01., 06.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Phong Nha, Dong Ha, A Luoi, Kham Duc, Kon Tum, Buon Ma Thuot, Binh Phuoc, Tay Ninh

und Ho-Chi-Minh-Stadt in 1- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860027](http://www.gebeco.de/2860027)

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 14x Frühstück, 5x Mittagessen, 3x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Besuch der berühmtesten Tropfsteinhöhle im Phong Na-Nationalpark
- Besuch der Khe Sanh Combat Base
- Begegnung mit dem Volk der Bahnar
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 286002702**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.  
• Besichtigung Hanoi inkl. Mittagessen (2. Tag) **€ 36**

**Mehr Komfort**

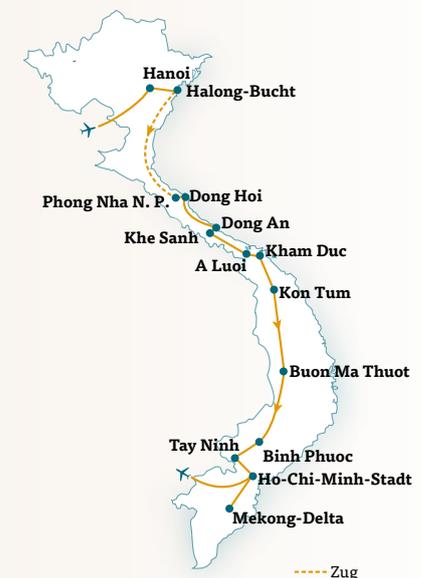
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**
- Aufpreis Early Check-In am Anreisetag (pro Zimmer) **€ 62 TA 286002701**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860027](http://www.gebeco.de/2860027)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142. Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.895**

- Mit dem Elektroauto durch Hanoi
- Radtour im Mekong-Delta
- Ideal zu kombinieren mit einer Verlängerung in Kambodscha



Mekong-Delta

## Vietnam zum Kennenlernen

*Unvergessliche Eindrücke erwarten uns auf dieser Reise: Wir entdecken Hanois kolonialen Charme, erleben eine Fahrt über den einzigartigen Wolkenpass, wandeln auf den Spuren des alten Cham-Volkes und begegnen den liebenswerten Menschen.*

**1. Tag: Flug nach Vietnam** Heute fliegen Sie gegen Mittag nach Hanoi.

**2. Tag: Willkommen in Vietnam** Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Per Pedes und mit dem Elektroauto entdecken wir umweltfreundlich die traditionelle Altstadt und das wahre Hanoi – geprägt von über tausend Jahre alter Geschichte. Hinter dem Namen des „See des zurückgegebenen Schwertes“ verbirgt sich eine uralte Legende, die uns unser Reiseleiter gerne verrät. Nach einem kurzen Stopp am Literaturtempel besuchen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist.

**3. Tag: Malerische Halong-Bucht** Ein optionaler Tagesausflug bringt Sie in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Vier Stunden, viele kleine Inseln, tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen und zwei sehenswerte Tropfsteinhöhlen – genießen Sie während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen Sie die Seele baumeln. Sie haben noch nicht genug? Dann haben

Sie die Möglichkeit an Bord eines Schiffes zu übernachten. Ansonsten fahren Sie wieder zurück nach Hanoi. 295 km (F)

**4. Tag: Von Hanoi nach Hue** Sofern Sie die Nacht auf dem Schiff verbracht haben, genießen Sie das reichhaltige Frühstück an Bord, während die grandiose Inselwelt an Ihnen vorüberzieht. Alle anderen können den Tag in Hanoi frei gestalten. Besuchen Sie die kaiserliche Zitadelle Thang Long oder schlendern Sie über einen der vielen Märkte von Hanoi. Dann verlassen Sie den Norden und fliegen gemeinsam weiter nach Hue oder Da Nang und wir fahren zu unserem Hotel in Hue. (F)

**5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt** Eine eindrucksvolle Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur Thien Mu-Pagode erwartet uns. Bewundernswert sind die imposanten Mausoleen, die nach dem Vorbild der Ming-Gräber erbaut wurden. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit den in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast als einer Begräbnisstätte. Die alte Kai-

serstadt, UNESCO-Welterbestätte, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. 80 km (F)

**6. Tag: Von Hue nach Hoi An** Über den Wolkenpass, auf einer der landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam, erreichen wir Da Nang. Hier wird im Cham-Museum die über 1.000 Jahre alte Geschichte der Champa wieder lebendig. Nach Ankunft in Hoi An, ebenfalls eine UNESCO-Welterbestätte, unternehmen wir einen Spaziergang durch die pittoresken Gassen. Es fällt schwer sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)

**7. Tag: Hoi An: Freizeit oder Ausflug** Heute haben Sie die Qual der Wahl. Bei einer optionalen Radtour gehen wir auf Entdeckungsreise in die Umgebung Hoi Ans. Die Dorfbewohner von Tra Que haben sich seit Generationen auf den biologischen Gemüseanbau spezialisiert und wir lassen uns von den freundlichen Bauern durch die Gärten führen. Oder möchten Sie bei einem Ausflug zur Tempelstadt My Son in die Zeit des Champa Reiches eintauchen? Abwechslung verspricht auch der angebotene Ausflug zu den Ba Na Hills. Nach der Gondelfahrt mit imposanten Ausblicken spazieren wir über die von riesigen Händen gehaltene Golden Bridge und erkunden anschließend das Gelände mit Blumengarten, Pagode und dem größten Themenpark in Vietnam. (F)

**EVENT TIP** Zum **Vollmondfest** verwandeln hunderte von Lampions Hoi An in ein Lichtermeer. Seien Sie bei Abreise am 16.04. dabei!

**8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Sie fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes,

wo wir zunächst die koloniale Vielfalt entdecken: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht der Streifzug über den Binh Tay-Markt. Optional können Sie bei einer romantischen Dinnercruise das nächtliche Flair am Saigon-Fluss auf sich wirken lassen. 100 km (F)

**9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Cu Chi** Der vietnamesische Alltag erwacht und wir sind mittendrin. Wir beobachten die morgendlichen Rituale der Besucher im naheliegenden Park und lassen uns ein traditionelles Dim Sum-Frühstück schmecken. Auf den Spuren des Vietnamkrieges besuchen Sie optional die Tunnel von Cu Chi nordwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt. Kaum vorstellbar, dass die Vietcong hier ganze Städte unter der Erde erbaut haben. Unser Tipp für Ihren freien Nachmittag: Genießen Sie einen Kaffee auf der Dachterrasse

des berühmten Rex-Hotels. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 120 km (F)

**10. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta** Heute haben wir die Möglichkeit, im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokosnusspalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk). Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. 240 km (F)

**11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Noch einmal in die faszinierende Welt eintauchen, eine letzte Nudelsuppe in Ho-Chi-Minh-Stadt genießen. Nutzen Sie die Zeit bis zum Abflug, um sich von Vietnam zu verabschieden. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sie haben sich für „Mehr Kultur“ entschieden? Dann wünschen wir Ihnen einen eindrucksvollen Aufenthalt in Kambodscha. (F)

**12. Tag: Willkommen zu Hause** Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Thu Bon River, Hoi An

**12-Tage-Erlebnisreise** **R 2860004**  
p. P. im DZ ab € 1.895

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		12							5		
23	10	23	16	7		6	24	13	17	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860004](http://www.gebeco.de/2860004) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 21.01., 15.02., 11.03., 22.03., 15.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 325

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860004](http://www.gebeco.de/2860004)
- 9x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung der Kaiserstadt in Hue
- UNESCO-Welterbestätte Hoi An
- Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

- TA 2860004..**  
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)<sup>1</sup> € 148 15
  - Malerische Halong-Bucht inkl. Schiffsübernachtung (3. Tag)<sup>2</sup> ab € 315 13
  - Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 44 01
  - My Son (7. Tag)<sup>1</sup> € 59 22
  - Ausflug zu den Ba Na Hills (7. Tag) € 110 24
  - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt (8. Tag) € 60 20
  - Ausflug nach Cu Chi (9. Tag)<sup>1</sup> € 60 16
  - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)<sup>2</sup> € 142 21
  - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)<sup>1</sup> € 85 02

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen

<sup>2</sup> mit Englisch sprechender Begleitung

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860004](http://www.gebeco.de/2860004)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.



**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86037Z**.



## 10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.155

- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Kaiserliche Zitadelle in Hue
- Halong-Bucht und Mekong-Delta



Osttor zur Zitadelle, Hue

# Vietnam auf einen Blick

*Halong-Bucht, die Altstadt von Hoi An, Mekong-Delta – an diesen und vielen anderen Sehenswürdigkeiten kommt man in Vietnam nicht vorbei. Vielleicht haben Sie darüber schon gelesen, so manche Fotos entdeckt – doch man muss es einfach mit eigenen Augen gesehen haben! Kommen Sie mit in ein faszinierendes Land, das wir in aller Kürze, aber mit allen Highlights gemeinsam entdecken.*

**1. Tag: Flug nach Vietnam** Heute startet Ihr Flug nach Hanoi.

**2. Tag: Good morning Vietnam** Fröhlich morgens landen wir in Hanoi. Einmal die Augen reiben und los geht's! Zunächst zieht es uns zum hochverehrten Landesvater Ho Chi Minh. Das einfache Stelzenhaus, in dem „Onkel Ho“ gelebt hat, zeugt von seiner bescheidenen Lebensweise. Umso erstaunter blicken wir auf seine letzte Ruhestätte, das imposante Ho Chi Minh-Mausoleum, das im völligen Kontrast zu seinem Wohnhaus steht. Religiöse Hintergründe suchen wir im Literaturtempel vergebens. Doch was verbarg sich früher hinter den Mauern des noch heute für die Vietnamesen so wichtigen Heiligtums? Finden wir es heraus! Mit umweltfreundlichen Elektroautos tauchen wir anschließend in das geregelte Chaos der Altstadt ein, schauen bei den traditionellen Handwerksstraßen und beim Opernhaus vorbei und erleben bei einem kurzen Spaziergang das Alltagsleben noch intensiver. Zwischendurch nehmen wir uns kurz

eine Auszeit vom Trubel und kehren in das Café von Mr. Khoa ein. Mit etwas Glück ist er selbst vor Ort und unterhält uns mit Geschichten, während wir seinen „Egg Coffee“ probieren. Mit dem Besuch des Hoan Kiem-Sees und der winzigen Schildkrötenpagode neigt sich ein erster unvergesslicher Tag dem Ende zu. Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die optionale Streetfood-Tour durch Hanoi mit typisch-vietnamesischen Köstlichkeiten.

**3. Tag: Auf zur Halong-Bucht!** Vom lebendigen Hanoi zieht es uns heute in ruhigere Gewässer. Es geht zur Halong-Bucht! Am Hafen angekommen lässt sich schon erahnen, auf welch grandiose Ausblicke wir uns freuen dürfen. Also ab aufs Schiff und Leinen los! Nach dem schmackhaften Mittagessen lädt das Sonnendeck zum Entspannen ein – das unvergleichliche Panorama der Karstfelsen immer im Blick. Wer es aktiver mag, erkundet vom Schiff aus mit dem Kajak die Umgebung oder besucht eine der zahlreichen Tropfsteinhöhlen.

Zurück im Hafen von Halong gehen wir von Bord und der Bus bringt uns zurück nach Hanoi. 295 km (F, M)

**4. Tag: Von Hanoi nach Hue** Hue ist der Mittelpunkt des Landes und gilt als das kulturelle Herz Vietnams. Keine Frage also, dass wir uns dort umschauen wollen! Per Flug erreichen Sie die alte Kaiserstadt und können sich gleich auf ein Highlight freuen! Beeindruckt stehen wir vor dem Eingangstor zur Zitadelle, in dessen Inneren die Verbotene Stadt mit dem Kaiserpalast auf uns wartet. Astrologie und „Phong Thuy“, das vietnamesische Feng Shui, spielten bei dem Aufbau der Anlage eine große Rolle. Ebenfalls immer im Blick der Architekten: die Verbotene Stadt in Beijing, die ihnen als Vorbild diente. Wir wandeln wie einst schon die Herrscher durch die Gänge und versuchen uns vorzustellen, wie das Leben damals war. Die letzte Ruhestätte des Kaisers Tu Duc ist mit ihrer idyllischen Lage für viele das schönste Grabmal in Hue. Kein Wunder also, dass die kaiserliche Familie das Anwesen zu Lebzeiten schon als Sommerpalast nutzte. 80 km (F)

**5. Tag: Von Hue nach Hoi An** Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Wir wollen prüfen, ob Reinhard Mey Recht hat mit seinem Ohrwurm und fahren über den spektakulären Wolkenpass Richtung Hoi An. Trotz der weißen Wattenwolken, die uns umhüllen, blitzen hier und da atemberaubende Ausblicke auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams durch. Die Cham gelten als die Urbevölkerung Zentralvietnams – Grund genug für einen Halt im kleinen Cham-Museum in Da Nang, wo uns interessante Exponate mehr über diese Kultur erfahren lassen. Hoi An's Übersetzung



„ruhige Gemeinschaft“ lässt schon erahnen, dass uns ein eher beschaulicher Ort erwartet. Wir überzeugen uns bei einem Spaziergang durch die idyllische Altstadt von dem Charme der Küstenstadt. Auch das traditionelle Handwerk wird hier noch groß geschrieben und so schauen wir uns die Herstellung der traditionellen und allgegenwärtigen Papierlaternen an. 160 km (F)

**6. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Ab in den Süden! Sie heben ab und finden sich in der lebhaften Ho-Chi-Minh-Stadt wieder. Ein bunter Cocktail aus traditionellen Tempeln, gläsernen Wolkenkratzen und französischen Kolonialbauten. Wir mixen uns selbst einen: aus dem geschichtsträchtigen Unabhängigkeitspalast, der historischen Jadekaiser-Pagode sowie der Kathedrale Notre Dame und dem Postamt und garnieren das ganze mit einem Bummel über den wuseligen Ben Than-Markt. Am Abend verwandelt sich die Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt in tausende funkelnde Diamanten. Wer möchte, guckt sich das Schauspiel ganz entspannt während einer Dinner-Cruise vom Fluss aus an und genießt dabei sein Abendessen. 100 km (F)

**7. Tag: Unterwegs im Mekong-Delta** Wir lassen Ho-Chi-Minh-Stadt, den Verkehr und die Hochhäuser hinter uns. Nach und nach ändert sich die Landschaft, die Umgebung ist gespickt mit saftiggrünen Reisfeldern und üppigen Obstgärten. In Cai Be erwartet uns ein traditionelles Sampan-Boot, das sich mit uns durch die Wasserstraßen des Mekong-Deltas schlängelt und uns einzigartige Ausblicke auf die Landschaft und das Leben am Fluss ermöglicht. Mit kleineren Booten erkunden

wir auch die versteckteren Kanäle und schauen uns bei kurzen Stopps die Herstellung von Kokosbonbons und Puffreis an, mit deren Herstellung sich die Bewohner ihren Lebensunterhalt sichern. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt können Sie sich auf ein spannendes Abendessen freuen. Genießen Sie nicht nur die vielseitigen Gaumenfreuden der südvietnamesischen Küche aus lokal angebauten Zutaten sondern auch die kleine Kochdemonstration des Küchenchefs direkt am Tisch. 240 km (F, M, A)

**8. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Kultur oder Freizeit?** Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug ins geschichtliche Vietnam. Etwas außerhalb der Stadt stoßen wir auf die berühmten Tunnel von Cu Chi. Sie dienten dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Rückzugsort und Operationsbasis. Noch nicht müde? Dann stürzen Sie sich ins Abenteuer! Bei einer optionalen Vespa-Tour machen Sie es sich auf dem Sozios des kultigen Zweirads bequem und schlängeln sich mit den ortskundigen Fahrern sicher durch die Straßen zu den angesagtesten Bars und Cafés. 120 km (F)

**9. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Doch noch sind einige Stunden Zeit, auch die letzten Ecken der vietnamesischen Metropole auf eigene Faust zu entdecken. Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen und mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

**10. Tag: Willkommen zu Hause** Am frühen Morgen endet Ihre Reise in Deutschland.

**Badeverlängerung Phan Thiet**

**9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet** Ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Und nun können Sie auf Meer freuen! Der schöne Strand von Phan Thiet lädt ein, einige Tage zu entspannen und das Erlebte Revue passieren zu lassen. 215 km (F)

**10. bis 12. Tag: Erholung pur** Herrliche Tage liegen vor Ihnen! Zeit für Sie und für erfrischende Runden im Pool, Sonnenbaden am schönen Sandstrand oder Entspannung bei einer vitalisierenden Massage. Genießen Sie es! (F)

**13. Tag: Heimreise** Heute heißt es nun wirklich Abschied nehmen von Vietnam. Sie fahren am Nachmittag zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**14. Tag: Ankunft in Deutschland** Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**10-Tage-Erlebnisreise** **R 2860031**  
p. P. im DZ ab € 2.155

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	8							7			
25	22	28						17	21	26	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2860031](http://www.gebeco.de/2860031) und in Ihrem Reisebüro.  
Schon heute für 2025 vormerken: 23.01., 06.02., 20.02., 27.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2860031](http://www.gebeco.de/2860031)
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanoi
- Besuch einer Fertigungsstätte für Lampions in Hoi An
- Begegnungen beim typisch-vietnamesischen Morgen in Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2860031..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) **€ 36 04**
  - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt (6. Tag) **€ 60 01**
  - Ausflug nach Cu Chi (8. Tag)<sup>1</sup> **€ 60 02**
  - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)<sup>2</sup> **€ 142 03**

<sup>1</sup> inkl. Mittagessen  
<sup>2</sup> mit Englisch sprechender Begleitung

**Mehr Komfort**

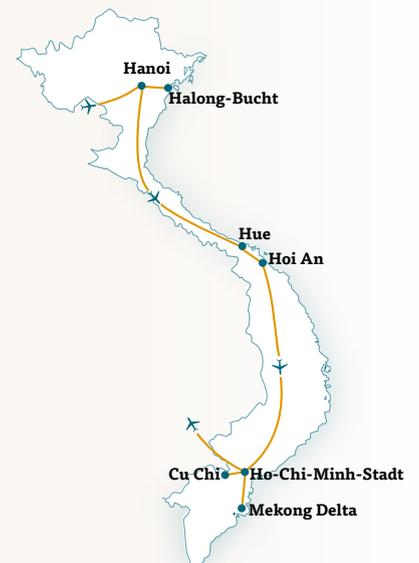
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Phan Thiet buchen. 4 Hotelübernachtungen in Phan Thiet (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/2860032](http://www.gebeco.de/2860032)

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2860031](http://www.gebeco.de/2860031)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.




**16-Tage-Radreise ab € 3.395**

- Leichte Radtouren durch traumhafte Landschaften
- Begegnungen mit den Minoritäten im Mai Chau-Tal
- Halong-Bucht und Mekong-Delta aktiv



Mai Chau-Tal

## Vietnam per Rad und Rikscha



*Kommen Sie mit und entdecken Sie mein Vietnam vom Fahrrad aus. Geruhsam und entspannt radeln wir entlang der saftig grünen Reisfelder, besuchen einmalig schöne Naturschutzgebiete oder sind in der trockenen Halong-Bucht unterwegs. Für mich ist es auch immer wieder ein Genuss, mit dem Rad im Mekong-Delta unterwegs zu sein.*  
Ihr Cuong Ngo Duc

**1. Tag: Anreise nach Vietnam** Endlich geht es los! Ihr Flug nach Hanoi hebt heute ab.

**2. Tag: Willkommen in Hanoi** Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi und wir begeben uns direkt auf Entdeckungsreise in die Altstadt – hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Welche Völkergruppen es in Vietnam gibt, an welcher Kleidung sie zu erkennen sind und welche Traditionen sie heute noch pflegen, erfahren wir im Ethnologischen Museum. Am freien Nachmittag haben Sie Zeit, sich zu akklimatisieren oder die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. (A)

**3. Tag: Von Hanoi nach Mai Chau** Heute werden wir aktiv! Durch die Provinz Hoa Bin radeln wir in das grüne Mai Chau-Tal, in dem viele der Schwarzen Thais leben. Immer wieder kreuzen kleine Dör-

fer unseren Weg und wir kommen mit den Bewohnern ins Gespräch. (F, P, A) ca. 35 Rad-km ☺ ca. 2,5 Std.

**4. Tag: Von Mai Chau nach Ninh Binh** Der Bus bringt uns in die Provinz Ninh Binh, wo wir wieder auf den Drahtesel steigen und eine der schönsten Fahrradstrecken Vietnams entdecken. Genießen wir es! Mit dem Bus erreichen wir anschließend unser Hotel in Ninh Binh. (F, A) ca. 40 Rad-km ☺ ca. 3 Std.

**5. Tag: Von Ninh Binh nach Halong** Raus aus den Betten und rauf auf's Rad! Vom Hotel aus starten wir mit dem Drahtesel nach Tam Coc, Ausgangspunkt für unsere zweistündige Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“ 1/2. Anschließend besichtigen wir die Bich Dong-Pagode und radeln weiter durch die schöne Landschaft. Mit dem Bus erreichen wir unser Tagesziel Halong. (F, M) ca. 20 Rad-km ☺ ca. 1,5 Std.

**6. Tag: Von Halong nach Hue** Am Vormittag genießen wir während einer mehrstündigen Bootsfahrt die weltberühmte Halong-Bucht. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderschön geformte Kalksteininseln aus dem Meer. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Hanoi und fliegen von dort in die alte Kaiserstadt Hue. 160 km (F, M)

**7. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit** Eine beschauliche Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss führt uns zunächst zur berühmten Thien Mu-Pagode. Dort startet unsere Fahrradtour durch die Gärten Hues zu den majestätischen Grabanlagen der Kaiser Gia Long und Khai Dinh. Zum Abendessen kehren wir ins Restaurant Ancient Hue Garden House ein und lassen uns die exquisiten Speisen der asiatische Küche gespickt mit europäischem Einfluss schmecken. (F, A) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

**8. Tag: Von Hue nach Hoi An** Bitte Platz nehmen! Per Fahrradrickscha gelangen wir zum Kaiserpalast, UNESCO-Welterbestätte und Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage und der Baustil sind der „Verbotenen Stadt“ 1/2 in Beijing nachempfunden. Im Cham-Museum in Da Nang bewundern wir eine hervorragende Sammlung von Skulpturen aus der Champa-Zeit. Über fantastische Landschaften mit spektakulären Ausblicken erreichen wir per Bus und auf kleineren Teilstrecken mit dem Fahrrad unser Tagesziel Hoi An. (F) ca. 35 Rad-km ☺ ca. 2,5 Std.

**9. Tag: Per Rad und per Pedes durch Hoi An** Zu Fuß erkunden wir das von der UNESCO zur Welterbestätte ernannte Städtchen Hoi An mit seinen kleinen Gassen und der pittoresken Hafenspinnade. Anschließend radeln wir in die Umgebung

und zum Cua Dai-Strand. Wer mag, kann vor der Rückfahrt ein erfrischendes Bad im Meer nehmen. (F) ca. 20 Rad-km ☉ ca. 1,5 Std.

**EVENT TIP** Bei Abreise **15.03.** erleben Sie, wie beim **Vollmondfest** in Hoi An tausende Laternen die Altstadt in ein Lichtermeer verwandeln – eine magische Atmosphäre!

**10. Tag: Besuch von My Son** Mit der lokalen Fähre setzen wir über zum Dorf Kim Bong, wo sich die Bewohner auf die Holzverarbeitung spezialisiert haben. Auf einer weniger touristischen Route radeln wir über kleine Straßen und Pfade gesäumt von Feldern und Dörfern unserem Tagesziel entgegen: My Son – früheres Zentrum des Champa-Reiches. Nach einer Einführung im Besucherzentrum in die Geschichte und Kultur der Champa, wandeln wir durch die Ruinen in der wunderschönen grünen Hügellandschaft auf der Suche nach den letzten noch erhaltenen Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus geht es zurück zum Hotel. (F) ca. 40 Rad-km ☉ ca. 3 Std.

**11. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Ab in den Süden! Morgens fliegen Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt, doch die Stadt schauen wir uns erst später an. Zunächst bestaunen wir das berühmte Tunnelsystem von Cu Chi, wo die Vietcong sich während des Vietnamkrieges ein unterirdisches Operationsgebiet errichtet hatten. Wer mag kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen

Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

**12. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Cai Be** Zunächst geht es für uns mit dem Bus nach Long An. Von dort aus lässt sich das Ufer des Mekongs mit kleinen Dörfern, Reisfeldern und Orchideengärten am Besten mit dem Rad erkunden. Nach der sportlichen Unternehmung und den vielen Eindrücken beschert uns unser Zuhause für die nächste Nacht Ruhe und Entspannung direkt am Mekong. (F) ca. 45 Rad-km ☉ ca. 3,5 Std.

**13. Tag: Von Cai Be nach Can Tho** Wir nehmen das Boot und schauen uns in einer Produktionsstätte an, wie Reis- und Kokosnusssnacks hergestellt werden. Dann locken uns die kleineren Kanäle, wo wir in das alltägliche Leben im fruchtbaren Mekong-Delta eintauchen. Bei einer Radtour lassen sich diese Eindrücke noch vertiefen und so wechseln wir zwischendrin noch einmal das Transportmittel. Dann kurz in den Bus und wieder rauf aufs Rad – bis wir in der Ferne schon unser Tagesziel Can Tho entdecken. (F, M) ca. 50 Rad-km ☉ ca. 4 Std.

**14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt** Auf der heutigen Bootsfahrt nach Vinh Long stürzen wir uns zunächst ins turbulente Treiben des schwimmenden Marktes von Cai Rang. Noch eine kurze Fahrt durch die kleinen Kanäle, dann schwingen wir uns wieder auf den Drahtesel. Unterwegs sammelt uns der Bus ein und bringt uns zurück

nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F, A) ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

**15. Tag: Stadtbesichtigung in Ho-Chi-Minh-Stadt** Ein besonderes Frühstück zum Abschluss einer besonderen Reise. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag und mischen uns in einem lauschigen Café unter die Einheimischen. Frisch gestärkt mit einem traditionellen Dim Sum-Frühstück erkunden wir Ho-Chi-Minh-Stadt – eine junge, dynamische Stadt mit vielen Traditionen und noch mehr Geschichte. Mit der Kathedrale Notre Dame, der Hauptpost und dem Rathaus begegnen wir zunächst der Architektur der französischen Kolonialzeit bevor wir in das pulsierende Leben der Chinatown und des Ben Thanh-Marktes eintauchen. Lassen wir uns vom bunten Treiben, der Vitalität und Gastfreundschaft der Einwohner mitreißen, bevor es am Abend Abschied nehmen heißt. Es geht zum Flughafen und von dort weiter nach Hause. (F)

**16. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

## 16-Tage-Radreise p. P. im DZ ab € 3.395

R 286H300

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3									
12	16	15				18	8	20			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/286H300](http://www.gebeco.de/286H300) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 17.01., 14.02., 02.03., 14.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Radtouren laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Landestypisches Mountainbike mit 18- oder 21-Gängen

- Begleitfahrzeug während der Radtouren
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hanoi, Mai Chau, Ninh Binh, Halong, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Cai Be und Can Tho in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/286H300](http://www.gebeco.de/286H300)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Picknick, 5x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“
- Radtour nach My Son
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Mineralwasser und Snacks während der Radtouren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen TA 286H30006

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.  
 • Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (11. Tag)<sup>1</sup> € 142  
<sup>1</sup> mit Englisch sprechender Begleitung

### Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1  
 • Aufpreis E-Bike für die gesamte Reise € 345 286H30001

### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/286H300](http://www.gebeco.de/286H300)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142

Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.



max. Radkilometer pro Tag: 50 km  
 max. Radfahrdauer pro Tag: 4 Std.  
 Gesamtstrecke: 345 km

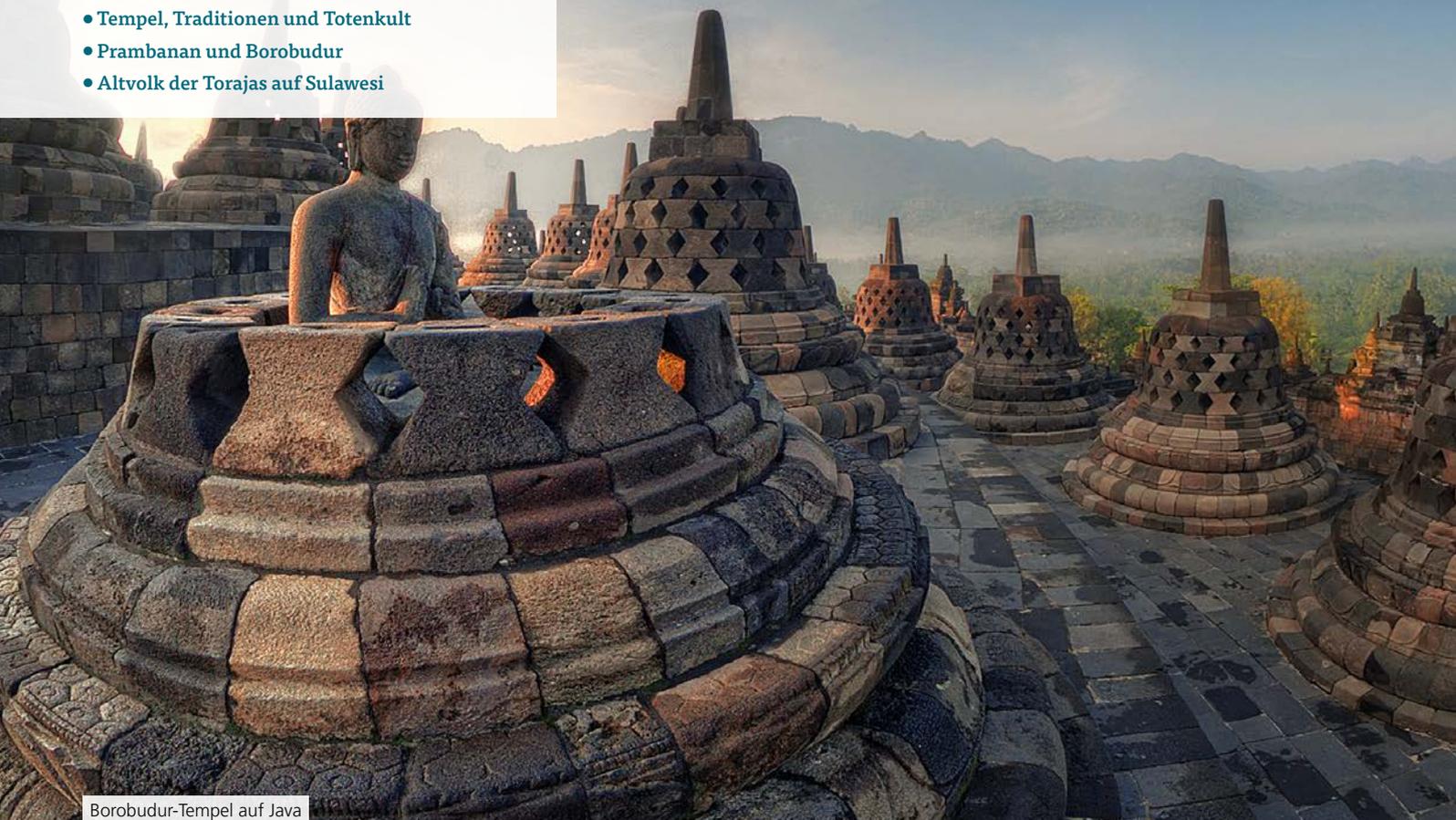


Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar  
 Täglich Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86045Z**.





- Tempel, Traditionen und Totenkult
- Prambanan und Borobudur
- Altvolk der Torajas auf Sulawesi



Borobudur-Tempel auf Java

## Indonesien – Land der Götter und Gewürze



*Indonesien verteilt sich auf rund 17.000 Inseln. Also liegt die Kunst bei einer Indonesienreise in der eleganten Auslassung. Mit der Konzentration auf die Hauptinseln Java, Sulawesi und Bali ist uns genau das gelungen – ein wunderbares Kaleidoskop von Tempeln, Vulkanen und tropischen Stränden. Ihr Yendra Bachtiar*

**1. Tag: Indonesien wartet!** Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flieger ins Abenteuer Indonesien.

**2. Tag: Ankunft in Indonesien** Sie landen in Jakarta, der kosmopolitischen Hauptstadt Javas. Auf dem Weg ins Hotel sammeln Sie erste Eindrücke der Stadt. Abends lernen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen und stimmen uns auf die Reise ein. (A)

**3. Tag: Von Jakarta nach Bandung** Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen das Nationalmuseum und sehen mit dem Präsidentenpalast, der kolonialen Altstadt Batavia und dem Frachtseglerhafen Sunda Kelapa die wichtigsten

Sehenswürdigkeiten. Dann zieht es uns schon weiter! Der Zug bringt uns entlang wunderschöner Landschaft mit Bergen, Tälern und Reisfeldern nach Bandung, das wirtschaftliche Zentrum des Sunda-Landes. Der koloniale Charme der Stadt spiegelt sich nicht zuletzt in den vielen Art Deco-Gebäuden wider. (F, M)

**4. Tag: Reisfelder und Vulkane** Höhepunkt des Tages im Wortsinn ist der Vulkan Tangkuban Prah. Genießen wir den Blick über den Krater und die überwältigende Aussicht auf die mit Blumen- und Gemüsegärten und Reisfeldern bedeckten Vulkanhänge. Auf dem Weg zurück nach Bandung nutzen wir die Chance und schlen-

der über einen bunten Obst- und Gemüsemarkt. Am Nachmittag lernen wir, was ein „Angklung“ ist. Wir genießen die sudanesisische Kulturaufführung und dürfen später selber unser Geschick beim Spielen dieses Instrument testen. (F, M)

**5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta** Heute lassen wir den Bus stehen! Mit dem Expresszug fahren wir durch die wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft West- und Zentraljavas nach Yogyakarta. Wir checken im Hotel ein und machen uns mit Becars – Fahrradrickschas – auf, die berühmte Malioboro-Straße zu entdecken, ein kleines Paradies voller Garküchen und Kunsthandwerk-Ständen. Dann suchen wir uns ein gutes Restaurant und beschließen einen ereignisreichen Tag mit einer Ramayana-Tanzvorführung. 240 km (F, A)

**6. Tag: Borobudur und dörfliches Leben** Mit dem Borobudur erwartet uns nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achttes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Mendut Tempel anschauen! Und in Somokerto besuchen wir eine Familie, lassen uns das Haus zeigen und plaudern bei Tee und Kaffee über ihr Leben in und unsere Eindrücke von Java. 100 km (F, M, A)

**7. Tag: Prambanan und Sultanspalast** Ein Höhepunkt der hindu-javanischen Tempelarchitektur ist der Komplex von Prambanan. Großartige Reliefdarstellungen des Hindu-Epos Ramayana erzählen vom



Abenteuer des berühmten asiatischen Liebespaares Rama und Sita. Zurück in Yogyakarta erzählen uns dann Spezialisten, wie man Batik herstellt und wir informieren uns im 200 Jahre alten Sultanstempel über die Geschichte des Gebäudes. Zum Abschluss des Tages mischen wir uns auf dem Markt von Bringhardjo unter die Einheimischen. 80 km (F)

**8. Tag: Mit dem Zug zum Vulkan Bromo** Heute besteigen wir den Zug Richtung Jombang und fahren dann in die Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks. Auf dem Weg halten wir in Trowulan, einer riesigen archäologischen Ausgrabung der Hauptstadt des Majapahit-Königreiches des 14. und 15. Jahrhunderts. 300 km (F, A)

**9. Tag: Auf den Vulkan Bromo** Seien Sie nicht erschreckt, es wird noch dunkel sein, wenn wir aufstehen! Dahinter steckt aber ein guter Plan: Zum Sonnenaufgang wollen wir das Panorama vom Kraterand des noch aktiven Vulkans Bromo genießen. Ein Ausblick, der alle Mühen wert ist! Zurück im Hotel entspannen wir uns ein wenig, bevor wir nach Surabaya fahren. (F)

**10. Tag: Von Java nach Sulawesi** Nach Java erwartet uns heute die nächste Insel Indonesiens. Wir fliegen nach Makassar auf Sulawesi und fahren entlang der malerischen Küste und durch Berglandschaften ins Hochland. 340 km (F, A)

**11. bis 12. Tag: Die Torajas** Die Vielfalt der Völker, Sprachen, Gebräuche und Kulturen auf dem indonesischen Archipel zeigen sich auf unserer Reise nirgendwo so deutlich wie beim Besuch des Altvolks der Toraja. Zwei Tage nehmen wir uns Zeit, verschiedene kleine Dörfer und Stätten im Toraja-Land zu besuchen, um die althergebrachte Lebensweise und den Alltag dieser Ethnie kennen und verstehen zu lernen. Wir sehen die Begräbnisstätten von Londa und Lemo mit ihren berühmten Felsengräbern und besuchen einen der vielen bunten Märkte. (F, A)



Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, eine traditionelle **Totenfeier oder Hochzeit** miterleben.

**13. Tag: Vom Toraja-Land nach Makassar** Durch die Landschaft Sulawesi fahren wir zurück nach Makassar. Auf dem Weg halten wir für eine Kaffeepause an einem Dorf und genießen nochmal die Aussicht auf die Reisfelder. Wir verbringen noch eine Nacht auf Sulawesi, bevor morgen die „Insel der Götter“ auf uns wartet. 340 km (F)

**14. Tag: Von Sulawesi nach Bali** Wir fliegen nach Denpasar auf Bali. Hier treffen wir auf eine Insel voller Zauber, weißer Palmenstrände, grüner Reisterrassen, Vulkane und korallengefüllter Lagunen. Es geht direkt in die Künstlerstadt Ubud im Zentrum der Insel, wo wir im Affenwald den hier heiligen Tieren ganz nah kommen. Anschließend fahren wir ins Hotel und ordnen unsere ersten Eindrücke von der Bali. (F)

**15. Tag: Ein Tag in Ubud** Ubud zieht seit den 1920er Jahren Künstler aus allen Teilen der Welt nach Bali. Lesen Sie einmal zur Einstimmung Vicky Baums „Liebe und Tod auf Bali“! Wir besuchen zunächst die eindrucksvollen Reisterrassen von Jatiluwih bevor uns der bedeutende Wassertempel Ulun Danu in den Bann zieht. Malerisch an einem See gelegen bietet er ein fantastisches Fotomotiv. Nach einem Bummel über den Obst- und Gemüsemarkt in Bedugul besichtigen wir noch den Mengwi-Tempel, bevor es zurück zum Hotel geht. (F, M, A)

**16. Tag: Von Ubud nach Nusa Dua** Wir verlassen Ubud, fahren nach Osten und erreichen Klungkung. Lange Zeit war diese Gegend das Zentrum der balinesischen Kultur und Sitz des obersten Gerichtshofes. Von der großen Vergangenheit zeugt heute noch die Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jh. Anschließend statten wir der größten und

heiligsten Stätte Balis, dem Muttertempel Besakih am Hang des Agung-Vulkans, einen Besuch ab. Entlang schmaler Straßen und grüner Reisfelder erreichen wir schließlich den berühmten Meerestempel Pura Tanah Lot, der spektakulär auf einem Felsriff liegt. Beim gemeinsamen Abendessen am Strand von Jimbaran lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 145 km (F, A)

**17. Tag: Abschied nehmen oder noch bleiben?** Der Tag steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen und dem Heimflug über Singapur zur freien Verfügung. Oder haben Sie sich für einige weitere Tage am Traumstrand entschieden? Dann können wir Sie nur beglückwünschen, denn dann beginnt heute Ihr Urlaub nach der Reise. (F)

**18. Tag: Willkommen zu Hause** Am Morgen erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Typisches Gewürz: Chili

**18-Tage-Studienreise** **ST 229T005**  
p. P. im DZ ab € 4.555 / ab € 3.580\*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	21	21	4	6
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/229T005](http://www.gebeco.de/229T005) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 20.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar über Singapur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahnfahrten laut Programm
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mt. Bromo, Surabaya, Toraja-Land, Makassar, Ubud und Sanur in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/229T005](http://www.gebeco.de/229T005)
- 15x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Am Kraterand des Tangkuban Prahur
- Mit dem Zug von West- nach Zentraljava
- Abendessen mit Ramayana Tanzdarbietung
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/229T005](http://www.gebeco.de/229T005)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (zzt. IDR 500.000; ca. € 32).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



INDONESIEN


**19-Tage-Erlebnisreise ab € 3.655**

- Archaische Batak-Kulturen auf Sumatra
- Einführung in den traditionellen Totor-Tanz
- Kunstschätze Javas: Prambanan und Borobudur



Campuhan Ridge Wandergebiet, Bali

# Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali

*Diese abwechslungsreiche Reise startet auf Sumatra, wo Sie im Dschungel nach Orang Utans suchen und am Toba-See altmalaiische Kulturen kennenlernen. Auf Java entdecken Sie inspirierende Landschaften und imposante Vulkane – und natürlich besuchen Sie die bedeutenden Kulturgüter: die Tempelanlagen Borobudur und Prambanan.*

**1. Tag: Die Tropen erwarten Sie** Ihre Reise in den Fernen Osten startet in Frankfurt.

**2. Tag: Ankunft in Indonesien** Nach einem kurzen Stopp bringt Sie Ihr Anschlussflug weiter nach Jakarta. Ein kostenfreier Shuttle-Bus fährt Sie in ein Hotel nahe des Flughafens, wo Sie eine Nacht verbringen. Erholen Sie sich von der langen Anreise oder entspannen Sie sich im Pool-Bereich.

**3. Tag: Von Jakarta nach Parapat** Früh am Morgen werden Sie zum Flughafen gefahren und fliegen nach Medan, Sumatras bedeutende Wirtschaftsmetropole. Von dort machen wir uns gleich auf den Weg zu unserem Tagesziel Parapat. 160 km (F, M)

**4. Tag: Erkundungen auf Samosir** Mit dem Schiff steuern wir heute die interessantesten Sehenswürdigkeiten auf Samosir an: Die traditionellen Adat-Häuser mit ihren tiefen Satteldächern und der

Megalithkultur in Ambarita stehen ebenso auf dem Programm wie die mysteriösen Königsgräber von Tomok. Im Dorf Simanindo nehmen wir an einer Aufführung des traditionellen Totor-Tanzes teil. Wir schwingen gemeinsam mit den Einheimischen das Tanzbein zu den außergewöhnlichen Rhythmen und erfahren mehr über die Bedeutung dieses Kultes. 60 km (F, M)

**5. Tag: Von Parapat nach Bukit Lawang** Eine lange Tagesfahrt bringt uns heute nach Bukit Lawang. Zwischendurch machen wir Halt bei einigen Plantagen für Kautschuk und Palmöl und schauen uns um. 260 km (F, M)

**6. Tag: Von Bukit Lawang nach Medan** Orang Utans sind die wohl charismatischsten Primaten und kommen ausschließlich auf Sumatra und Borneo vor. Im Dschungel des Gunung Leuser-Nationalparks können wir mit etwas Glück während einer Wanderung die „Menschen des Waldes“ in

freier Wildbahn beobachten. Am Nachmittag fahren wir durch reizvolle Landschaften nach Medan, wo wir eine kurze, aber sehr interessante Stadtrundfahrt unternehmen. Wir schauen im Sultanspalast vorbei, besuchen die große Moschee und gesellen uns zu den Betenden im chinesischen Tempel Vihara Gunung Timor. Am Abend spazieren wir durch die Chinatown und haben die Möglichkeit, einige regionale Köstlichkeiten zu probieren. 85 km (F, M)

**7. Tag: Von Medan nach Yogyakarta** Früh starten wir in den Tag – denn die nächste Insel wartet! Wir fliegen nach Yogyakarta auf Java. Hier erwarten uns in den nächsten zwei Tagen spannende Begegnungen und die zwei wichtigsten Heiligtümer der Insel. 85 km (F, A)

**8. Tag: Yogyakarta: Dorfbesuch und Borobudur** Der Tag erwacht und wir sind schon voller Vorfreude, denn es geht zum Borobudur! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Seine detailliert gearbeiteten Steinpaneelen sind eine Art „Diashow aus dem 8. Jahrhundert“, die den Weg zur Erleuchtung weist. Doch zunächst erkunden wir mit Pferdekutschen das charmante Dorf Candirejo, kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und testen unser musikalisches Geschick beim traditionellen Gamelan-Spiel. Wer mag, kann den Tag bei einem optionalen Abendessen mit einer Ramayana-Tanzaufführung ausklingen lassen. 90 km (F)

**9. Tag: Yogyakarta: City und Tempel** Yogyakarta wird zu Recht als das Zentrum der javanischen Kultur bezeichnet: Der Sultanspalast ist bis heute lebendig und einflussreich. Bedeutende Universitäten und Lehrinrichtungen für Musik, Drama, Tanz und Kunsthandwerk unterstreichen diese

Reputation. Wir sehen noch den Wasserpalast Taman Sari und können uns dann auf ein nächstes Highlight freuen: Der Prambanan-Tempel ist ein Meisterwerk hinduistischen Kunstschaffens, was Konzeption und Ausstattung betrifft. Die vollendeten Steinreliefs erzählen unter anderem das Ramayana-Epos, in dem Prinz Rama seine entführte Gemahlin Sita zurückerobert. (F, M)

**10. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo** Früh geht es heute los und wir reisen mit dem Zug nach Mojokerto! Dort angekommen steigen wir mittags in den Bus und reisen weiter in den Bromo-Nationalpark. 135 km (F, M)

**11. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru** In der Nacht brechen wir auf, um den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan zu erleben. Die Morgenstimmung in der riesigen Caldera des Bromo-Semeru-Massivs ist ein unvergessliches Naturspektakel! Die Caldera zählt zu den größten weltweit. In ihrem Zentrum sind mit dem Bromo sieben „jüngere“ Vulkane entstanden, die teilweise noch aktiv sind. Ein Tanz auf dem Vulkan! Zurück im Hotel gibt es noch ein stärkendes Frühstück, bevor wir uns auf die längere Etappe nach Kalibaru begeben. 230 km (F)

**12. Tag: Von Kalibaru nach Ketapang** Auf der Plantage des Bu Harni Resorts wachsen und gedeihen eine große Anzahl an unterschiedlichsten Gewürzen. Doch wir widmen uns heute dem Kaffee! Schauen, wie er gepflanzt und geerntet wird und lassen uns selbstverständlich eine heiße Tasse schmecken. Weiter geht es in die Küstenstadt Ketapang in der Nähe des Mount Ijen. 65 km (F)

**13. Tag: Von Ketapang nach Lovina** Auf zum Mount Ijen! Mit Geländewagen erreichen wir das

Basislager Paltuding auf 1.850 m Höhe. Die letzten drei Kilometer bewältigen wir zu Fuß, erklimmen den Gipfel und staunen über den riesigen Kratersee und die rauchenden Schwefelminen in der Umgebung. Dann erwartet uns Bali. Mit der Fähre erreichen Sie die „Insel der Götter“ und fahren weiter nach Lovina. 144 km (F)

**14. Tag: Von Lovina nach Ubud** Es geht in den bekannten Künstlerort Ubud. Unterwegs halten wir am idyllisch auf einer Insel gelegenen Tempel Ulun Danu, schlendern über den belebten Markt von Bedugul und lassen uns bei einem Spaziergang durch die Reisterrassen von Jatiluwih erklären, was hinter dem Begriff „subak“ steckt. 95 km (F)

**15. Tag: Ubud: Kultur und Natur** Herrlich gelegen zwischen kunstvoll angelegten Reisterrassen bietet Ubud einen fantastischen Blick auf die idyllische Landschaft. Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wir besichtigen den Palast Puri Saren, bummeln über den Markt, entdecken im ARMA-Museum die indonesische Kunst und besuchen die Elefantenhöhle Goa Gajah. (F)

**16. Tag: Von Ubud nach Sanur** Wir verlassen Ubud und lassen uns in der Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jahrhundert in die große Vergangenheit Balis versetzen. Dekorativ in Szene gesetzt ist der Wasserpalast Tirta Gangga – „Heiliges Wasser vom Ganges“: Springbrunnen und mit herrlichen Lotusblumen besetzte Teiche zieren die Anlage. Am Nachmittag begegnen wir im Dorf Tenganan dem Altvolk der Bali Aga. 140 km (F, M)

**17. Tag: Sanur: Entspannung pur** Ein Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Am Strand

lässt es sich herrlich entspannen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Eine Stadtbesichtigung in Denpasar lädt zu Museums- und Marktbesuch ein. Alternativ ermöglicht uns ein Segelausflug mit einem komfortablen Katamaran zur Insel Lembogan beim Schnorcheln einen Blick auf die farbenfrohe Unterwasserwelt zu werfen. (F)

**18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Heute müssen Sie sich von Bali und Indonesien verabschieden. Bis zum frühen Nachmittag steht Ihnen der Tag noch zur freien Verfügung. Dann geht es zum Flughafen und Sie treten die Heimreise nach Deutschland an. 20 km (F)

**19. Tag: Wieder daheim** Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Bali, Ulun Danu Tempel nahe Bedugul

**19-Tage-Erlebnisreise R 2290024**  
p. P. im DZ ab € 3.655 / ab € 2.695\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

				6							
	12		20	24	22		7		16		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2290024](http://www.gebeco.de/2290024) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 10.02. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am Abreisetag\*

- Bahnfahrt laut Programm
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Jakarta, Parapat, Bukit Lawang, Medan, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Ketapang, Lovina, Ubud und Sanur in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2290024](http://www.gebeco.de/2290024)
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Auf der Suche nach den Orang Utans im Gunung Leuser-Nationalpark
- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2290024..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Abendessen mit Tanzdarbietung (8. Tag) € 56 01
  - Stadtbesichtigung Denpasar (17. Tag) € 35 02
  - Segelausflug inkl. Mittagessen (17. Tag)<sup>1</sup> € 185 03
- <sup>1</sup> englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco-Gäste

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2290024](http://www.gebeco.de/2290024)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 32 EUR).

**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**  
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisesnummer **P29027Z**.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Erlebnisse von Java bis Bali
- Anmutige Reislandschaften und Vulkane
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan



Schichtvulkan Merapi, Java

## Java und Bali – Indonesische Inselträume

*Brodelnde Vulkane vor verzaubernden Sonnenaufgängen. Opfertagen im Eingang eines Internetcafés – nirgendwo scheint der Grat zwischen Naturgewalt und Ästhetik, zwischen Tradition und Moderne so schmal. Die Inseln Java und Bali versprechen so einiges – nur keine Langeweile!*

**1. Tag: Anreise** Linienflug nach Jakarta.

**2. Tag: Willkommen in Jakarta** Sie landen in Jakarta und erhalten auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Hauptstadt. Batavia, der ursprüngliche Kern Jakartas, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von den niederländischen Kolonialherren gegründet.

**3. Tag: Von Jakarta nach Bandung** Wir starten unseren Tag am alten Segelschiffshafen Sunda Kelapa. Dort sehen wir die dickbauchigen Frachtschoner vor Anker liegen, die teilweise noch heute von Schauerleuten gelöscht und neu beladen werden. Der Weg über den Puncak-Pass nach Bandung ist gespickt von typischen Dörfern, kolonialen Teeplantagen und malerischen Reisfeldern. In einer Musikschule lauschen wir den Klängen der Angklung, einem traditionellen, aus Bambus

erbauten Instrument. Wie steht es um Ihr musikalisches Geschick? 180 km (F)

**4. Tag: Bandung: Mount Patuha** Wir machen uns auf in den Süden Bandungs und besuchen zunächst das Dorf Pasir Jambu mit seinen freundlichen Bewohnern, die uns gerne ihren Alltag näherbringen. Anschließend geht es hoch hinaus mit dem Bus auf 2.194 Meter, wo uns der spektakuläre Anblick des Weißen Kraters erwartet. Das Besondere hier: Je nach Wetterlage schillert das Kraterwasser in einem anderen Grün. Zusammen mit der wunderschönen Landschaft und dem Pier, der in die Mitte des Sees führt, bildet der See ein tolles Fotomotiv. Die vielen Eindrücke verarbeiten wir bei einem Nachmittagstee mit Blick auf den von Teegärten umgebenen Patenggang-See, bevor es zurück nach Bandung geht. 50 km (F)

**5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta** Zeitig am Morgen besteigen wir den Zug am Bahnhof von Bandung und fahren auf der südlichen Hauptteisenbahnlinie nach Yogyakarta. Wunderschöne Landschaftsszenarien begleiten uns auf der abwechslungsreichen Zugfahrt. Monsunregen und Äquatorsonne haben auf fruchtbarem Boden ein üppiges Inselparadies entstehen lassen und nicht weniger als 121 Vulkane verleihen der Insel eine überwältigende Schönheit. (F)

**6. Tag: Imposante Tempel** Mit dem Borobudur erwartet uns nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Buddhafiguren und Reliefzeichnungen im Mendut Tempel widmen. (F)

**7. Tag: Yogyakarta: Sultanspalast und Prambanan** Zu Beginn des Tages reisen wir zurück in die Vergangenheit. Der 1790 fertiggestellte Sultanspalast beinhaltet in einer Einzigartigkeit die Überreste traditioneller Architektur. In den Gärten der Sultane können wir es den alten Herrschern gleichtun und in der Idylle entspannen und meditieren, um neue Kräfte für den weiteren Tag zu sammeln. Dann wartet der größte Hindu-Tempel Indonesiens auf uns – der Prambanan. Die hohe und spitze Form ist Ausdruck hinduistischer Architektur und ermöglichte dem im 9. Jahrhundert erbauten Gebäude sogar eine Anerkennung als UNESCO-Welterbe. (F)

**8. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo** Entspannt legen wir heute die erste Etappe bis Mojo-



kerto mit dem Zug zurück bevor es mit dem Bus durch die anmutige Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks geht. Die Bergwelt des noch aktiven Bromo-Vulkans ist ein lohnenswertes Ausflugsziel in Ostjava. 440 km (F)

**9. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru** Raus aus den Federn, der Sonnenaufgang über den Feuerbergen lockt! Eindrucksvoll zeigt sich uns am frühen Morgen die Urlandschaft des gewaltigen Tenger-Kraters, in dessen Mitte sich der Sockel des Mount Bromo erhebt. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang bietet sich uns hier bei gutem Wetter ein faszinierender Panoramablick über das in goldenen Farben leuchtende Sandmeer und die umliegenden Berge. Nach so viel Natur geht es zum Hotel zurück und wir stärken uns mit einem Frühstück für die längere Fahrt nach Kalibaru. Dort angekommen lassen wir uns bei einem Plantagen-Besuch in die Gewürzwelt Indonesiens einführen, erfahren wie Puppen aus Maniok-Blättern hergestellt werden und probieren uns an den typischen Tänzen Ostjawas. 195 km (F)

**10. Tag: Von Kalibaru nach Lovina** Weiter geht es in die Hafenstadt Ketapang, wo wir uns von Java verabschieden. Die nächste Insel wartet! Mit der Fähre setzen wir über nach Bali und fahren zu unserem Hotel in Lovina. 95 km (F)

**11. Tag: Von Lovina nach Nusa Dua** Im Süden der Insel wartet für die letzten zwei Nächte ein schönes Strandhotel auf Sie, in dem es sich herrlich entspannen lässt. Für die Unternehmungslustigen bietet sich der optionale Ausflug an. 90 km (F)

**12. Tag: Freizeit und Meer** Verbringen Sie diesen Tag ganz nach Ihren Wünschen. Relaxen Sie am Strand, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres

Hotels oder entdecken Sie im Rahmen des angebotenen optionalen Ausflugs „Historisches Bali“ die faszinierende und einzigartige Kultur Balis. Wir erleben die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehon. (F)

**13. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

**Badeverlängerung Bali**

**13. bis 15. Tag: Entspannung pur!** Zeit für Sie! Für alle, die mehr von Bali sehen möchten, bieten sich die optional angebotenen Ausflüge an. Der „Ausflug nach Ubud“ führt uns zum kulturellen Herzen Balis, umgeben von endlosen, üppig grünen Reisfeldern. Noch heute ist Ubud Heimat vieler Künstler, deren Werke wir in einigen Galerien und Museen bewundern können. Während des Programms „Mythen und Religion“ entdecken wir zunächst die Elefantenhöhle Goa Gajah und das geheimnisvolle Felsrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi und das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

**16. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

**17. Tag: Willkommen zu Hause** Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Sacred Monkey Forest, Bali

**14-Tage-Erlebnisreise** **R 2290029**  
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.515\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

					16					
	20	12	23		11	30		3	1	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2290029](http://www.gebeco.de/2290029) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 18.02., 11.03., 15.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 485

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Einreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Lovina und Sanur in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2290029](http://www.gebeco.de/2290029)
- 11x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 11. Tag)
- Besuch des eindrucksvollen „Weißen Kraters“
- Interessante Stadtbesichtigung in Yogyakarta
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Faszinierende Vulkanexkursion zum Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten auf Java
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 229002901**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.  
• Historisches Bali inkl. Mittagessen (12. Tag) € 71

**Mehr Komfort**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Bali buchen. 3 Hotelübernachtungen auf Bali (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/2290020](http://www.gebeco.de/2290020)

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2290029](http://www.gebeco.de/2290029)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. IDR 500.000; ca. € 32 ).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295**

- Besuch der Batu-Höhlen
- Charmantes und authentisches Ipoh
- Mangrovenwald und Glühwürmchen-Tour



Kuala Lumpur City

## Multikulturelles Malaysia

*Der exotische Vielvölkerstaat Malaysia begeistert durch seine Vielschichtigkeit. Moderne Metropolen, traditionsreiche Architektur und exotische Naturschätze vereinen sich hier zu einem Paradies für Globetrotter. Lassen Sie sich von der Freundlichkeit der liebenswerten Malaien begeistern!*

**1. Tag: Beginn Ihres Urlaubes** Am Mittag startet Ihr Flug nach Malaysia.

**2. Tag: Willkommen in Kuala Lumpur** Tropische Temperaturen empfangen uns in der modernen Metropole Kuala Lumpur. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung oder erste eigene Erkunden zur freien Verfügung. Abends lockt das beliebte Viertel Bukit Bintang mit Nachtmarkt, Garküchen, Bars und Shopping-Center.

**3. Tag: Ausflug nach Malakka** Ein frühes Frühstück und schon sind wir uns auf dem Weg nach Malakka. Die Stadt hat eine turbulente Vergangenheit hinter sich: Geprägt durch malaisische Sultane, Eroberer aus Europa und Seefahrer aus aller Welt ist die Stadt nicht umsonst zum UNESCO-Welterbe ernannt worden. Wir begeben uns auf einen ausführlichen Stadtrundgang: Uhrenturm, Roter Platz, St. Pauls Hill mit der St. Pauls Church, die steinernden Überbleibsel der einst mächtigen Festung

A Famosa und viele weitere Highlights stehen auf dem Programm. Voller Eindrücke geht es am Abend wieder zurück nach Kuala Lumpur. 320 km (F)

**4. Tag: Kuala Lumpur: Sammelbecken der Kulturen** Der Tag erwacht in der Hauptstadt! Die weltoffene City verbindet Moderne mit asiatischen Traditionen: Kolonialbauten, futuristische Wolkenkratzer und farbenprächtige Tempel reihen sich hier aneinander. Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden oder uns auf eine halbtägige optionale Stadtrundfahrt begleiten. Diese führt uns in die bekannten Ecken der Stadt und auch in die versteckteren Seitenstraßen. Ein Fotostopp bei den berühmten Petronas Towers ist genauso obligatorisch wie ein Besuch der Chinatown, das authentische Herz der Stadt. (F)

**5. Tag: Von Kuala Lumpur nach Ipoh** Die Batu-Höhlen – Kathedralen aus Kalk! Hindu-Anbeter aus

der ganzen Welt pilgern zu diesem einzigartigen Ort, um ihre Ehrerbietung zu erweisen. Wir schließen uns an! Unser Tagesziel Ipoh erreichen wir am Nachmittag. Reich an Kultur und schönen Kolonialgebäuden wartet die Stadt nur darauf von uns entdeckt zu werden. Entlang eines Kulturpfades spazieren wir durch historische Altstadt und erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 220 km (F)

**6. Tag: Von Ipoh nach Taiping** Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Ganz klar die Ubudiah-Moschee in der alten Sultanstadt Kuala Kangsar. Goldglänzend schimmert die Kuppel im Kontrast zu den weißen Mauern, umgeben von vier kunstvoll verzierten Minaretten – ein beeindruckender Anblick! Gleich neben der Moschee befindet sich ein großartiges Beispiel der Dorfarchitektur des 20. Jahrhunderts. Wir werfen noch einen Blick auf den ehemaligen Sultanspalast und lernen mit dem Labu Sayong ein klassisches malaisches Kunsthandwerk kennen, bevor wir unsere Fahrt nach Taiping fortsetzen. Hier begeben wir uns zum Mangrovenwaldreservat. Ein langer Holzsteg führt uns mitten hinein und wir halten Ausschau nach den hier lebenden Tieren. Wenn es dunkel wird, erleuchten um uns herum tausende von Glühwürmchen die Nacht. 68 km (F)

**7. Tag: Von Taiping nach Penang** Haben wir gestern die reiche Flora und Fauna rund um Taiping bewundert, so stehen heute die Attraktionen der Stadt auf dem Programm. Vorbei an den hunderte Jahre alten Regenbäumen gelangen wir zum kleinen, aber interessanten Museum und besuchen Aung Tong, die älteste Kaffeemühle Malaysias.



Weiter geht es nach Penang: ein beschauliches Eiland in der Straße von Malakka und Schmelztiegel der Kulturen. Noch heute wird das Gesicht der Insel durch die koloniale Vergangenheit bestimmt. In Penang begeistern vor allem auch kulinarischvielfältige Genüsse – denn nicht ohne Grund soll es hier das beste Essen ganz Malaysias geben. Überzeugen Sie sich selbst davon! 105 km (F)

**8. Tag: Penang: bunte Vielfalt** Die bunte Hauptstadt der Insel ist ein wahres Juwel! Bei einer ausführlichen Erkundungstour lassen wir uns von der kulturellen Vielfalt begeistern: Im größten buddhistischen Tempel verneigen wir uns vor dem Heiligtum des Landes, in Little India steigen uns würzige Gerüche in die Nase und im Clan-Tempel Khoo Kongsi erfahren wir Wissenswertes über die Ahnenverehrung. Doch nicht genug! Wir laufen die „Straße der Harmonie“ entlang und bummeln über den 150 Jahre alten Markt. (F)

**9. Tag: Penang: ein Tag für Sie!** Ein Tag, den Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Lassen Sie sich noch einmal von dem einzigartig

urbanen Charme Georgetowns mit den historischen Traditionen, fremden Kulturen und der indigenen Architektur in den Bann ziehen. Schauen Sie sich die berühmte Streetart an oder probieren Sie einige bekannte Delikatessen der Stadt. (F)

**10. Tag: Abschied vom Paradies** Heute treten Sie mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an. (F)

**11. Tag: Ankunft in Deutschland** Heute erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

### Badeverlängerung Langkawi

**10. Tag: Von Penang nach Langkawi** Per Flug geht es heute zur Insel Langkawi. Weiße Sandstrände, romantische Buchten und dschungelbedeckte Berge erwarten uns! Auf diesem paradiesischen Fleckchen Erde stehen Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung bevor. (F)

**11. bis 13. Tag: Langkawi** Erholung pur! Erholen Sie sich am Strand Ihres Resorts und genießen Sie das Leben in vollen Zügen. Wenn Sie die Abenteuerlust packt, dann begleiten Sie uns auf eine Bootstour durch die Mangroven: Halten Sie Ausschau nach wilden Tieren und eigenwilligen Pflanzen, während wir dieses einzigartige Ökosystem mit seinen verschlungenen Flusswegen erkunden. (F)

**14. Tag: Abschied vom Paradies** Heute treten Sie die Heimreise an. Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann verlängern Sie doch einfach Ihren Badeaufenthalt auf Langkawi. (F)

**15. Tag: Ankunft in Deutschland** Mit viel Erinnerungen im Gepäck erreichen Sie heute wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Kek Lok Si Tempel in Penang



Regenwald, Orang-Utan

### 11-Tage-Erlebnisreise

**R 2520010**

p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.350\*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		17														
	4	31		9	14	11	8									
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D					

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2520010](http://www.gebeco.de/2520010) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 02.02., 16.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 255

Teilnehmerzahl mind. 6

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kuala Lumpur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kuala Lumpur, Ipoh, Taiping und Penang in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2520010](http://www.gebeco.de/2520010)
- 8x Frühstück

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag)
- UNESCO-Welterbestadt Malakka
- Georgetown: Multikulti und Kulinarik entdecken
- Die Schönste im Land: Ubudiah-Moschee
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

**TA 252001001**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Stadtrundfahrt in Kuala Lumpur (4. Tag) € 55

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

### Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Langkawi buchen. 4 Hotelübernachtungen in Langkawi (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/2520008](http://www.gebeco.de/2520008)

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2520010](http://www.gebeco.de/2520010)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Vor Ort wird eine Tourismussteuer in den Hotels (z. Zt. 10 MYR ca. 2 €, pro Zimmer pro Nacht) sowie eine Ausreisesteuer (z. Zt. 40 MYR, ca. 9 €) erhoben.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.955**

- Übernachtung im traditionellen Langhaus
- Expeditionen auf dem Kinabatangan-Fluss
- Orang-Utans in Sepilok erleben



Orang-Utans in Sepilok

## Naturwunder Borneo

*Naturwunder des Regenwaldes, historische und vorgeschichtliche Stätten, ein buntes ethnisches Mosaik und Orang-Utans, dazu authentische Übernachtungen und einzigartige Begegnungen. Es erwarten Sie viele Eindrücke auf dieser Reise durch die bezaubernden Landschaften Ost-Malaysias.*

**1. Tag: Beginn Ihres Urlaubes** Mit viel Vorfreude im Gepäck startet am Abend Ihr Flug nach Singapur.

**2. Tag: Willkommen in Kuching** Sie landen in Singapur, fliegen weiter nach Kuching und fahren zu Ihrem Hotel. Freuen Sie sich auf das abwechslungsreiche Programm in den kommenden Tagen.

**3. Tag: Kuching: wandern im Bako-Nationalpark** Mit dem Bus erreichen wir nach einer kurzen Fahrt das Fischerdorf Bako. Hier steigen wir in kleine Boote um und fahren in den ältesten Nationalpark von Sarawak. Der Bako-Nationalpark mit seinen abwechslungsreichen Landschaftsformen bietet sich regelrecht zum Wandern an. 16 unterschiedliche Pfade stehen zur Wahl und mit etwas Glück lassen sich unter anderem die seltenen Nasenaffen beobachten. Zurück in Kuching stürzen wir uns dort ins Geschehen. Exotische Gerüche und fremde Laute begleiten uns während des Stadtrundgangs entlang der schönen Promenade am Sarawak-Fluss, vorbei an der Istana, dem ehemaligen Obersten Gerichtshof und dem ältesten chinesischen Tempel der Stadt. (F, M)

**4. Tag: Von Kuching nach Lemanak** Es geht in das Semenggoh Naturreiservat zu den rotzotteligen Urwaldmenschen – pünktlich zur Morgenfütterung

sind wir da. Das Wiegen der Baumwipfel und das Rascheln im Gebüsch verraten das Kommen der Orang-Utans. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Nach einer mehrstündigen Busfahrt erreichen wir die Anlegestelle Lemanak. Mit typischen Langbooten fahren wir zu einem Langhaus der Iban, einst gefürchtete Kopffäger. Wir mischen uns unter die Bewohner und begleiten sie bei ihren täglichen Arbeiten. Nach einem gemeinsamen Abendessen können Sie sich auf eine kulturelle Tanzdarbietung freuen. Die Übernachtung im Gemeinschaftssaal ist einfach, bietet aber auch die einmalige Möglichkeit, noch ein Stück weiter in die Welt der Gastgeber einzutauchen. 290 km (F, M, A)

**5. Tag: Von Lemanak nach Sibü** Nach dem Frühstück zeigen uns unsere Gastgeber die Verwendung der traditionellen Blasrohre, die früher als Waffe genutzt wurden. Wie steht es mit Ihrer Treffsicherheit? Dann erkunden wir mit einem Langboot die Umgebung. Wir gehen an Land und erreichen über einen Waldweg einen malerischen Ort direkt am Bach, der zum Entspannen und Baden einlädt. Und weil es so schön ist, genießen wir hier auch unser Mittagessen. Zurück im Dorf verabschieden wir uns von den Iban und machen uns auf nach Sibü. Abends lädt der Nachtmarkt zum Bummeln und Stöbern ein. 200 km (F, M)

**6. Tag: Von Sibü nach Mukah** Eine Spezialität in Sibü sind die sogenannten „longvity noodles“ – die Länge der Nudeln symbolisiert ein langes Leben und gute Gesundheit. Wir besuchen ein Dorf, wo die Teigwaren noch auf traditionelle Weise hergestellt werden und lernen, warum das richtige Mehl und das Wetter eine große Rolle spielen. Anschließend versuchen wir auf dem größten Zentralmarkt Malaysias nicht unser ganzes Geld auszugeben, denn bei über 1.200 Ständen mit den unterschiedlichsten Angeboten ist die Verlockung groß! Durch die günstige Lage direkt an einer Flussmündung, war Sibü schon früher ein wichtiger Ausgangspunkt für Bootsfahrten ins Landesinnere. Das nutzen wir aus und fahren mit einem Schnellboot weiter nach Dalat. Unterwegs stoppen wir an einem Dorf der Melanau – einer der berühmtesten ethnischen Stämme in Sarawak. In Dalat angekommen besuchen wir die berühmte Kirche am Fluss und die Jerunei-Gärten. Unsere Nacht verbringen wir im Dorf Lamin Dana und lassen uns von unseren Gastgebern Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählen. (F, M, A)

**7. Tag: Von Mukah nach Sibü** Eine Bootsfahrt führt uns zu einem Verarbeitungszentrum, in dem Sago-Perlen auf traditionelle Weise hergestellt werden. Auf dem Mukah-Markt mischen wir uns unter die Einheimischen und wer sich traut probiert die etwas spezielleren lokalen Köstlichkeiten – Siet (Sago-Wurm) und Umai (frischen rohen Fisch). Nach dem Mittagessen verabschieden wir uns von Lamin Dana und fahren zurück nach Sibü. (F, M)

**8. Tag: Von Sibü nach Mulu** Per Flug erreichen wir Mulu. Je nach Ankunftszeit bleibt Ihnen noch ein wenig Zeit für erste eigene Erkundungen. Am Nachmittag besuchen wir den Mulu-Nationalpark, wo uns ein 3,5 km langer, erhöhter Plankenweg zur Lang Cave führt. Wir erkunden die Höhle mit ihren prächtigen Stalakmiten und Stalaktiten und dem längsten Höhleneingang der Welt. Pünktlich

zur Abenddämmerung legen wir uns an der Deer-Cave auf die Lauer, um dabei zu sein, wenn tausende von Fledermäusen die Höhle verlassen und in den Regenwald aufbrechen, um nach Futter zu suchen. Doch sie sind nicht die einzigen Dschungelbewohner, die sich erst bei Nacht zeigen. Von leuchtenden Pilzen bis hin zu blinkenden Glühwürmchen entdecken wir auf unserer Nachtwanderung noch so einiges. (F)

**9. Tag: Mulu: Höhlen und Höhen** Der Morgen begrüßt Sie mit den Klängen des Dschungels. Dann warten zwei weitere, sehr interessante Höhlen auf uns: die Wind Cave und die Clearwater Cave. Beide sind Teil der Sarawak-Kammer, dem größten zusammenhängenden Höhlensystem der Welt. Am Nachmittag geht es hoch hinaus! Auf dem Canopy Walk, einer Hängebrückenartigen Konstruktion 25 Meter über dem Boden, spazieren wir auf den Dächern des Dschungels. Ein einmaliges Erlebnis! Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. (F, M)

**10. Tag: Von Mulu nach Kota Kinabalu** Heute fliegen wir weiter nach Kota Kinabalu, Hauptstadt des Bundesstaates Sabah. Gleich am Nachmittag machen wir uns mit der Stadt, ihrer Geschichte und vor allem der abwechslungsreichen Küche vertraut. Wir flanieren durch die Gaya Street, die noch viele jahrhundertealte Familienunternehmen beherbergt, und besuchen eines der ältesten Cafés dort. Natürlich nicht ohne ein paar Köstlichkeiten zu probieren: genießen Sie Chicken Satay, die traditionellen Ananas-Brötchen und das Nationalgetränk Kopi und kommen Sie dabei mit den Einheimischen ins Gespräch. Weiter geht es Richtung Meer. Pünktlich zum Sonnenuntergang stehen wir mit einem Cocktail am Wasser und genießen die Aussicht. (F)

**11. Tag: Von Kota Kinabalu nach Kinabatangan** Früh startet unser Flieger nach Sandakan. Direkt nach der Landung besuchen wir eine zoologische Einrichtung, die sich für den Schutz und Erhalt der wohl berühmtesten Einwohner Borneos einsetzt: Die liebenswerten Orang-Utans stehen schon seit fast 60 Jahren im Fokus des Sepilok Orang Utan Rehabilitation Centre. Wir dringen etwas tiefer in den Dschungel vor und sind zur Stelle, wenn sich die Waldmenschen ihr Frühstück abholen. Unweit entfernt lernen wir im Sun Bear Conservation Centre alles über die gefährdete Spezies der Malaienbären und lassen uns vom Gründer persönlich herumführen. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Kinabatangan und genießen eine ausgiebige Bootsfahrt auf dem Fluss. Mit Glück kreuzen wilde Elefanten, farbenfrohe Vogelarten und freche Nasenaffen unseren Weg. Nach Ankunft in unserer idyllischen Rainforest Lodge geht es erneut auf Entdeckungstour – dieses Mal können wir vielleicht einen Blick auf Krokodile erhaschen. 105 km (F, M, A)

**12. Tag: Natur pur in Kinabatangan** Die morgendlichen Rufe des Regenwaldes holen uns aus dem Schlaf. Der Sonnenaufgang naht! Also nichts wie mitten hinein in den Dschungel, damit wir bei einer gemächlichen Tour über den Ox Bow-See im sanften Licht der ersten Sonnenstrahlen die lebendige Morgentoilette der Nashornvögel und Eisvögel miterleben. In einem Dorf der Orang Sungai kommen wir mit den Ureinwohnern ins Gespräch und pflanzen einen Baum, um unseren Beitrag zum Erhalt der Umwelt und des Lebensraumes unserer Gastgeber zu leisten. Von einem Aussichtsturm genießen wir den weiten Blick in die Landschaft – mit einem Fernglas lassen sich vielleicht wilde Orang-Utans, Silberblataffen und

seltene Vögel beobachten. Dann gesellen wir uns zu den örtlichen Fischern und schauen ihnen beim Krabbenfang zu. Zum Mittagessen sind wir zurück in unserer Lodge. Doch lange hält es uns dort nicht. Auch am Nachmittag und später am Abend sind wir wieder mit dem Boot unterwegs, immer auf der Suche nach spannenden Erlebnissen. (F, M, A)

**13. Tag: Von Kinabatangan nach Kota Kinabalu** Nach dem Frühstück reisen wir zurück nach Sandakan und fliegen von dort aus nach Kota Kinabalu. Die optionale Dinnercruise bietet am Abend schönste Ausblicke auf die Uferpromenade und den malerischen Sonnenuntergang. (F)

**14. Tag: Abschied vom Paradies** Der heutige Tag steht Ihnen bis zur Abfahrt zum Flughafen zur freien Verfügung. Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann verlängern Sie doch einfach Ihre Reise mit einem erholsamen Badeaufenthalt in einem der schönen Resorts rund um Kota Kinabalu. (F)

**15. Tag: Ankunft in Deutschland** Mit viel Erinnerungen im Gepäck erreichen Sie heute wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

### 15-Tage-Erlebnisreise

**R 2520011**

p. P. im DZ ab € 4.955 / ab € 3.995\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

17 22 19 16

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2520011](http://www.gebeco.de/2520011) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 16

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kuching/ab Singapur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Flug mit Air Asia in der Economy-Class von Kota Kinabalu nach Singapur
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kuching, Sibul, Mulu-N.P., Kota Kinabalu, Kinabatangan in 3-Sterne-Hotels (Landskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2520011](http://www.gebeco.de/2520011)
- 1 Übernachtung in einem Langhaus in Lemanak (Gemeinschaftsunterkunft/-bad)
- 1 Übernachtung in einem Homestay in Mukah (Gemeinschaftsunterkunft/-bad)
- 12x Frühstück, 8x Mittagessen, 4x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Einzigartige Begegnungen
- Besuch eines Dorfes der Melanau
- Erkundungen der imposantesten Tropfsteinhöhlen
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

**TA252001101**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p.P.

- Dinnercruise inkl. Abendessen (13. Tag) € 125

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2520011](http://www.gebeco.de/2520011)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Vor Ort wird eine Tourismussteuer in den Hotels (z. Zt. 10 MYR, ca. 2 €, pro Zimmer pro Nacht) sowie eine Ausreisesteuer (z. Zt. 40 MYR, ca. 9 €) erhoben.

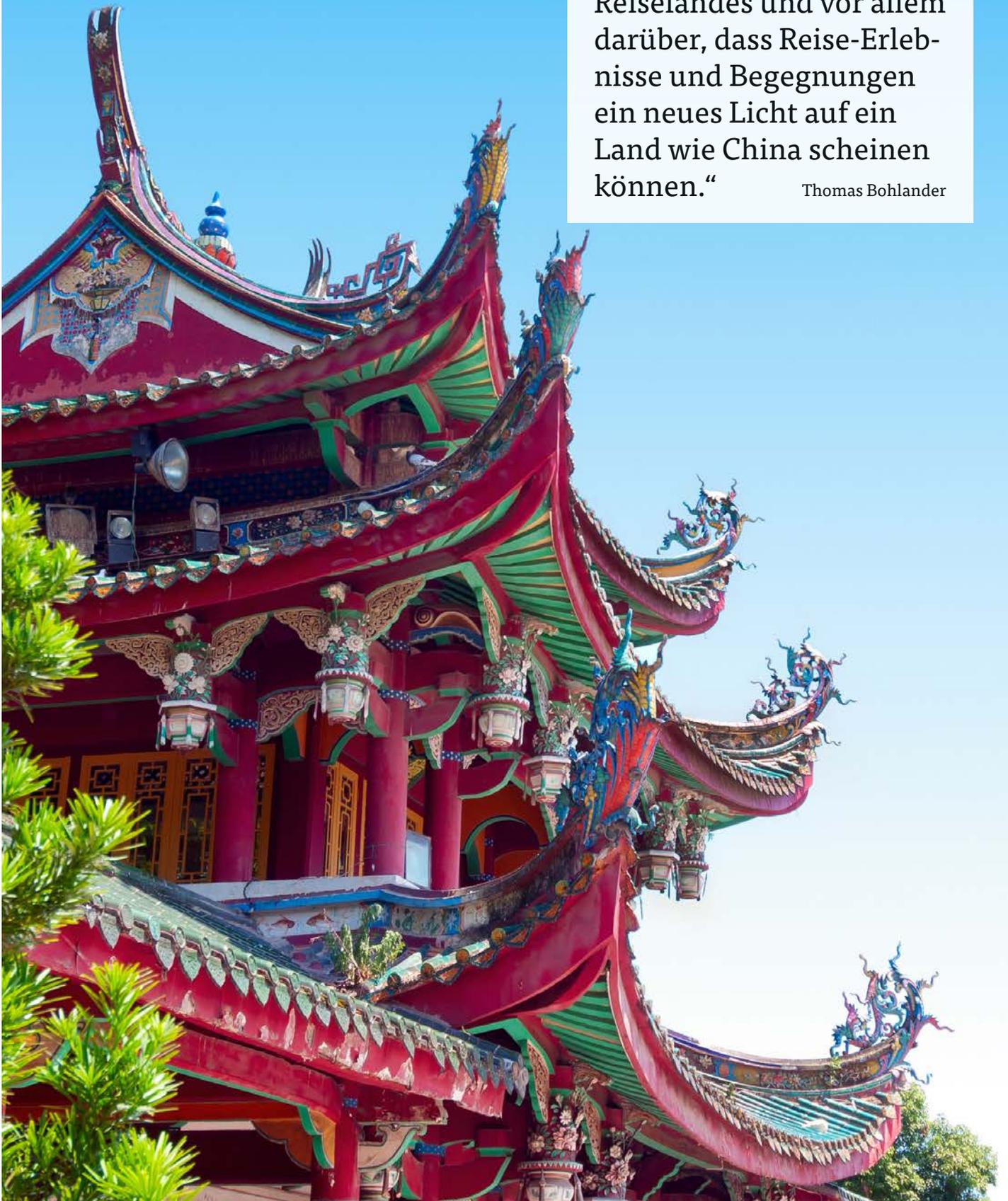
\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



11

„Wir freuen uns auf das touristische Comeback Chinas, auf das Neuentdecken dieses großartigen Reiselandes und vor allem darüber, dass Reise-Erlebnisse und Begegnungen ein neues Licht auf ein Land wie China scheinen können.“

Thomas Bohlander



# Auf ein Wort: China

## Liebe Reisefreunde von Gebeco,

einer der Grundpfeiler unserer 45-jährigen Unternehmensgeschichte ist die Begegnung mit Menschen und Kulturen aus aller Welt. Wir ermöglichen Reisenden, scheinbar „fremden“ Kulturen zu begegnen, mit Menschen zu sprechen, die anders sind als wir, anstatt über sie. Dazu gehörte seit Anbeginn der Gebeco-Geschichte auch China, denn seit den 80er Jahren war unser Unternehmen maßgeblich daran beteiligt, das Reich der Mitte touristisch so vielen Reisenden wie möglich zu öffnen. Erste Gruppenreisen nach Peking wurden zu Rundreisen durch ganz China, auf dem mächtigen Yangtze, zur Terrakotta Armee des Gelben Kaisers, ins Perfluss Delta nach Kanton oder auch in das damals noch britisch-koloniale Hongkong. Da wo heute das Weltgeschehen maßgeblich mitbestimmt wird, waren wir mit unseren Reisen von Anfang an dabei und haben als Brückenbauer zwischen Menschen und ihren Kulturen gewirkt.

China, das ist ein Kontinent in ein Land verpackt und somit eins der vielfältigsten Reiseländer dieser Welt. China, das ist eine 5.000-jährige Zivilisation und ihre Kulturlandschaften, die sich über Jahrtausende in den dicht besiedelten Flussdeltas des chinesischen Südens, in Wüstenlandschaften, tropischen Wäldern, Steppen, Berglandschaften oder dem zentral chinesischen Löss-Plateau entwickelt haben. So entstanden unterschiedlichste chinesische Lebensarten, Dialekte, Küchentraditionen, Technologien und Transportwege und auf unseren Chinareisen öffnen wir Ihnen die

Tür in diese chinesische Welt. Aber auch die chinesische Natur selbst ist atemberaubend, vom Gelben Berg zum Gelben Fluss, vom tibetischen Hochplateau bis hin zu den Tundren an der sibirischen Grenze, von der tropischen Insel Sanya im Süden bis zur Wüste Taklamakan, ein großer Teil der noch größeren Seidenstraße. Eine Chinareise kann sich fast wie eine Reise um die ganze Welt anfühlen, so unterschiedlich sind die verschiedenen Regionen.

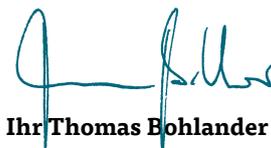
**„Es ist besser, ein  
einziges kleines  
Licht anzuzünden,  
als die Dunkelheit  
zu verfluchen.“**

Konfuzius

China ist auch ein Land, welches mich persönlich sehr bewegt. Von meinen ersten „chinesischen“ Schritten als Sinologie-Student im Shanghai der 80er Jahre bis hin zu meinen Tätigkeiten als Reiseleiter in China. China hat mich nie losgelassen, ebenso wie ich und wir als Unternehmen China nie losgelassen haben... in guten wie in schwierigen Zeiten. Und so blicken wir auch heute auf China als ein großartiges Reiseland mit einer bewegten und faszinierenden Ge-

schichte, das neu entdeckt werden will. Wir freuen uns auf das touristische Comeback Chinas, auf das Neuentdecken dieses großartigen Reiselandes und vor allem darüber, dass Reise-Erlebnisse und Begegnungen ein neues Licht auf ein Land wie China scheinen können. Schon Konfuzius sagte „Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“ Wenn auch jede Reise nur ein „einziges, kleines Licht“ ist, so glauben wir doch glühend daran, dass viele Reisen zwischen Deutschland und China ein großes Licht werden und ein gegenseitiges Verständnis unserer Kulturen möglich machen. All unsere Reisen kreieren wir mit 45 Jahren Erfahrung, touristischer Expertise und dem festen Glauben daran, dass unsere Reisen einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg leisten. Denn was auf unseren Reisen, abseits der großen geopolitischen Strömungen passiert, das sind die Begegnungen zwischen den Menschen.

Liebe Reisefreunde, wir freuen uns auf Sie und auf China.



**Ihr Thomas Bohlander**  
Geschäftsführer von Gebeco

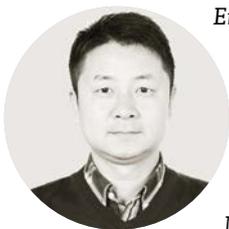


- Gewaltige Longmen-Grotten bei Luoyang
- Traumhafte Reisterrassen bei Longsheng
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität



Abschnitt der Chinesischen Mauer

## China – das Reich der Mitte



*Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse der Vergangenheit und der Gegenwart im Reich der Mitte. Neben den klassischen Highlights der Reise erhalten Sie mit mir als erstklassig ausgebildetem einheimischem Reiseleiter einen authentischen Eindruck vom Leben der Menschen in China. Gemeinsam entdecken wir China zwischen Geschichte und Moderne. Herzlich willkommen! Ihr Cheng Yajun*

**1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte** Sie fliegen nach Beijing.

**2. Tag: Beijing: erste Begegnungen** Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie am Flughafen Beijing und vermittelt auf der Fahrt zum Sommerpalast erste Eindrücke. Bei einem Spaziergang durch die prachtvolle Parkanlage vertreten wir uns die Beine und erfahren Interessantes vom Leben der chinesischen Kaiser in ihrer beliebten Sommerresidenz. Am Abend erwartet uns die berühmte Pekingente, die wir uns gemeinsam schmecken lassen. Wir stoßen auf die kommenden Tage unserer China Reise an! (A)

**3. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer** Sie gilt als das größte Bauwerk von Menschenhand: die Große Mauer. Aber was ist Mythos, was ist Fakt? Während unserer reizvollen Fahrt zum weniger besuchten Abschnitt bei Mutianyu passieren wir zahlreiche Obstplantagen und Naherholungsgebiete der Beijinger. Zurück in der Stadt unternehmen wir einen Streifzug durch das alte Beijing. In den verwinkelten Gassen der Altstadt, den Hutoings, pulsiert das Leben und wir sind mittendrin! Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. 125 km (F, M)

**4. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain** Der imposante Kaiserpalast, mit der faszinierenden Ausstellung edlen Porzellans, und der Himmelstempel

erzählen faszinierende Geschichten. Viele betrachten die Ernteeopferhalle als das imposanteste Bauwerk des alten China. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch der Peking Oper. (F)

**5. Tag: Von Beijing über Zhengzhou nach Luoyang** Wir fahren mit dem Zug nach Zhengzhou (circa 3,5 Stunden). Im Shaolin-Kloster, das für seine Kampfkunst berühmt ist, wollen wir uns über das Leben der dortigen Mönche und die Ursprünge des Kung Fu ein Bild machen. Durch eine faszinierende Landschaft fahren wir mit dem Bus in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang. 150 km (F)



Zur Blütezeit der Pfingstrosen wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert – beim Termin 06.04. inklusive!

**6. Tag: Von Luoyang nach Xian** Die Tempelhöhlen mit ihren gewaltigen Reliefs und Skulpturen gehören zu den wertvollsten in China und zeugen von der Blütezeit des Buddhismus im chinesischen Kaiserreich. Dann der Kontrast: mit über 300 Kilometer pro Stunde fährt uns der Zug zur einstmals größten Stadt der Welt – nach Xian (circa 2 Stunden). Während einer Lichterfahrt am Abend sehen wir bereits die ersten Sehenswürdigkeiten, unter anderem den Trommelturm. Beleuchtet stellt dieser ein tolles Fotomotiv dar. (F)

**7. Tag: Xian: die tönernerne Armee** Das „achte Weltwunder“ nennen die Chinesen die erst vor wenigen Jahrzehnten entdeckten Terrakotta-Krieger

des Ersten Kaisers Qin Shihuangdi – jeder ein Unikat. Wir haben Zeit für eine ausführliche Besichtigung. Im ehemaligen Konfuziustempel (heute: Stelenwaldmuseum) erfahren wir mehr über die Bibliothek aus Steintafeln. Abends genießen wir gemeinsam ein für die Region typisches Maultaschen Bankett. 110 km (F, A)

**8. Tag:**  **Von Xian über Wuhan nach Yichang** Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir über Wuhan nach Yichang (circa 6,5 Stunden, 1x umsteigen). Wir steigen um in einen Bus und machen uns auf den Weg nach Maoping, dem Ausgangshafen unserer Yangtze-Flusskreuzfahrt. Die Crew an Bord heißt uns herzlich willkommen! 50 km (F, A)

**9. Tag:**  **Auf dem Yangtze: gigantischer Dreischluchten-Staudamm** Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. (F, M, A)

**10. Tag:**  **Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss** Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze. Hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur! Anschließend passieren wir die meist nebelverhangene Wu-Schlucht, eingerahmt von bizarren Felsformationen. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher eindrucksvollste der drei Schluchten. (F, M, A)

**11. Tag:**  **Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode** Bei einem weiteren Landgang erkunden wir die Shibaozhai Pagode, die sogenannte „Felschatzfestung“. Sie ist ein kleiner Tafelberg, auf welchem ein daoistischer Tempel auf uns wartet. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

**12. Tag: Von Chongqing über Dazu nach Leshan**  
In Chongqing schiffen wir aus und fahren nach Dazu. Wir besuchen die Felsbilder, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Am Bei Shan, dem Nordberg, und am Baoding Shan, dem Schatzkammerberg, entdecken wir in Nischen und Höhlen zahlreiche Skulpturen und Kalligraphien. Am Abend erreichen wir unser Tagesziel Leshan. 380 km (F)

**13. Tag: Von Leshan nach Chengdu** Über 80 Jahre brauchten chinesische Mönche im 8. Jahrhundert, um die größte sitzende Buddhaskulptur der Welt aus dem Stein zu hauen. Bei einer Bootsfahrt und einer Wanderung wird uns das Ausmaß dieser Statue erst richtig bewusst. Wir fahren weiter nach Chengdu, der „Reiskammer Chinas“, die für ihre florierende Landwirtschaft bekannt ist. Wir besichtigen den Tempel der Grünen Ziege und lernen anschließend bei einer Teezeremonie die Geheimnisse der Zubereitung dieses beliebten Kultgetränks kennen. 150 km (F)

**14. Tag: Chengdu: flauschige Pandas** Sichuan ist die Heimat der Pandabären! In der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation spazieren wir durch die gepflegte Anlage und beobachten die drolligen Tiere. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt neben dem Spielen und Faulenzen vor allem der Genuss von köstlichem Bambus. Im Sanxingdui-Museum erfahren wir Spannendes über die zahlreichen Funde der dort gelegenen Ausgrabungsstätte. Bei einem gemeinsamen Abendessen nehmen wir eine Kostprobe der Sichuan-Küche und tauschen uns bei einem leckeren Feuertopf über die vergangene Reisetage aus. (F, A)

**15. Tag: Von Chengdu über Guilin nach Yangshuo** Wir fliegen nach Guilin und fahren mit dem Bus nach Yangshuo. Am Nachmittag steigen wir

auf Fahrräder um und erkunden die Gegend, treffen unterwegs auf Bauern und besuchen eine dort ansässige Familie. Wir lassen den Ausflug mit einer Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss ausklingen. Abends empfehlen wir Ihnen den Besuch der Bühnenshow Liu Sanjie. 100 km (F, A)

**16. Tag: Von Yangshuo nach Longsheng** Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Longsheng. Die Region ist bekannt für ihre ursprünglichen Dörfer und die eindrucksvoll angelegten Reisterrassen. Wir lernen das Land der Völker der Zhuang und Yao aus nächster Nähe kennen und machen uns mit den Bräuchen vertraut. (F, M)

**17. Tag: Von Longsheng über Guilin nach Hangzhou** Früh aufstehen lohnt sich! Bei gutem Wetter bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick auf die Reisterrassen. Nach einem letzten Spaziergang fahren wir nach Guilin und fliegen von dort in das wunderschöne Hangzhou. 85 km (F)

**18. Tag: Hangzhou: Paradies auf Erden** Während einer Bootsfahrt auf dem Westsee fühlen wir, wie chinesische Gelehrte dieser bezaubernden Gegend erliegen konnten. Seither finden sich viele Maler ein, um diese Naturkulisse zu porträtieren. Wir fahren zu den bekannten Teeplantagen und haben die Möglichkeit vom wertvollen Drachenbrunntee zu kosten. In einer traditionellen Apotheke lernen wir uralte Heilmittel kennen. Noch nicht müde von den vielen Eindrücken? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die traumhafte Bühnenperformance Impression Westlake! (F, A)

**19. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai** Wir fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai (circa 1 Stunde), der „Stadt über dem

Meer“. Im schnellsten Fahrstuhl der Welt fahren wir hoch hinaus auf den Shanghai Tower. Das 632 Meter hohe Gebäude ist derzeit das höchste in China. Noch dazu ist es auf Grund seiner Bauweise nachhaltig. Ein Bummel entlang des Bunds, der berühmten Promenade an der Kaimauer, erinnert uns mit seinen Gebäuden an die koloniale Geschichte der Stadt. Abschließend besuchen wir den Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir empfehlen Ihnen eine Lichterfahrt am Abend. (F)

**20. Tag: Shanghai: Tradition und Moderne** Wir starten den Tag mit einem Spaziergang durch Shanghai. Die teils Jahrhunderte alten Exponate im Shanghai Museum zeigen uns die vielen Facetten der chinesischen Hochkultur. Im Herzen der liebevoll neu gestalteten Altstadt Shanghais bummeln wir durch das ansprechende Szeneviertel Tianzifang mit seinen Galerien. Dort werden wir einige Künstler treffen und haben Zeit in den vielen kleinen Cafés und Bars zu verweilen. Ihre Alternativen: Wenn Sie mehr Lust auf Kleinstadtfair verspüren, schlagen wir eine Fahrt in ein Wasserdorf vor. Zhujiajiao, mit seinen Kanälen, Brücken und Altsiedelhäusern, wird Sie verzaubern. Beim Abendessen der Spezialitäten Shanghais, lassen wir die zahlreichen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. (F, A)

**21. Tag: Willkommen zu Hause** Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**21-Tage-Studienreise** **ST 280T032**  
p. P. im DZ ab € 4.495 / € 3.445\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			16	6	11		27			12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/280T032](http://www.gebeco.de/280T032) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in € 890

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / max. 22

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahnfahrten laut Programm

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Luoyang, Xian, Yangtze, Leshan, Chengdu, Yangshuo, Longsheng, Hangzhou und Shanghai in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/280T032](http://www.gebeco.de/280T032)
- 4 Übernachtungen auf einem Premium-Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern
- 19x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Pandaforchungs- und Aufzuchtstation
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität
- Szeneviertel Tianzifang in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF 1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an das Chinese Visa Application Service Center.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p.P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



**17-Tage-Erlebnisreise ab € 4.195**

- Spektakuläre Überlandfahrt durch das Himalaya Gebirge
- Besuch des ältesten Klosters Tibets – Samye
- Ruhiger Ausklang im Kathmandu-Tal



Jokhang-Tempel, Tibet

## China, Tibet, Nepal – Über Land von Lhasa nach Kathmandu

*Gewaltige Gebirgslandschaften, traditionsreiche Klöster, eindrucksvolle Begegnungen mit Mönchen und Nomaden – auf der einzigartigen Überlandfahrt auf der alten Handelsstraße von Lhasa nach Kathmandu erwarten uns unvergessliche Reiseerlebnisse. Das Dach der Welt verspricht ein kontrastreiches Abenteuer!*

**1. Tag: Anreise nach China** Mit viel Vorfreude im Gepäck startet Ihre Reise. Sie fliegen über Chengdu nach Lhasa.

**2. Tag: Lhasa: Ankunft in Tibet** Schon während des Fluges nach Lhasa können Sie die leuchtenden Gipfel der Siebentausender bestaunen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Ihre Erlebnisreiseleitung gewinnen wir während der gemeinsamen Fahrt zum Hotel erste Eindrücke von der Stadt. Nutzen Sie den freien Nachmittag, um sich langsam an die Höhe von 3.570 Metern zu gewöhnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein und unsere Reiseleitung erklärt uns, was wir über das Dach der Welt wissen müssen. (A)

**3. Tag: Lhasa: Boden der Götter** Bis zu seiner Flucht lebte der Dalai Lama im Potala Palast. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt mit seinen Meditationshallen, Schreinen und Chörten. Warum musste er ins Exil? Diese und viele Fragen beant-

wortet uns unsere Reiseleitung. Der Jokhang-Tempel ist bis heute das religiöse Zentrum des Tibetischen Buddhismus und Ziel tausender tibetischer Pilger. Das Umrunden des Tempels auf dem traditionellen Fußweg, dem Barkhor, soll uns einer schlechten Wiedergeburt bewahren. (F, M, A)

**4. Tag: Lhasa: Tag der Klöster** Im nahe gelegenen Kloster Drepung lebten und studierten einst bis zu 8.000 Mönche. Von hier bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf Lhasa. Im Sera-Kloster lachen uns viele Buddhas an und wir erleben die faszinierende Diskussion der Mönche. (F, M, A)

**5. Tag: Von Lhasa nach Tsedang** Am Morgen brechen wir auf in Richtung Tsedang und besuchen unterwegs das Kloster Trandruk Lhakhang. Auf einem Bergrücken im oberen Yarlung-Tal nahe der Stadt Tsedang liegt die älteste Festung Yumbhu Lhakhar, die später in ein religiöses Gebäude umgewandelt wurde. Von der Festung genießen wir einen herrlichen Blick auf das Tal. 200 km (F, M, A)

**6. Tag: Tsedang: Kloster Samye** Zum ältesten Kloster Tibets führt uns der heutige Tagesausflug. Die Gründung des Klosters Samye im 8. Jahrhundert markierte den Beginn der Bestrebungen des tibetischen Königshofes, den Buddhismus als Staatsreligion zu verankern. (F, M, A)

**7. Tag: Von Tsedang nach Gyantse** Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist die Aussicht vom fast 5.000 Meter hohen Pass Kampa La auf den türkis schimmernden Yamdrok-See. Unsere Fahrt führt entlang gewaltiger, von ewigem Eis und Schnee bedeckter Berggipfel bis nach Gyantse, hinunter auf 4.070 Metern Höhe. 280 km (F, M, A)

**8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse** Heute besichtigen wir den Klosterbezirk Pälkhor Chöde mit dem berühmten Kumbum, einem begehbaren Reliquenschrein. Diese Stupa mit seinen einzigartigen Wandmalereien gehört zu den beeindruckendsten Bauwerken tibetischer Architektur. Eine tibetische Familie gewährt uns unterwegs Einblicke in ihr Reich. Durch die fruchtbare Ebene des Nyangchu-Flusses fahren wir weiter nach Shigatse auf 3.900 Metern Höhe. Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu. 100 km (F, M, A)

**9. Tag: Shigatse: beim Panchen Lama** Die zweitgrößte Stadt Tibets wird durch das gewaltige Kloster Tashilhünpo dominiert, den Stammsitz des Panchen Lama (3.850 Meter). Heute erkunden wir den imposanten Komplex, der eine wahre Klosterstadt ist. Bei der anschließenden Umrundung der Anlage auf dem Pilgerweg eröffnen sich uns fantastische Ausblicke auf die Stadt. Im Anschluss bleibt Zeit für individuelle Erkundungen in den alten Straßen. (F, M, A)

**10. Tag: Von Shigatse nach Shegar** Auf unserer Fahrt begleiten uns die endlose Weite des tibetischen Hochlands und die schneebedeckten Gipfel, die sich gegen den tiefblauen Himmel abzeichnen. Unterwegs laden zottelige Yaks mit ihrem treuherzigen Blick zu einem Fotostopp ein. Wir überqueren den etwa 5.200 Meter hoch gelegenen Jia Tsuo-Pass und erreichen im Laufe des Tages Shegar. Hoffentlich bietet sich uns eine gute Sicht auf die Mutter aller Bergsteigerherzen – den Mount Everest. Je nach Straßenverhältnissen besuchen wir unterwegs das Kloster Sakya. 240 km (F, M, A)



Zum **Saga-Dawa Fest** wird die Geburt, der Tod und die Erleuchtung Buddhas mit vielen Ritualen gefeiert. Mit Glück sehen Sie viele Pilger bei Abreise am **17.05.**

**11. Tag: Von Shegar nach Kyirong** Am Morgen besuchen wir die alte Festung Shegar Dzong auf 4.050 Metern Höhe. Anschließend fahren wir weiter – von der vegetationsarmen tibetischen Hochlandschaft in die grüne Berglandschaft. Entlang des Shishapangma (8.012 Meter) fahren wir über den Gungtang-Pass (5.236 Meter) und genießen immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya Gebirges und auf den Pekuto See (4.590 Meter). Unser heutiges Ziel ist die tibetische Stadt Kyirong. Hier herrscht auf einer Höhe von 2.350 Metern ein sehr mildes und subtropisches Klima. 360 km (F, M, A)

**12. Tag: Von Kyirong über Rasuwa Ghadhi nach Kathmandu** Wir verabschieden uns heute von Kyirong und machen uns auf den Weg zum Grenzzort Rasuwa Ghadhi. Hier überqueren Sie zu Fuß die

Rasuwa Brücke (circa 100 Meter), welche zugleich den Grenzübergang bildet. Herzlich willkommen in Nepal! Ihre nepalesische Reiseleitung wartet bereits mit Allradfahrzeugen auf Sie. Auf dem holprigen Pasang-Lhanu-Highway geht die Fahrt entlang des Flusses Trisuli nach Kathmandu. Nach langer Fahrtzeit erreichen wir gegen Abend die auf 1.350 Metern Höhe gelegene nepalesische Hauptstadt und beziehen unser komfortables Hotel. Nach einer heißen Dusche genießen wir ein erstes newarisches Abendessen. 185 km (F, M, A)

**13. Tag: Kathmandu: buddhistisches Erbe** Bei einer ersten Stadtrundfahrt besuchen wir die Altstadt mit dem Durbar-Square und seinen über 50 Tempeln und Monumenten. Von der buddhistischen Stupaanlage von Swayambunath genießen wir einen fantastischen Blick über das Kathmandu-Tal. Nachmittags erwartet uns das bedeutendste hinduistische Heiligtum Nepals und Ziel zahlreicher Pilger: Pashupatinath. Nach der Besichtigung des am heiligen Bagmati-Fluss gelegenen Tempelbezirks gelangen wir über einen Fußweg zur Bodnath-Stupa, der größten Stupa Nepals und Zentrum der Exilbeter. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen. Kommen Sie über Ihre Reiseleitung in Kontakt mit Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. (F, A)

**14. Tag: Kathmandu: Königsstadt und traditionelle Dörfer** Auf geht's zur Königsstadt Patan. Wir besuchen den restaurierten Königspalast und schlendern durch die Gassen in die Altstadt. Mittdrin versteckt liegt der Goldene Tempel. Südlich von Kathmandu besuchen wir die Dörfer Khokana und Bungamati, deren Erscheinungsbild bis heute durch die im Kathmandu-Tal vorherrschende New-

ar-Kultur geprägt ist. In Khokana, einem Musterbeispiel mittelalterlicher Siedlungsstruktur, ist die traditionelle Produktion von Senfsamenöl noch immer die wichtigste Einnahmequelle. (F, A)

**15. Tag: Kathmandu: Ausflug nach Bhaktapur** Wie Patan war auch Bhaktapur einst eine eigenständige Königsstadt. Paläste, Tempel, Pagoden und prächtige Holzschnitzereien gehören genauso zum Stadtbild wie Ziegen, Hühner und Truthähne, zum Trocknen an den Hauswänden aufgehängte Früchte und Reisstroh dreschende Frauen. Wir besichtigen den Königspalast, das Goldene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Durch seine Lage außerhalb der Königsstädte und aufgrund seines Alters ist der Changu Narayan einer der bedeutendsten Tempel im Kathmandu-Tal. Weiter in Nagarkot haben wir einen fantastischen Ausblick auf das Himalaya Gebirge. (F, A)

**16. Tag: Von Kathmandu nach Chengdu** Nach dem Frühstück fliegen Sie nach Chengdu. Abends treffen wir uns zum Abschiedessen und probieren die Köstlichkeiten der Region. Wenn die Zeit es zulässt, erhalten wir anschließend bei einer Stadtrundfahrt einen kleinen Einblick in die Hauptstadt der Region Sichuan. (F, A)

**17. Tag: Ankunft in Deutschland** In der Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**17-Tage-Erlebnisreise**  
p. P. im DZ ab € 4.195

**R 2800514**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

				3								
			17	28		16		18				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2800514](http://www.gebeco.de/2800514) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 03.05., 17.05., 28.06., 16.08., 18.10. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 580

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lhasa/ab Kathmandu über Chengdu (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage, Allradfahrzeuge am 12. Tag
- Transfers am An- und Abreisetag

- 14 Übernachtungen in Hotels bzw. Gästehäusern (Bad oder Dusche/WC) in Lhasa, Tsedang, Gyantse, Shigatse, Shegar, Kyirong, Kathmandu in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2800514](http://www.gebeco.de/2800514)
- 14x Frühstück, 10x Mittagessen, 15x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Potala in Lhasa
- Jokhang mit Barkhor
- Bedeutendste Klöster der Gelugpa: Drepung, Sera, Tashilhünpo
- Festungen Yumbhu Lhakhar in Tsedang und Dzong in Shegar
- Klöster Samye und Trandruk Lhakhang
- Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum Nepal € 75 **VIS V58000R**
- Tibet (Einreiseerlaubnis) € 35 **VIS V80008R**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum für die zweifache Einreise. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie ein Visum. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Unterbringung in teilweise einfachen Unterkünften. Fahrtage können anstrengend sein, da die Fahrzeiten über die Pässe lang sind und teilweise nur buddhistisches holprigen Schotterpisten führen.

Für eine entspanntere Anreise buchen Sie mehr Urlaub davor: 2 Nächte Chengdu mit Programm. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de/P80141Z](http://www.gebeco.de/P80141Z)



## 14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.395

- Shaolin-Kloster bei Luoyang
- Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen
- Auffahrt auf den Shanghai Tower



Shaolin-Kloster bei Luoyang

# Faszinierendes China mit Yangtze

*Entdecken Sie in zwei Wochen die schönsten Seiten des einstigen Kaiserreiches. Vergangenheit und Zukunft verschmelzen auf dieser Reise ebenso wie Geschwindigkeit und Geruhsamkeit. Jahrtausendealte Kampfkunst am Shaolin-Kloster und futuristische Hochhäuser in Shanghai, Fahrten mit Expresszügen und fantastische Ausblicke vom Shanghai Tower: All diese Dinge stehen im Kontrast zueinander und machen das Land China so faszinierend.*

**1. Tag: Anreise nach China** Sie fliegen nach Beijing.

**2. Tag: Beijing: erste Eindrücke** Am Vormittag erreichen Sie die chinesische Hauptstadt. Auf unserem Weg zum Hotel erhalten wir die ersten Informationen durch unsere Erlebnisreiseleitung. Nachmittags spazieren wir durch das Shichahai Hutong-Viertel, die alten Wohnbezirke entwickeln sich zu Szenevierteln von Jungunternehmern. In einem gemütlichen Café stoßen wir auf die kommenden Tage unserer China Reise an.

**3. Tag: Beijing: Sommerpalast und Große Mauer** Die Gärten, Pavillons und der angrenzende Kunming-See des Sommerpalastes stehen für Erholung, Harmonie und Schönheit. Wir schlendern durch die Wandelgänge vorbei an religiösen Tem-

peln und dem großen Marmorschiff. Ein Besuch der Großen Mauer darf auf unserer China Reise nicht fehlen! Wie ein großer Drache schlingt sich das gigantische Bauwerk durch die Gebirgskette. Der recht steile Aufstieg zum Badaling-Pass lohnt sich aber alle Male. Oben angekommen erwartet uns ein atemberaubender Blick über das Wahrzeichen der Stadt. Möchten Sie die berühmte Pekingente probieren? Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Restaurant-Tipps! 125 km (F, M)

**4. Tag: Von Beijing nach Luoyang** Vor uns erstreckt sich ein Wellenmeer aus gelben Dächern. Unsere Reiseleitung zeigt uns die schönsten Hallen, Höfe und Pavillons der Verbotenen Stadt. Im Laufe von fast 500 Jahren hatten im Kaiserpalast insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Auf dem Kohle-

hügel, nördlich des Palastes, schweift unser Blick über die UNESCO-Welterbestätte. Mit Highspeed fahren wir in knapp vier Stunden mit dem Schnellzug nach Luoyang, frühere Hauptstadt des chinesischen Kaiserreiches. (F)

**EVENT TIPP** Zur Blütezeit der Pfingstrosen im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert – beim Termin **29.03** inklusive!

**5. Tag: Luoyang: Ursprünge des Kung Fu** Heute besuchen wir das Shaolin-Kloster am Fuße der Song-Berge. Dieses Kloster gilt als Ursprungsort des Kung Fu, dessen Anfänge auf das 6. Jahrhundert zurückgehen. In einer Kung Fu-Schule haben Sie die Möglichkeit Einblicke in die Kunst des Kampfens zu erhalten (vor Ort buchbar, circa € 7). Unser Tipp: Ein abendlicher Bummel zum Nachtmarkt in der typisch chinesischen Altstadt. Nudelsuppe gefällig? 120 km (F)

**6. Tag: Von Luoyang nach Xian** Ganz in der Nähe liegen die berühmten Longmen-Grotten am Luo-Fluss. An diesem Ort befinden sich rund 100.000 kleine und große Buddhastatuen. Die Grotten wurden über mehrere Jahrhunderte geschnitzt und gemeißelt und durch verschiedene Dynastien erweitert. Mit dem Schnellzug fahren wir in 90 Minuten nach Xian. Wir lassen den Tag bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. Am Abend unternehmen wir eine Lichterfahrt. Der Glocken- und der Trommelturm sind zu dieser Tageszeit hübsch beleuchtet und bieten damit nicht nur ein wunderbares Fotomotiv sondern schaffen auch eine ganz besondere Atmosphäre. (F)

**7. Tag: Xian: die tönernen Armee** Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee

des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag besichtigen wir die Kleine Wildganspagode. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

**8. Tag: Von Xian nach Chongqing** Kalligraphie hat in China eine lange Tradition. In einem kurzen Kalligraphiekurs haben wir die Möglichkeit die Pinsel zu schwingen und die Schönheit chinesischer Schrift zu erleben. Anschließend fahren wir in gut fünf Stunden mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas. Die „Stadt der Hügel“ liegt am Zusammenfluss des Yangtze und des Jialing-Flusses und ist ein bedeutendes Industrie- und Handelszentrum. Hier gehen wir an Bord unseres Yangtze-Kreuzfahrtschiffes – unser Zuhause für die nächsten 660 Kilometer. (F)

**9. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode** Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine reizende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir die Steinschatzpagode. Schon von weitem ist der rote Tempel zu sehen, der sich über zwölf Stockwerke am 200 Meter hohen Berg Shibaozhai erhebt. Unterhaltung verspricht die Teilnahme an einem Kulturabend an Bord. (F, M, A)

**10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss** Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen in der Qutang-

Schlucht zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der bezaubernden Wu-Schlucht. Mit kleinen Booten erkunden wir am Nachmittag die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

**11. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai** In Maoping gehen wir von Bord unseres Kreuzfahrtschiffes. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Drei-Schluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und von dort reisen wir mit dem Schnellzug (circa 8 Stunden, 1. Klasse) in die Mega-Metropole Shanghai. 50 km (F)

**12. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao** Unser heutiger Ausflug führt uns in das Wasserdorf Zhujiajiao. Enge, von malerischen Brücken überspannte Kanäle, eine historische Altstadt und klassische Gärten versetzen uns in das vorrevolutionäre China. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Shanghai. Nutzen Sie den programmfreien Nachmittag für eigene Erkundungen. Sie möchten Shanghai von oben sehen? Von der Aussichtsplattform im 121. Etage des Shanghai Towers haben Sie bei gutem Wetter einen tollen Überblick über die Stadt. 100 km (F)

**13. Tag: Shanghai: Altstadt und Wolkenkratzer** Wir erkunden die Altstadt Shanghais mit ihren liebevoll restaurierten Häusern, zahllosen Garküchen, schmalen Gassen und vielen Läden. Mitten in dieser Geschäftigkeit schlendern wir durch die märchenhaft gestaltete Anlage des 500 Jahre alten Yu-Gartens. Die moderne Seite der Stadt präsentiert

sich uns anschließend im neuen Stadtteil Pudong. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen können wir uns über das Erlebte unserer China-Reise unterhalten. Lassen wir uns ein paar Spezialitäten des Landes schmecken! (F, A)

**14. Tag: Rückflug** Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Skyline von Shanghai

**14-Tage-Erlebnisreise** R 2803062  
p. P. im DZ ab € 3.395 / 2.245\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	25										
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
	29	17	26	13	13						

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2803062](http://www.gebeco.de/2803062) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 770

**Teilnehmerzahl** mind. 6

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm

- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Luoyang, Xian, Yangtze und Shanghai in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2803062](http://www.gebeco.de/2803062)
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Shichahai Hutong-Viertel in Beijing
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Longmen-Grotten bei Luoyang
- Lichterfahrt in Xian
- Drei-Schluchten-Staudamm
- Wasserdorf Zhujiajiao
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).



## 14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.395

- Große Mauer in Beijing und Yangtze-Kreuzfahrt
- Mit dem Hochgeschwindigkeitszug zur Terrakotta-Armee
- Gläserne Brücke und Shanghai Tower



Shanghai, Pudong

# Spektakuläre Höhepunkte Chinas

Sie wollen mit einer kleinen Gruppe etwas Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise perfekt für Sie! In rund zwei Wochen erleben wir alte Wunder wie die Große Mauer und die Terrakotta-Armee. Auf dem Yangtze durchqueren wir entspannt tiefe Schluchten und im Zhangjiajie Naturpark sausen wir mit dem höchsten Außenlift der Erde hoch auf die Gipfel. Der Shanghai Tower als prickelndes Finale darf bei dieser Reise der Superlative nicht fehlen.

**1. Tag: Anreise nach China** Ihr Flug bringt Sie nach Beijing, der Hauptstadt von China.

**2. Tag: Beijing: moderne Kaiserstadt** Gleich nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir machen uns gemeinsam auf den Weg, um die Mega-City zu erkunden. Das 2008 eröffnete Olympiastadion wird auf Grund seiner Architektur auch „Vogelnest“ genannt. Das Sendezentrum des chinesischen Fernsehens – kurz auch CCTV – ist eines der größten Gebäude der Welt und gilt als eines der architektonischen Meisterwerke weltweit. Wir schreiten über den Tian’anmen Platz und gehen weiter zum modernen Opernhaus. Durch seine

eiförmige Außenansicht erinnert es an das traditionelle Yin-und-Yang-Motiv. Beim Abendessen stoßen wir auf unsere bevorstehende Reise an. (A)

**3. Tag: Beijing: Die Große Mauer** Wir fahren zum wohl größten Highlight einer jeden China Reise: zur Großen Mauer! Sie ist eines der neuen sieben Weltwunder und schlängelt sich wie ein Drache durch die Gebirgskette. Die Mühe des mitunter recht steilen Aufstiegs beim Mauerabschnitt Gubeikou wird belohnt. Oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! Bei einer Länge von über 21.000 Kilometern ist das Ende nur zu erahnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf

dem Mauerrücken, bevor wir zur Stärkung in ein landestypisches Dorfstaurant einkehren. Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. (F, M)

**EVENT TIP** Anfang April findet in China das **Qingming-Fest** statt. Bei dem chinesischen Totengedenkfest werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengelb verbrannt.

**4. Tag: Beijing: die Verbotene Stadt** Nach dem Frühstück erhalten wir im Jinshan Park eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Vor uns erstreckt sich ein Wellenmeer aus gelben Dächern. Vom Kohlehügel aus schweift unser Blick über die UNESCO-Welterbestätte Verbotene Stadt. Unsere Reiseleitung zeigt uns die schönsten Zeremonialhallen, Höfe und Pavillons des Kaiserpalastes. Im Laufe von fast 500 Jahren hatten hier insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Der Sommerpalast mit seinem Wunderwerk der Landschaftsarchitektur diente mit seiner Parkanlage einst als Sommerresidenz der Kaiserwitwe. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Pekingente, das wohl berühmteste Gericht der chinesischen Küche! (F)

**5. Tag: Von Beijing nach Xian** Schnell wie der Wind düsen wir in sechs Stunden über 1.000 Kilo-



meter nach Xian, das einst Ausgangspunkt der legendären Seidenstraße war. Kalligraphie hat in China eine lange Tradition, deshalb haben wir in einem kurzen Kalligraphiekurs die Möglichkeit, die Pinsel zu schwingen und die Schönheit der chinesischen Schrift zu erleben. Am Abend, wenn es schon dämmt und langsam dunkel wird, unternehmen wir eine Lichterfahrt durch die Stadt. Die Gebäude sind zu dieser Tageszeit schön beleuchtet und stellen ein tolles Fotomotiv dar. (F, A)

**6. Tag: Xian: Terrakotta-Armee** Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag lassen wir den Tag bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. Der Glocken- und der Trommelturm sind abends hübsch beleuchtet und bieten damit nicht nur ein wunderbares Fotomotiv, sondern schaffen auch eine ganz besondere Atmosphäre. Auch die noch vollständig erhaltene Stadtmauer rund um die Innenstadt Xians erkunden wir bei unserem Spaziergang. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

**7. Tag: Von Xian nach Chongqing** In gut fünf Stunden fahren wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas und Ausgangspunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Die Mannschaft unseres Schiffes heißt uns herzlich willkommen und wir beziehen unsere Kabinen. (F)

**8. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug in die Region Mount Shuanggui** Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des

Schiffes. Für die Frühaufsteher bietet sich ein Tai Chi Kurs an. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine liebevolle südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir die malerische Gegend Mount Shuanggui, welche durch Geschichte, Kunst und Modern Art geprägt ist. Kalligrafieschriften der Song Dynastie bis zur heutigen Zeit können ebenfalls bestaunt werden. (F, M, A)

**9. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss** Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel in der Qutang-Schlucht. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der bezaubernden Wu-Schlucht. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

**10. Tag: Von Maoping über Yichang nach Zhangjiajie** In Maoping gehen wir von Bord unseres Kreuzfahrtschiffes. Wir besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Dreischluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Zug erreichen wir nach circa fünf Stunden Zhangjiajie. 50 km (F)

**11. Tag: Zhangjiajie: beeindruckender Nationalpark** Der Zhangjiajie Nationalpark ist der bekannteste und spektakulärste Geopark Chinas. Internationale Bekanntheit erlangte der Park nach dem Start des Blockbusters „Avatar – Aufbruch nach Pandora“. Einige spektakuläre Sandsteinsäulen dienten als Inspiration für diesen Film. Mit dem

weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift fahren wir hinauf zum Yuanjiajie Gipfel. Vom Tianzishan erwartet uns ein beeindruckender Ausblick auf den Naturpark. (F)

**12. Tag: Von Zhangjiajie nach Shanghai** Mit dem Bus fahren wir zum Grand Canyon. Wir wandern durch die beeindruckende Landschaft des Parks und genießen die Natur. Wer mutig und schwindelfrei ist kann über die längste Glasbrücke der Welt gehen (430 Meter). Ihre weichen Knie werden durch den fantastischen Ausblick entschädigt. Am Abend fliegen wir in die Weltmetropole Shanghai. (F, A)

**13. Tag: Shanghai: Zeitreise durch die Mega-City** Inmitten der Altstadt Shanghais liegt der rund 500 Jahre alte Yu-Garten, ein traditioneller chinesischer Garten. Wir schlendern durch die kleine Anlage und genießen die Ruhe – im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf – ein einmaliger Anblick. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Durch die Shoppingmeile Nanjing Road bummeln wir weiter zur kolonialen Uferpromenade „Bund“ mit Ausblick auf die moderne Skyline von Pudong. Zum krönenden Abschluss fahren wir pfeilschnell auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers. Vom höchsten Gebäude Asiens haben wir einen grandiosen Ausblick. (F, A)

**14. Tag: Rückflug** Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**14-Tage-Erlebnisreise R 2803089**  
p. P. im DZ ab € 3.395 / € 2.405\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			23							12	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
			28	4	9			1	12	31	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2803089](http://www.gebeco.de/2803089) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 700

**Teilnehmerzahl** mind. 6  
mind. 4 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierte Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahnfahrten laut Programm

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Beijing, Xian, Yangtze, Zhangjiajie und Shanghai in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2803089](http://www.gebeco.de/2803089)
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Beijing und Shanghai
- Tai-Chi-Einführung in Beijing
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff
- Zhangjiajie Nationalpark
- Besuch des Shanghai Towers
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach China benötigen Sie ein Visum. Bitte wenden Sie sich an einen Visumdienst oder direkt an das Chinese Visa Application Service Center.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen.

gen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von RMB 150 p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Übernachtung in einem Ryokan und einer Tempelherberge
- Zazen Meditation und Teekultur
- Inselwelt Miyajima, Naoshima und Shikoku



Kyoto, Kiyomizu-dera Tempel

## Japans Prachtvolle Tempel – himmlische Gärten



*Im Land der Gartentraditionen und Wolkenkratzer werden wir viel Vertrautes und gleichzeitig Unbekanntes entdecken. Ich begleite Sie auf dieser aufregenden Reise durch meine vielfältige Heimat und zeige Ihnen, was Japan und Europa gemeinsam haben und wo sie sich unterscheiden. Haben Sie Lust, die Tempel, Gärten und Köstlichkeiten im Land des Lächelns hautnah zu erleben? Dann kommen Sie mit!*

*Ihr Shinichi Shimokawa*

**1. Tag: Ostwärts** Ihre Japan Reise beginnt: Sie fliegen nach Tokio.

**2. Tag: Tokio: ein frühes Lächeln** Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und wir fahren zum Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu akklimatisieren, oder erkunden Sie bereits die Umgebung Ihres Hotels. 18 km

**3. Tag: Tokio: Himmelsturm und Donnertor** Wir fahren direkt zu dem ehrwürdigsten Sakralbau der Stadt, dem Meiji-Schrein. Ein kurzer Fotostopp am Kaiserpalast, ein Blick auf Tokios eindrucksvoll restauriertes Hauptbahnhofsgebäude, dann bummeln wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza. Eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Von der Aussichtsplattform Shibuya Sky genießen wir einen einzigartigen Ausblick in 230 Metern Höhe. Der Blick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt lässt uns schwindeln. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnertor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei

unserem gemeinsamen Abendessen genießen wir in lockerer Atmosphäre japanische Spezialitäten, die wie spanische Tapas serviert werden. 30 km (F, A)

**4. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte** Erkunden Sie heute Tokio ganz für sich oder fahren Sie optional mit uns nach Nikko. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

**5. Tag: Von Tokio über Kamakura nach Kawaguchiko** Wir fahren in unserem komfortablen Reisebus entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Hier wartet der bronzene Riesenbuddha auf uns. In Kawaguchiko unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kawaguchiko See und können bei gutem Wetter einen grandiosen Blick auf den Gipfel des heiligen Fuji-san genießen. Abends tauchen wir in die Badekultur Japans ein. Wir hüllen uns in Baumwollyukatas und entspannen im Thermalbad unseres Ryokans. Abends werden wir von den

Kaiseki-Köchen bekocht und genießen das Abendessen im typisch japanischen Stil an niedrigen Tischen. 180 km (F, A)

**6. Tag: Von Kawaguchiko über Matsumoto nach Takayama** In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen aufschwingenden Dächern. Unser Fingergeschick beweisen wir bei der Herstellung von Soba-Nudeln für unser Mittagessen. Ebenfalls kulinarisch wertvoll und aus Japan nicht wegzudenken ist der Wasabi. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir beim Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel Takayama erreichen. 235 km (F, M)

**7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa** Schauen Sie sich morgens auf dem Markt Takayamas um – er ist einen Bummel wert! Nach dem Besuch im alten Regierungsgebäude schlendern wir weiter durch die Altstadt und sehen Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte und male-ri-sche Straßenzüge. Beinahe schweizerisch präsentiert sich uns das UNESCO-Welterbedorf Shirakawago mit seinen schilfgedeckten Bauernhäusern. 115 km (F)

**8. Tag: Von Kanazawa nach Kyoto** Wir schlendern durch den Kenroku-en, einen herrlichen Wandelgarten aus dem 17. Jahrhundert, der zu den berühmtesten Japans zählt. Im Osten der Stadt spazieren wir durch das charmante Viertel Higashi-Chaya und werfen einen Blick auf die vielen Teehäuser. Kanazawa ist von der traditionellen Samurai-Kultur geprägt – werfen wir doch einen Blick in eines der alten Samurai-Häuser! 260 km (F)

**9. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt** Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Am Ryonji-Tempel mit seinem eigenen Zen-Steingarten holen wir tief Luft und tauchen in das Thema buddhistische Meditation ein. Im Hier und Jetzt meditieren wir unter Anleitung eines Zen-Meisters. Nach dem Nijo-Schloss wartet einer der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. Dank seiner schlichten Eleganz geschickt einge-

bettet in die umgebende Landschaft ist er vermutlich das beliebteste Fotomotiv Kyotos. Abends werden unsere Sinne bei einem Kaiseki-Abendessen angeregt. Die Aufführung einer Maiko, einer Lerngeisha, lässt uns mit ihrer Anmut verzaubern. (F, A)

**EVENT TIP** Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – bei den Terminen **30.03.** sowie **04.04.** (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

**10. Tag: Nara: Wiege der japanischen Kultur** Der Fushimi Inari-Schrein mit seinen schier endlosen roten Torii-Gängen hat alles, was wir an Japan lieben. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden, mit Moos bewachsenen Steinlaternen und Sika-Hirsche. Im Todaji-Tempel thront der große „Daibatsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch. Zudem gilt die Halle als größter Holzbau der Welt. 40 km (F)

**11. Tag: Von Kyoto zum Koya-san** Wir machen dem Koya-san, dem heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus, unsere Aufwartung. Entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof bis zur Gedenkstätte des Begründers dieser buddhistischen Schule. Wir beziehen unser Quartier in einer Tempelanlage und tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempel-Gästehaus. 130 km (F, A)

**12. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Nagasaki** Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um an einem morgendlichen Shingon-Gebet teilzunehmen. An-

schließend kehren wir zurück in die Gegenwart. Wir fahren mit dem Reisebus nach Himeji und besichtigen die wunderschöne „Burg des weißen Reihers“. Das Kraftpaket Shinkansen wartet schon, um uns nach Nagasaki zu bringen. (F)

**13. Tag: Nagasaki: auf den Spuren alter Handelswege** Nagasaki schmiegt sich malerisch um den schönsten Naturhafen Japans. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Mit einer Zahnradbahn fahren wir auf den Berg Inasa und genießen die Aussicht. Schließlich besichtigen wir die älteste Kirche Japans – die Oura Kirche – sowie die Villen westlicher Kaufleute im Glover Park und finden dabei Einflüsse aus der Kolonialzeit. Die Halbinsel Djema war 200 Jahre lang Handelsposten für Europäer, die hier lebten und handeln durften. (F)

**14. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima** Mit dem Schnellzug und dem Shinkansen-Superexpress fahren wir nach Hiroshima. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportale des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Okonomyaki, herzhaftes Omelette, die vor Ihren Augen zubereitet werden. (F)

**15. Tag: Von Hiroshima nach Okayama** Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch

den Friedenspark der Opfer. Mit dem Shinkansen-Superexpress fahren wir weiter nach Okayama. Der Koraku-en Garten ist die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt. Wir spazieren durch den Landschaftsgarten und genießen die Natur. (F)

**16. Tag: Von Okayama über Naoshima nach Takamatsu** Auf der kleinen Kunstinsel Naoshima erwartet uns die „Benesse Art Site“, eine faszinierende Museumswelt des Stararchitekten Tadao Ando. Beeindruckende zeitgenössische Kunst, die sich mit der umgebenden Natur in Einklang befindet. Der Ritsurin-Koen ist eine grüne Oase japanischer Gartenbaukunst und zugleich einer der berühmtesten Gärten Japans. 55 km (F)

**17. Tag: Von Takamatsu nach Osaka** Mit dem privaten Bus fahren wir in die große Hafenstadt Osaka. Kontrastprogramm: Mit Rolltreppen in schwindelnder Höhe bietet sich vom Umeda Sky Building ein toller Blick über die drittgrößte Stadt Japans. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt mit dem Aqua-Liner. Vom Okawa River haben wir einen tollen Blick auf die Stadt! Bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen Abschied nehmen, schauen wir uns die Burg von Osaka von außen an. 200 km (F, A)

**18. Tag: Ankunft in Deutschland** Wir nehmen Abschied von Japan und fahren zum Flughafen, von dort fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**18-Tage-Studienreise** **ST 237T007**  
p. P. im DZ ab € 6.795 / ab € 5.750\*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16										
	19									4	
	23	4								23	
	30	11	9						12	30	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/237T007](http://www.gebeco.de/237T007) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 10.04., 12.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.030

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Kawaguchiko, Takayama, Kanazawa, Kyoto, Nagasaki, Hiroshima, Okayama, Takamatsu und Osaka in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/237T007](http://www.gebeco.de/237T007)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge und 1 Übernachtung in einem Ryokan (jeweils keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Okayama; je 1 Nacht ohne Hauptgepäck
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch der Aussichtsplattform Shibuya Sky
- Matsumoto Burg und Kenroku-en Garten in Kanazawa
- Teilnahme an einer Zen Meditation
- Soba-Nudeln Zubereitung und Wasabi Farm
- Fahrten mit dem Shinkansen und Burg Himeji
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis **TA 237T00701**

Teilnehmerzahl mind. 12 Personen. Preis p.P.  
• Ausflug nach Nikko (4. Tag)<sup>1</sup> € 170  
<sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Inkludierte Events an folgenden Terminen

- Herbstlaubfärbung bei Abreise am 30.10.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Japanische Alpen bei Takayama
- Welterbestätte Nara
- Teezeremonie und Sake-Museum



Sushi Variationen

## Japan – Sakura, Sushi, Sake



*Das Land der aufgehenden Sonne ist in jeder Hinsicht aufregend anders, gerade auch im Hinblick auf seine grandiose Esskultur. Diese gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wussten Sie, dass Tokio und Kyoto kulinarische Hotspots der internationalen Extraklasse sind? Zwischen Nudelküchen und Michelin-prämierten Gourmet-Tempeln lassen sich überall in Japan vielfältige Entdeckungen machen. Ich freue mich, Ihnen Japans Tops Sehenswürdigkeiten zu zeigen und unter anderem in pünktlichen Shinkansen-Expresszügen zu reisen. Ihr Hartmut Pohling.*

**1. Tag: Auf nach Japan** Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Tokio.

**2. Tag: Tokio: Ankunft im Land der aufgehenden Sonne** Tokio – hier residiert auch der Tenno, der „Himmliche Herrscher“, der auch als oberster Priester des Shinto gilt. In dieser Funktion oblag es ihm in der Vergangenheit, den Göttern jedes Jahr ein Opfer mit frisch geerntetem Reis zu bringen. Unsere erste Begegnung mit der japanischen Esskultur erleben wir heute Abend in einem legeren Izakaya-Restaurant. Traditionell zieht man am Eingang seine Schuhe aus und sitzt an halbhohen Tischen mit einer Bodenvertiefung. (A)

**3. Tag: Tokio: Ausblick und erster Eindruck** Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau

und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Von der Aussichtsplattform des Rathauses schauen wir uns die Stadt von oben an. Wir bummeln durch das Viertel Harajuku und die Jugendstraße Takeshita-dori. Wohl keine andere Speise verkörpert die japanische Esskultur so schnörkellos wie das Sushi, das wir heute Mittag genießen. Anschließend setzen wir über zur Insel Odaiba. Von hier aus genießen wir einen tollen Panoramablick auf die Skyline der Mega-Metropole. Im Anschluss fahren wir den Sumid-Fluss hinauf, zurück bis nach Asakusa. (F, M)



**EVENT TIP** Zelebrieren Sie in Tokio ein **Hanami-Picknick** mit Leckereien unter blühenden Kirschbäumen. Bei den Abreisen **16.03.** und **25.03.** inklusive.

**4. Tag: Tokio: ein Garten, ein Fischmarkt und ein buddhistischer Tempel** Japanische Gärten sind Ruhepunkte, in denen man zu sich selbst kommen und inneren Frieden finden kann. Nach dem Besuch des Hama Rikyu-Gartens gehen wir in den Gassen rund um den ehemaligen Fischmarkt auf kulinarische Entdeckungstour. Im buddhistischen Asakusa-Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Hier lassen sich auf dem Weg zum Tempel auch überall Senbei, herzhaft Reiskracker, und O-Kashi, Süßigkeiten aller Art, probieren. Am Abend bekommen wir eine Einweisung in Japans rustikale Volksküche: Leichtes Essen zum Beispiel in Form eines typischen Nudel-Schnellimbiss. (F, A)

**5. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone N.P.** Auf unserem Weg in den Nationalpark halten wir beim Großen Buddha in Kamakura. Bei gutem Wetter können wir den erhabensten Berg Japans, den Fuji, sehen. So widersprüchlich es auch klingen mag, aber die jahrhundertealte japanische Badekultur dient ausschließlich der inneren Reinheit und Entspannung. Wir haben heute die Gelegenheit, ein typisches Onsen zu genießen. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich in unserem Abendessen wider, in der Kaiseki-Küche, die wir heute genießen. Ursprünglich diente diese Mahlzeit als Geste der Gastfreundschaft und sollte ein sinnlich-metaphysisches Erlebnis sein. 250 km (F, A)

**6. Tag: Vom Hakone N.P. über Matsumoto nach Takayama** Frühaufsteher können heute vor dem Frühstück zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida aufsteigen und bei klarem Himmel einen grandiosen Blick auf den in der Morgensonne strahlenden Fuji-san erhaschen (wetterbedingt). Nach der Besichtigung der berühmten Krähenburg halten wir an einer Wasabi-Farm. Zum Mittagessen berei-





- Inklusive sieben typisch japanischer Abendessen
- Teezeremonie in Uji
- Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas



Himeji, Burg

## Japan mit Muße



*Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Herzlich willkommen in Japan.*

*Ihre Hitomi Nakaso*

**1. Tag: Die Reise beginnt** Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

**2. Tag: Ankunft in Japan** Nach einem kurzen Zwischenstopp in Tokio und Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen Sie weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“ und mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

**3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima** Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang

durch den Friedensparks der Opfer. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportale des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. (F)

**4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto** Auf der Busfahrt nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reihers“. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

**5. Tag: Kaiserliches Kyoto** Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine, die wir heute mit unserem Bus erkunden. Wir starten gleich mit dem schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in anmutig im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtesten Zen-Steingarten holen wir tief Luft, üben

uns in der Kunst der stillen Betrachtung und finden unsere innere Ruhe. Der Nachmittag ist royal geprägt, wenn wir durch die Anlage des Gosho Kaiserpalastes schreiten. (F)



Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – Seien Sie bei den Terminen **01.04.**, **04.04.**, **10.04.** und **17.04.** dabei. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

**6. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten** Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der Göttin des Reisbaus führen uns lange Alleen gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! 1.001 mit Blattgold überzogene Holzstatuen begrüßen uns in der Halle des Sanjusangendo-Tempel. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen – hier werden unsere Sinne verwöhnt. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen oder gegrillten Fisch auf Reis. Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs üben wir uns nicht nur in spirituellen Bräuche der Japaner, sondern haben auch einen grandiosen Blick über die Stadt. Bei einem entspannten Shopping-Bummel auf der Nenenomichi Straße lässt sich das eine oder andere Souvenir finden. (F)

**7. Tag: Kultur Nara und Tee Uji** Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier werden die grünen Blätter angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Matcha Tee zubereitet wird. Unser Bus bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und SikaHirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddha ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. Der Byodoin-Tempel in Uji gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst zum UNESCO-Kulturerbe. Nach einem Spaziergang durch das historische Viertel Gion erreichen wir

unser Kaiseki-Restaurant. Mit etwas Glück treffen wir auf dem Weg eine Geisha. Falls nicht, bekommen wir auf jeden Fall beim Essen Besuch einer jungen Maiko (Lerngeisha). Das kulturelle Highlight halten wir gerne mit einem Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit fest. (F, A)

**8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto** Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Shinkansen-Superexpresszug nach Nagoya, von dort aus reisen wir mit dem Reisebus weiter ins Kisotal. Die Nakasendo Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt dieser malerischen Postroute liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F)

**9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone N.P.** In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlich aufschwingenden Dächern. Unser Reisebus bringt uns in den Hakone Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein tolles Fotomotiv! Wir beziehen unsere heutige Unterkunft im japanischen Style. Wir übernachten bodentief, aber weich gebettet auf Futon Matratzen und bekommen ein typisches japanisches Abendessen serviert. (F, A)

**10. Tag: Fuji-Hakone N.P.** Bei einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg

Japans. Im Narukawa Art Museum lassen wir nicht nur die abwechslungsreiche Kunstausstellung auf uns wirken, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Zurück im Hotel, haben wir die Möglichkeit ein entspanntes Bad in einem Onsen zu nehmen oder den Nachmittag nach eigenen Wünschen zu gestalten. (F, A)

**11. Tag: Vom Fuji-Hakone N.P nach Tokio** Nach einem gemütlichen Frühstück wartet die Megametropole Tokio darauf, von uns erkundet zu werden. Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Bevor wir den Shinto-Schrein betreten, weist uns unsere Reiseleitung in die rituelle Waschung ein. Mit etwas Glück sehen wir eines der vielen Hochzeitspaare, die hier für ihr Familienalbum posieren. In der Nähe befindet sich der Omote Sando Boulevard, den wir gemächlich entlang bummeln. Gönnen Sie sich am programmfreien Nachmittag eine kleine Auszeit. Oder wie wäre es mit einem Besuch des Mori Art Museums? Das berühmte Museum für zeitgenössische Kunst befindet sich im gleichnamigen Mori Tower. Am Abend machen wir es uns in einem Izakaya-Restaurant gemütlich. Die japanische Kneipe ist ein Ort der Geselligkeit. (F, A)

**12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko** Der heutige Tag wird im eigenen Tempo gestaltet. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schön-

heit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. In einer kleinen familiengeführten Sakebrauerei probieren wir den edlen Reiswein. (F)

**13. Tag: Tokio entdecken** Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnerort. Nach einer entspannten Bootsfahrt auf dem Sumida River spazieren wir durch den Landschaftsgarten Hama Rikyu. Am Nachmittag schlendern wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Weniger entspannt geht es auf der berühmtesten Kreuzung der Welt zu. Wir wählen jedoch die Vogelperspektive und betrachten die Synchronisation vom Shibuya Sky Deck. Aus einer Höhe von 229 Metern wirkt das Chaos fast meditativ. Bei einem Shabu-Shabu Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

**14. Tag: Rückflug nach Deutschland** Mit dem Flughafenbus fahren wir zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

**14-Tage-Studienreise ST 237T008**  
p. P. im DZ ab € 6.445 / ab € 5.010\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

13	1										
20	4	8								3	
23	10	15								14	
25	17	29		24	7	11	30				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/237T008](http://www.gebeco.de/237T008) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 14.04., 16.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.055

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Hiroshima /ab Tokio (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahnfahrten lt. Programm

- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hiroshima, Kyoto, Matsumoto und Tokio in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/237T008](http://www.gebeco.de/237T008)
- 2 Übernachtung in einem Ryokan in Hakone (Bad oder Dusche/WC)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Matsumoto (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Superexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 237T00801**

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
  - Tagesausflug nach Nikko (12. Tag)<sup>1</sup> € 215
- <sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1.Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

**Inkludierte Events an folgenden Terminen:**

- Kirschblütentänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 01.04., 04.04., 10.04. und 17.04.
- Kamogawa Odori Tänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 08.05. und 15.05.
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 08.05. und 11.09.
- Beginnende Herbstlaubfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone Nationalpark bei Abreise am 30.10.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs landestypische Abendessen

Shinkansen vor dem Fuji

## Große Japan Rundreise

*Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.*

**1. Tag: Anreise nach Japan** Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Osaka.

**2. Tag: Ankunft in Japan** Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

**3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi Inari Schrein** Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi Inari Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)

**EVENT TIPP** Am 13.07. haben wir die Möglichkeit, den Feierlichkeiten des **Gion Festes** beizuwohnen.

**4. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten** Im Rahmen des optionalen Ausflugspaketes können wir Kyoto hautnah erleben: Am Morgen bietet sich bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Lassen wir uns anschließend im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage eines Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das historische Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir bummeln durch das Altstadtviertel Gion. Optional

steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Teehaus inmitten einer reizvollen Parkanlage im Osten Kyotos. Dort genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der circa einstündige Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit! (F)

**5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san** Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Budhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel nach Oita. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

**6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita** Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

**7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. und Kumamoto nach Nagasaki** Morgens besichtigen wir die „Meereshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt uns eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter fahren wir bis zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans. Der Weg führt uns weiter nach Kumamoto, wo wir die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. Die letzte Busfahrt des Tages führt durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Am Abend erreichen wir die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderner Zeit Japans das Tor zur Welt war. 130 km (F)

**8. Tag: Hafenstadt Nagasaki** Wir erkunden Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt, per Straßenbahn und zu Fuß. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

**9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima** Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress, auf der 2022 neu eröffneten Strecke, von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. In Hiroshima besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

**10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama** Der Shinkansen Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalex-

press nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohlthuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

**11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago** Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir mit dem Bus Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

**12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Fuji-Hakone-Izu N.P.** Wir fahren mit dem Bus nach Matsumoto und besichtigen das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu

Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

**13. Tag: Vom Hakone N.P. über Kamakura nach Tokio** Mit dem Bus fahren wir in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. 140 km (F)

**14. Tag: Tokio entdecken** Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya. Die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square bietet auf 230 m Höhe den Rundumblick auf die Metropolregion Tokio. Und wenn wir einen Blick nach unten wer-

fen, sehen wir Tokios weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. (F)

**15. Tag: Tagesausflug nach Nikko** Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil und fahren mit zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Maken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir noch den 97 m hohen Kegon- Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten FeriENZiel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir den letzten Abend gemütlich ausklingen. 240 km (F, A)

**16. Tag: Heimreise** Nach dem Bustransfer zum# internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**16-Tage-Erlebnisreise R 2373001**  
p. P. im DZ ab € 5.495 / ab € 4.210\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

9												
12												
23	1	8			13			12				
30	5	18			27	7	26	9				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2373001](http://www.gebeco.de/2373001) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 750

Teilnehmerzahl mind. 14

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kyoto, Oita, Nagasaki, Hiroshima, Takayama, Fuji-Hakone und Tokio in 3- bis 4- Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2373001](http://www.gebeco.de/2373001)
- Jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge und einer Familienpension (Minshuku) (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 14x Frühstück, 6x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todajji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Korakuen Garten in Okayama
- Hida Beef Abendessen
- Japanische Alpen: Takayama, Kamikochi, Shirakawago
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2373001..**

- Teilnehmerzahl mind. 16 Personen. Preis p. P.
    - Ausflugspaket: Kyoto (4. Tag), Tokio (14. Tag), Nikko (15. Tag)<sup>1</sup> € 435 01
  - Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
    - Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)<sup>1</sup> € 145 16
- <sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisenummer **P37012Z**.

**Inkludierte Events an folgenden Terminen:**

- Miyako Odori Geisha-Kirschblütentänze in Kyoto bei den Terminen 30.03., 01.04. und 05.04. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Kamogawa Odori: Geisha-Tänze in Kyoto bei den Terminen 08.05. und 18.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeiten; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio bei den Terminen 08.05. und 07.09. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeiten; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und des Sumidagawa Feuerwerks in Tokio beim Termin 13.07.
- Besuch des Takayamafestes beim Termin 05.04.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 08.05., 18.05., 13.07., 27.07., 07.09., 12.10. und 26.10. (Matsumoto entfällt)
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, beim Termin 09.11. (abweichender Reiseverlauf)

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**14-Tage-Erlebnisreise ab € 5.395**

- persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung
- Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress
- Tempelherberge auf dem Koya-san



Koya-san

## Japan für Entdecker

*Die optimale Reise für Abenteuerer, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reise schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima.*

**1. Tag: Anreise nach Japan** Heute beginnt Ihre Reise mit dem Flug in die Olympiastadt Tokio.

**2. Tag: Ankunft in Tokio** Nach Ankunft fahren Sie in Eigenregie zu Ihrem zentral gelegenen Hotel (Check-in ab 15 Uhr). Wir empfehlen Ihnen den Airport Limousine Bus zu nutzen (ca. 29 EUR p.P., nur vor Ort buchbar). Ihre Reiseleitung steht Ihnen für eventuelle Rückfragen und Tipps im Hotel zur Verfügung. Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Megametropole.

**3. Tag: Tokio: Gesichter einer Mega-Metropole** Nach einem ausführlichen Briefing Ihrer Reiseleitung fahren Sie zum Bahnhof, um gemeinsam die Zugreservierungen vorzunehmen. Anschließend beginnen wir unsere Stadtbesichtigung und fahren zum Meiji-Schrein. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der hochmoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage wir einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Das hippe Viertel Harajuku und das schicke Omotesando bieten mit ihren Kontrasten Sehenswertes für jedem Geschmack. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir in

entspannter Atmosphäre unsere Mitreisenden kennen. (F, A)

**4. Tag: Tokio entdecken** Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Am frühen Abend pulsiert auf der Takeshita-Straße im Stadtteil Harajuku mit ihren schrillen Boutiquen und am Hachiko-Platz in Shibuya das junge Leben inmitten einer faszinierend glitzernden Neon-Lichterwelt. (F)

**5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko** Unser Tipp für heute: Nutzen Sie das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug nach Nikko. Eingehüllt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, etwa 120 Kilometer nördlich von Tokio, aus. (F)

**6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa** Wir verlassen Tokio und nutzen unseren Japan-Railpass für eine circa zweistündige Fahrt per Shin-

kansen-Superexpress nach Nagano. Von dort begeben wir uns auf einen Ausflug per Bus in die umliegende Bergwelt und besuchen die berühmten Makaken-Affen im Höllental von Jigokudani. Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten und durch die Stadt zu bummeln. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. (F)

**7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima** Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa für einen Bummel durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samurai Viertels mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigungen in Kanazawa per Taxi. Für die Shinkansenfahrt von Kanazawa über Shin-Osaka und Hiroshima (circa 4,5 Stunden) hat Ihre Reiseleitung bereits Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“ eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

**8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima** Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder Ihren Japan-Railpass für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn oder zu Fuß (circa 2 Stunden Aufstieg) erreichen. (F)



**9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte** In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätte mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie Ihren Japan-Railpass für einen Ausflug per Regionalbahn nach Iwakuni. Die Fahrt dauert rund 50 Minuten. Ziel Ihres heutigen Ausflugs ist die berühmte Kintai-Brücke, die Sie nach einer circa 20-minütigen Busfahrt vom Bahnhof aus erreichen. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. Der angrenzende Kikko-Park und die schön auf einer Anhöhe gelegene Burg von Iwakuni bieten sich für weitere Erkundungen an. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Bus und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

**10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san** Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Auf dem Weg nach Koya-san sollten Sie sich in Himeji einen Besuch der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ nicht entgehen lassen. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Weiter geht es per Reisebus bis Osaka-Namba und von dort aus entlang einer malerischen Bahnstrecke auf den Tempelberg Koya-san, den wir am späten Nachmittag erreichen. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachteten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. (F)

**11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto** Frühmorgens besteht die Möglichkeit zur Teilnah-

me am Shingon-Ritualgebiet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam mit unserer Reiseleitung die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi. Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Die heute beschauliche Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhafigur der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. In Kyoto angekommen verabschiedet sich Ihre Reiseleitung mit einem Briefing für die Gestaltung der nächsten Tage. (F)

**12. Tag: Kyoto entdecken** Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages. Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyototer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. Im April und

November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert. (F)

**13. Tag: Kyoto: Wandern in der Bergregion** Wie wäre es heute mit einem Ausflug in die Bergwelt nahe Kyotos? Mit dem Bus erreichen Sie die Bergregion Takao, die von den Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans (Wanderzeit circa. 4-5 Stunden). (F)

**EVENT TIPPI** **Momiji** ist der Indian Summer Japans. Bei Abreise **07.11.** und **09.11.** erleben Sie dieses Naturschauspiel der intensiven Rotfärbung der Ahornwälder.

**14. Tag: Heimreise** Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende. Das Hotelzimmer steht noch bis um 11 Uhr zur Verfügung. Bei späteren Flügen können die Koffer bis zur Abreise im Hotel deponiert werden. Wir empfehlen Ihnen für die Fahrt zum Flughafen, den Airport Limousine Bus zu nutzen (circa € 29 p.P. nur vor Ort buchbar).

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**14-Tage-Erlebnisreise R 2373004**  
p. P. im DZ ab € 5.395 / ab € 3.845\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	24											
	26											
	28									12	7	
	30	1				27				14	9	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2373004](http://www.gebeco.de/2373004) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer € 760

**Teilnehmerzahl** mind. 4

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- 7-Tage Railpass laut Programm in der 2. Klasse (4. bis 10. Reisetag)

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Kanazawa, Hiroshima und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2373004](http://www.gebeco.de/2373004)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport: von Tokio nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 2., 3., 6., 7., 10., und 11. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Makaken-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebiet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3., 6. und 11. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Einen ausführlicheren Reiseverlauf mit organisatorischen Besonderheiten und weiteren Tipps zur Gestaltung der einzelnen Tage finden Sie unter [www.gebeco.de/2373004](http://www.gebeco.de/2373004)

**Inkludierte Events an folgenden Terminen**

- Besuch einer kunstvoll illuminierten Tempelanlage in Kyoto bei den Terminen 24.03., 26.03., 28.03., 30.03., 01.04., 12.10., 14.10., 07.11. und 09.11.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



## 15-Tage-Erlebnisreise ab € 6.995

- Shibuya Sky Observation Plattform in Tokio
- Besuch des historischen Kiso-Tals
- heilige Schreine des Kumano Kodo Pilgerweges

Kiso-Tal

# Magische Momente in Japan

*Willkommen in einem facettenreichen Land voller Wunder – das ist Japan! Wir gehen auf Zeitreise und erobern das Land der Samurai mit einer kleinen Gruppe, entdecken atemberaubende Naturwelten, tiefe Spiritualität und begegnen dabei Pilgern und Mönchen. Übernachtungen in traditionellen japanischen Gasthäusern sowie einer Tempelherberge und ein Bad in heißen Quellen lassen uns das Land mit allen Sinnen erleben!*

**1. Tag: Anreise nach Japan** Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage in der Olympiastadt von 2021.

**2. Tag: Tokio: Konnichiwa** Wir landen in der Metropole der Neonreklamen. Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen für die Weiterfahrt zu unserem Hotel herzlich willkommen.

**3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung der Supercity** Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Erster Halt: Meiji Park mit seinem Schrein. Zu Fuß durch die Takeshita Street in Harajuku sehen wir schrillen japanischen Teenagern beim Shopping zu. Shibuya Crossing heißt wohl die berühmteste Kreuzung der Welt. Noch viel spannender ist es, die Zebrastreifen aus schwindelerregender Höhe zu sehen. Von der Aussichtsplattform Shibuya Sky des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square bietet sich eine einzigartige 360-Grad-Aussicht. Ameyoko ist ein ehemaliger Schwarzmarkt und vom Fisch bis zu getrockneten Süßigkeiten gibt es hier alles. Ideal sich zur Mittagszeit durch lokale Spezialitäten durchzuprobieren. Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Sensoji Tempel. In einem legeren Izakaya-Restaurant erleben wir japanische Esskultur. (F, A)

**4. Tag: Von Tokio über Hakone nach Kawaguchiko** Auf dem Weg nach Kawaguchiko machen wir halt in Hakone. Wir besuchen das Hakone Open Air

Museum, Japans erstes Kunstmuseum im Freien, umgeben von Bergen und der Natur. Anschließend erfahren wir mehr über das Werk „Der kleine Prinz“ und seinen Autor Antoine de Saint-Exupéry im gleichnamigen Museum. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir weiter nach Kawaguchiko. Nach einem kurzen Spaziergang, vorbei am Kawaguchiko Sengen Schrein, erwartet uns ein einzigartiges Postkartenmotiv: die Chureito Pagode mit Ausblick auf den heiligen Berg der Japaner, dem Fuji-san (UNESCO-Welterbestätte)! 150 km (F, M)

**5. Tag: Von Kawaguchiko ins Kiso-Tal** Weiterreise in das Kiso-Tal und Besuch des Nagisomachi Museums in Tsumago. Das Geschichtsmuseum bietet auf mehreren Etagen einen Einblick in die Geschichte des Kiso-Tals und führt uns zurück in die Edo-Zeit. Anschließend schlendern wir durch die Gassen von Tsumago und entdecken traditionelle Gasthäuser und Köstlichkeiten. Stellen Sie sich vor, wie es zur Zeit der Samurai ausgesehen haben muss. Wir beziehen die japanischen Zimmer unseres Ryokans. 190 km (F)

**6. Tag: Vom Kiso-Tal über Nagoya nach Hiroshima** Der Bus bringt uns nach Nagoya und wir düsen mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Hiroshima. Unterwegs machen wir es den Japanern nach und nehmen für unser Mittagessen eine Bento Box

mit. Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. 116 km (F, L)

**7. Tag: Hiroshima: Ausflug zur heiligen Insel Miyajima** Mit einer Fähre setzen wir über zur heiligen Insel Miyajima mit ihrem Itsukushima-Schrein, dessen Hauptgebäude auf Pfeilern steht. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Mit der Seilbahn geht es rauf auf den Gipfel und wir genießen den Ausblick über die Region. (F)

**8. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Osaka** Mit dem Zug geht es heute von Hiroshima nach Himeji, wo wir einen Zwischenstopp einlegen und die strahlende „Burg des weißen Reihers“ besuchen. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir per Bahn die Wasserstadt Osaka. Und wie überall, wo die Welt ein und aus geht, ist ein Vergnügungsviertel nicht weit. Die lebhaft Atmosphäre im neonbunten Dotonbori lockt viele Besucher an. 330 km (F)

**9. Tag: Von Osaka nach Koya-san** Unser Bus windet sich hoch auf den Koya-san, den heiligen Berg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltigen Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten in einem traditionellen Tempelgasthaus. 86 km (F, A)

**10. Tag: Von Koya-san über Kumano Kodo nach Kawayu Onsen** Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Hosshinmon-ji. Der berühmte Pilgerweg Kumano Kodo unterhält eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und ist auch UNESCO-

**Welterbe.** Wir wandern auf dem spirituellen Pfad durch idyllische Wälder, treppauf bis zum Hauptschrein Kumano Hongu Taisha. Momente der Stille werden uns heute berühren. Der Weg ist das Ziel und am Ende des Tages finden wir Entspannung in unserem Hotel in Kawayu Onsen. Ein Kurort mit vulkanischen Quellen. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem nahe gelegenen lokalen Restaurant ein. 131 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 460 m, ☉ ca. 3 Stunden (7 km)

**11. Tag: Von Kawayu Onsen nach Katsuura** Wir starten zu den heiligen Schreinen des Kumano Kodo. Die Wanderroute führt über einen 600 Meter langen Weg mit 267 Stufen. Gigantische Bäume säumen den Wegesrand und entschädigen den mühsamen Weg der sanft ansteigenden "Treppe zum Himmel". Die großartige Landschaft zieht an uns vorbei, bis wir das Allerheiligste erreicht haben, den Großschrein Kumano Nachi Taicha mit seinem benachbarten Tempel. Die Mischung aus shintoistischen und buddhistischen Gebäuden liegt malerisch auf einem Hügel und ist dem Nachi-Wasserfall gewidmet. Ein zauberhaftes weltberühmtes Fotomotiv ist die Pagode mit dem Wasserfall im Hintergrund. Anschließend fahren wir mit dem Bus zu unserem am Pazifik gelegenen Hotel in Katsuura. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren. 50 km (F, A) ☉ ca. 2 Stunden (2,5 km)

**12. Tag: Von Katsuura nach Kyoto** Vormittags bringt uns der Bus ins kulturelle Herz Japans (Fahrzeit circa 4,5 Stunden). Das Miho Museum fasziniert mit der Gestaltung des eigenen Bauwerkes und der Integration in die natürliche Umgebung. Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 260 km (F)

**13. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten** Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs lernen wir hier nicht nur die spirituellen Bräuche der Japaner kennen, sondern haben einen grandiosen Blick über die Stadt. Nachmittags sind wir im Geisha-Bezirk Gion unterwegs. Wir spazieren durch die alten Gassen des alten Vergnügungsviertels. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen, die wir schon von weitem riechen können. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen oder gegrillten Fisch auf Reis. (F)

**EVENT TIPP** Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten **Tempelgärten Kyotos** während der prachtvollen **Kirschblütenzeit** von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung Ende Oktober – An den Terminen 23.03., 24.03., 06.04. und 26.10. und 12.11 können Sie dabei sein.

**14. Tag: Von Kyoto über Nara zum Flughafen** Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der „Göttin des Reisanbaus“ führen uns lange Alleen, gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! Mit unserem Bus fahren wir in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. Zum Abschluss unserer Reise erwartet uns ein kulinarisches Highlight. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich bei einem Kaiseki Abendessen wieder. Wir fahren mit dem Bus zum Flughafen und treten unseren Heimflug an. Diese wunderschöne Reise hat uns sehr verzaubert. (F, A)

**15. Tag: Ankunft in Deutschland** Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

**15-Tage-Erlebnisreise**

**R 237K000**

p. P. im DZ ab € 6.995

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	16											
	23											
	24	8		5					12			
	30	6	19	25		15	26	12				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/237K000](http://www.gebeco.de/237K000) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 15.03., 29.03., 11.04., 13.04., 16.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / max. 16  
mind. 8 / max. 16  
mind. 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Kawaguchiko, Hiroshima, Osaka, Katsuura und Kyoto in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/237K000](http://www.gebeco.de/237K000)
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan im Kiso-Tal und in Kawayu Onsen (keine Einzelbelegung möglich)
- 1 Übernachtung in einer einfachen Tempelherberge in Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer, nur Handgepäck möglich)
- Separater Gepäcktransport von Kiso nach Hiroshima (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Hiroshima nach Osaka (Tagestransport)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox, 5x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Highlights in Tokio, Hiroshima und Kyoto
- Wanderung auf dem Pilgerweg Kumano Kodo (UNESCO-Welterbestätte)
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- Faszinierendes Miho Museum
- UNESCO-Welterbe Shogun-Burg Himeji
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten
- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Übernachtung in einem Ryokan
- heiliger Wasserfall am Kumano Nachi Taisha

- Einsatz von Audiogeräten
- WLAN in den Hotels
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Die Unterbringung in traditionellen Unterküften wie dem Ryokan und der Tempelherberge ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Das einfache Tempel-Gästehaus bietet überwiegend Zimmer mit Gemeinschaftstoiletten und Waschräumen an. Ein Ryokan bietet Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden (westliche Zimmer auf Anfrage). Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.



## 11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.295

- Kamakura und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Affen von Jigokudani
- Idyllisches Nara



Shōji-See und der Vulkan Fuji

# Japan – Land des Lächelns

*Japan fasziniert. Japanische Produkte sind uns sehr vertraut, das Land und seine Kultur dagegen weniger. Futuristische Architektur neben Shinto-Schreinen, Roboter neben Ryokans. Eine Reise mit vielen Höhepunkten vom spannenden Tokio bis zum geheimnisvollen Kyoto in ausgewählten Hotels. Eines ist sicher – diese reizvolle Insel zaubert jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.*

**1. Tag: Beginn Ihrer Reise** Heute fliegen Sie in die Hauptstadt Japans – nach Tokio, Olympiastadt 2021. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

**2. Tag: Ankunft in Japan** Nach Ihrer Ankunft in Tokio bekommen wir bereits auf der Fahrt zum Hotel einen Eindruck von der Stadt. Wir beziehen unsere Zimmer und haben den restlichen Abend Zeit, uns zu erholen oder die Umgebung zu erkunden. 25 km

**3. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour** Erfahren Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen Sie sich unseren ganztägigen, optionalen Besichtigungen an: Wir fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einem weitläufigen Park eingebettete Gedenkstät-

te erinnert an den gleichnamigen Kaiser und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserreichs mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shibuya bietet sich von der Aussichtsplattform des 2019 eingeweihten Shibuya Sky ein großartiger Ausblick auf die Millionen-Metropole. Bei klarem Wetter können wir sogar den Tokio Skytree und den Mount Fuji sehen. Wir bummeln durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnerort mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Am Ufer des Sumida Flusses blicken wir zum Abschluss auf den Skytree, dem derzeit höchsten Fernsehturm der Welt. (F)

**4. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P.** Zeitig brechen wir auf und fahren mit dem Bus nach Kamakura, das vom späten 12. bis zum 14. Jahrhundert Sitz der Shogune war. Die historisch bedeutende Vergangenheit drückt sich in einer Vielzahl von Tempeln und Shinto-Schreinen aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel und den Großen Buddha, den „Daibutsu“. Nutzen Sie die Freizeit und bummeln Sie durch die kleine Komachidori Ladenstraße der Tempelstadt. Wir erreichen am Abend den Fuji-Hakone Nationalpark. Hier bietet sich in Ihrem Hotel die Gelegenheit zu einem typisch japanischen Bad in einem Onsen. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen die japanische Badeetikette. 120 km (F)

**5. Tag: Vom Hakone-N.P. über Matsumoto nach Nagano** Wir fahren mit dem Bus durch das Gebiet der Fünf Seen. Bei klarer Sicht lassen sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san genießen. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen Dächern. Weiter durch die japanischen Alpen erreichen wir unser nächstes Ziel: Nagano. 320 km (F)

**6. Tag: Von Nagano über Yamanouchi nach Takayama** Der „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi steht heute auf unserem Programm. Mit etwas Glück können wir hier die heimischen Makaken-Affen beim Faulenzen in den heißen Quellen beobachten. Wir fahren weiter durch die japanischen Alpen und erreichen Takayama. Bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden wir die kleinen Gassen mit zahlreichen Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. 220 km (F)

**7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa** Wir fahren mit dem Bus in das alte Dorf Shirakawago in idyllischer Lage. Etwa 100 strohgedeckte Bauernhäuser bilden einen beschaulichen Ort, der von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir erfahren viel über das historische Dorfleben und warum die Häuser so steile Dächer haben. Wir fahren weiter in Richtung Norden nach Kanazawa. Als Privatgarten angelegt, ist der Kenroku-en Park einer der drei schönsten Gärten Japans. Mit seiner Kunstfertigkeit und Weitläufigkeit bietet er herrliche Fotomotive. Ein Besuch des Nagamachi-Samurai Viertels rundet unseren Tag ab. 130 km (F)

**8. Tag: Von Kanazawa über Hikone nach Kyoto** Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der Tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Biwa-See ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Der größte Binnensee Japans bot bereits japanischen Künstlern reizvolle Ansichten. Am frühen Abend erreichen wir die alte Kaiserstadt. Spazieren Sie abends durch das Gion-Viertel, hier werden traditionell Geishas ausgebildet. Ob Sie in dem alten Vergnügungsviertel einer Geisha über den Weg laufen werden? 280 km (F)

**9. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten** Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, das Sie während einer optionalen Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns zur Meditation anregen im Ryoanji-Tempel mit seiner im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens. Der einzigartige Goldene Pavillon und der Kiyomizu-Tempel stehen

ebenfalls auf dem Programm. Der Hunger führt uns zur traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Eine Gelegenheit zum Verkosten wird sich sicherlich ergeben. (F)

**EVENT TIPP** Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die **illuminierten Tempelgärten Kyotos** während der prachtvollen Kirschblütenzeit und der Herbstlaubfärbung.

**10. Tag: Von Kyoto über Nara nach Osaka** Wir starten den Tag mit dem Besuch des beeindruckenden Fushimi-Inari Shinto-Schrein, der für seine zahlreichen roten Toris bekannt ist. Aufgrund der typisch japanischen Bauweise diente er bereits mehrfach als Filmkulisse. Unser Reisebus bringt uns weiter nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans. Wir spazieren durch den Nara-Park und beobachten zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt – dem weltweit größten Holzgebäude. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. Zum Abschluss unserer Reise bum-meln wir in Osaka durch das lebendige Dontonbori Viertel. Die bunten Reklametafeln an den Gebäuden entlang des Flusses machen dieses Viertel zu einem Must See jeder Japan Reise und an einem der vielen Stände finden wir leckeres Streetfood. Anschließend fahren wir zum Flughafen Osaka um die Heimreise anzutreten. 145 km (F)

**11. Tag: Ankunft in Deutschland** Eine erlebnisreiche Reise geht nach Ankunft in Deutschland zu Ende.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Makaken-Affen in Jigokudani

**11-Tage-Erlebnisreise**

**R 2370013**

p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.395\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

13											
15											
18											
23											
24											
27									13		
29	4	9					6	16			
16	31	11	18		25		26	31	14		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2370013](http://www.gebeco.de/2370013) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 09.05., 18.05., 25.07., 06.09., 26.09., 13.10., 31.10., 14.11. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 465

Teilnehmerzahl mind. 15

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Fuji-Hakone, Nagano, Takayama, Kanazawa und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2370013](http://www.gebeco.de/2370013)
- 8x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Busausflug nach Kamakura
- Krähenburg Matsumoto
- Affen von Jigokudani
- Besuch des alten Dorfes Shirakawago
- Landschaftsgarten Kenroku-en Park
- Idyllisches Nara und modernes Osaka
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

- Teilnehmerzahl mind. 14 Personen. Preis p. P.
- Ausflugs paket Tokio und Kyoto entdecken (3. Tag und 9. Tag)<sup>1</sup>
- € 275 30
- <sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Inkludiertes Event an folgenden Terminen**

- Illuminierte Gärten in Kyoto bei den Terminen 18.03., 23.03., 24.03., 27.03., 29.03., 31.03., 04.04., 31.10. und 14.11.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen




**10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795**

- Spannende Megacity Tokio
- Takayama und Shirakawago
- Alte Kaiserstädte Kyoto und Nara



Kaiserstadt Kyoto

## Japan kompakt

*Eine Kombination aus pulsierendem Stadtleben und kulturhistorischen Höhepunkten – in zehn Tagen treffen wir auf die Highlights des traditionellen und modernen Japans. Neben spannender Geschichte, Kunst und Kultur gilt es, bezaubernde Landschaften zu entdecken. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichen Facetten Japans – auf einen Blick und kompakt.*

**1. Tag: Anreise nach Japan** Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage – über Dubai erreichen Sie Tokio – Olympiastadt 2021.

**2. Tag: Tokio: erste Entdeckungen** Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

**3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung in der Super-city** Wir erleben die unterschiedlichen Facetten der Megacity. Wie eng der Shintoismus – die Urreligion Japans – mit dem Kaiserhaus verbunden ist, wird uns am Meiji-Schrein bewusst. Einen besonderen Akzent setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt – ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage in circa 200 Metern Höhe bietet sich uns ein großartiger Panoramablick, mit etwas Glück auch zum Mount Fuji. Ein Bummel durch das Haupteinkaufsviertel, die quirlige Ginza, darf bei unserem Streifzug durch Tokio selbstverständlich nicht fehlen. Im

Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Dieses buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht und rundet unseren Tag voller Besichtigungen ab. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 Kilogramm schweren Laterne. (F)

**4. Tag: Sagenhafte Welt des Fuji-san** Sie können Tokio heute auf eigene Faust erkunden oder Sie schließen sich unserem optionalen Tagesausflug nach Kamakura und in den Fuji-Hakone Nationalpark an. Gemeinsam fahren wir entlang der Pazifikküste zum ersten Sitz der Shogune, die im 12./13. Jahrhundert die weltlichen Herrscher Japans waren. Wir besichtigen den Großen Buddha, der Kamakura berühmt gemacht hat. Unser Tagesziel ist der wunderbare Fuji-Hakone Nationalpark. Ein Bootsausflug (wetterabhängig) führt uns in die Bergwelt Hakones, hier kommen Naturliebhaber besonders auf ihre Kosten! Bei klarer Sicht

bietet sich uns ein fantastischer Blick auf den erhabenen Mount Fuji. (F)

**5. Tag: Von Tokio über Nikko nach Nagano** Wir verlassen Japans Hauptstadt und fahren nach Nikko, einem kulturellen Highlight unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir starten unsere Besichtigung im Taiyuin-Tempel. Die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu sind beeindruckend. Nikkos wichtigster Schrein ist zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns und wurde im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am frühen Abend erreichen wir Nagano. 400 km (F)

**6. Tag: Von Nagano über Shirakawago nach Takayama** Morgens fahren wir zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanoichi in der Präfektur Nagano. Wir können hier mit etwas Glück die heimischen Makaken-Affen beim Baden beobachten. Weiter geht es nach Shirakawago. Das malerische Dorf mit Strohdgedeckten Bauernhäusern zählt seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier lässt sich das alte Japan bei einem Spaziergang besonders schön und eindrucksvoller erleben. Am Abend erreichen wir Takayama am Fuße der Japanischen Alpen. 250 km (F)

**7. Tag: Von Takayama über Hikone nach Kyoto** In Takayama ist viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Unser Rundgang







- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan- und Jirisan-Nationalpark
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel



Jirisan-Nationalpark

## Südkorea – Im Land der Hohen Schönheit



*Sie wollen eine wenig entdeckte Seele Asiens kennenlernen? Dann kommen Sie zu uns nach Korea und erleben Sie ein wunderschönes Land, das nicht nur eine reiche kulturelle Vergangenheit besitzt, sondern auch eine starke dynamische Gegenwart. Und auch unsere Nationalparks können sich sehen lassen, denn die Natur zu bewahren, ist uns Koreanern eine Herzensangelegenheit. Ihre Ko Young-Soon*

**1. Tag: Anreise nach Seoul** Sie fliegen in die Hauptstadt Südkoreas, nach Seoul.

**2. Tag: Seoul: erste Eindrücke** Schon nach der Ankunft am Mittag werden wir den bedeutendsten buddhistischen Tempel Seouls, den Jogyesa, besichtigen. Vom Seoul-Tower genießen wir einen Blick aus der Vogelperspektive auf die pulsierende Hauptstadt. Beim gemeinsamen Abendessen, für das wir uns in den typischen Lotussitz begeben, stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage in diesem facettenreichen Land ein. (A)

**3. Tag: Alltag und Geschichte** Den koreanischen Alltag vergangener Jahrhunderte bringt uns der

Ausflug zum schön angelegten Freilichtmuseum Korean Folk Village näher. Im sehenswerten Nationalmuseum tauchen wir bei unserer Besichtigung in die ganze Lebendigkeit der Geschichte und Kultur des Landes ein. Der weitläufige Königspalast Changdeok zeigt uns viel über koreanische Architektur und Gartenkunst. (F)

**4. Tag: Von Seoul nach Jeonju** Das 345 Kilometer entfernte Jeonju ist das Ziel unserer heutigen Fahrt. Unterwegs schauen wir uns den Schrein des Admirals Yi Sun-sin an, welcher als größter Held Koreas in die Geschichte eingehen sollte. Wir spazieren durch ein ebenerdiges Tal, welches uns zum einsam gelegenen Kloster Magoksa führt – eine

der schönsten Stätten Südkoreas. In Jeonju angekommen, bummeln wir durch die Altstadt. Traditionelle Gebäude, Kunsthandwerksläden und hübsche Cafés laden zum Verweilen ein. 345 km (F)

**5. Tag: Von Jeonju zum Jirisan N.P.** Der Jirisan-Nationalpark ist unser heutiges Ziel. Wir nutzen den Tag, um uns auf die Suche nach den buddhistischen Hintergründen des religiösen Lebens des Landes zu begeben. Ein Spaziergang auf dem Mai San – dem Pferdeohren-Berg – führt vorbei an Ginsengfeldern und formschönen Steinpagoden. Bei einem kleinen Waldspaziergang geht es hoch zum Ssanggyesa Tempel, in dem wir nicht nur eine der wichtigsten buddhistischen Reliquien sehen, sondern auch einen herrlichen Ausblick genießen. Mit etwas Glück können wir im bedeutenden Hwaeomsa Tempel die tiefe Religiosität der Mönche bei einer Zeremonie erleben. 145 km (F, A)

**6. Tag: Vom Jirisan N.P. nach Busan** Der am Hang erbaute Haeinsa Tempel ist der Aufbewahrungsort für 50 Millionen seitenverkehrt geschnittene Schriftzeichen, die zum Druck buddhistischer Schriften genutzt werden. In der höchstgelegenen Halle befindet sich die Tripitaka, welche aus über 81.000 Holzdruckstöcken besteht. Nach unserem Besuch geht es weiter in die Hafenstadt Busan, wo wir die einzigartige Atmosphäre eines der größten Fischmärkte Asiens erleben. 175 km (F)

**7. Tag: Busan: Tor zur Welt** Unsere Stadtbesichtigung führt uns zum Yongdusan-Park. Über eine Außenrolltreppe erreichen wir den Busan-Tower auf dem 70 Meter hohen Drachenkopfberg. Von dort bietet sich uns ein atemberaubender Blick

über die Stadt. Wir genießen eine kurze Bootstour und gedenken anschließend den Opfern des Koreakrieges auf dem UN-Friedhof. (F)

#### 8. Tag: Von Busan über Tongdosa nach Gyeongju

Am Morgen verlassen wir Busan mit dem Bus. Unser erstes Ziel ist Tongdosa, einer der größten buddhistischen Tempel des Landes. Gelegentlich in einer Talsode beherbergt er die Almosenschale, einen Teil des Gewandes und auch Knochenfragmente des historischen Buddha. Nach der Ankunft in Gyeongju besuchen wir den Tumulpark mit seinen rund 20 Königsgräbern aus dem 1. Jahrhundert. Dann geht es zum Nationalmuseum, dort sehen wir die größte Glocke Südkoreas. Ein Tipp für den Abend: Entspannen Sie in der Saunalandschaft. Dem Wasser dieser Gegend wird eine sehr gute Qualität nachgesagt! 100 km (F, A)

**9. Tag: Von Gyeongju nach Chungju** Als erste Erkundung des Tages führt uns ein morgendlicher Spaziergang zum Kuppelbau der Seokguram-Grotte. Sie wird auch als „Pantheon des Buddhismus“ bezeichnet. Der Bulguksa-Tempel gilt als einer der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Anschließend fahren wir nach Chungju und blicken auf dem Weg dorthin im historischen Dorf Hahoe tief in das koreanische Landleben des 14. Jahrhunderts. 240 km (F, A)

**10. Tag: Von Chungju zum Seoraksan N.P.** An der Ostküste bei Gangneung schauen wir uns eine wahre Skurrilität an: das Chamsori Grammophon Museum, errichtet in Gedenken an den Erfinder Thomas Alfa Edison. Entlang der Küste geht es zum Fuß des Seoraksan Gebirgszugs. An der koreanischen „Ostsee“ gelegen, besuchen wir den Fischereiert Sokcho. Die erfrischende Seeluft macht uns hungrig und wir freuen uns dort auf unser gemeinsames Abendessen. 250 km (F, A)

**11. Tag: Zwei Länder, ein Gebirge** Das nordkoreanische Diamantgebirge läuft im Süden in das Seoraksan aus. Wir erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzfestigungen und werden bei einer Wanderung hier im Nationalpark ganz eins mit der Landschaft. (F, A)

**12. Tag: Vom Seoraksan N.P. nach Seoul** Auf dem Weg nach Seoul besichtigen wir die Joseon Gräber. Bei einem Spaziergang durch die UNESCO-Welterbestätte sehen wir, wie die Anlage in ihrer Ausrichtung mit der Natur harmonisiert. In der Hauptstadt angekommen, lassen wir uns von einer traditionellen Folklore-Darbietung begeistern. (F)

**EVENT TIPP** Bei allen Abreisen lassen wir uns von einer traditionellen Kulturshow beeindrucken.

**13. Tag: Seoul: Gyeongbokgung-Palast** Heute besuchen wir den Gyeongbokgung-Palast. Der älteste Palast der Joseon Dynastie besticht durch seine reizvolle Architektur. Bei einem Spaziergang durch die gepflegte Gartenanlage lernen wir viel über die Geschichten der ehemaligen Residenten. Mit etwas Glück können wir sogar die Wachablösung am Königspalast beobachten! Nach dem Besuch unternehmen wir einen Bummel durch Insa-Dong. Ein Viertel, das wegen seines typischen Kunsthandwerks einen besonderen Ruf genießt. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangene Reise noch einmal Revue passieren! (F, A)

**14. Tag: Ankunft in Deutschland** Wir verabschieden uns von Seoul und fahren gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung zum Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Haeinsa Tempel

**14-Tage-Studienreise** **ST 246T000**  
p. P. im DZ ab € 4.495 / ab € 3.520\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	6		12
	24	14	12
	15	26	
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/246T000](http://www.gebeco.de/246T000) und in Ihrem Reisebüro. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 865

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / max. 20

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Asiana in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Seoul, Jeonju, Jirisan, Busan, Gyeongju, Chungju und Seoraksan-N.P. in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/246T000](http://www.gebeco.de/246T000)

- 12x Frühstück, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Jirisan- und des Seoraksan-Nationalparks
- Traditionelle Kulturshow
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel
- Bummel über einen der größten Fischmärkte Asiens in Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

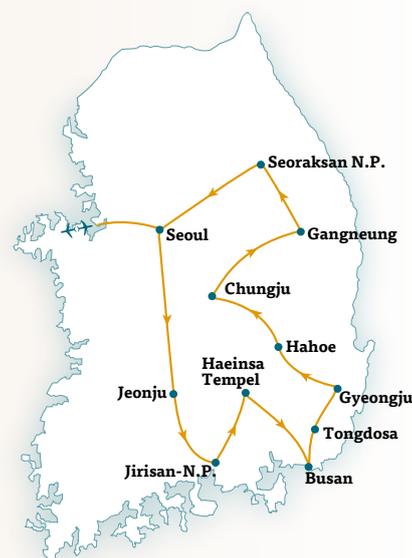
**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

**Ondol-Zimmer:** In Jirisan haben Sie die Möglichkeit, in einem Zimmer im koreanischen Stil zu übernachten. Vor Ort auf Wunsch buchbar (je nach Verfügbarkeit).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.695**

- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Einführung in die Teekultur und Bibimbap-Kochkurs
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsa Tempel



Woljeongsa Tempel

## Südkorea – das pure Leben

*Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir unternehmen Streifzüge über pulsierende Märkte, erleben südkoreanische Geselligkeit beim gemeinsamen Ginseng Spa und Bibimbap-Kochkurs und meditieren mit Mönchen in einem buddhistischen Kloster. Erleben Sie pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte.*

**1. Tag: Anreise nach Südkorea** Die Neugierde wächst – was wird uns in Südkorea, dem Land der Morgenstille am Rande Asiens erwarten? Ihre Erlebnisreise startet mit dem Flug nach Seoul.

**2. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr** Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Schon nach der Ankunft am späten Nachmittag machen wir uns auf den Weg ins Szeneviertel Seouls. Der Stadtbezirk Gangnam ist bekannt für seine außergewöhnlichen Läden und Bars. Gemeinsam genießen wir unser erstes traditionell koreanisches Abendessen, bei dem das Nationalgetränk Soju nicht fehlen darf! (A)

**3. Tag: Blick nach Nordkorea** Wir tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken. Zurück in Seoul schlendern wir über den beliebten Dongdaemun-Nachtmarkt und spüren die Lebensfreude der Südkoreaner hautnah. 130 km (F, M)

**4. Tag: Geschichte und Moderne** Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Der Duft von exotischen Gewürzen und frisch zubereitetem Tteokbokki steigt uns in die Nase. Auf dem Tongin Markt stellen wir uns unsere eigene Lunch-Box mit vielen koreanischen Leckereien zusammen. Im Anschluss geht es mit der U-Bahn weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Entlang des renaturierten Flusses Cheonggyecheon geht es zurück zum Hotel. (F, M)

**5. Tag: Von Seoul nach Sokcho** Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Japanisches Meer, auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho liegt Nami Island. Wir spazieren entlang des Flussufers und bewundern die malerische Kulisse des Landschaftsparks. Nach Ankunft in Sokcho erkunden wir den Hafen und das Abai Village – ein Dorf, in dem sich viele geflohene Nordkoreaner niederließen. Unsere Erlebnisreiseleitung erzählt uns näheres zur Geschichte. Zum Abendessen lassen wir uns die regionale Spe-

zialität schmecken – auf Holzkohle gegrillten, fangfrischen Fisch. 240 km (F, M, A)

**6. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang** Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwongseumanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwongseumasan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. 95 km (F, A)

**7. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon** Frühaufsteher können an den Morgengebeten der Mönche teilnehmen, bevor wir uns von unseren Gastgeber wieder verabschieden. Dann wird es kulinarisch! Das Institute of Traditional Korean Food Culture öffnet seine Tore für uns. Wir legen selber Hand an und bereiten traditionelles Bibimbap zu – eine koreanische Spezialität. Alle Gerichte werden aus biologischem Gemüse hergestellt, das vom Personal angebaut wird. Mit vollen Mägen brechen wir auf zum Beopju-Tempel, der Modell für viele japanische Pagoden war. Am Ende des Tages erreichen wir die Metropole Daejeon. 250 km (F)

**8. Tag: Von Daejeon nach Anmyeondo** Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns per Bus auf den Weg zum Taean-Nationalpark am Gelben Meer. Neben herrlichen Stränden und einer wild-romantisch zerklüfteten Felskulisse ist der Park auch ein Rückzugsgebiet für eine Vielzahl seltener und zum Teil gefährdeter Tierarten. Auf der Insel Anmyeondo liegt unser Hotel inmitten der malerischen Naturkulisse. Am Nachmittag bietet sich ein Spaziergang entlang des Pinien gesäumten Strandes an. Je nach Saisonzeit sollten Sie am Abend die fangfrischen Riesengarnelen oder

Muscheln kosten – Spezialitäten dieser Küstenregion. 150 km (F)

**9. Tag: Von Anmyeondo nach Jeonju** Die Region von Buyeo ist unser nächster Halt. In Neungsan-ri erwarten uns die durch Zufall entdeckten königlichen Gräber der Baekje Dynasty. Die hier entstandene Hügellandschaft lässt uns die besondere Architektur im Inneren der Gräber erahnen. In Jinan erleben wir die einzigartige Badehauskultur Koreas. Entspannen Sie im Red Ginseng Spa, bevor es weiter zu unserem Tagesziel Jeonju geht. Bei unserem Streifzug durch die Stadt besuchen wir die Jeondong Kathedrale und den Gyeonggijeon Schrein, der im Herzen des Jeonju Hanok Village liegt. 170 km (F)



Die Woche von **Buddhas Geburtstag** feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln. Erleben Sie die farbenfrohen Traditionen bei Abreise am **19.05.**

**10. Tag: Von Jeonju über Damyang nach Gwangju** Nach dem Frühstück lernen wir das ländliche Korea kennen. Wir fahren nach Damyang, der Hauptstadt des Bambus. Wir bewundern die vielen verschiedenen Bambusarten im dicht bewachsenen Juknokwon Bamboo Park. Nur wenige Kilometer von Damyang entfernt, befindet sich die politisch eigenständige Stadt Gwangju. Die vielfältige Kultur der Koreaner erleben wir im Cultural Center von Gwangju. 100 km (F)

**11. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangju** Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. Was halten Sie von etwas Ruhe und Entspannung? Im Ökologischen Park von Suncheon lauschen wir den hiesigen Vögeln und bewundern die außergewöhnlichen Pflanzen, während die Sonne allmählich hinter den Bergen verschwindet. 90 km (F)

**12. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan** Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

**13. Tag: Busan: lebendige Großstadt** Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in die quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben.

Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

**14. Tag: Von Busan nach Seoul** Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch einmal durch die bunten Straßen von Seoul zu flanieren und die Lebensfreude der Menschen in sich aufzunehmen. Anschließend kommen wir noch einmal zusammen, um bei einem letzten gemeinsamen Abendessen mit koreanischen Folkloredarbietungen unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren zu lassen. (F, A)

**15. Tag: Abschied von Südkorea** Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** In unserer kleinen Reisegruppe bereiten wir gemeinsam mit Einheimischen Speisen aus lokalen, selbst angebaute Produkten zu und tauschen uns dabei zu Traditionen und Erlebnissen aus. In traditionellen Unterkünften kommen wir dem Alltag vor Ort ganz nah.

**15-Tage-Erlebnisreise** **R 2463003**  
p. P. im DZ ab € 4.695 / ab € 3.920\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

				4							
	24			19				8	13		
	31	3	26		28		22	27			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2463003](http://www.gebeco.de/2463003) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 850

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa oder Asiana in der Economy-Class ab / bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Öffentliche Verkehrsmittel am 3. und 13. Reisetag
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Bahnfahrten laut Programm
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Seoul, Sokcho, Daejeon, Anmyeondo, Gwangju, Gwangyang und Busan in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2463003](http://www.gebeco.de/2463003)

- je 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Pyeongchang und in einem Hanok in Jeonju (jeweils keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong Viertel und Bukchon Hanok Village
- Ausflug in die Demilitarisierte Zone (DMZ)
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Kulinarische Höhepunkte im Institute of Traditional Korean Food Culture
- Tiefe Einblicke in die koreanische Kultur in Gwangju
- Frischer Fisch in Busan auf einem der größten Fischmärkte Asiens
- Traditionelle Folkloredarbietung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften ist zwar schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Körper und Geist können an diesen besinnlichen Orten zur Ruhe kommen. Das einfache Tempel-Gästehaus und die traditionelle Herberge (Hanok) bieten ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan Nationalpark



Woljeonggyo Brücke in Gyeongju

## Südkorea zum Kennenlernen

*Erleben Sie die unentdeckte Seele Asiens! Erkunden Sie die spektakulärsten Highlights des Landes, wie die Königspaläste in Seoul, die Weltkulturerbestadt Gyeongju und die beeindruckende Natur im Seoraksan Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine tolle Mischung aus Geschichte, Moderne und Natur. Willkommen im Land der Morgenstille!*

**1. Tag: Anreise** Heute startet Ihr Flug Richtung Südkorea. Freuen Sie sich auf ein spannendes Land.

**2. Tag: Willkommen in Seoul** Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Nachdem uns unsere Reiseleitung am Flughafen in Empfang nimmt, machen wir uns auf den Weg zum Hotel. Auf der Fahrt bekommen wir erste Eindrücke von der beeindruckenden Metropole. Wir nutzen den restlichen Tag um anzukommen und uns auf die Reise einzustimmen.

**3. Tag: Seoul: Herzstück Koreas** Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Im Anschluss geht es weiter in

das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Vom idyllischen Dorfleben begeben wir uns zum Namdaemun Markt, der älteste und größte Markt Seouls. (F)

**4. Tag: Von Seoul zum Mt. Seorak** Heute geht es auf zur Ostküste, wo sich über Hunderte von Kilometern das Taebaek-Gebirge erstreckt. Im Seoraksan Nationalpark erwartet uns eine wahre Oase – eine wunderschöne Flora in einer herrlichen Landschaft. Wir kreuzen das Gebirge und erreichen Sokcho – wir schauen uns um. Auch Abai Village, das auf der anderen Seite des Socho Hafens liegt, ist einen Besuch wert. Die 50 Meter legen wir mit einer Fähre zurück. Auf der kleinen Insel schlendern wir durch enge Gassen und genießen die einmalige Atmosphäre. Den besten Überblick über die

Stadt, das Ostmeer und den Berg Seorak bekommen wir vom Sokcho Leuchtturm. 250 km (F)

**5. Tag: Vom Mt. Seorak nach Andong** Mit der Seilbahn geht es heute hoch hinaus. Wir erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und besuchen den antiken Tempel Shinheungsa. Auf dem Weg nach Andong machen wir Halt in Hahoe, ein denkmalgeschütztes Dorf, das aus der Zeit gefallen scheint. Der Name Hahoe (übersetzt „von Wasser umgeben“) bezieht sich auf die geografische Lage des Dorfes, das von einem Fluss S-förmig umschlungen ist. Aus der Perspektive des Feng Shui gesehen, hat das Dorf die Form eines Yin-Yang-Zeichens. Ein gemütlicher Spaziergang durch das traditionelle koreanische Örtchen führt uns vorbei an alten Häusern. Weiterfahrt nach Andong. (F)

**6. Tag: Von Andong nach Gyeongju** Heute fahren wir nach Gyeongju. Der Bulguksa-Tempel nahe der Ortschaft Gyeongju gilt bis in die heutige Zeit als eines der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Die Seokguram Grotte ist dem Tempel angegliedert und liegt auf einem Berg, von dem wir einen tollen Blick auf das Koreanische Ostmeer werfen können. Bei einem Abendspaziergang im Mondschein entfaltet sich uns die Magie der Teichanlage rund um den Donggung Palast. (F)

**7. Tag: Von Gyeongju nach Busan** Im Tumuli-Park erfahren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Gyeongju und der Silla. Anschließend

besichtigen wir das Cheomseongdae-Observatorium, bevor wir unsere Reise nach Busan fortsetzen. Wir fahren zum Haeundae Strand, einen der beliebtesten Strände des Landes und besuchen den UN Memorial Cemetery. Unsere Stadtbesichtigung führt uns weiter in die BIFF Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt um ihre Fische zu verkaufen und wir sind mittendrin! (F)

**8. Tag: Zurück nach Seoul** Nach dem Frühstück schlendern wir durch das Kulturdorf Gamcheon Culture Village, das den Spitznamen „Machu Pichu von Busan trägt“. Auf der Aussichtsplattform des Busan-Towers genießen wir ein letztes Mal die Aussicht, bevor wir mit dem Zug ca. 3 Stunden zurück nach Seoul fahren. Am Abend genießen wir noch ein letztes Abendessen in einem lokalen Restaurant und lassen uns die zubereiteten Speisen schmecken. (F, A)

**9. Tag: Abschied von Südkorea** Heute heißt es Abschied nehmen! Mit vielen Eindrücken aus diesem faszinierenden Land fahren wir zum Flughafen. Sie fliegen wieder zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Gyeongbokgung Palace, Seoul

**9-Tage-Erlebnisreise** **R 2463005**  
p. P. im DZ ab € 3.545 / ab € 2.795\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	28	23		8	26	17					
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2463005](http://www.gebeco.de/2463005) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 580

**Teilnehmerzahl** mind. 10

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- Bahnfahrt laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Seoul, Mt. Seorak, Andong, Gyeongju und Busan in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2463005](http://www.gebeco.de/2463005)
- 7x Frühstück, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Namdaemun Markt
- Jagalchi Fischmarkt in Busan
- Night Food Market in Busan
- Besuch des Dorfes Hahoe
- Gyeongju und Seorak Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Maori-Kultur in Nationalmuseum Te Papa
- Treffen mit Bondi Beach Rettungsschwimmern in Sydney



Blick auf den Ayers Rock, Uluru

## Höhepunkte Australiens und Neuseelands

*Diese Erlebnisreise kombiniert eine ausführliche Entdeckung Neuseelands mit einem anschließenden Aufenthalt in Australien. Wir erleben atemberaubende Landschaften und lebendige Maori-Kultur. Der Uluru, auch Ayers Rock genannt, und das größte Riff der Welt sind weitere Stationen unserer umfangreichen Reise.*

**1. Tag: Die Reise beginnt** Flug Richtung Singapur.

**2. Tag: Von Singapur nach Christchurch** Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Neuseeland.

**3. Tag: Christchurch: Ankunft in Neuseeland** Ankunft in Christchurch. Nach der Begrüßung zeigt Ihnen die Reiseleitung auf dem Weg zu Ihrem Hotel die Sehenswürdigkeiten der Stadt, die sich nach dem Erdbeben in 2010 noch immer im Aufbau befindet.

**4. Tag: Von Christchurch nach Dunedin** Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatros-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 390 km (F)

**5. Tag: Von Dunedin nach Te Anau** Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südseltakaha. 290 km (F)

**6. Tag: Von Te Anau nach Queenstown** Weiter geht die Fahrt durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Per Boot geht es hinaus auf den Mil-

ford Sound. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

**7. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands** Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an einer Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt zum Bob's Peak. (F)

**8. Tag: Von Queenstown zum Fox-Gletscher** Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox-Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

**9. Tag: Vom Fox-Gletscher nach Greymouth** Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort besichtigen wir eine Jadewerkstatt, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird. 210 km (F)

**10. Tag: Von Greymouth nach Nelson** Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weingut. 320 km (F)

**11. Tag: Von Nelson nach Wellington** Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

**12. Tag: Wellington: Stadterkundung** Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Wir erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

**13. Tag: Von Wellington nach Rotorua** Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

**14. Tag: Die heißen Quellen von Rotorua** Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. In diesem Naturpark wird uns die heimische Flora und Fauna näher gebracht. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

**15. Tag: Von Rotorua nach Auckland** Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. 230 km (F, A)

**16. Tag: Von Auckland nach Sydney** Heute heißt es Abschied nehmen von Neuseeland, denn wir fliegen nach Sydney, der größten Stadt Australiens. (F)

**17. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach** Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Bade-

kappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

**18. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge** Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. 260 km (F, M)

**19. Tag: Von Sydney zum Uluru** Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang abseits der Menschenmassen bei einem Glas Sekt. (F)

**20. Tag: Der Berg ruft** Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru (Ayers Rock) zu erleben. Danach frühstücken wir im Kulturzentrum und beschäftigen uns mit der Geschichte der Aborigines. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei unterge-

hender Sonne in angenehmer Ambiente und Didge-doodoo Musik unter freiem Himmel. (F)

**21. Tag: Vom Uluru nach Cairns** Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

**22. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff** Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

**23. Tag: Ausflug nach Kuranda** Wir werden zum historischen Bahnhof Feshwater Station gebracht. Von hier aus fahren wir mit der Kuranda Scenic Railway auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen nach Kuranda. Entdecken Sie das ehemalige Hippiedorf auf eigene Faust, bevor Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes schweben. Am Abend erleben wir den Sonnenuntergang bei einer Katamaranfahrt auf der Trinity Inlet. (F)

**24. Tag: Vom Cairns nach Melbourne** Wir fliegen in den Süden nach Melbourne, der Hauptstadt Victorias. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und entdecken das Sehenswerteste der Wirtschaftsmetropole. (F)

**25. Tag: Melbourne: Great Ocean Road** Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Felsformation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

**26. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang** Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekanntesten Kaffee. Am Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

**27. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Sie werden zum Flughafen gefahren und fliegen wieder zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

**28. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**28-Tage-Erlebnisreise R 2961836**  
p. P. im DZ ab € 10.695

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

22	19	8	20	10
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2961836](http://www.gebeco.de/2961836)

und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 12.01., 16.02., 16.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 142

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.245

**Teilnehmerzahl** mind. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Sydney (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 24 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Gletscher, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua, Auckland, Sydney, Uluru, Cairns und Melbourne in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2961836](http://www.gebeco.de/2961836)
- 24x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundvorführung auf der Schaffarm
- Fähriüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- „Kiwi Encounter“ im Rainbow Springs Nature Park
- Ausflug nach Kuranda
- Katamaranfahrt in den Sonnenuntergang in Cairns
- Besichtigung der Sydney Oper
- Ausflug in die Blue Mountains
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen TA 2961836..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dart River Jetboat Safari (7. Tag)<sup>1</sup> € 210 12
  - Hangi & Concert (14. Tag) € 90 14
  - Great Barrier Reef (22. Tag) € 230 18
  - Sounds of Silence Dinner (20. Tag)<sup>1,2</sup> € 225 13

<sup>1</sup> ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

<sup>2</sup> Endgültige Durchführungsentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl = 50)

**Mehr Komfort**

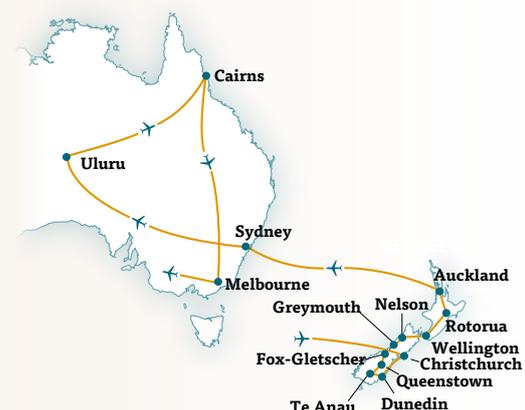
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches sie kostenlos im Internet beantragen können.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von ungefähr 12 NZD im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von voraussichtlich 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Ab Oktober 2024 verlängert sich die Reise um einen Tag. Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf [www.gebeco.de/2961836](http://www.gebeco.de/2961836)



**15-Tage-Erlebnisreise ab € 6.695**

- Fahrt entlang der Great Ocean Road
- Ausflug nach Kuranda
- Die Rettungsschwimmer vom Bondi Beach



Blue Mountains

## Höhepunkte Australiens

*Wir erleben auf dieser Reise alles, was man mit Australien verbindet: Sydney mit der Oper und der Hafenerbrücke, den heiligen Uluru (Ayers Rock) im scheinbar endlosen Outback und das größte Riff der Welt. Durch das umfangreiche Angebot an optionalen Programmen bestimmen Sie selbst, wie ausführlich Ihre Reise ist.*

**1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt** Abflug nach Australien.

**2. Tag: Von Dubai nach Sydney** Nach einem kurzen Aufenthalt in Dubai fliegen Sie weiter nach Sydney, wo Sie am späten Abend ankommen.

**3. Tag: Ankunft in Sydney** Der Tag steht Ihnen zur eigenen Verfügung um erste Erkundungen in der größten Stadt Australiens zu unternehmen. (F)

**4. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach** Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Badekappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer

außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

**5. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge** Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. 260 km (F, M)

**6. Tag: Von Sydney zum Uluru** Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und

genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang abseits der Menschenmassen bei einem Glas Sekt. (F)

**7. Tag: Der Berg ruft** Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru (Ayers Rock) zu erleben. Danach frühstücken wir im Kulturzentrum und beschäftigen uns mit der Geschichte der Aborigines. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

**8. Tag: Vom Uluru nach Cairns** Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

**9. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff** Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)





- Quokkas auf Rottnest Island
- Naturparadies Tasmanien
- Ausflug mit Aborigines im Regenwald



Opernhaus in Sydney

# Australien – der vielseitige Kontinent

*Der fünfte Kontinent ist zu Recht das Sehnsuchtsziel Nummer 1 auf der Südhalbkugel. Hier sind grandiose Naturerlebnisse garantiert. Nicht minder faszinierend ist die Kultur der Aborigines, die zehntausende von Jahren zurückreicht. Kommen Sie mit auf eine einmalige Reise, die uns in wunderschöne Städte, phantastische Landschaften und Traumzeit-Legenden führt.*

**1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt** Abflug nach Australien.

**2. Tag: Ankunft in Australien** Sie erreichen die Westküste Australiens. G'day Perth – willkommen auf dem „Roten Kontinent“ Auf dem Weg zum Hotel nehmen wir die ersten Eindrücke dieser isoliert liegenden Großstadt auf. Abends können wir uns in einem der vielen gemütlichen Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen.

**3. Tag: Perth: tief im Westen** Am heutigen Tage beginnen wir unsere Reise mit einer Stadtrundfahrt durch die am Swan River gelegene Hauptstadt Westaustraliens. Dabei werden wir einige der Höhepunkte der Stadt sehen. Den Kings Park, ein botanischer Garten und Stadtpark, der auf einem Hügel liegt, werden wir mit einem Aborigine gemeinsam erkunden. Von hier aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt und den Elizabeth Quay. (F)

**4. Tag: Fahrt nach Rottnest Island** Mit dem Boot geht es heute nach Rottnest Island. Nicht einmal 200 Einwohner, aber dafür unzählige Quokkas – Kurzschwanzkängurus, warten hier auf uns. Zuerst lassen wir uns per Bus die Insel zeigen, gefolgt von einem reichhaltigen Mittagessen. Danach haben wir viele Möglichkeiten: Ein Spaziergang zu den nahe gelegenen Salzseen, ein Besuch am Strand oder ein Bummel durch den Ort. (F, M)

**5. Tag: Nambung Nationalpark** Heute werden Sie die Stadt Richtung Norden verlassen. Es empfängt Sie das Outback. Der Nambung-Nationalpark begrüßt Sie mit seiner Hauptattraktion, – den Pinnacles. In einem wüstenhaften Gebiet können Sie auf vier Quadratkilometern eine Unzahl von Kalksteingebilden bestaunen. Lange war ihre Entstehung ein Rätsel, da dieses Phänomen einzigartig ist. 480 km (F, M)

**6. Tag: Von Perth nach Melbourne** Wir verlassen die größte Stadt im Westen. Unser Weg führt uns weiter nach Melbourne, einer der lebenswertesten Städte der Welt. Abends bietet es sich an, über den Federation Square zu flanieren. Hier finden jährlich mehr als 2.000 kulturelle Veranstaltungen aller Art statt. (F)

**7. Tag: Fahrt über die Great Ocean Road** Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Great Ocean Road, eine der landschaftlich reizvollsten Küstenstraßen der Welt, wobei die 12 Apostel nur eine der vielen spektakulären Felsformationen darstellen. 500 km (F)

**8. Tag: Fahrt in das Yarra Valley** Heute besichtigen wir auf unserem Ausflug in das Yarra Valley ein Weingut und werden die Abfüllungen direkt vor Ort probieren. Ein weiteres Highlight der Reise ist der Besuch des Healsville Sanctuaries. Hier bestaunen wir auf 30 Hektar Buschland die ursprüngliche Tierwelt Australiens: Koalas, Kängurus, Wombats, Emus, Schnabeltiere und Dingos. 120 km (F)

**9. Tag: Von Melbourne nach Hobart** Weiter geht es nach Tasmanien, wo der gleichnamige Teufel beheimatet ist, der größte lebende Vertreter der Raubbeutler. Hobart, die zweitälteste Stadt Australiens nach Sydney, liegt am Fuße des Mount Wellington und wurde 1803 als Sträflingskolonie gegründet. (F)

**10. Tag: Von Hobart nach Port Arthur** In diese Welt der Sträflinge dringen wir heute in Port Arthur tiefer ein. Hierher ans Ende der Welt schickte England seine schlimmsten Übeltäter. Heute gehört der Gefängniskomplex zum UNESCO-Welterbe. Über die unmenschlichen Bedingungen unter denen die Menschen hier lebten und arbeiteten erfahren wir bei einem Rundgang über den geheimnisvollen Friedhof. 200 km (F)

**11. Tag: Von Hobart in den Cradle-Mountain-Nationalpark** Nach diesem Ausflug in die Geschichte steht wieder die Natur im Vordergrund. Wir fahren in den Mount Field-Nationalpark und unternehmen einen kurzen Spaziergang zu den 295 Meter hohen Russell Falls. Hier findet sich bestimmt ein gemütlicher Ort für ein Picknick. 300 km (F)

**12. Tag: Von Cradle Mountain nach Launceston** Der Cradle Mountain-Nationalpark gilt als Schmuckstück des UNESCO-Welterbe Tasmanische Wildnis und als einer der schönsten Australiens. Wir besuchen den Dove Lake bevor es nach Launceston weitergeht. Hier besichtigen wir die Stromschnellen des South Esk Rivers. Mit einer Gesamtspannweite von 457 Meter hat der Sessellift, mit dem wir die Schlucht überqueren, die längste Einzelspannweite aller Sessellifte der Welt (308 Meter). Unser heutiges Etappenziel bildet auch den Abschluss unserer Reise durch Tasmanien. 145 km (F)

**13. Tag: Von Launceston nach Sydney** Wir fliegen nach Sydney, in die größte Stadt Australiens, für viele auch eine der schönsten der Welt. Neben Oper und Harbour Bridge ist es ebenso bekannt für seine vielen urigen Pubs. Gehen sie mit ihrem Reiseleiter auf Entdeckungstour. (F)

**14. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks** Vormittags widmen wir uns zuerst einer typischen australischen Institution: den Rettungsschwimmern am Bondi Beach, einem der berühmtesten Strände des Landes. Natürlich darf ein Besuch der Oper nicht fehlen, genau wie der Blick vom Botanischen Garten auf dieses imposante Bauwerk. Danach bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch Sydneys ältesten Stadtteil, „The Rocks“. (F, M)

**15. Tag: Fahrt zum Manly Beach** Sydney ist eine Stadt am Wasser mit vielen Stränden. Ein beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen ist Manly, wohin wir heute per Fähre übersetzen. Nachmittags haben wir Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

**16. Tag: Der Ku-ring-gai-Chase-Nationalpark** Heute tauchen wir ein in die Welt der Ureinwohner beim Besuch des Ku-ring-gai-Chase-Nationalparks. Er wurde 1894 gegründet und ist damit einer der ältesten Nationalparks Australiens. Rund 800 Spuren der Aborigines sind bekannt. Die Felsmalereien und Felsritzzeichnungen werden auf ein Alter von mindestens 600 Jahren geschätzt. 60 km (F)

**17. Tag: Von Sydney zum Uluru** Wir fliegen in die Weite des Outbacks auf unserem Weg zum Ayers Rock; Die Aborigines haben für diesen über 500 Millionen Jahre alten Sandsteinmonolithen einen



## 32-Tage-Erlebnisreise ab € 16.595

- Tierwelt auf Kangaroo Island
- Fraser Island – die größte Sandinsel der Welt
- Yellow Waters Cruise

Aborigine-Männer mit Didgeridoo

# Umfassendes Australien

*Sie möchten Australien intensiv kennenlernen? Dann besuchen Sie mit uns diesen vielfältigen Kontinent. Wir sehen Melbourne, eine der lebenswertesten Städte der Welt, Kangaroo Island, den Zoo ohne Zäune, das einmalige Rote Zentrum um den Uluru, Krokodile und Kakadus im Northern Territory, die bunte Unterwasserwelt am Great Barrier Reef und natürlich die zauberhafte Ostküste, bevor die Reise in der Weltstadt Sydney endet. Eine umfassende Reise auf dem australischen Kontinent.*

**1. Tag: Ihre Reise beginnt** Sie fliegen Richtung Australien.

**2. Tag: Dubai** Sie erreichen Dubai. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Australien.

**3. Tag: Melbourne: willkommen in Australien!** Herzlich willkommen in einer der lebenswertesten Städte der Welt. Nach Ihrer Ankunft bis 15 Uhr werden Sie zum Hotel gebracht, der Zimmerbezug ist jedoch erst ab 14 Uhr. Am Abend treffen wir mit dem Reiseleiter bei einem Willkommenstrunk zusammen. (A)

**4. Tag: Entdeckungstour durch Melbourne** Auf der Stadtrundfahrt sehen wir die Queen Victoria Markets, den Botanischen Garten und den Shrine of Remembrance. Vielleicht unternehmen Sie nachmittags einen Spaziergang durch Melbournes Gassen und Arkaden. (F)

**5. Tag: Von Melbourne nach Warrnambool** Wir fahren entlang der Great Ocean Road, eine der schönsten Panoramastraßen der Welt. Die Zwölf Apostel, Lorch Ard Gorge und die Überreste der London Bridge sehen wir heute. 350 km (F, A)

**6. Tag: Von Warrnambool bis Naracoorte** Wenn wir an Australien denken, kommt uns nicht ein Vulkanausbruch in den Sinn. Heute erfahren wir, warum die Legende der Aborigines auf Tatsachen beruht. Ein weiterer Mythos ist der Blue Lake: Im Sommer wird seine sonst graublau Farbe intensiv blau. Im Weinanbaugbiet Coonawarra probieren

wir die geschmackvollen Weine, bevor wir die Tropfsteinhöhle der Naracoorte Caves besichtigen. 270 km (F, A)

**7. Tag: Von Naracoorte nach Kangaroo Island** Wir freuen uns auf den Zoo ohne Zäune, wie die Insel Kangaroo Island auch genannt wird. 520 km (F)

**8. Tag: Kangaroo Island** Im Flinders Chase-Nationalpark sehen wir den Leuchtturm am Cape du Couedic und besuchen den Admirals Arch, sowie die spektakulären Remarkable Rocks. Im Hanson Bay Wildlife Sanctuary treffen wir hoffentlich auf Kängurus, Wallabies, Echidnas, Opossums und können Koalas in der freien Natur beobachten. Einen Spaziergang unternehmen wir zu einer See-löwen-Kolonie in der Seal Bay. (F, M)

**9. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide** Nachdem wir aufs Festland zurückgekehrt sind, geht es in den Strandvorort Glenelg mit seinem charakteristischen Pier. In Adelaide präsentiert sich die Stadt der Kirchen auf einer Rundfahrt mit stilvoller Architektur, vielen Kirchen und gepflegten Parks. 220 km (F)

**10. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs** Wir fliegen in das Rote Zentrum nach Alice Springs. Nachmittags erleben wir die historische Telegrafstation und im preisgekrönten Alice Springs Desert Park die einzigartige Tierwelt des zentralaustralischen Outbacks. (F, A)

**11. Tag: Alice Springs** Heute erkunden wir die faszinierende Flora und Fauna in den West MacDon-

nell Ranges mit Spaziergängen in den malerischen Schluchten der Simpsons Gap und Standley Chasm. Nach dem Mittagessen steht der preisgekrönte Alice Springs Desert Park auf dem Programm, wo wir die zentralaustralische Tierwelt erleben und Interessantes über die Nahrungssuche und Naturmedizin der Aborigines erfahren. Zum Abschluss des Tages statten wir dem Royal Flying Doctor Service einen Besuch ab. (F, M)

**12. Tag: Von Alice Springs zum Uluru** Wir machen uns auf den Weg durch die rotbraune Steppenlandschaft zum Uluru (Ayers Rock). Unterwegs sehen wir noch den Tafelberg Mt. Conner. Am Uluru sehen wir Wasserlöcher, Grotten und Felsmalereien. Am Abend bewundern wir das Farbenspiel der untergehenden Sonne. Danach folgt ein Barbecue unter dem leuchtenden Sternenhimmel. 470 km (F, A)

**13. Tag: Uluru und Kata Tjuta** Der Tag beginnt mit einem ebenso faszinierenden Sonnenaufgang am heiligen Uluru. Dann erkunden wir die Basis des Felsberges mit Wasserlöchern und Grotten mit Felsmalereien. Wer will, kann den Uluru komplett umwandern. Nachmittags steht dann ein Ausflug zu den riesigen Felsdomen von Kata Tjuta (Olgas) mit einem Spaziergang in der Walpa Gorge zwischen den zwei höchsten Felskuppeln auf dem Programm. Der Abend ist zur freien Verfügung. 60 km (F)

**14. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs und weiter nach Darwin** Nach einem gemütlichen Tagesbeginn im Ayers Rock Resort reisen wir zurück nach Alice Springs, von wo wir am frühen Abend in die tropische Hauptstadt des Northern Territory nach Darwin fliegen. 450 km (F)

**15. Tag: Von Darwin nach Katherine** Zunächst führt die Fahrt über die Ortschaft Batchelor und vorbei an riesigen Termitenhügeln in den Litchfield-Nationalpark auf dem Hochplateau der Tabletop Ranges. Nachmittags steht dann im Nitmiluk-Nationalpark eine faszinierende Bootsfahrt auf dem Katherine River auf dem Programm. 430 km (F, A)

**16. Tag: Von Katherine in den Kakadu-Nationalpark** Es geht weiter in die Wildnis des Kakadu-Nationalparks. Inmitten von Sümpfen, Schluchten und einer riesigen Schwemmebene bekommen wir die jahrtausendealten Felszeichnungen der Aborigines zu sehen. Nachmittags erwartet uns eine

abenteuerliche Bootsafari auf dem Yellow Water Billabong, wo man wahrscheinlich auch Salzwasserkrokodile beobachten kann. 310 km (F, A)

**17. Tag: Von Jabiru nach Darwin** Morgens können Sie noch einen optionalen Rundflug über den Nationalpark unternehmen. In Nourlangie gibt es später weitere uralte Felsmalereien der Aborigines zu bestaunen. Nach einem Aufenthalt im Bowali-Besucherszentrum, wo eine Ausstellung über die Geschichte des größten Nationalparks Australiens informiert, führt die Reise zurück nach Darwin. 330 km (F, A)

**18. Tag: Vom Darwin nach Cairns** Auf einer Orientierungstour erleben wir heute Morgen die tropische Hauptstadt, und sehen das Parlamentsgebäude und den Botanischen Garten. Anschließend werden Sie zu Ihrem mittäglichen Flug an die Ostküste zum Flughafen gebracht. Im tropischen Cairns angekommen, steht Ihnen der weitere Tag zur freien Verfügung. (F)

**19. Tag: Cairns: Great Barrier Reef** Wir fahren hinaus Richtung Riff. Bunte Meeresflora und -fauna faszinieren uns beim Schnorcheln, Schwimmen oder auf einer Fahrt mit dem Glasbodenboot. Zurück fahren wir in den Sonnenuntergang. (F, M)

**20. Tag: Cairns: Freizeit** Genießen Sie einen freien Tag in Cairns. Alternativ können verschiedenen optionale Ausflüge unternommen werden, wie zum Beispiel mit dem Zug oder der Skyrail-Gondelbahn nach Kuranda oder mit dem Allradbus zum Cape Tribulation und Daintree-Nationalpark. Abends erwartet Sie das gemeinsame Dinner (F, A)

**21. Tag: Von Cairns nach Mission Beach** Weiterreise in das vulkanische Hochland der Atherton Tablelands. Hier besuchen wir die malerischen Millaa Millaa-Wasserfälle sowie den berühmten Curtain Fig Tree, der mit den herunterhängenden

Wurzeln und Lianen einem riesigen hölzernen Vorhang gleicht. Die Fahrt führt durch fruchtbares Farmland zurück zur Küste bis nach Mission Beach. Unser Hotel liegt direkt am 14 km langen goldenen Sandstrand. 210km (F, A)

**22. Tag: Von Mission Beach nach Daydream Island** Die heutige Reiseetappe führt südwärts über Townsville nach Airlie Beach, von wo wir mit dem Boot zur Daydream Island, einer malerischen Insel des Whitsunday-Archipels, übersetzen. Das im Herzen der Whitsunday-Inselgruppe gelegene Inselresort schmiegt sich harmonisch in eine Landschaft mit Lagunen und üppigen Blumengärten und beherbergt das Living Reef, eine einzigartige Korallenlagune mit einem Unterwasser-Observatorium. 510 km (F, A)

**23. Tag: Daydream Island** Ein Tag für Sie im Paradies. Unternehmen Sie einen optionalen Bootsausflug zum einzigartigen Whitehaven Beach auf der unbewohnten Whitsunday Island. (F)

**24. Tag: Von Daydream Island nach Brisbane** Wir heben ab zum Flug nach Brisbane, der Hauptstadt von Queensland und Olympiastadt 2032. Dort erwartet uns eine Orientierungsfahrt. (F)

**25. Tag: Von Brisbane nach Fraser Island** Fahrt nach Hervey Bay und weiter mit der Fähre zur größten Sandinsel der Welt mit endlosen Stränden, Süßwasserseen und einem einzigartigen Regengewald. (F, A)

**26. Tag: Fraser Island** Wir entdecken heute mit dem Allrad-Fahrzeug unter Anderem den Lake McKenzie, den Eli Creek und den 75-Mile Beach. (F, M)

**27. Tag: Von Fraser Island zum Surfers Paradise** Die Fahrt geht nach Surfers Paradise an der Gold

Coast. Hier befindet sich das Mekka der Wellenreiter. 230 km (F)

**28. Tag: Von Surfers Paradise nach Port Macquarie** Wir besuchen den berühmten Leuchtturm von Byron Bay, der den östlichsten Punkt des australischen Festlandes markiert. Vielleicht wandern Sie entlang der spektakulären Küste nach Byron Bay. Durch das Bananenanbauggebiet um Coffs Harbour geht es nach Port Macquarie. 470 km (F, A)

**29. Tag: Von Port Macquarie nach Sydney** Wein aus Australien – im bekannten Hunter Valley kehren wir zu einer Weinprobe und einem Mittagessen ein, bevor wir weiter in die größte Stadt Australiens fahren. 390 km (F, M)

**30. Tag: Sydney** Die Stadtbesichtigung führt zum legendären Bondi Beach, mit Gelegenheit zu einem spektakulären Küstenspaziergang. Nach einer grandiosen Aussicht auf die Ikonen der Stadt von Mrs. Macquarie's Chair aus erwartet uns eine Führung durch das 1973 eröffnete Opernhaus. Vielleicht verbringen Sie den restlichen Nachmittag im historischen Hafenviertel „The Rocks“, bevor uns Abend eine Bootsrundfahrt im einzigartigen Naturhafen mit einem delikaten Abschiedsessen an Bord erwartet. (F, A)

**31. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Gegen Mittag fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

**32. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**32-Tage-Erlebnisreise R 3951800**  
p. P. im DZ ab € 16.595 / ab € 14.545\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4	9
20 12	25	23 6
J F M A M J J A S O N D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/3951800](http://www.gebeco.de/3951800) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 15.01., 19.02., 12.03. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 3.785

**Teilnehmerzahl** mind. 2 / max. 25  
mind. 10 / max. 25

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Inlandsflüge mit Qantas oder Jetstar in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 28 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Melbourne, Warrnambool, Naracoorte, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Uluru, Darwin, Katherine, Kakadu-Nationalpark, Cairns, Mission Beach, Daydream Island, Brisbane, Fraser Island, Surfers Paradise, Port Macquarie und Sydney in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/3951800](http://www.gebeco.de/3951800)
- 28x Frühstück, 5x Mittagessen, 14x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Tropfsteinhöhlen von Naracoorte
- Nitmiluk Nationalpark
- Inselparadies Daydream Island
- Hunter Valley Weinanbaugbiet
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.

Während der Rundreise sind max. 23 kg Gepäck erlaubt.

**I** Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Bei weniger als 15 Personen findet die Rundreise in einem kleineren Fahrzeug statt und der Reiseleiter ist gleichzeitig Fahrer.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Besuch des Kakadu-Nationalparks
- Bootsfahrt in Kuranda
- Bondi Beach Rettungsschwimmer



Uluru

## Australiens Glanzlichter

Um einen ersten Eindruck von den unglaublich vielseitigen Landschaften Australiens zu erhalten, ist diese Reise genau das Richtige. Sie bietet eine ausgewogene Mischung aus Entdeckung und Komfort. Der Aufenthalt in der Traummetropole Sydney rundet die Reise ab.

**1. Tag: Ihre Reise beginnt** Abflug nach Australien.

**2. Tag: Ankunft in Melbourne** Nach einem kurzen Zwischenstopp in Dubai geht es weiter nach Melbourne, wo wir am späten Abend landen.

**3. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang** Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

**4. Tag: Von Melbourne nach Cairns** Nach der Ankunft im tropischen Queensland haben Sie Freizeit, um sich an das heiße und feuchte Klima gewöhnen zu können. (F)

**5. Tag: Cairns: zwischen Fischen und Korallen?** Ein Höhepunkt der Reise wartet auf Sie. Die optionale Bootstour am Great Barrier Reef bietet die Möglichkeit zum Schnorcheln und Schwimmen inmitten wunderschöner, farbenfroher Korallen und den unterschiedlichsten Meeresbewohnern wie etwa Korallenfische und Wasserschildkröten. (F)

**6. Tag: Cairns: Ausflug nach Kuranda** Mit der Kuranda Scenic Railway fahren wir vorbei an Wasserfällen und steilen Berghängen eine abenteuerliche Strecke entlang. Das ehemalige Hippiedorf ist unser Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt durch den natürlichen Lebensraum von wildlebenden Krokodilen. Hinunter ins Tal schweben Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes. (F)

**7. Tag: Von Cairns nach Darwin** Wir fliegen heute in den hohen Norden in die nördlichste Stadt Australiens. In Darwin angekommen, geht es für uns

zunächst ins Hotel. Am Nachmittag besichtigen wir die Stadt. (F)

**8. Tag: Von Darwin in den Kakadu Nationalpark** Dieser Park erstreckt sich östlich von Darwin zwischen dem East- und South Alligator River und ist von vielen kleineren Flüssen mit schönen Lagunen und spektakulären Wasserfällen durchzogen. Wir besichtigen auch alte Felsmalereien der Ureinwohner Australiens, der Aborigines am Nourlangie Rock. Danach unternehmen wir eine Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune. Mit dem Boot fahren wir durch eine unberührte Flusslandschaft mit Hunderten von Vogelarten, einem Blumenmeer und einer vielfältigen Vegetation. 250 km (F, A)

**9. Tag: Vom Kakadu Nationalpark nach Katherine** Morgens fahren weiter durch den Park zur Schlucht des Katherine Flusses im Nitmiluk Nationalpark. In herrlicher Natur der ganz besonderen Art unternehmen wir eine Bootsfahrt, bevor wir in Katherine übernachten. 300 km (F)

**10. Tag: Von Katherine nach Darwin** Auf dem Rückweg nach Darwin können wir noch, wenn es die Zeit erlaubt, den romantischen Lichfield Nationalpark besichtigen. Wasserfälle und riesige Termitenhügel prägen die Landschaft. 400 km (F)

**11. Tag: Von Darwin nach Alice Springs** Am Morgen besuchen wir den Royal Flying Doctor Service. Die Reise führt uns weiter nach Alice Springs, der grünen Stadt im roten Zentrum. Bei einer Tour durch die Stadt machen wir uns ein Bild von der



Schwarzpfoten-Felskänguru

Stadt und ihrer Umgebung vom Anzac Hill aus. Am frühen Abend fahren wir zum faszinierenden Desert Park, wo wir die Tier- und Pflanzenwelt der komplexen Lebensräume des australischen Outbacks näher kennenlernen. Mit Sicherheit treffen wir auf einige Kängurus und Emus! (F)

**12. Tag: Alice Springs** Wir besuchen die Telegrafstation. Hier wurde Alice Springs 1871 gegründet. Durch das Outback fahren wir weiter zu den MacDonnell Ranges, einer Gebirgskette, die westlich und östlich von Alice Springs verläuft. An vielen Stellen ist das Gebirge tief eingeschnitten. Eine der berühmtesten ist die Simpsons Gap. In dieser Kluft befindet sich eine permanente Wasserstelle. Vielleicht entdecken Sie eines der Schwarzfuß-Felskängurus. 50 km (F)

**13. Tag: Von Alice Springs zum Uluru** Wir fahren weiter durch das rote Outback und machen einen Fotostopp am Mt. Conner, einem sehr markanten Tafelberg, der aus der Landschaft heraussticht. Weiter geht es zum bekanntesten Wahrzeichen Australiens, dem Uluru, ehemals Ayers Rock genannt. Bei Sekt und Gebäck erleben wir das wechselnde Farbenspiel des Berges bei einem faszinierenden Sonnenuntergang. 445 km (F)

**14. Tag: Sonnenaufgang am Uluru und Kata Tjuta** Wir brechen früh auf, um die aufgehende Sonne am Uluru erleben zu können. Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zu den 36 Bergkuppen der Kata Tjuta, die auch „Olgas“ genannt werden. Dort machen wir einen Spaziergang durch das Valley of the Winds. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmem Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. 85 km (F)

**15. Tag: Vom Uluru nach Sydney** Wir verlassen das Rote Zentrum und fliegen nach Sydney. Mit etwas Glück können wir noch einen Blick aus dem Flugzeug auf den „heiligen Berg“ erhaschen. (F)

**16. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks** Willkommen in der Stadt der Superlative. Am Morgen beginnen wir das Programm mit einer Stadtrundfahrt. Am Bondi Beach können wir die traditionellen Rettungsschwimmer Australiens bei einer kleinen Vorstellung beobachten, bevor wir uns bei einem Mittagessen stärken. Eine Führung durch das weltberühmte Opernhaus Sydneys und den ältesten Stadtteil The Rocks dürfen an diesem Tag natürlich nicht fehlen. (F, M)

**17. Tag: Sydney: botanischer Garten und Hafenumrundfahrt** Wir gehen in den farbenprächtigen botanischen Garten, der direkt am Wasser liegt. Ein Aborigine erklärt uns die Traumzeit und wie das Leben der Ureinwohner stattfand, bevor die ersten Europäer kamen. Danach begeben wir uns auf eine Rundfahrt und genießen den wohl schönsten Hafen der Welt bei einem Mittagessen. (F, M)

**18. Tag: Sydney: Freizeit oder Blue Mountains** Sie können heute den Tag frei gestalten oder optional einen Ausflug in die Blue Mountains unternehmen. Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der „Drei Schwestern“. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. Am Abend genießen wir beim Abschiedsabendessen im Sydney Tower das Panorama über die gesamte Stadt. Dabei lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

**19. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sollten Sie ein Anschlussprogramm gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

**20. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**20-Tage-Erlebnisreise** **R 2951836**  
p. P. im DZ ab € 9.495

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

21 28 27

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2951836](http://www.gebeco.de/2951836) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2025 vormerken: 20.04., 20.07., 12.10. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.715

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)
- Flüge mit renommierter fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Melbourne, Cairns, Darwin, Kakadu NP, Katherine, Alice Springs, Uluru und Sydney in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2951836](http://www.gebeco.de/2951836)
- 17x Frühstück, 2x Abendessen
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- 1x Mittagessen während der Hafenumrundfahrt in Sydney
- 1x Abendessen im Sydney Tower

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne
- Bootsfahrt auf dem Yellow Waters Billabong
- Bootsfahrt in der Katherine Gorge
- Ausflug nach Kuranda
- Royal Flying Doctor Service in Darwin
- MacDonnell Ranges bei Alice Springs
- Besichtigung der Sydney Oper
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2951836..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Great Barrier Reef (4. Tag) € 230 16
  - Sounds of Silence Dinner (11. Tag)<sup>1,2</sup> € 225 01
  - Blue Mountains (18. Tag) € 245 02

<sup>1</sup> Endgültige Durchführungsentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl = 50)

<sup>2</sup> ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

**Mehr Komfort**

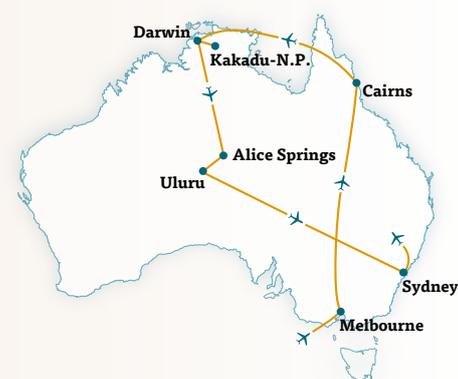
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2951836](http://www.gebeco.de/2951836)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.



**24-Tage-Erlebnisreise ab € 11.095**

- Zugfahrt im legendären „Ghan“
- Kangaroo Island und Great Ocean Road
- Sonnenaufgang am Uluru



Kangaroo Island, graues Känguru mit Junges

## Zwischen Ozean und Outback

*Wir besuchen alle wichtigen Städte und Sehenswürdigkeiten des fünften Kontinents: Das größte Riff der Welt – das Great Barrier Reef, die Nationalparks im Northern Territory und natürlich das Outback und den Uluru. Im Süden entdecken wir Kangaroo Island und die schöne Great Ocean Road.*

**1. Tag: Ihre Entdeckungsreise beginnt** Sie fliegen Richtung Australien.

**2. Tag: Kurze Zwischenlandung** Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Melbourne.

**3. Tag: Melbourne: willkommen in Australien!** Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Ihr Zimmer können Sie ab 15 Uhr beziehen. Um 18 Uhr erwartet uns der Reiseleiter im Hotel zu einem Willkommensgetränk.

**4. Tag: Stadterkundung in Melbourne** Bei einer Stadtrundfahrt durch die Kulturhauptstadt Australiens sehen wir Fitzroy Gardens, die alte Hauptpost, das schöne Parlament des Bundesstaates Victoria und die St. Patricks Kirche. Sie wurde von Frauen erbaut, als die Männer auf den Goldfeldern schürften. Optional können Sie am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Yarra Fluss oder die Pinguinparade auf Phillip Island genießen. (F)

**5. Tag: Von Melbourne entlang der Great Ocean Road nach Mt. Gambier** Auf geht's Richtung Westen. Wir fahren auf der berühmten Great Ocean Road, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Natürlich halten wir an den spektakulären Felsformationen „Loch Ard“ und den „Zwölf Aposteln“. Wir sehen, wie die Naturgewalten Wind und

Meer im Laufe der Jahrtausende die Felsen bizarr geschliffen haben. Nachdem wir Warrnambool und Port Fairy passiert haben, erreichen wir unser heutiges Ziel Mount Gambier. 510 km (F, A)

**6. Tag: Von Mt. Gambier nach Kangaroo Island** Freuen wir uns heute auf den Zoo ohne Zäune, wie Kangaroo Island auch genannt wird. Vorher halten wir jedoch am Blue Lake – eigentlich steht ihm der Name nur in den warmen Monaten zu, denn in den kalten Monaten finden wir den See in einem Grauton vor. Über die Fleurieu Halbinsel erreichen wir Cape Jervis – wir setzen über nach Kangaroo Island. 590 km (F)

**7. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide** Kangaroo Island ist nicht nur ein Paradies für Naturfreunde. Wir genießen die herrliche Landschaft und die vielen frei lebenden Tiere. Höhepunkte sind heute sicherlich der Flinders Nationalpark, das Koala Sanctuary von Hanson Bay und natürlich die Seal Bay. Begleitet von einem Ranger versuchen wir den seltenen Seelöwen nahe zu kommen, bevor wir mit der Fähre zurück zum Festland fahren. Abends erreichen wir Adelaide. 180 km (F, M)

**8. Tag: Zeit für Erkundungen in Adelaide** Der Tag steht zur freien Verfügung. Vielleicht entdecken Sie den Botanischen Garten und das Nationale Wein-

zentrum. Es gibt die Gelegenheit zu einem optionalen Halbtagesausflug in das stadtnahe Barossa Valley (vor Ort buchbar). (F, A)

**9. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs** Wir fliegen nach Alice Springs und werden zum Hotel gebracht. (F, A)

**10. Tag: Von Alice Springs zum Kings Canyon** Es geht durch die faszinierende Wüstenlandschaft von Alice Springs zum Kings Canyon. Diese Schlucht im Watarrka Nationalpark beeindruckt mit ihren bis zu 300 Meter hohen, rostroten Felswänden. 440 km (F)

**11. Tag: Vom Kings Canyon zum Uluru** Gegen Mittag erreichen wir das wohl berühmteste Wahrzeichen Australiens, den Uluru (Ayers Rock). Am Nachmittag umrunden wir den wuchtigen Inselberg und halten an interessanten Stellen für Kurzwanderungen. Von unserer Reiseleitung erfahren wir, warum der Felsen den Ureinwohnern heilig ist. Freuen wir uns auf ein gelungenes Farbenspiel beim Sonnenuntergang mit einem Glas Sekt. 360 km (F)

**12. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs** Frühes Aufstehen lohnt sich. Wir wollen erneut ein intensives Farbenspiel beim Sonnenaufgang am Uluru erleben. Die Felsendome der Kata Tjuta (Olgas) dürfen natürlich nicht fehlen. Diese Gruppe von 36 Felsen wird wieder ein tolles Fotomotiv geben, bevor wir nach Alice Springs zurückkehren. 500 km (F, A)

**13. Tag: Von Alice Springs mit dem Ghan nach Darwin** Bei einem Ausflug in die Western Mac Donnell Ranges besuchen wir die spektakulären Schluchten des Standley Chasm und der Simpsons Gap. Im Desert Park beobachten wir typisch australische Tierarten in Freigehegen. Abgedunkelte Gehege stellen eine Vielzahl von nachtaktiven Echsen, Schlangen und Beuteltieren vor. Anschließend machen wir uns auf, um die liebevoll renovierten Gebäude der historischen Telegrafstation und den Royal Flying Doctor Service, die fliegenden





- Art Deco Architektur in Napier
- Kiwis hautnah im Kiwi Encounter
- Thermalgebiet Wai-O-Tapu



Abel Tasman Nationalpark

## Die große Neuseelandreise



*Neuseeland – das ist das Land der Superlative. Hier sind tropische Traumstrände ebenso beheimatet wie weiße Gletscher und die grünen Hügellandschaften kontrastieren herrlich mit rauchenden Vulkanen. Es ist die Liebe zur Natur, die Sehnsucht nach Freiheit und die Leidenschaft für die Menschen, die uns ans schönste Ende der Welt führt. Ich freue mich auf Sie. Ihr Andreas Greve*

**1. bis 2. Tag: Über Singapur nach Auckland** Über Singapur geht unser Flug nach Neuseeland.

**3. Tag: Auckland: Willkommen in Neuseeland** Erst einmal ankommen und Koffer auspacken! Verschaffen Sie sich erste Eindrücke bei einem Stadtrundgang oder bei einem Spaziergang am Viaduct Harbour mit seinen schönen Yachten und gemütlichen Restaurants.

**4. Tag: Auckland: City of Sails** Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte des wirtschaftlichen Zentrums des Landes. Die „City of Sails“ wurde auf circa 60 erloschenen Vulkanen gebaut und trennt zwei Meere: die Tasman-See und den Pazifik. (F)

**5. Tag: Von Auckland nach Paihia** Wir verlassen Auckland und besuchen zuerst das Kauri and Pioneer Museum in Matakoho, um mehr über die neuseeländische Holzwirtschaft zu erfahren, bevor wir die großen Kauri-Bäume bestaunen, die heute unter Naturschutz stehen. Im geschichtsträchtigen Waitangi besuchen wir das Treaty House, wo die koloniale Vergangenheit Neuseelands im Mittelpunkt steht. 450 km (F)

**6. Tag: Kreuzfahrt durch die Bay of Islands** Auf einem Katamaran fahren wir heute durch die Inselvielfalt der Bay of Islands. Wir gleiten am Cape Brett und dem berühmten „Hole in the Rock“ vorbei. Bei ruhiger See fahren wir sogar hindurch. Eine einzigartige Natur und reiche Tierwelt erwartet uns. Mit etwas Glück sehen wir Wale, Robben, Delfine, Pinguine und andere Meeresbewohner. (F)

**7. Tag: Von Paihia nach Tairua** Auf dem Weg nach Süden bewundern wir in Kawakawa die von Friedensreich Hundertwasser entworfene und somit wohl bekannteste Toilette der Welt. Die Fahrt geht durch fruchtbares Farmland, subtropische Vegetation, grüne Wälder zu den unberührten Stränden der Coromandel Halbinsel. Sie ist auch ein sehr beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet der Einheimischen. Wir spazieren entlang der Cathedral Cove. Kalksteinformationen und ein traumhafter Strand erwarten uns. Bei Ebbe graben wir uns am Hot Water Beach ein eigenes erholsames Thermalbad in den Sand. 490 km (F)

**8. Tag: Wo die Hobbits wohnen** Hereinspaziert! Auf einer Führung durch die Kulissen der Filmtrilogie „Der kleine Hobbit“ erfahren wir mehr über die Entstehung der Filme. Thermalquellen machten Rotorua in der Kolonialzeit zu einem beliebten Kurort. Im geothermischen Gebiet Te Puia sind wir mit-tendrin: Hier raucht und kocht es aus brodelnden Schlammtümpeln und Geysiren. Am Abend nehmen wir hier an einem Hangi & Concert teil. Genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 240 km (F, A)

**9. Tag: Thermalgebiet Wai-O-Tapu** Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wapenvogels. Wir besuchen das aktive thermale Wunderland Wai-O-Tapu. Farbige, hochgiftige und kochendheiße Krater und tümpel bestimmen das Bild. Der Champagne Pool ist die größte Attraktion des Areals. Sehr interessant!

Die Huka Falls sind Kaskaden von tosenden Wasserfällen, die den Waikato River speisen. 90 Km (F)

**10. Tag: Von Taupo nach Napier** Wir entfernen uns vom Lake Taupo, an dessen Süden wir bei gutem Wetter noch die drei markanten Vulkane des Tongariro Nationalparks erkennen können. Es geht weiter zur Hawke's Bay an die Ostküste. Die Region ist eines der wichtigsten Gebiete für die Forstwirtschaft in Neuseeland. Vorbei geht es an schroffen Hügeln, pitoresken Tälern und Ebenen, die keine Langeweile aufkommen lassen. Napiers Innenstadt ist berühmt für ihre unverwechselbare Architektur. Im Jahr 1931 machte ein starkes Erdbeben die Stadt nahezu dem Erdboden gleich. 145 km (F)



**EVENT TIPP** Vom **15. bis 18.02.** feiert die Art Deco Hauptstadt der Welt den Glamour der 1920er und 30er Jahre während des **Art Deco Weekend**. Beim Termin 08.02. sind wir bei einem Tagesausflug dabei.

**11. Tag: Von Napier nach Wellington** Napier ist die wohl schönste Art Déco-Stadt der Welt. Bei einem Spaziergang bestaunen wir die gut erhaltenen Gebäude, die heute unter Denkmalschutz stehen. Die Reiseroute führt durch einige der schönsten, ländlichen Orte der Nordinsel. Wir fahren weiter nach Süden durch die malerischen Weinanbaugebiete der Wairarapa. Von dort aus geht es hinauf und über die Hügelkette der Rimutaka Range bis nach Wellington. Die dynamische Hauptstadt Wellington lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Restaurants und Cafés in der Cuba Street. 330 km (F)

**12. Tag: „Windy City“ Wellington** Unser Tag startet mit einer Fahrt auf den Mt. Victoria. Von hier haben wir einen herrlichen Ausblick über die gesamte Bucht. Im Nationalmuseum Te Papa erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer. Ein Maori erzählt uns Spannendes zu seiner Kultur und den Geheimnissen des Alltagslebens. Am Abend erwartet uns Zealandia! Mitten in der Stadt erleben wir bei einem Spaziergang die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

**13. Tag: Von Wellington nach Nelson** Die Fahrt mit der Fähre zur Südinsel durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten





- Zealandia am Abend
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Geysire im Thermalgebiet bei Rotorua



Milford Sound

## Neuseeländische Impressionen

*Es gibt viele Gründe, um Neuseeland zu bereisen! Unsere Reiseleitung führt Sie zu atemberaubenden Landschaften wie dem Fjordland und dem alpinen Hochgebirge, zeigt Ihnen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und die faszinierende Kultur der Maori. Wir bestaunen ihre Schnitz- und Tätowierkünste und lassen uns von ihrer nachhaltigen Lebensweise inspirieren, in der Mensch und Natur im Einklang leben können.*

**1. Tag: Die Reise beginnt** Flug nach Singapur.

**2. Tag: Von Singapur nach Christchurch** Weiterflug nach Christchurch.

**3. Tag: Christchurch: willkommen in Neuseeland** Ankunft in Christchurch. Auf dem Weg zu unserem Hotel erhalten wir erste Eindrücke der Stadt, die sich langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt willkommen.

**4. Tag: Von Christchurch nach Dunedin** Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in südlicher Richtung. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages! Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir

seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatros-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen See-Löwen. 390 km (F)

**5. Tag: Von Dunedin nach Te Anau** Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser heutiges Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südseltakahe. 290 km (F)

**6. Tag: Von Te Anau nach Queenstown** Wir fahren durch den Fjordland Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Während einer Bootsfahrt auf dem Milford Sound lassen wir diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

**7. Tag: Queenstown: St. Moritz Neuseelands** Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an einer Jetboat Safari teilnehmen, die Sie zu einigen Filmkulissen von „Herr der Ringe“ führt. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt auf den Bob's Peak, von wo aus Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt, die bemerkenswerten Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen können. (F)

**8. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern** Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox-Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

**9. Tag: Von den Gletschern nach Greymouth** Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort



besichtigen wir eine Jadewerkstatt. Wir schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird und lernen die symbolische Bedeutung der traditionellen Kettenanhänger kennen. 210 km (F)

**10. Tag: Von Greymouth nach Nelson** Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch ein Weingut. Wir werden in die Geheimnisse des Weinbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch verschiedene Weine verkosten. 320 km (F)

**11. Tag: Von Nelson nach Wellington** Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

**12. Tag: Wellington** Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während

der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Mittlen in der Stadt erleben wir die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

**13. Tag: Von Wellington nach Rotorua** Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landschaften und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

**14. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur** Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

**15. Tag: Von Rotorua nach Auckland** Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine

schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend können wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren lassen. 230 km (F, A)

**16. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm** Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

**17. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**Nachhaltiges Reisen** Unsere Gebeco-Reiseleitung zeigt uns die Philosophie und die Umsetzung von nachhaltigen Naturschutzprojekten vor Ort. So konnten bereits heimische Wildtierarten in ursprünglichen Gebieten zurück gebracht werden. In Gesprächen mit den Einheimischen lernen wir mehr über die Pflanzenkunde. Wir verwöhnen uns anschließend mit dem ein oder anderen Tropfen Wein, der aus lokal angebauten Weinreben und der heimischen Produktion stammt.

**17-Tage-Erlebnisreise** **R 2960036**  
p. P. im DZ ab € 6.395 / ab € 4.730\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

22	19	11	8	20	10						
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2960036](http://www.gebeco.de/2960036) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 12.01., 16.02., 16.03., 06.04. Weiteres siehe Seite 142.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.195

Teilnehmerzahl mind. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland über Singapur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Schifffahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Christchurch, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Gletscher, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2960036](http://www.gebeco.de/2960036)
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundevorführung auf der Schaffarm
- Fähriüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- Te Papa Nationalmuseum in Wellington
- „Kiwi Encounter“ im Rainbow Springs Nature Park
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2960036..**

- Dart River Jetboat Safari (8. Tag)<sup>1</sup> € 210 12
- Hangi & Concert (15. Tag)<sup>1</sup> € 90 14

<sup>1</sup> ohne Gebeco-Reiseleitung, englischsprachig

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2960036](http://www.gebeco.de/2960036).

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/P96015Z](http://www.gebeco.de/P96015Z)

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Höhepunkte Australiens“ auf Seite 122 (2951902) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 120 (2961836).

Ab Oktober 2024 verlängert sich die Reise um einen Tag. Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf [www.gebeco.de/2960036](http://www.gebeco.de/2960036)

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





- Bootsfahrt in den Marlborough Sounds
- Helikopterflug zum Gletscher
- Intensive Begegnung mit den Maori

Marlborough Sounds

# Neuseelandsafari – von Auckland nach Christchurch

Abseits der Touristenpfade entdecken wir Neuseeland von seiner schönsten Seite. Aktiv zu Fuß und bequem per geländefähigem Kleinbus versetzen uns die Naturwunder, Flora und Fauna vom schönsten Ende der Welt immer wieder ins Staunen. Intensive Begegnungen mit den Ureinwohnern, den Maori, runden das Erlebnis auch kulturell ab.

**1. Tag: Ihre Reise beginnt** Sie brechen auf Richtung Neuseeland.

**2. Tag: Kurze Zwischenlandung** Ein kurzer Stopp und weiter geht es in das Land der „Kiwis“.

**3. Tag: Willkommen in der City of Sails** Willkommen am schönsten Ende der Welt! Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Entdeckung der größten Stadt Neuseelands zur Verfügung. Gegen 18 Uhr treffen wir uns mit unserem Reiseleiter im Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen erklärt er uns den Ablauf der nächsten Tage. (A)

**4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel** Wir durchqueren eine Landschaft, die mit riesigen Baumfarnen gespickt ist. An der Ostküste locken Cathedral Cove mit seinen langen weißen Sandstränden und der Hot Water Beach mit seinen heißen Quellen. Den Abend lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 200 km (F, A)

**5. Tag: Von Coromandel nach Whakatane** Heute fahren wir über die Coromandel-Halbinsel. Ausgedehnte Kiwi-Plantagen, lange Sandstrände und die im Sommer feuerrot blühenden Pohutukawa-Bäume säumen den Weg nach Whakatane, einem von der Maori-Kultur geprägten Ort. Den Nachmittag und Abend verbringen wir mit den Maori. Wir lernen, wie man ein traditionelles Essen „Hangi“ im Erdofen zubereitet. Während wir auf unser „Hangi“ warten, lernen wir bei einer geführten Wanderung viel über Musik, Kunst, Kultur und Geschichte der Maori. Nach einem gemeinsamen Abendessen verlassen wir unsere Gastgeber nicht mehr als Fremde sondern als Freunde. 220 km (F, A)

**6. Tag: Von Whakatane nach Rotorua** Heute könnten Sie die Vulkaninsel White Island optional auf einem Rundflug kennenlernen. Anschließend errei-

chen wir durch Wälder und entlang zahlreicher Seen Rotorua, bekannt für zahlreiche aktive Thermalquellen und Geysire. Sie haben am Nachmittag Zeit Rotorua und die vielen Aktivitäten zu erkunden. 90 km (F)

**7. Tag: Von Rotorua über Taupo zum Whanganui River** Rotorua ist bekannt für seine Thermalquellen und Geysire. Wir besichtigen das farbenprächtige Wai-O-Tapu-Thermalgebiet und anschließend die tosenden Huka-Falls. Ein besonderer Genuss ist die anschließende Fahrt durch den Tongariro-Nationalpark mit seinen drei aktiven Vulkanen. Die heutige Unterkunft erreichen wir per Jetboot. Abseits der Zivilisation ist die Unterkunft einfach, Sie werden jedoch mit einem atemberaubenden Blick über den Whanganui River belohnt. Bei einem gemeinsamen Barbecue lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. 350 km (F, A)

**8. Tag: Vom Whanganui River nach Wellington** Mit dem Jetboot fahren wir zurück in die Zivilisation. Nach einer kurvigen Strecke erreichen wir die Stadt Whanganui mit ihren stilvollen Art Déco-Gebäuden. Entlang der Kapiti-Küste liegt nun die Hauptstadt Wellington vor uns. 310 km (F)

**9. Tag: Zeit in der Hauptstadt** Den Tag gestalten Sie heute nach Ihren eigenen Vorstellungen. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder buchen Sie eine geführte Stadtrundfahrt. Vielleicht genießen Sie einfach die lebhaftige Stimmung am Hafen? (F)

**10. Tag: Von Wellington durch die Marlborough Sounds** Mit der Fähre fahren wir von Wellington durch den Queen Charlotte Sound nach Picton. Wir freuen uns, während der nächsten beiden Tage, auf einem Motorboot, eines der schönsten Segelreviere Neuseelands zu erforschen. Wir halten Ausschau nach Zwergpinguinen, Delfinen und neuseeländischen Seebären. Nach einem ereignisreichen Tag er-

reichen wir unsere Lodge und genießen ein Abendessen in gemütlicher Atmosphäre. (F, A)

**11. Tag: Von den Marlborough Sounds nach Picton** Heute bringt uns das Bboot zu einsamen Stränden, kleinen Buchten und mit dichtem Busch bewachsenen Bergen. Das Vogelschutzgebiet auf der Insel Motuara bietet die Gelegenheit, seltene Vögel zu beobachten. An Captain Cooks bevorzugtem Ankerplatz Ship Cove, beginnt der berühmte Queen Charlotte Track. Vielleicht wandern wir noch ein bisschen, bevor wir zurück nach Picton fahren. (F, PL)

**12. Tag: Von Picton in den Abel Tasman Nationalpark** Entlang des Queen Charlotte Drive mit Blick auf die Marlborough Sounds fahren wir via Nelson in den Abel Tasman Nationalpark. Goldgelbe Strände, einsame Buchten und dichte Küstenwälder – was wollen wir mehr. Wir sollten uns eine leichte Wanderung in diesem beliebten Park und ein Bad im türkisfarbenen Wasser nicht entgehen lassen. 175 Km (F)

**13. Tag: Vom Abel Tasman Nationalpark nach Punakaiki** Kurvenreich starten wir in den Tag und durchqueren eine der schönsten Schluchten Neuseelands – die spektakuläre Buller-Schlucht am gleichnamigen wilden Fluss. An der Westküste erleben wir einen eindrucksvollen Wechsel der Pflanzenwelt und erreichen subtropischen Tieflandregenwald. Zwischen Westport und Greymouth wartet eine wildromantische Landschaft. Wir besichtigen die berühmten „Pfannkuchenfelsen“, eine Felsformation aus Kalkstein. 270 km (F)

**14. Tag: Von Punakaiki zum Fox Glacier** Wir fahren entlang der Westküste zur Jade-Stadt Hokitika. Später erreichen wir erste Ausläufer der Südalpen – viele Gipfel ragen über 3.000 Meter auf. Unserer heutiges Ziel sind die Gletscher. Die etwa elf Kilometer lange Zunge des Fox Glacier reicht bis ins Tal, wo sie immergrünem Regenwald begegnet – einzigartig auf der Erde! 280 km (F)

**15. Tag: Vom Fox Glacier nach Queenstown** Wir beginnen den Tag mit einem Helikopterflug über die atemberaubende Gletscherwelt der Südalpen (witterungsabhängig). Nach der Landung auf dem Gletscher genießen wir einen sensationellen Panoramablick über die Berge. Die Fahrt über den Haast-Pass führt vorbei an den Bergen des Aspiring Nationalparks. Schließlich erreichen wir das Mekka der Extremsportler – Queenstown, auch das „St. Moritz der Südsee“ genannt. 340 km (F)

**16. Tag: Ein Tag für Sie in Queenstown!** Heute können Sie sich bei einer Vielzahl optionaler Ausflüge richtig austoben: Wir empfehlen Ihnen eine adrenalingeladene Jetboot-Fahrt auf dem Shotover River. Oder wie wäre es mit einem Bungy-Jump in ursprünglicher Natur? (F)

**17. Tag: Von Queenstown nach Te Anau** Wir reisen weiter in den Fjordland Nationalpark. In Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, können Sie optional eine Fahrt über den See zu den Glühwürmchen-Höhlen buchen oder an einer Jetboot-Fahrt auf einem Fluss zwischen den Seen Manapouri und Te Anau teilnehmen, die Sie zu spektakulären Drehorten von „Herr der Ringe“ entführt. 170 km (F)

**18. Tag: Ausflug zum Milford Sound** Ein weiterer Höhepunkt steht auf dem Programm. Wir fahren durch den Homer-Tunnel zum spektakulärem Milford Sound im Fjordland Nationalpark. Der Mitre Peak, das Wahrzeichen des Fjordes, ragt bis zu 1.700 Meter aus dem Meer. Auf einer Bootsfahrt säumen zahlreiche Wasserfälle, wie etwa die Bowen Falls den Weg. Hoffen wir auf eine Begegnung mit Kea-Papageien und Delfinen die hier oft anzutreffen sind. 240 km (F, PL)

**19. Tag: Von Te Anau zum Mount Cook** Die Fahrt nach Mount Cook führt durch karge Steppenlandschaft über den Lindis Pass und durch McKenzie Country. Angekommen in Cook Village begrüßt uns der höchste Berg des Landes, der Mount Cook mit seinen 3.724 Metern. Den Abend lassen wir

mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 430 km (F, A)

**20. Tag: Vom Mount Cook nach Fairlie** Am Pukaki- oder Tekapo-See sind wir bei einer leichten Wanderung begeistert von der grandiosen Gletscherwelt des Mount Cook. Weiter geht es in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Am Abend speisen wir gemütlich bei unseren herzlichen Gastgebern einer Farm. 150 km (F, A)

**21. Tag: Von Fairlie nach Akaroa** Am Morgen geht es für uns in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Unser Ziel ist die französischste Stadt Neuseelands, Akaroa. Die Stadt verzaubert durch historische Gebäude und einen wunderschönen Hafen. Entsprechend der uns zur Verfügung stehenden Zeit, unternehmen wir eine leichte Wanderung, um die neuseeländische Natur hautnah zu erleben. 240 km (F)

**22. Tag: Von Akaroa nach Christchurch** Wir fahren nach Christchurch, der „englischsten Stadt außerhalb Englands“. Was hat sich alles nach dem Erdbeben getan. Wir sind erstaunt über die wieder auferstehende Stadt mit ihrer „Re:START Mall“, der „Papp-Kathedra-

le“, der historischen Tram und dem beeindruckenden Botanischen Garten. Beim Abschieds-Abendessen können wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. 100 km (F, A)

**23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub** Sie werden mit einem Privattransfer zum Flughafen gebracht. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

**24. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, PL=Picknick-Lunch, A=Abendessen)

 **Nachhaltiges Reisen** Wir besuchen mehrere Naturschutz- und Bildungsprojekte. Während einer Übernachtung bei einer Gastfamilie lernen wir im direkten Austausch die Bräuche und Traditionen der Neuseeländer kennen. Bei einer Wanderung erfahren wir vieles über die Kultur der Maori.

**24-Tage-Erlebnisreise R 3960016**  
p. P. im DZ ab € 8.495 / ab € 6.195\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

									1		
2								5			
16	11	4					10	20			
30	29	12	1				19	29	17		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/3960016](http://www.gebeco.de/3960016) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 03.01., 14.01., 01.02., 13.02., 28.02. 08.03., 15.03., 03.04.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.335

**Teilnehmerzahl** mind. 2 / max. 14  
mind. 7 / max. 14

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 142)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ ab Christchurch (ggf. zzgl. Flugzuschlag)\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Allradfahrzeug mit Klimaanlage
- Private Transfers am An- und Abreisetag
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Auckland, Coromandel Halbinsel, Whakatane, Rotorua, Whanganui, Wellington, Marlborough Sounds, Picton, Motueka, Punakaiki, Fox Glacier, Queenstown, Te Anau, Mt. Cook, Fairlie, Akaroa und Christchurch in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/3960016](http://www.gebeco.de/3960016)
- 1 Übernachtung in rustikaler Lodge am Whanganui River (kein privates Bad/WC)

- 1 Übernachtung auf einer Farm bei einer Gastfamilie (kein privates Bad/WC)
- 20x Frühstück, 2x Picknick-Lunch, 8x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- Traditionelles Hangi
- Besichtigung Thermalgebiet „Wai-O-Tapu“
- Jetboot-Fahrt im Whanganui NP
- Pfannkuchen-Felsen von Punakaiki
- Jade-Stadt Hokitika
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZFI**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/3960016](http://www.gebeco.de/3960016)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein ETA erforderlich, welches Sie gegen eine Gebühr von NZD 12 im Internet beantragen können. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von NZD 35 an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Ab Oktober 2024 geänderter Reiseverlauf. Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf [www.gebeco.de/3960016](http://www.gebeco.de/3960016) bzw. **3960116**

 Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen. Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

Sie können die Reise auch in umgekehrter Richtung **von Süd nach Nord** erleben:

**24-Tage-Erlebnisreise von Christchurch nach Aukland R 3960116**  
p. P. im DZ ab € 8.495 / ab € 6.195\*

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

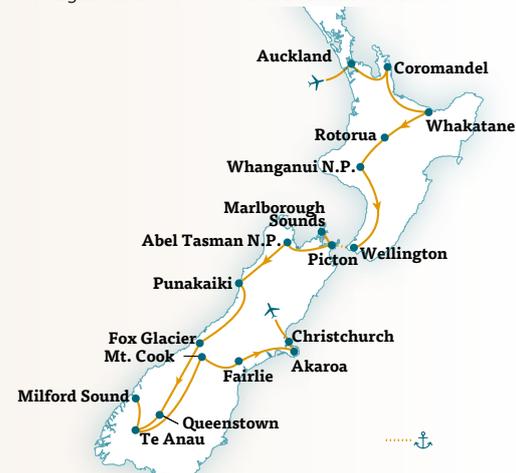
										5	
8	11								24	21	
22	25	13									
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/3960116](http://www.gebeco.de/3960116) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2025 vormerken: 02.01., 09.01., 19.01., 06.02., 13.02., 24.02., 24.03.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.335

**Teilnehmerzahl** mind. 2 / max. 14  
mind. 7 / max. 14

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/3960116](http://www.gebeco.de/3960116) und in Ihrem Reisebüro.





- Zugfahrten entlang der schönsten Bahnrouen Neuseelands
- Gletscherseen Pukaki und Tekapo
- Heiße Quellen und Geysire



Northern Explorer

## Neuseeland mit der Bahn

*Auf unserer besonderen Bahnreise quer durch die beeindruckenden Landschaften Neuseelands entdecken wir nicht nur die sehenswerten Städte, sondern auch wunderbare Küstenlandschaften und Nationalparks und begegnen der Kultur der Maori. Dabei fahren wir auf den schönsten Bahnrouen Neuseelands.*

**1. Tag: Die Reise beginnt** Heute treten Sie Ihre Reise nach Neuseeland an.

**2. Tag: Flug nach Auckland** Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Auckland.

**3. Tag: Willkommen in Auckland!** Wir heißen Sie herzlich willkommen in Auckland. Die „Stadt der Segel“ ist die größte Stadt Neuseelands und hält einiges Sehenswertes bereit. Erst einmal werden Sie jedoch ins Hotel gefahren. Ab 15 Uhr stehen die Zimmer zur Verfügung. Am Abend treffen Sie sich mit den weiteren Reiseteilnehmern und der Reiseleitung.

**4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel** Wir verlassen Auckland in Richtung Coromandel-Halbinsel. Bitte einsteigen! Wir begeben uns auf eine Fahrt mit der Driving Greek Railway. Die historische Schmalspurbahn windet sich vorbei an Farnbäumen, durch den immergrünen Regenwald. Nachdem wir die Halbinsel überquert haben, fahren wir an den Hot Water Beach. Hier steigt bei Ebbe heißes Quellwasser durch den Sand an die Oberfläche. 170 km (F)

**5. Tag: Von der Coromandel-Halbinsel nach Rotorua** Schon bald öffnet sich der erste Blick auf den Lake Rotorua, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Stadt ist das Thermalzentrum Neuseelands und außerdem ein wichtiges Zen-

trum der Maori Kultur. Vielleicht bummeln Sie noch entlang des Sees und bewundern die häufig anzutreffenden schwarzen Schwäne. 220 km (F)

**6. Tag: Rotorua** Vormittags besuchen wir den Thermalpark von Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse spielender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Schauen Sie den Holzschnitzern bei ihrer Arbeit zu, das Arts and Craft Institute hält die traditionelle Schnitzkunst am Leben. Unser Mittagessen ist etwas Besonderes. Ein im Erdofen zubereitetes Hangi wird uns schmecken, bevor wir der polynesischen Folklore der Maoris lauschen. Natürlich darf der Kriegstanz Haka nicht fehlen. (F, M)

**7. Tag: Von Rotorua nach Hamilton** Heute Vormittag besuchen wir die Kiwi-Aufzuchtstation. Sie hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Und weiter geht es mit dem Bus zu den Glühwürmchen: Die funkeln massenhaft in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Wir dringen bei einer Bootsfahrt tief in die Höhlen vor. Anschließend geht es durch die saftig grünen Weiden der wohlhabenden Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht. Ziel ist die moderne Universitätsstadt Hamilton, wo noch Zeit bleibt für einen erholsamen Spaziergang durch den reizvoll angelegten Botanischen Garten. 220 km (F, A)

**8. Tag: Von Hamilton nach Wellington** In Hamilton startet die Zugfahrt mit dem Northern Explorer Express bis nach Wellington. Die Fahrt führt uns durch das Herz der Nordinsel, vorbei an der Kulisse der Vulkanlandschaft des Tongariro-Nationalparks. Genießen Sie den Panoramaausblick während der Fahrt. Zugfahrt + 20 km (F)

**9. Tag: Ausflug nach Martinborough und Zealandia** Wir fahren über die mächtigen Remutata Berge in die herrliche Weingegend von Wairarapa. Umgeben von Rebefeldern liegt das idyllische Örtchen Martinborough, um das sich zahlreiche Weingüter angesiedelt haben. Von der Qualität der Weine können Sie sich am Besten bei einer kleinen Weintour überzeugen. Auf dem Weg zurück nach Wellington besuchen wir Zealandia, ein kleines Paradies am Rande der Stadt. Diese Wildnis-Oase beherbergt bedrohte Vogelarten und selbst urzeitliche Tuataras kann man hier beobachten. 200 km (F, PL)

**10. Tag: Wellington: Tag zur freien Verfügung** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt zu Fuß und individuell. Besonders interessant ist das Nationalmuseum Te Papa, das nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt ist. Auch eine Fahrt mit einem der knallroten Cable Car zum Botanischen Garten, mit fantastischer Aussicht von der Bergstation über die Stadt, ist empfehlenswert. (F)

**11. Tag: Von Wellington nach Christchurch** Vom Fährhafen aus legen wir ab Richtung Südinsel. Die rund dreistündige Fährfahrt führt zunächst durch das offene Meer der Cook Strait, bevor wir die romantischen Marlborough Sounds erreichen. Auf der Südinsel angekommen, besteigen wir den Coastal Pacific Express. Immer an der Ostküste entlang, führt dieser uns über Kaikoura nach Christchurch. Es gibt wohl nur wenige Züge auf der Welt, von dessen Fenster aus man mit etwas Glück Pelzrobben beobachten kann. Fähre + Zugfahrt + 10 km (F, A)




**17-Tage-Erlebnisreise ab € 9.095**

- 12-tägige Kreuzfahrt mit der Aranui 5
- Zahlreiche Inselausflüge
- Die Marquesas-Inseln: mythisch und mystisch



Aranui Cruises

## Französisch-Polynesien zu Land und zu Wasser

*Das kombinierte Passagier- und Frachtschiff bildet die Nabelschnur zwischen Tahiti und den Tuamotu- und Marquesas-Archipelen: abgelegene Inselgruppen von bizarrer Schönheit. Sie haben die Möglichkeit, bei der Versorgung der einheimischen Bevölkerung dabei zu sein und an Ausflügen in dieser exotischen Welt teilzunehmen.*

**1. Tag: Ihre Reise beginnt** Flug in die Südsee.

**2. Tag: Tahiti: willkommen in der Südsee** Sie erreichen Papeete am Morgen und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Erholen Sie sich vom Flug bei einem Frühstück und genießen Sie den ersten Tag in der Südsee. Ihr Resort liegt direkt am Strand und bietet wunderschöne Ausblicke auf eine Lagune. Am frühen Nachmittag können Sie dann ihr Zimmer beziehen. (F)

**3. Tag:  Beginn der Kreuzfahrt** Erholt starten Sie in den Tag. Sie fahren zum Hafen, wo die Crew der Aranui Sie bereits erwartet und Ihnen einen herzlichen Empfang bereitet. Gegen 12 Uhr stechen Sie in See. (F, M, A)

**4. Tag:  Fakarava oder Kauehi** Fakarava liegt 488 km nordöstlich von Tahiti und ist wegen seines reichen Ökosystems an seltenen Pflanzen und Tieren Teil eines UNESCO-Biosphärenreservats. Kauehi: Das Atoll war vor nicht allzu langer Zeit

noch unbewohnt und wurde erst kürzlich für den Tourismus geöffnet. Bekannt ist Kauehi für die Kopra-Gewinnung und Perlenzucht. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Schnorcheln und sich von den surrealen Farben der Lagune verführen zu lassen. (F, M, A) Fakarava, Kauehi (Dezember)

**5. Tag:  Auf See** Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck. Sie sind auf dem Weg zu den Marquesas Inseln – bekannt für exzellente Holzschnitzereien und reich an historischen Plätzen vergangener Kulturen. (F, M, A)

**6. Tag:  Nuku Hiva** Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt. Wir besichtigen die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzskulpturen bekannt ist. In Hatiheu besuchen wir die archäologische Stätte Tohua Kamuihei. wir sehen die Häuser, die auf riesigen

Steinplattformen (Paepae) erbaut wurden sowie die rätselhaften Felsbilder, die in die mächtigen Felsen geritzt wurden. Wir erleben traditionelle Lieder und Tänze und lassen und zum Mittagessen ein traditionelles Mahl servieren, das in einem unterirdischen Ofen, dem Umu, gegart wird. (F, M, A)

**7. Tag:  Ua Pou** In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch Kathedraleninsel genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 Metern Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre, die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Wer möchte kann morgens eine Wanderung unternehmen und vom Berg aus die atemberaubende Aussicht über die Täler und Dörfer genießen. Wer es weniger anstrengend mag kann einen Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst unternehmen. Hier finden Sie unter anderem den einzigartigen Klingstein „Cailloux fleuris“ und Schnitzereien. Lassen Sie sich vor dem marquesischen Mittagessen von einer Tanzvorführung begeistern, unter anderem sehen Sie den für Ua Pou typischen Vogeltanz. (F, M, A)

**8. Tag:  Ua Huka** Ua Huka ist die am dünnsten besiedelte Insel und sehr trocken. Am frühen Morgen sollten Sie auf keinen Fall die Punktdrehung der Aranui in der „Baie Invisible“ von Vaipae verpassen, die aufgrund des Platzmangels das ganze Fingerspitzengefühl des Kapitäns erfordert. Anschließend fahren wir mit dem Allradfahrzeug nach Hane und besuchen auf den Weg dorthin den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Replikat marquisischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu.





# Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

## 1. Planung

**Weit im Voraus planen** Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2025 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

**Durchführung** Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

**Optionale Ausflüge** Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

**Eingeschränkte Mobilität** Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de)

**Mein Gebeco** – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO<sub>2</sub>-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

## 2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO<sub>2</sub> Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reispass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

**Reisen mit Visum** Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reise-land wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

## 3. Anreise

**Der Umwelt zu Liebe** Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO<sub>2</sub>-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter [www.gebeco.de/nachhaltigkeit](http://www.gebeco.de/nachhaltigkeit)

### Zug zum Flug

Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten!  
Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.  
Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnanreise.de/geltungsbereich>  
Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Fahrt. Er muss vor Reiseantritt in ein Bahnticket umgewandelt werden. Sie können ihren Gutscheincode bis kurz vor Abfahrt des Zuges in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre

Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

**Fluganreise** Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

**Sitzplatzreservierung** Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entscheiden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter [www.gebeco.de/online-check-in](http://www.gebeco.de/online-check-in)

**Flugtickets** Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

**Eigenanreise** Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

## Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen!

Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/nightandflight](http://www.gebeco.de/nightandflight)

**Transfers in Ihrer Urlaubsdestination** Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

## 4. Kontakt

**Wir sind für Sie da** Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Südasiens  
+49 (0) 431 5446-813  
E-Mail [asiens-sued@gebeco.de](mailto:asiens-sued@gebeco.de)

Zentralasiens  
+49 (0) 431 5446-821  
E-Mail [asiens-zentral@gebeco.de](mailto:asiens-zentral@gebeco.de)

Ostasiens  
+49 (0) 431 5446-812  
E-Mail [asiens-ost@gebeco.de](mailto:asiens-ost@gebeco.de)

Südostasiens  
+49 (0) 431 5446-814  
E-Mail [asiens-suedost@gebeco.de](mailto:asiens-suedost@gebeco.de)

Südpazifik  
+49 (0) 431 5446-833  
E-Mail [pazifik@gebeco.de](mailto:pazifik@gebeco.de)

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Aranui Cruises 140; Dietmar Guth 19; Johann Jilka 29; Northern Explorer Manganui 138; Shutterstock Titel, 4, 5, 7, 9, 12-18, 20, 22-24, 26-28, 30, 31, 34-52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66-68, 70, 72-74, 76-86, 90, 92, 94-96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110-116, 118-120, 122-124, 126, 128-130, 132, 134, 136, 141; Strandperle 2; Stefan Wirwalski 8. Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

## 5. Reise-Schwerpunkte

Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen mit Symbolen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile

-  **Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeistert.
-  **Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reiseland in seiner ganzen Vielfalt.
-  **Wanderreise** Land und Leuten so nah: Per pedes entdecken Sie die Natur und Kultur Ihres Reiselandes.
-  **Radreise** Erleben Sie Ihr Urlaubsziel auf zwei Rädern.
-  **Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.
-  **Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt.
-  **Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.
-  **Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.
-  **Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.
-  **mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.
-  **Kreuzfahrt** Eröffnen Sie sich neue Perspektiven auf einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.
-  **mit Muße** Entdecken Sie Ihr Reiseland ganz geruhsam – durch wenige Hotelwechsel, entspannte Besichtigungen und viel Zeit zum Verweilen.
-  **Kulinarik** Ob Picknick, gemeinsames Kochen oder der Besuch beim Landwirt – diese Reisen sind ein Gaumenschmaus.
-  **Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – Hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.
-  **Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

# ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



**SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.**

## IHRE LEISTUNGEN:

### A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

### B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

### C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

### D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

### E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

### F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

### G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

**Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.**

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	
300 €	28 €	50 €
400 €	32 €	61 €
500 €	38 €	76 €
600 €	46 €	83 €
700 €	48 €	90 €
800 €	52 €	99 €
900 €	57 €	107 €
1.000 €	60 €	112 €
1.100 €	66 €	119 €
1.200 €	70 €	124 €
1.300 €	73 €	129 €
1.400 €	77 €	132 €
1.500 €	80 €	137 €
1.750 €	91 €	158 €
2.000 €	107 €	171 €
2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €
3.500 €	196 €	270 €
4.000 €	214 €	309 €
4.500 €	256 €	343 €
5.000 €	288 €	374 €
5.500 €	326 €	400 €
6.000 €	360 €	439 €
7.000 €	401 €	513 €
8.000 €	457 €	603 €
9.000 €	524 €	668 €
10.000 €	584 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

**Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.**

#### Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

**Abschlussfrist:** Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

**Versicherte Reisedauer:** maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

**Versicherer:**  
Europ Assistance SA,  
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den  
Reiseschutz-Produkten?  
[www.gebeco.de/versicherungen](http://www.gebeco.de/versicherungen)

**Gebeco**  
Reisen, die begeistern.

**europ  
assistance**  
you live we care

# CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Reise „Faszinierendes Usbekistan“ (Reisennummer **R 2M10004**), Seite 18/19 mit den Leistungen **15.04.-25.04.2024** · 1 Person im **Einzelzimmer** · inkl. Flug ab/bis **Berlin** in der Economy-Class · Zug zum Flug **1.** Klasse · ohne Versicherung

**1** Buchung möglich, bitte komplettieren

Aktion: BA Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 1 Agentur-Nr.: 57000 Vorgangs-Nr.: Seite 1 / 2

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01	R	2M10004	EZ		1	1	15Apr24	25Apr24		OK	2690
02	AF	BER				1				RQ	
03	BA	ZZF1				1				OK	90
04	KV					1				OK	
05	PRK										
06											

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IB" nutzen.

Faszinierendes Usbekistan gebeco.de/reisen/2M10004

Flug ab/bis BER

Zuschlag für Zug zum Flug 1. Klasse

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis
01	D Meier/Miriam/Prof			02			
03				04			
05				06			

Bemerkungen:

Kunden-Name: Vorm./Titel: Telefon-Nr.:  
 Straße, Nr.: PLZ, Ort: Mobil-Nr.:  
 Zusatzinfo: E-Mail:

V:  KS:  Auftragsnr.:  Bef.:  RA:  Pers.:  Ziel:  Dauer:  P:  Buchungskanal:  Vers.:

Gesamtbetrag: EUR 2780

Mit Aktion BI erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



## Veranstaltercode: GEBE

**1 AKTION** alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

**2 ANF**

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreiseerkennung

**3 LEISTUNG** hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

**4 UNTERBR**

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

**5 VON** Abreisetermin

**6 BIS** wird vom System teilweise automatisch errechnet

**7 BEM** ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

## Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „H“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **(KLEIN)** abgefragt. **(M)** steht für MTZ 4 Personen. Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

## Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

Aktion: H Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: Vorgangs-Nr.: Seite 1 / 1 +

KLEIN, ASIEN Berater:

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordnung	Status	Preis
01							15Feb24	15Apr24			
02											
03											
04											
05											
06											

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DB
01) 1502-040324	19 R	2860015	VIETNAM FÜR ENTDECKER	MK		BM
02) 1502-020324	17 R	2860027	LEGENDÄRER HO CHI MINH PP	MK		8
03) 1602-010324	15 R	2580002	NEPAL-COUNTRYSIDE	K		1 2
04) 1602-020324	16 R	2868300	VIETNAM PER RAD	K		7
05) 2302-100324	17 R	2670006	NORD-LOZON UND MINDORO	MK		BM
06) 2402-080324	14 R	2388302	NEPAL AKTIV	K		1 2

212 Flüge, die ideal zu Ihrer Reise passen

Sortieren nach: Max. 2 Stopps Standard

Vietnam Airlines	13:55	FRA	direkt	06:30 <sup>+1</sup>	HAN	10h 35min	AUSWÄHLEN
Vietnam Airlines	23:30	SGN	direkt	06:30 <sup>+1</sup>	FRA	12h 0min	

# Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

## 1. Vertragsabschluss und Reiseunterlagen

**1.1** Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

**1.2** Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Angaben ändern“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlung auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

**1.3** Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt unter Einhaltung der vorvertraglichen Informationspflichten ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt.

**1.4** Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

**1.5** Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

**1.6** Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung  
Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

## 2. Zahlung

**2.1** Nach Erhalt der Reisebestätigung vom Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungs-

datum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

**2.2** Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

**2.3** Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

**2.4** Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

**2.5** Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsrart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

**2.6** Rücktrittskostenabgaben im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

## 3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/ Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit überprüfen.

## 4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus der zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Internetausschreibung der gebuchten Reise, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

## 5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

**5.1** Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbarer a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem

Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

**5.2** Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

**5.3** Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

**5.4** Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbestimmte Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden.

Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

**5.5** Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

## 6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

**6.1** Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

**6.2** Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	25 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	65 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)	
• bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	35 %
• ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	45 %
• ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	60 %
• ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	75 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen	
• bis zum 60. Tag vor Reisebeginn	20 %
• ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn	30 %
• ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn	50 %
• ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn	80 %
• ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

**6.3** Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzelfall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschä-

gung konkret beziffern und belegen.

- 6.4** Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.
- 6.5** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

## 7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsge-  
mäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

## 8. Rücktritt des Reiseveranstalters

- 8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.
- 8.3** Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

## 9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

- 9.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 9.2** Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Aushändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- 9.3** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 9.4** Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 9.5** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn

die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheint, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.
- 9.8** Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewohnte klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

## 10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AU) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffallsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AU in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AU). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AU erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AU). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, gebearbarten Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AU beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

## 11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU ist unter [https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list\\_de](https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de) einsehbar.

## 12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 12.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus

gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

## 13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de) mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de) kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

## 14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 14.2** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 14.3** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

## Reiseveranstalter:

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co. KG („Gebeco GmbH & Co. KG“),  
24118 Kiel, Holzkoppelweg 19,  
Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp,  
Registergericht: AG Kiel, HRA 3964,  
Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111,  
E-Mail: [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de), [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung:  
Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung;  
HDI Global SE (Lead), HDI-Platz 1, 30659 Hannover,  
räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen im Status eines erlaubnisfreien, gebundenen Versicherungsvermittlers gemäß § 34d Abs. 7 Nr. 1 Gewerbeordnung (GewO). Eintragung im Vermittlerregister unter Register-Nummer: D-DHKY-J2N75-89, [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)  
Keine Beteiligung an einem Versicherungsunternehmen oder umgekehrt.  
Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern:  
Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin,  
Telefon: 0800 369 60 00, Telefax: 0800 369 90 00,  
E-Mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de),  
[www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)



# Truly Yours

**Flying becomes personal like never before.**

Willkommen an Bord, liebe Reisefans. Entdecken Sie ab Winter 2023/24 individuelle Features und Auswahlmöglichkeiten in allen Sitzklassen: mit dem brandneuen Lufthansa Allegris.



Code scannen und  
mehr erfahren.

**Lufthansa**  
Say yes to the world